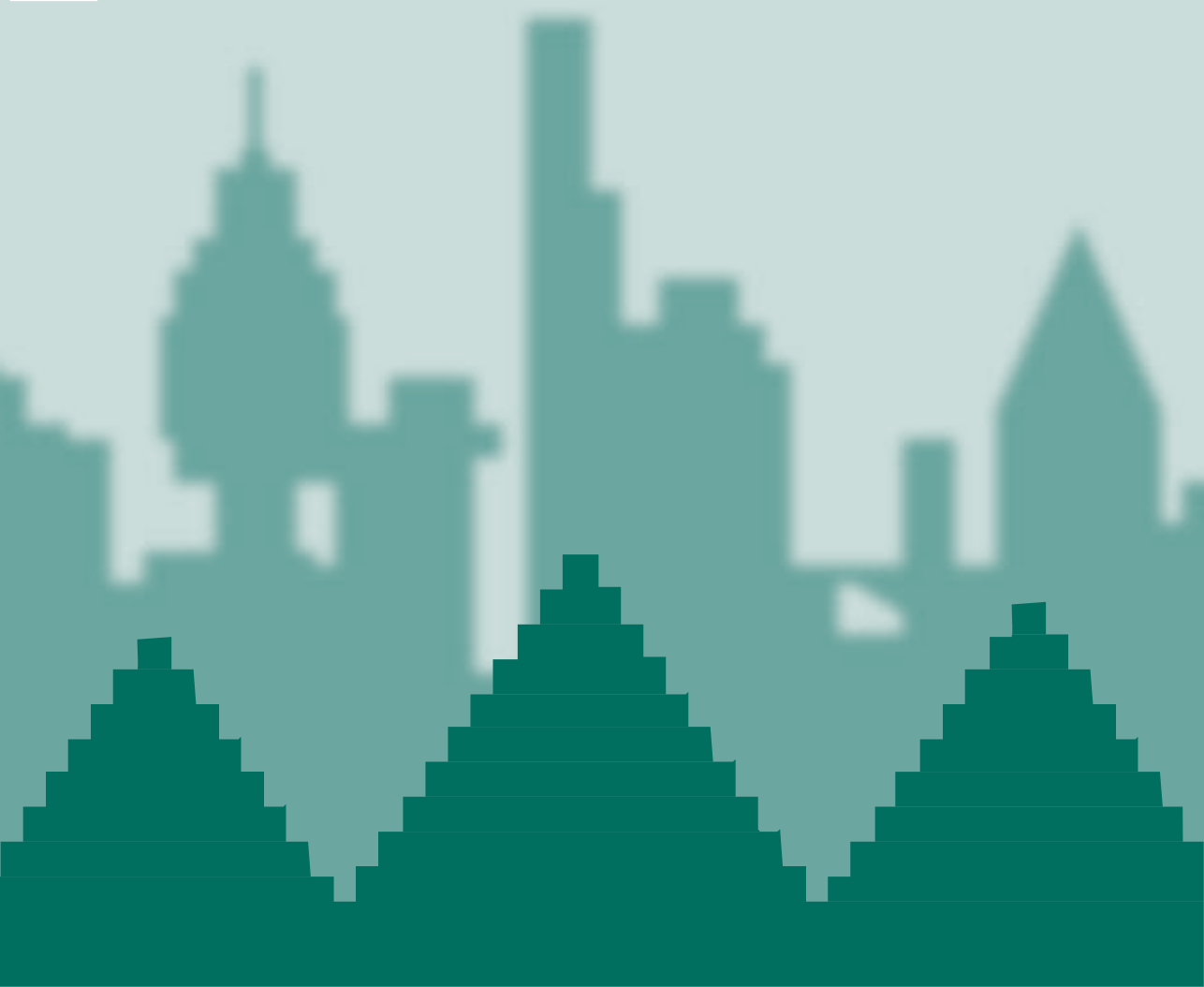




Älter werden in Frankfurt

Ein Wegweiser für ältere Menschen
und für Menschen, die sie beraten,
unterstützen und pflegen



Der Wegweiser wird kostenlos abgegeben:

- Frankfurter Forum – Bürgerberatung
Römerberg 23 – Öffnungszeiten: Mo, Mi, 10:00 - 16:30;
Di, 8:00 - 16:30; Do, 10:00 - 18:00; Fr, 10:00 - 14:00 Uhr
- Seniorentelefon im Rathaus für Senioren
Hansaallee 150
Öffnungszeiten: Mo - Do, 9:00 - 16:00; Fr, 9:00 - 14:00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Stadt Frankfurt am Main
Jugend- und Sozialamt 51.F12
Pia Flörsheimer
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main
pia.floersheimer@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

in Zusammenarbeit mit
Dr. Hans Peter Engelhard
INBAS-Sozialforschung GmbH, Frankfurt am Main

Graphische Gestaltung:
Peter Bösselmann, Merzwerk Heidelberg

Druck:
Henrich, Frankfurt

2. Auflage 2009
© Stadt Frankfurt am Main, Frankfurt am Main



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

mit dem Wegweiser „Älter werden in Frankfurt“ lag im Oktober 2002 erstmals eine Broschüre vor, die einen umfassenden Überblick über die offenen, ambulanten und rehabilitativen Beratungs- und Unterstützungsleistungen in unserer Stadt bot. Wie groß der Bedarf an Informationen rund um die Altenhilfe ist, zeigte sich nicht zuletzt daran, dass die Exemplare in kürzester Zeit vergriffen waren.

Ich freue mich, Ihnen jetzt die zweite aktualisierte und erweiterte Auflage vorstellen zu können. Ältere Menschen und ihre Angehörigen, aber auch „Profis“ und ehrenamtliche Mitarbeiter der Altenarbeit finden in unserem Wegweiser stadtteilbezogene Informationen über Beratungs-, Hilfe- und Betreuungsangebote, die ein selbständiges Leben im Alter erleichtern. Wichtige Informationen zu Themen wie Rehabilitation und ähnliches können Sie hier nachlesen. Aber es werden auch spezielle Fragen beantwortet wie zum Beispiel:

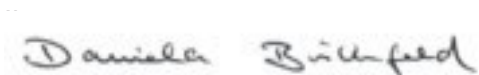
- Welche Wohnform kommt für mich in Frage?
- Wie kann ich meine Freizeit im Alter lebendig gestalten?
- Welche ambulanten Pflege- und Hilfeangebote kann ich nutzen?

- Wer kann mich bei der Pflege und Betreuung meines Angehörigen, der an Demenz erkrankt ist, beraten und unterstützen?
- Wie kann ich mich rechtlich absichern, um im Alter ein möglichst selbst bestimmtes Leben zu führen?

Die im Wegweiser „Älter werden in Frankfurt“ aufgeführten Beratungsstellen, Institutionen und Ämter, Sozialrathäuser, Seniorenbegegnungsstätten, Pflegedienste und Alten- und Pflegeheime wissen Antworten auf alle Fragen, die das Thema Altenhilfe und Altenarbeit betreffen.

Mit seiner Fülle an Informationen ist der Wegweiser „Älter werden in Frankfurt“ ein wichtiger Bestandteil unseres Beratungs- und Hilfesystems. Es ist ein hilfreiches Instrument für Bürgerinnen und Bürger, aber auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Altenarbeit.

Ich danke allen herzlich, die an der Erstellung dieser Broschüre beteiligt waren.



Prof. Dr. Daniela Birkenfeld
Stadträtin
Dezernentin für Soziales, Senioren, Jugend und Sport

Inhalt

1. Beratungsstellen und Sozialrathäuser	7
Adressen	9
2. Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher	29
Adressen	31
3. Seniorenbeiräte	43
Adressen	45
4. Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben	51
Adressen	61
5. Seniorenclubs und Seniorenbegegnungsstätten	65
Adressen	67
6. Ehrenamtliches und Bürgerschaftliches Engagement	131
Adressen	133
7. Beratung und Begegnung für ältere Migrantinnen und Migranten	157
Adressen	159
8. Wohnen im Alter	181
Adressen	189
9. Geriatrie und Rehabilitation	195
Adressen	199
10. Beratung und Betreuung für Menschen mit geronto- psychiatrischen Beeinträchtigungen	201
Adressen	215
11. Pflege	223
Pflegedienste – Adressen	245
Tagespflege – Adressen	313
Pflegeheime – Adressen	317
12. Hospiz	325
Adressen	333

Die im Wegweiser veröffentlichten Informationen basieren auf Angaben der Anbieter. Für unrichtige Angaben kann daher keine Haftung übernommen werden. Die Aufnahme eines Angebotes in diesen Wegweiser oder das Fehlen eines Angebotes stellen keine Aussage über die Qualität dieses Angebotes dar.

Angesichts der Vielzahl der hier dargestellten Informationen und der schnellen Veränderung in einigen Angebotsbereichen sind nicht mehr zutreffende Angaben nicht auszuschließen.

Beratungsstellen und Sozialrathäuser

In Frankfurt gibt es eine Vielzahl von Einrichtungen, in denen Seniorinnen und Senioren umfangreich und ausführlich zu den verschiedenen Fragen des Lebens im Alter beraten werden.

Die *Sozialrathäuser* des Jugend- und Sozialamtes sind flächendeckend über das gesamte Stadtgebiet verteilt.

Die *Sozialrathäuser* helfen bei der Suche nach ambulanten Hilfsdiensten und Einrichtungen der Tages- und Kurzzeitpflege. Sie beraten und informieren über das vielfältige Angebot und vermitteln ambulante Hilfen (hauswirtschaftliche Dienste, Pflegedienste, Essen auf Rädern, Hausnotruf etc.).

Die *Zentrale Heimplatzvermittlung* im Rathaus für Senioren hat einen Überblick, in welchen Pflegeheimen Plätze frei sind. Sie kann – nach Absprache mit der Heimleitung – diese Plätze reservieren und Seniorinnen und Senioren anbieten, die einen Heimplatz suchen. Dabei werden auch die persönlichen Wünsche berücksichtigt sowie soziale, gesundheitliche und rechtliche Fragen geklärt.

**Vermittlung von
Heimplätzen**

Die Sozialrathäuser informieren darüber hinaus über stadtteilbezogene Angebote für Seniorinnen und Senioren sowie über die verschiedenen Möglichkeiten des Wohnens im Alter. Sie beraten über die Finanzierung der notwendigen Hilfen. Entsprechende Anträge auf Leistungen nach dem SGB XII können in den Sozialrathäusern direkt abgegeben werden.

**Anträge auf
Sozialhilfe**

**Beratung im
Stadtteil**

Die Sozialräthäuser arbeiten stadtteilbezogen. Jedes Sozialrathaus ist für bestimmte Stadtteile zuständig. Damit Sie das für Sie zuständige Sozialrathaus leicht finden können, haben wir in der Adressenliste der Beratungsdienste für jeden Stadtteil angegeben, durch welches Sozialrathaus die Seniorinnen und Senioren in diesem Stadtteil betreut werden.

**Weitere Beratungs-
einrichtungen**

Neben den Sozialräthäusern gibt es noch weitere Einrichtungen in Frankfurt, die Seniorinnen und Senioren beraten. Auch diese sind in der Adressenliste aufgeführt. Sie finden dort auch zwei besondere Beratungsstellen, die sich an Seniorinnen und Senioren wenden, die sich in einer Initiative oder einer Selbsthilfegruppe zusammenschließen wollen, um gemeinsam Probleme, die das Alter mit sich bringt, zu bewältigen.

Beratungsstellen und Sozialrathäuser – Adressen

Die Adressenliste beginnt mit einer ausführlichen Übersicht der Dienste, die im Rathaus für Senioren angeboten werden.

Es folgen dann – nach Stadtteilen geordnet – die Sozialrathäuser, die immer nur für einige Stadtteile zuständig sind. Unter jedem Stadtteil ist aufgeführt, zu welchem Sozialrathaus dieser Stadtteil gehört.

Die Adressenliste endet mit den Diensten und Einrichtungen, die für das gesamte Stadtgebiet tätig sind.

Die Adressen der einzelnen Sozialrathäuser stehen unter dem Stadtteil, in dem sie liegen. Hinter den Namen der Sozialrathäuser steht deshalb in Klammern der Stadtteil, in dem sie zu finden sind.

■ Rathaus für Senioren Jugend- und Sozialamt

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 4 99 11
Fax: 212 - 3 07 41
rathaus-fuer-senioren@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Dienste und Angebote:

- Seniorenangebote
- Essen auf Rädern / Seniorenrestaurants
- Senioren Zeitschrift
- Leitstelle Älterwerden
- Betreuungsbehörde
- Versicherungsamt
- Zentrale Heimplatzvermittlung / Soziale Hilfen für Heimbewohner

■ Theatervorstellungen

Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren

Tel.: 212 - 3 81 60 oder 212 - 4 99 44
Fax: 212 - 3 07 41
seniorenangebote@stadt-frankfurt.de

Angebot:

Die Leitstelle Älterwerden organisiert in Zusammenarbeit mit Frankfurter Theatern Nachmittagsvorstellungen in der Vorweihnachtszeit für Frankfurter Seniorinnen und Senioren.

Spielorte sind Fritz-Rémond-Theater, Komödie und die Fliegende Volksbühne Frankfurt. Die Vorstellungen beginnen jeweils um 14:00 Uhr und finden im November und Dezember statt.

Der Eintrittspreis beträgt 11,00 €. Eingeladen sind alle Frankfurter Bürgerinnen und Bürger ab 65 (ohne Einkommensgrenze).

Programm und Termine werden in der Ausgabe 4 der Senioren Zeitschrift veröffentlicht.

■ Tagesfahrten

Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren

Tel.: 212 - 3 45 47 oder 212 - 4 99 44

Fax: 212 - 3 07 41

seniorenangebote@stadt-frankfurt.de

Angebot:

Die Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren organisiert Tagesfahrten für Frankfurter Seniorinnen und Senioren

Das Angebot umfasst zwei Ausflüge: eine Busfahrt zum Landausflug sowie eine weitere zu einer Schifffahrt (incl. Mittagessen an Bord mit musikalischer Unterhaltung) mit Besichtigungsmöglichkeiten vor Ort.

Die Fahrten finden in der Zeit von Juni bis August/September statt. Der Preis beträgt zur Zeit 30,00 €

Mitfahren können Frankfurter Bürgerinnen und Bürger ab 65. Eine Einkommensgrenze gibt es nicht.

Bei teilnehmenden Ehepaaren kann ein Partner auch jünger (ab dem vollendeten 60. Lebensjahr) sein. Alleinstehende werden jedoch bevorzugt.

Wenn Sie über einen Schwerbehindertenausweis mit dem Merkmal „B“ verfügen, kann auch Ihre erwachsene Begleitperson eine Karte erwerben.

Programm und Termine werden in den Ausgabe 1 der Senioren Zeitschrift veröffentlicht.

■ Essen auf Rädern - Seniorenrestaurants

Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren

Tel.: 212 - 3 77 22

Fax: 212 - 3 07 41

seniorenangebote@stadt-frankfurt.de

Angebot:

Die Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren ist zentraler Ansprechpartner der Anbieter von Essen auf Rädern und der Seniorenrestaurants.

Bei Essen auf Rädern wie in den Seniorenrestaurants besteht das Angebot mindestens aus Vollkost, leichter Vollkost sowie Spezialkost für Diabetiker.

Frankfurter Bürgerinnen und Bürger, die eine Erwerbsunfähigkeits- oder Unfallrente bzw. eine Rente wegen voller Erwerbsminderung erhalten oder über 60 Jahre alt sind und ein Einkommen unterhalb der Einkommensgrenze nach § 85 SGB XII haben, können die Mahlzeitendienste zu ermäßigten Preisen in Anspruch nehmen. Hierzu benötigt dieser Personenkreis eine „Grüne Karte“, die beim zuständigen Sozialrathaus beantragt werden muss.

Die Anbieter von Essen auf Rädern und die Seniorenrestaurants werden vierteljährlich in der Seniorenzeitschrift veröffentlicht. Dort finden Sie auch die jeweils aktuellen Bezugspreise.

■ Senioren Zeitschrift

Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren

Tel.: 212 - 3 34 05

Fax: 212 - 3 07 41

info@senioren-zeitschrift-frankfurt.de

www.senioren-zeitschrift-frankfurt.de

Angebot:

Seit 1974 gibt die Stadt Frankfurt am Main eine Zeitschrift für Seniorinnen und Senioren, die „Senioren Zeitschrift“ heraus.

Die Senioren Zeitschrift erscheint viermal jährlich in einer Auflage von je 60.000 Exemplaren. Durchschnittlich beläuft sich der Umfang pro Ausgabe auf 62 Seiten.

Neben einzelnen Schwerpunktthemen werden in jeder Ausgabe die Angebote des Jugend- und Sozialamts für ältere Menschen vorgestellt. Es wird über Neuigkeiten bei der sozialen Infrastruktur in Frankfurt und über Aktuelles aus Verbänden und Initiativen berichtet. Veranstaltungshinweise und unterhaltsame sowie serviceorientierte Artikel aus allen Bereichen komplettieren das Angebot.

Die Zeitschrift liegt an rund 450 Auslagestellen stadtweit kostenlos zur Mitnahme bereit und steht unter www.senioren-zeitschrift-frankfurt.de als Online-Ausgabe zur Verfügung.

Die Senioren Zeitschrift kann auch abonniert werden. Abonnenten erhalten die aktuelle Ausgabe per Post zugeschickt. Dafür wird eine Unkostenpauschale von 12,00 € jährlich erhoben.

Sie kann für Blinde und Sehbehinderte als Hörbuch auf CD aus der Hörbücherei des Diakonischen Werks kostenlos entliehen werden. Sehende Interessenten, die das Hörbuch aus reinem Interesse bzw. „Hörspaß“ erwerben möchten, können die CD im Abonnement (Verfahren und Unkostenbeitrag wie beim Abonnement der Druckausgabe) beziehen.

■ Leitstelle Älterwerden

Tel.: 212 – 3 81 60

Fax: 212 - 3 07 41

aelterwerden@stadt-frankfurt.de

Angebot:

Die Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren widmet sich dem Ausbau und der Weiterentwicklung der vielfältigen Themen der Arbeit mit und für ältere Menschen.

Sie ist die zentrale Anlaufstelle zur Unterstützung und Beratung bei allen Lebenslagen im Alter für Bürgerinnen und Bürger, Institutionen und Träger in Frankfurt am Main.

Die Stärkung der Kompetenzen und Ressourcen älter werdender und alter Menschen sind bei der Arbeit der Leitstelle Älterwerden ebenso tragendes Leitbild wie deren gesellschaftliche Teilhabe.

Zu den Aufgaben der Leitstelle Älterwerden zählen

- Öffentlichkeitsarbeit und Fachveranstaltungen für Fort- und Weiterbildung
- Wohn- und Pflegeberatung
- Zielgerichtete Vermittlung von Ansprechpartnern
- Entwicklung von Unterstützungsmöglichkeiten für spezifische Ziel- und Risikogruppen
- Ausbau des Hilfe- und Unterstützungssystems in den Stadtteilen
- Konzeption innovativer Wohnformen
- Unterstützung von Forschungsprojekten
- Planung und Organisation der Aktionswochen Älterwerden
- Information, Beratung und Angebote aus den Bereichen Bildung, Senioren Zeitschrift, Tagesfahrten, Kultur und Theatervorstellungen

■ Wohnberatung für Menschen mit körperlicher Behinderung und Senioren

Leitstelle Älterwerden im Rathaus für Senioren

Tel.: 212 - 4 00 94

Fax: 212 - 3 07 41

seniorenangebote@stadt-frankfurt.de

Angebot:

Beratung und Information zu:

- **Wohnungsanpassungsmaßnahmen**
Das können schon kleine Ausstattungsveränderungen in der Wohnung sein: Beseitigen von Stolperfallen durch Teppiche, Veränderungen der Höhe von Einrichtungsgegenständen wie Sitzmöbeln oder Betten.
Oder auch bauliche Veränderungen wie: ebenerdiger Zugang zu Haus und Wohnung durch eine fest installierte Rampe oder einen Lift, Installation von Handläufen, Abbau von Türschwellen, Umgestaltung des Sanitärbereiches.
- **Hilfsmitteln**
Haltegriffe verschiedenster Art, Badewannenlifte, Gehhilfen (Gehstock, Rollator), Aufrichthilfen, Duschhocker oder Duschklappsitz, WC-Erhöhen, Notrufsysteme, aber auch spezielle Pflegebetten oder einfach Alltagshilfen.
- **Technische Hilfen für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung**
Sie dienen dem Schutz und der Sicherheit der erkrankten Person: Herdüberwachungen, Hausnotruf-Systeme kombiniert mit Rauchmelder, Fall-Detektor oder Aktivitätskontrolle
- **Fördermitteln und Antragstellung**
Wir helfen Ihnen, herauszufinden, ob es einen Kostenträger gibt, der die Finanzierung der Maßnahme übernimmt oder einen Zuschuss leistet.
- **Fragen eines Umzugs in eine Seniorenwohnung oder eine barrierefreie Wohnung**

Weitere Informationen dazu finden Sie im Kapitel „Wohnen im Alter“.

■ Betreuungsbehörde

im Rathaus für Senioren

Tel.: 212 - 4 99 66

Fax: 212 - 4 05 07

betreuungsstelle.amt51@stadt-frankfurt.de

Die Betreuungsbehörde der Stadt Frankfurt:

- unterstützt das Vormundschaftsgericht bei der Feststellung des Sachverhaltes und der Benennung sowie Gewinnung geeigneter Betreuer,
- berät und unterstützt Betreuer und Bevollmächtigte,
- sorgt in Zusammenarbeit mit Betreuungsvereinen für die Einführung und Fortbildung der Betreuer/innen,
- unterstützt und fördert Betreuungsvereine,
- fördert die Aufklärung über Vollmachten und Betreuungsverfügungen,
- beglaubigt gegen Gebühr (10 € pro Unterschrift und Handzeichen) Unterschriften und Handzeichen auf Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen.

Weitere Informationen zum Thema „Vorsorge, Vollmacht, Betreuung“ finden Sie im Kapitel „Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben“.

Eine kurze Darstellung der Arbeit der Betreuungsbehörde finden Sie im Adressteil des Kapitels „Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben“.

■ Versicherungsamt

Sandgasse 6
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 4 40 77
Fax: 212 - 3 61 54
info.versicherungsamt@stadt-frankfurt.de

Sprechzeiten:

Mo - Mi, 8:00 - 15:00 Uhr; Do, 8:00 - 18:00 Uhr;
Fr, 8:00 - 13:00 Uhr

Außenstelle Höchst
Bolongarostraße 109

Tel.: 212 - 4 40 77
Fax: 212 - 4 28 00

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Aufgabe:

Die Unterstützung von Bürgerinnen und Bürgern auf dem Gebiet der Sozialversicherung - insbesondere im Bereich der gesetzlichen Rentenversicherung - zählt zu den gesetzlich definierten Kernaufgaben der Versicherungsämter.

Auf dieser Basis erteilt das Versicherungsamt Rechtsauskünfte zu Rentenfragen und nimmt Anträge auf Leistungen aus der gesetzlichen Rentenversicherung sowie Anträge auf Kontenklärung (auch für den Versorgungsausgleich) auf. Es werden ferner Hilfestellungen bei der Beschaffung von Nachweisen geleistet und Beglaubigungen im Bereich der Sozialversicherung gefertigt. Die entgegen genommenen Anträge werden entscheidungsreif weitergeleitet; eine zügige Bearbeitung durch den zuständigen Sozialversicherungsträger wird dadurch gewährleistet.

Das Versicherungsamt wird tätig für alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt sowie für Menschen, die in Frankfurt beschäftigt sind.

Die Leistungen des Versicherungsamtes sind kostenlos.

■ Soziale Hilfen für Heimbewohner

Tel.: 212 - 4 93 08
Fax: 212 - 3 07 41
Hotline: 212 - 4 99 33
altenhilfe.amt51@stadt-frankfurt.de

Aufgaben:

Die Leistungen der sozialen Hilfen für die Bewohnerinnen und Bewohner von Altenpflegeheimen werden im Rathaus für Senioren erbracht.

Das Aufgabengebiet umfasst die Finanzierung des notwendigen Lebensunterhaltes (Grundsicherung) in Einrichtungen und die Sicherstellung der Heimkosten.

Aufgabenschwerpunkte:

- Beraten von Leistungsberechtigten und nachfragenden Personen
- Entgegennehmen, Bearbeiten, Prüfen und Entscheiden von Anträgen nach dem SGB XII
 - auf Hilfe zum Lebensunterhalt (Kap. 3)
 - auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (Kap. 4)
 - auf Hilfe zur Gesundheit (Kap. 5)
 - auf Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (Kap. 6)
 - auf Hilfe zur Pflege (Kap. 7)
 - auf Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (Kap. 8)
 - auf Hilfe in anderen Lebenslagen (Kap. 9)
 - nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
 - auf freiwillige Leistungen
- Sicherung von Rückeinnahmen

Die Stelle arbeitet zusammen mit:

- den Trägern von Heimeinrichtungen
- den Krankenhausträgern
- den Pflegekassen
- Amtsgerichten
- Versorgungsämtern
- Gesundheitsämtern
- Betreuungsbehörden
- in- und ausländischen Sozialversicherungsträgern

■ Zentrale Heimplatzvermittlung

Tel.: 212 - 4 99 22 (Sammelanschluss)
Fax: 95 52 91 76
altenhilfe.amt51@stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Angebote:

Manchmal kann der Wunsch nach Wohnen und Pflege nicht mehr in der bisherigen Wohnung umgesetzt werden, sondern muss in der beschützenden Umgebung eines Altenpflegeheimes erfolgen. Die Erforderlichkeit einer notwendigen Entscheidung zu einem Umzug in ein Altenpflegeheim trifft den Einzelnen und seine Angehörigen oftmals unvorbereitet.

Bei der Zentralen Heimplatzvermittlung können Sie Hilfe und Unterstützung erhalten. Die Mitarbeiter sind in allen Fragen im Zusammenhang einer Heimaufnahme geschult und beraten Sie, Ihre Angehörigen, Bevollmächtigten oder gesetzlichen Betreuer neutral und kostenfrei in dieser schwierigen Lebensphase.

Sie erhalten Informationen über die besonderen Angebote und Leistungen jedes Frankfurter Altenpflegeheimes und die Kosten eines Heimaufenthaltes.

Insbesondere können wir Ihnen auch sagen, ob in dem von Ihnen bevorzugten Stadtteil bzw. konkret benannten Altenpflegeheim aktuell ein Pflegeplatz frei und die erforderliche, angemessene Versorgung möglich ist.

Sollte die Finanzierung des Heimaufenthaltes aus eigenem Einkommen und Vermögen nicht möglich sein, nehmen wir Ihren Antrag auf ergänzende Sozialleistungen auf.

Für unterhaltspflichtige Angehörige stellen wir den Kontakt zur Beratung in Unterhaltsfragen her.

Auch wenn aktuell keine Heimaufnahme notwendig ist, werden wir Sie gerne präventiv über die Angebote der Stationären Pflege in Frankfurt informieren.

Die Zentrale Heimplatzvermittlung im Rathaus für Senioren hat außerdem die Aufgabe, die Zusammenarbeit der vielfältigen Kooperationspartner der stationären Pflege sicher zu stellen.

Altstadt

- Sozialrathaus Bornheim (Innenstadt)

Ansprechpartnerin:
Frau Hofmann
(zuständig für Seckbach)
Tel.: 212 - 4 12 36

Bahnhofsviertel

- Sozialrathaus Gallus (Gallusviertel)

Berkersheim

- Sozialrathaus Am Bügel (Bonames)

Bergen-Enkheim

■ Sozialrathaus Bergen-Enkheim Sozialdienst für ältere Bürger

Voltenseestraße 2
60388 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 4 12 11
Fax: 212 - 4 12 97
srh-bergen-enkheim@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Frau Fischer
(zuständig für Bergen-Enkheim)
Tel.: 212 - 4 43 30

Ansprechpartnerin:
Frau Feibig
(zuständig für Fechenheim und Riederwald)
Tel.: 212 - 4 12 17

Bockenheim

■ Sozialrathaus Bockenheim Sozialdienst für ältere Bürger

Rödelheimer Str. 45
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 212 – 7 43 04
Fax: 212 - 3 90 80
srh-bockenheim@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Michaela Hendriks
Tel.: 212 - 3 40 86
michaela.hendriks@stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Christine Veigl
Tel.: 212 - 3 56 47
christine.veigl@stadt-frankfurt.de

■ Senioreninformation Friesengasse

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Friesengasse 7
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 640
www.frankfurter-verband.de

Ansprechpartner:

Ralf Kautzsch
Tel.: 29 98 07 - 624
ralf.kautzsch@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:

Liane Junker

Tel.: 29 98 07 - 622

Fax: 29 98 07 – 622

mobil: 01 70 7 66 23 34 liane.junker@frankfurter-verband.de

Bonames

■ Sozialrathaus Am Bügel Sozialdienst für ältere Bürger

Ben-Gurion-Ring 110a
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 80 38
Fax: 212 - 3 80 90
srh-ambuegel@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Edgitha Ergang-Schäfer
Tel.: 212 - 3 80 65

Bornheim

- Sozialrathaus Bornheim (Innenstadt)

Dornbusch

- Sozialrathaus Dornbusch (Westend)

Eckenheim

- Sozialrathaus Dornbusch (Westend)

Eschersheim

- Sozialrathaus Dornbusch (Westend)

Fechenheim

- Sozialrathaus Bergen-Enkheim (Bergen-Enkheim)

Frankfurter Berg

- Sozialrathaus Am Bügel (Bonames)

Gallus

■ Sozialrathaus Gallus Sozialdienst für ältere Bürger

Rebstöcker Str. 8
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 81 89
Fax: 212 - 4 46 63
srh-gallus@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Andrea Bach
Tel.: 212 - 4 27 08
andrea.bach@stadt-frankfurt.de

Ginnheim

- Sozialrathaus Nordweststadt (Heddernheim)

Griesheim

- Sozialrathaus Gallus (Gallusviertel)

Gutleutviertel

- Sozialrathaus Gallus (Gallusviertel)

Harheim

- Sozialrathaus Am Bügel (Bonames)

Hausen

- Sozialrathaus Nordweststadt (Heddernheim)

Heddernheim

■ Sozialrathaus Nordweststadt Sozialdienst für ältere Bürger

Nidaforum 9
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 21 40
Fax: 212 - 3 20 52
srh-nordweststadt@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;

Do, 08:00 - 16:00 Uhr;

Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Frau Müller

Tel.: 212 - 3 21 74

Ansprechpartnerin:

Frau Silies

Tel.: 212 - 3 22 79

Ansprechpartnerin:

Frau Vogel

Tel.: 212 - 3 22 77

Höchst

■ Sozialrathaus Höchst Sozialdienst für ältere Bürger

Palleskestraße 14
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 4 55 27
Fax: 212 - 4 57 58
srh-hoechst@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Michaela Heel
Tel.: 212 - 4 56 87
michaela.heel@stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Carla Hebel
Tel.: 212 - 3 54 16

Ansprechpartnerin:
Eva Kukielski
Tel.: 212 - 3 54 13

Ansprechpartnerin:
Gerda Herbst
Tel.: 212 - 3 49 85
gerda.herbst@stadt-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Ingo Pommerening
Tel.: 212 - 3 45 49

Ansprechpartnerin:
Karin Güse
Tel.: 212 - 3 67 22

Ansprechpartner:
Reinhold Grandke
Tel.: 212 - 3 85 01

Innenstadt

■ Sozialrathaus Bornheim Sozialdienst für ältere Bürger

Eulengasse 64
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 05 47
Fax: 212-3 07 34
srh-bornheim@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr; Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Ulrike Hageleit
Tel.: 212 - 3 49 90
ulrike.hageleit@stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Waltraut Schnell
Tel.: 212 - 3 35 89
waltraut.schnell@stadt-frankfurt.de

Kalbach-Riedberg

- Sozialrathaus Am Bügel (Bonames)

Nied

- Sozialrathaus Höchst (Höchst)

Nieder-Erlenbach

- Sozialrathaus Am Bügel (Bonames)

Nieder-Eschbach

- Sozialrathaus Am Bügel (Bonames)

Niederrad

- Sozialrathaus Sachsenhausen (Sachsenhausen)

Niederursel

- Sozialrathaus Nordweststadt (Heddernheim)

Nordend

- Sozialrathaus Bornheim (Innenstadt)
- Sozialrathaus Dornbusch (Westend)

Oberrad

- Sozialrathaus Sachsenhausen (Sachsenhausen)

Ostend

- Sozialrathaus Bornheim (Innenstadt)

Praunheim

- Sozialrathaus Nordweststadt (Heddernheim)

Preungesheim

- Sozialrathaus Dornbusch (Westend)

Riederwald

- Sozialrathaus Bergen-Enkheim (Bergen-Enkheim)

Rödelheim

- Sozialrathaus Bockenheim (Bockenheim)

Sachsenhausen

■ Sozialrathaus Sachsenhausen Sozialdienst für ältere Bürger

Paradiesgasse 8
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 38 11
Fax: 212 - 3 07 35
srh-sachsenhausen@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;
Do, 08:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Ulrike von
Liebenstein (zuständig für
Sachsenhausen) Tel.: 212 - 3
41 64
von-liebenstein.ulrike@stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Eveline Ziegler
(zuständig für Sachsenhausen)
Tel.: 212 - 4 44 92

Ansprechpartner:
Gerhard Will
(zuständig für Niederrad)
Tel.: 212 - 3 78 75

Ansprechpartnerin:
Petra Kober
(zuständig für Oberrad)
Tel.: 212 - 3 11 50

Schwanheim

- Sozialrathaus Sachsenhausen (Sachsenhausen)

Seckbach

- Sozialrathaus Bergen-Enkheim (Bergen-Enkheim)

Sindlingen

- Sozialrathaus Höchst (Höchst)

Sossenheim

- Sozialrathaus Höchst (Höchst)

Unterliederbach

- Sozialrathaus Höchst (Höchst)

Westend

- Sozialrathaus Bockenheim (Bockenheim)

■ Sozialrathaus Dornbusch Sozialdienst für ältere Bürger

Am Grünhof 10
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 4 29 82

Fax: 212 - 7 06 87

srh-dornbusch@stadt-frankfurt.de

www.stadt-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, 08:00 - 15:00 Uhr;

Do, 08:00 - 16:00 Uhr;

Fr, 08:00 - 13:30 Uhr

Ansprechpartner:

Armin Drossel

Tel.: 212 - 3 21 79

armin.drossel@stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Elisabeth Friese Tel.: 212 - 3 39 96

elisabeth.friese@stadt-frankfurt.de

Zeilsheim

- Sozialrathaus Höchst (Höchst)

■ 40plus Schwules Forum

Klingerstraße 6
60313 Frankfurt am Main

40plus.frankfurt@gmx.de

Ansprechpartner:
Dimitrios Panagiotou
Tel.: 94 59 26 36

Ansprechpartner:
Hans Peter Hoogen
Tel.: 5 97 27 59

■ Allgemeine Seniorenberatung

Träger: Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
Fax: 97 20 17 - 11
info@buergerinstitut-ffm.de
www.buergerinstitut-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 16:30 Uhr;
Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Barbara Jakob
Tel.: 97 20 17 - 36
jakob@buergerinstitut-ffm.de

■ Anlaufbüro Seniorengruppen

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Humboldtstr. 94
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 95 96 63 - 21
Tel.: 95 96 63 - 31
Fax: 95 96 63 - 50
www.caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:30 - 17:30 Uhr; Beratung nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Gabriella Zanier Tel.: 95 96 63 - 21
gabriella.zanier@caritas-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Martin Hütter
Tel.: 95 96 63 - 31
martin.huetter@caritas-frankfurt.de

■ Gesundheitsberatung für Senioren

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Humboldtstr. 94
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 95 96 63 - 21
Tel.: 95 96 63 - 31
Fax: 95 96 63 - 50
www.caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr; Beratung nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Alexandra Ladach
Tel.: 95 96 63 - 22
alexandra.ladach@caritas-frankfurt.de

■ **LIBS - Lesben Informations- und Beratungsstelle e.V.
Gruppe 40 plus**

Alte Gasse 38
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 28 28 83
info@libs.w4w.net
www.libs.w4w.net

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di und Do, 17:00 - 19:30 Uhr;
Fr, 17:30 - 19:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Uli Habert

Ansprechpartnerin:
Bärbel Thom

■ **SAFIA
Lesben gestalten ihr Alter e.V.**

Ansprechpartnerin:
Magda Foster
Tel.: 49 00 33
Magda.Foster@t-online.de

■ **Seniorentelefon - Informationszentrale**

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 70 70
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Marianne Kahm
Tel.: 212 - 3 70 70

■ **Servicestelle BürgerInnen-Beteiligung und Selbsthilfe-Kontaktstelle Frankfurt**

Jahnstr. 49
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 55 94 44
Fax: 55 93 80
service@selbsthilfe-frankfurt.net
www.selbsthilfe-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, 10:00 - 14:00 Uhr; Do, 15:00 - 19:00 Uhr

■ **Sicherheitsberatung für Senioren**

Träger: Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 26
Fax: 97 20 17 - 11
info@buergerinstitut-ffm.de
www.buergerinstitut-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, 10:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartner:
Dietrich Warmbier

Ansprechpartner:
Peter Zimmermann

Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher

Der ehrenamtliche Dienst des Jugend- und Sozialamtes ist eine gewachsene und etablierte Einrichtung der Stadt Frankfurt. Seine Aufgabe ist die „Festigung des Vertrauens zwischen der Bevölkerung und der Verwaltung sowie ... [die] Förderung der Beziehungen zwischen der Bürgerschaft und den sozialen Ämtern“ (Handbuch für den Ehrenamtlichen Dienst des Sozialamtes und des Jugendamtes).

Dazu ist das Stadtgebiet in 68 Stadtbezirke unterteilt, für die jeweils eine Sozialbezirksvorsteherin bzw. ein Sozialbezirksvorsteher zuständig ist. Unterstützt werden diese in ihrer Arbeit durch Sozialpfleger.

Sozialbezirke

Die Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher sind ehrenamtlich tätig – in der eigentlichen Bedeutung dieses Wortes: Sie werden zu „Ehrenbeamten bzw. Ehrenbeamtinnen“ der Stadt Frankfurt bestellt und haben genau bestimmte Rechte und Pflichten. Kontrollaufgaben gehören definitiv nicht zu diesen Pflichten, damit es ihnen möglich ist, eine vertrauensvolle Beziehung zu den Personen aufzubauen, die sie betreuen.

Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher können nach eigenem Ermessen tätig werden. Sie wohnen in ihrem Bezirk und kennen die Lage vor Ort aus ihrer eigenen Anschauung. Sie sehen – oder hören von anderen –, wenn Personen in Not geraten, können auf sie zugehen und ihnen ihre Hilfe und die Unterstützung des Jugend- und Sozialamtes anbieten.

Hilfe und Unterstützung

Sie können auch von allen angesprochen und um Rat gefragt werden, die den Weg auf's Amt scheuen – vielleicht, weil er

ihnen zu beschwerlich ist, vielleicht aber auch, weil sie sich schämen, Leistungen des Jugend- und Sozialamtes in Anspruch zu nehmen.

Hausbesuche und Sprechzeiten

Wenn es gewünscht wird oder notwendig ist, machen die Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher Hausbesuche. Sie bieten aber auch regelmäßige Sprechzeiten an, zu denen sie – nach telefonischer Vereinbarung – für ein beratendes Gespräch zur Verfügung stehen.

Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher können in vielen Fällen helfen. Sie kennen die unterschiedlichen Hilfsangebote der städtischen Ämter und helfen bei der Beantragung von Hilfen, die aus Unkenntnis der einschlägigen Bestimmungen bisher nicht genutzt wurden.

Sie helfen bei der Organisation und Koordinierung ambulanter Hilfen, damit ältere, kranke oder behinderte Bürgerinnen und Bürger so lange wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben können. Sie helfen auch bei der Klärung von Fragen zur Kostenübernahme.

Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher – Adressen

Die Zuständigkeitsbereiche der einzelnen Sozialbezirksvorsteherinnen und -vorsteher sind nach Stadtbezirken eingeteilt. Diese Stadtbezirke sind nicht deckungsgleich mit den Stadtteilen. Da Stadtteile aber wesentlich bekannter sind als Stadtbezirke, sind die Adressen nach den Stadtteilen geordnet, in denen ein Sozialbezirksvorsteher seinen Zuständigkeitsbereich hat.

Wenn unter einem Stadtteil mehrere Sozialbezirksvorsteher aufgeführt sind, so wenden Sie sich

an den, der Ihnen am nächsten wohnt. Falls er doch nicht zuständig sein sollte, wird er Sie sicher gerne an seinen zuständigen Kollegen verweisen.

Wenn es uns bekannt gegeben wurde, ist die Zeit und der Ort der jeweiligen Sprechstunde angegeben. Rufen Sie aber bitte immer vorher an und vereinbaren Sie einen Termin mit der Vorsteherin bzw. dem Vorsteher, damit diese ihre Zeit planen können und Sie nicht umsonst dorthin gehen.

Altstadt

■ Mariano Franchi

Weckmarkt 9
60311 Frankfurt

mobil: 01 75 5 22 39 88

Stadtbezirke: 010, 040, 050, 060

Bergen-Enkheim

■ Dieter Mönch

Riedstr. 89
60388 Frankfurt

Tel.: (0 61 09) 3 12 25

Fax: (0 61 09) 38 91

Stadtbezirk: 680

Bahnhofsviertel

■ Cihad Taskin

Lahnstr. 26
60329 Frankfurt

Tel.: 75 00 95 61

Stadtbezirk: 090

Berkersheim

■ Wera Eiselt

Marbachweg 70
60435 Frankfurt

Tel. 17 52 11 10

Stadtbezirke: 470, 500

Bockenheim

■ Thomas Giertz

Adalbertstr. 45
60486 Frankfurt

Tel.: 70 66 56

Stadtbezirke: 361, 362

■ Ilse Glowacki

Am Dammgraben 90
60486 Frankfurt

Tel.: 7 07 24 46
mobil: 01 78 7 83 52 42

Stadtbezirke: 163, 341, 342

■ Horst Blass

Homburger Str. 27
60486 Frankfurt

Tel.: 77 35 47

Stadtbezirk: 350

■ Stefan Pfaff

An der Lüche 46
60488 Frankfurt

Tel.: 76 68 28

Stadtbezirke: 343

Bonames

■ Paul Barth

Seulberger Straße 45
60437 Frankfurt

Tel.: 47 86 18 84
mobil: 01 72 8 99 61 94

Stadtbezirk: 491

Beratung: Do, 18:00 - 20:00 Uhr sowie
nach telefonischer Vereinbarung

Bornheim

■ Elsbeth Muche

Rhönstraße 131
60385 Frankfurt

Tel.: 44 88 75
Fax: 49 79 41

Stadtbezirke: 271, 272, 290

■ **Liselotte Weber**

Freihofstraße 28
60385 Frankfurt

Tel.: 45 22 54
liselotte.weber@ngi.de

Stadtbezirke: 281, 282

Dornbusch

■ **Werner Marin**

Kurhessenstr. 145
60431 Frankfurt

Tel.: 96 20 10 25

Stadtbezirke: 441, 442

■ **Helga Scholz**

An der Nachtweide 20
60433 Frankfurt

Tel.: 51 48 86

Stadtbezirke: 462, 463

Eckenheim

■ **Jörn Siemers**

Eckenheimer Landstr. 487d
60435 Frankfurt

Tel.: 42 89 47 22
sozialbezirksvorsteher@
joern-siemers.de

Stadtbezirk: 461

Eschersheim

■ **Regina Karoly**

Oberer Kalbacher Weg 3
60437 Frankfurt

Tel.: 50 68 41 68

Stadtbezirke: 451, 452

Fechenheim

■ **Christel Ebisch**

Goetzstraße 8
60386 Frankfurt

Tel.: 42 96 71 66
Fax: 42 96 71 66

Stadtbezirk: 510

Beratung: jeden 1. Donnerstag im Monat, 17.00
- 18:00 Uhr im Begegnungszentrum Frankfurter Verband,
Alt Fechenheim 89, nach tel. Voranmeldung 41 55 95
jeden 3. Donnerstag von 17:00 bis 18 :00 Uhr in der
Birsteiner Straße 85 (Spiel- und Lernstube der Caritas)

■ Margot-Magdalene Grana

Baumertstraße 58
60386 Frankfurt

Tel.: 41 35 79
mobil: 01 70 6 14 86 97

Stadtbezirk: 520

Beratung: 2. Donnerstag im Monat, 17:00 - 18:00
Uhr in den Räumen von Adsum e.V., Kleestr. 4

Frankfurter Berg

■ Heide-Marie Teske

Berkersheimer Weg 8
60433 Frankfurt

Tel.: 0172 6 94 97 73

Stadtbezirk: 492

Gallus

■ Hans-Jürgen Möller

Weilbacher Str. 33
60326 Frankfurt

Tel.: 73 64 26 (dienstl.)
Tel.: 9 73 98 33 (priv.)
hjmollerffm@t-online.de

Stadtbezirke: 152, 153, 154

■ Wolfgang Kreickmann

Idsteiner Straße 184
60326 Frankfurt

Tel.: 73 07 77

Stadtbezirke: 161, 162, 164, 165

Ginnheim

■ Werner Marin

Kurhessenstr. 145
60431 Frankfurt

Tel.: 96 20 10 25

Stadtbezirke: 441, 442

Griesheim

■ Peter Wagner

Griesheimer Ufer 54
65933 Frankfurt

Tel.: 38 48 90

Stadtbezirke: 541, 542, 551, 552

Gutleutviertel

■ Yvonne Geelhaar

Wurzelstr. 3
60327 Frankfurt

Tel.: 25 39 35

Stadtbezirk: 151

Harheim

■ Monika Dichmann

Am Auweg 21
60437 Frankfurt

Tel.: (0 61 01) 4 77 45

Stadtbezirk: 660

Hausen

■ Stefan Pfaff

An der Lühe 46
60488 Frankfurt

Tel.: 76 68 28

Stadtbezirke: 343

■ Herbert Töpfer

Im Waldfeld 44
60488 Frankfurt

Tel.: 76 29 90

Stadtbezirke: 410

Heddernheim

■ Hans-Dieter Amthor

Aßlarer Str. 17
60439 Frankfurt

Tel.: 95 73 30 16

Stadtbezirk: 432

■ Franz-Georg Reusch

Ernst-Kahn-Straße 21
60439 Frankfurt

Tel.: 58 31 63

Fax: 58 31 63

fg.reusch@gmx.de

Stadtbezirk: 431

Beratung: Mo, 17:00 - 18:00 Uhr in der Wohnung

Höchst

■ Heinz Alexander

Chattenweg 14
65929 Frankfurt

Tel.: 30 31 76

Stadtbezirke: 570, 580, 591, 592

Innenstadt

■ Heide-Rose Schulz

Weckmarkt 3
60311 Frankfurt

Tel.: 43 52 35

Stadtbezirke: 070, 080

■ Mariano Franchi

Weckmarkt 9
60311 Frankfurt

mobil: 01 75 5 22 39 88

Stadtbezirke: 010, 040, 050, 060

Kalbach-Riedberg

■ Klaus-Jürgen Hawer

Talstraße 115
60437 Frankfurt

Tel.: 50 22 92

klaus.hawer@web.de

Stadtbezirk: 650, 651

Nied

■ Karin Willems

Bergmannweg 2
65934 Frankfurt

Tel.: 39 27 79

Fax: 39 27 79

Stadtbezirke: 561, 562

Nieder-Erlenbach

■ Barbara Libbach

Märker Str. 6
60437 Frankfurt

Tel.: (0 61 01) 5 97 04 34

barbara.libbach@gmx.de

Stadtbezirk: 640

Beratung: Di, 15:00 - 16:00 Uhr und nach tel.
Vereinbarung im Rathaus Nieder-Erlenbach

Nieder-Eschbach

■ Dr. Jutta Mildner

Homburger Landstraße 765
60437 Frankfurt

Tel.: 50 83 04 50

dr_mildner@yahoo.de

Stadtbezirk: 670

Niederrad

■ Marita Schock

Heinrich-Seliger-Str. 85
60528 Frankfurt

Tel.: 6 66 36 34

Stadtbezirke: 371, 372
Beratung: Mittwochs 17:00 Uhr sowie nach tel.
Vereinbarung, Triftstr. 7

Niederursel

■ Ingrid Damian

Herzbergstraße 10
60439 Frankfurt

Tel.: 0160 4 46 31 33

Stadtbezirk: 481

■ Ilse Kerssebaum

Gerhart-Hauptmann-Ring 136
60439 Frankfurt

Tel.: 57 00 02 13
kerssebaum@gmx.de

Stadtbezirk: 482

Nordend

■ Gudrun Korte

Gaußstr. 17
60316 Frankfurt

Tel.: 44 05 06

Stadtbezirke: 221, 222

■ Barbara Hübner

Friedrichstr. 30
60323 Frankfurt

Tel.: 59 40 34

Stadtbezirk: 120

■ Jürgen Oslislok

Butzbacher Str. 1
60389 Frankfurt

Tel.: 45 46 19

juergen.oslislok@t-online.de

Stadtbezirk: 240

■ Matthias Weber

Neuhofstr. 42
60318 Frankfurt

Tel.: 0173 4 86 25 64

Stadtbezirk: 230

■ Ingo Pommerening

Musikantenweg 5
60316 Frankfurt

Tel.: 49 81 64
ingo.pommerening@gmx.de

Stadtbezirke: 201, 202, 203

■ Gerhard Schelbert

Loënstraße 9
60322 Frankfurt

Tel.: 55 52 42

Stadtbezirke: 211, 212, 213

■ Ilka Werner

Eichwaldstraße 83
60389 Frankfurt

Tel.: 45 37 75
Fax: 46 30 84 80
mobil: 01 70 5 57 54 73
ilkawerner@t-online.de

Stadtbezirk: 130

Oberrad

■ Ursula Becker

Alfred-delp-Str. 32
60599 Frankfurt

Tel.: 69 76 96 53

Stadtbezirk: 380

Ostend

■ Hannelore Mees

Ravensteinstraße 5
60385 Frankfurt

Tel.: 49 20 73
Mobil 0170 1 16 59 79

Stadtbezirke: 251, 252

Beratung: 1. Montag im Monat, 11:00 - 12:00
Uhr in der Rhönstraße 89

■ Gertrud Schuster

Wittelsbacher Allee 60
60385 Frankfurt

Tel.: 49 35 26
gschuster01@aol.com

Stadtbezirke: 140, 261

Praunheim

■ Lieselotte Bollbach

Johanna-Kirchner-Straße 71
60488 Frankfurt

Tel.: 76 28 20
mobil: 01 79 6 90 73 84
l-bollbach@web.de

Stadtbezirk: 423

■ Christa Jestädt

An den Pflanzländern 36
60488 Frankfurt

Tel.: 76 41 77

Stadtbezirke: 422, 424, 425
Beratung: Mo, 11:00 - 12:00 Uhr in Alt-Praunheim
48 (Pflegeheim Praunheim)

■ Klaus Knörzer

In der Römerstadt 118
60439 Frankfurt

Tel.: 58 71 71
Fax: 58 71 71

Stadtbezirk: 426

Preungesheim

■ Wera Eiselt

Marbachweg 70
60435 Frankfurt

Tel.: 17 52 11 10

Stadtbezirke: 470, 500

Riederwald

■ Stefanie Koch

Dunckerstr. 6
60386 Frankfurt

Tel.: 41 79 85

Stadtbezirk: 262
Beratung: Mo, 18:00 - 19:00 Uhr und nach tel.
Vereinbarung in der Schäfflestraße 18h (Falkenheim)

Rödelheim

■ Ingrid Kruske

Fuchstanzstraße 83a
60489 Frankfurt

Tel.: 78 51 33
Fax: 78 51 33

Stadtbezirk: 401
Beratung: Mi, 14:30 - 17:00 Uhr in der
Alexanderstraße 98

■ Barbara Reuff

Am Hopfengarten 26
60489 Frankfurt

Tel.: 78 27 22
Fax: 7 89 43 07
mobil: 01 77 8 76 78 10

barbara@reuff-fm.de

Stadtbezirk: 402
Beratung: jeden 1. Dienstag im Monat sowie nach tel.
Vereinbarung, Nachbarschaftsbüro Westerbachstraße

Sachsenhausen

■ Dirk Trull

Bruchfeldstr. 17
60528 Frankfurt

Tel.: 67 72 66 79

Stadtbezirke: 322, 325, 328, 329

■ Roswitha Girst-Hemzal

Mittlerer Hasenpfad 50
60598 Frankfurt

Tel.: 61 82 94

Stadtbezirk: 324

■ Hans-Günter Joras

Großer Hasenpfad 66
60598 Frankfurt

Tel. und Fax: 60 60 54 65
rhg.Joras@t-online.de

Stadtbezirk: 321

Beratung: Di nach tel. Vereinbarung

■ Cornelia Zippel

Neuwiesenstr. 38
60528 Frankfurt

Tel.: 67 72 56 30

Stadtbezirke: 331, 332

■ Karl-Günter Schneider

Offenbacher Landstraße 414
60599 Frankfurt

Tel.: 65 91 74

Stadtbezirk: 300

■ Heike Stahnke

Tel.: 61 99 50 50 (dienstl.)
Fax: 61 99 50 50

Stadtbezirke: 323, 326

Schwanheim

■ Helmut Frank

Sonnenweg 48
60529 Frankfurt

Tel.: 6 66 51 09
maerchenoase@web.de

Stadtbezirke: 532,533

■ Susan Spencer

Schrimpegasse 22
60529 Frankfurt

Tel.: 35 43 95

diespencers@t-online.de

Stadtbezirk: 531

Beratung: Di, 17:30 - 18:00 Uhr in
Alt-Schwanheim 6 (Wilhelm-Kobelt-Haus)

Seckbach

■ Marianne Friedrich

Atzelbergstraße 21
60389 Frankfurt

Tel.: 47 12 73

Stadtbezirk: 390

Sindlingen

■ Gisela Lünzer

Am Lachgraben 38
65931 Frankfurt

Tel.: 37 14 53

Fax: 37 14 53

gluenzer@web.de

Stadtbezirke: 601, 602

Sossenheim

■ Karin Reichwein

Lindenscheidstr. 16
65936 Frankfurt

Tel.: 34 38 79

Stadtbezirke: 631, 632

Unterliederbach

■ Alexander Heinz

Chattenweg 14
65929 Frankfurt

Tel.: 30 31 76

Fax: 30 06 07 19

heinz.alexander@t-online.de

Stadtbezirke: 621, 622, 623

Beratung: Mi, 17:00 - 19:00 Uhr

Westend

■ Hildegard Gabriel-Malaika

Im Trutz 25
60322 Frankfurt

Tel.: 72 82 02

Fax: 72 82 02

gabrielmalaika@t-online.de

Stadtbezirke: 110, 191, 192

■ Christiane Gaertner

Beethovenstr. 51-53
60325 Frankfurt

Tel.: 74 56 52

chr.gaertner@web.de

Stadtbezirke: 100, 170

■ Christa Kasper

Duisbergstraße 9
60320 Frankfurt

Tel.: 56 53 54
hk@herbertkasper.de

Stadtbezirk: 180
Beratung: Mo, 10:00 - 12:00 Uhr in der Wohnung

Zeilsheim**■ Maria Berk**

Neu-Zeilsheim 45
65931 Frankfurt

Tel.: 36 29 40
Fax: 36 00 99 50
mobil: 01 76 49 55 05 83
maria.berk@drkfrankfurt.de

Stadtbezirke: 604, 611, 612
Beratung: Do, 18:00 - 19:00 Uhr in der Pfaffenwiese 46a (DRK)

Gesamtstadt**■ Maria Koschate**

Carl-von-Weinberg-Straße 2
60320 Frankfurt

Tel.: 56 63 88
Fax: 56 02 04 19
mobil: 01 72 6 60 92 91
mkoschate@t-online.de

Bezirk: 51.D3 (zuständig für Suchtkranke)
Beratung: Mo und Do, 9:00 - 12:00 Uhr in der Wohnung

Seniorenbeiräte

Der Seniorenbeirat der Stadt Frankfurt berät den Magistrat in allen wichtigen Fragen, die das Leben älterer Menschen in der Stadt betreffen. In der Satzung des Seniorenbeirats wird seine Aufgabe so beschrieben:

„Der Seniorenbeirat soll dazu dienen, die Belange älterer Menschen in Frankfurt am Main im kommunalpolitischen Geschehen zur Geltung zu bringen. Er soll Bindeglied zwischen den älteren Menschen und, über den Magistrat der Stadt Frankfurt am Main, den städtischen Gremien sein.“

Themen des Seniorenbeirats sind:

- Altenpolitik in Frankfurt
- Projekte und Programme zur Verbesserung der Lage älterer Menschen
- Wohnen im Alter
- Verkehrssicherheit
- ambulante Pflege und Pflegeheime
- Beratungsdienste
- kulturelle Veranstaltungen
- Freizeit- und Erholungsmaßnahmen

Der Seniorenbeirat besteht aus 16 ordentlichen und 16 stellvertretenden Mitgliedern, die von den 16 Ortsbeiräten in Frankfurt vorgeschlagen und vom Magistrat berufen werden. In der Regel gibt es also in jedem Ortsbezirk zwei Seniorenbeiräte – einen ordentlichen und seinen Stellvertreter.

Seniorenbeiräte in den Ortsbezirken

In ihrem Ortsbezirk sind die Seniorenbeiräte Ansprechpartner für die Fragen älterer Menschen, die auf kommunaler Ebene von allgemeinem Interesse sind.

Seniorenbeiräte – Stadtteile und Ortsbezirke

Die Seniorenbeiräte sind den jeweiligen Ortsbeiräten zugeordnet. Der folgenden Liste können Sie entnehmen, zu welchem Ortsbezirk der Stadtteil gehört, in dem Sie wohnen.

Altstadt:	Ortsbezirk 1	Nieder-Eschbach:	Ortsbezirk 15
Bahnhofsviertel:	Ortsbezirk 1	Niederrad:	Ortsbezirk 5
Bergen-Enkheim:	Ortsbezirk 16	Niederursel:	Ortsbezirk 8
Berkersheim:	Ortsbezirk 10	Nordend-Ost:	Ortsbezirk 3
Bockenheim:	Ortsbezirk 2	(mit Ausnahme des Stadtbezirks 240, der zum	
(mit Ausnahme des Stadtbezirks 343, der zum		Ortsbezirk 4 gehört)	
Ortsbezirk 7 gehört)		Nordend-West:	Ortsbezirk 3
Bonames:	Ortsbezirk 10	Oberrad:	Ortsbezirk 5
Bornheim:	Ortsbezirk 4	Ostend:	Ortsbezirk 4
Dornbusch:	Ortsbezirk 9	Praunheim:	Ortsbezirk 7
Eckenheim:	Ortsbezirk 10	(mit Ausnahme des Stadtbezirks 426, der zum	
Eschersheim:	Ortsbezirk 9	Ortsbezirk 8 gehört)	
Fechenheim:	Ortsbezirk 11	Preungesheim:	Ortsbezirk 10
Flughafen:	Ortsbezirk 6	Riederwald:	Ortsbezirk 11
Frankfurter Berg:	Ortsbezirk 10	Rödelheim:	Ortsbezirk 7
Gallus:	Ortsbezirk 1	Sachsenhausen-Nord:	Ortsbezirk 5
Ginnheim:	Ortsbezirk 9	Sachsenhausen-Süd:	Ortsbezirk 5
Griesheim:	Ortsbezirk 6	Schwanheim:	Ortsbezirk 6
Gutleutviertel:	Ortsbezirk 1	(mit Ausnahme des Stadtbezirks 533 Büro-	
Harheim:	Ortsbezirk 14	stadt Niederrad, der zum Ortsbezirk 5 gehört)	
Hausen:	Ortsbezirk 7	Seckbach:	Ortsbezirk 11
Heddernheim:	Ortsbezirk 8	Sindlingen:	Ortsbezirk 6
Höchst:	Ortsbezirk 6	Sossenheim:	Ortsbezirk 6
Innenstadt:	Ortsbezirk 1	Unterliederbach:	Ortsbezirk 6
Kalbach-Riedberg:	Ortsbezirk 12	Westend:	Ortsbezirk 2
Nied:	Ortsbezirk 6	Zeilsheim:	Ortsbezirk 6
Nieder-Erlenbach:	Ortsbezirk 13		

Seniorenbeiräte – Adressen

Diese Liste enthält die Adressen der Mitglieder des Frankfurter Seniorenbeirats und ihrer Stellvertreterinnen und Stellvertreter. Die Adressen sind geordnet nach den Ortsbeiräten, die die jeweiligen Mitglieder in den Seniorenbeirat entsandt haben.

■ Ortsbeirat 1 – Innenstadt I

Altstadt, Bahnhofsviertel, Europaviertel,
Gallus, Gutleutviertel, Innenstadt

Gisbert Trimborn
Kostheimer Str. 21
60326 Frankfurt am Main
Tel.: 73 36 47

Stellvertreterin:

Heide-Rose
Schulz
Weckmarkt 3
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 43 52 35

■ Ortsbeirat 2 – Innenstadt II

Bockenheim, Kuhwald, Westend

Hans Georg Gabler
Kiesstr. 28
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 70 73 152

Stellvertreter:

Otto Böhm
Solmsstr. 46
60486 Frankfurt am Main
Tel.: 27 29 68 86

■ Ortsbeirat 3 – Innenstadt III

Nordend

Pieter Zandee
Weberstraße 83
60318 Frankfurt am Main
Tel.: 5 97 19 32

Stellvertreterin:

Hans-Joachim
Habermann
Zeißelstr. 5
60318 Frankfurt am Main
Tel.: 59 50 60

■ Ortsbeirat 4 – Innenstadt IV

Bornheim, Ostend

Heirich Trosch
An den Röthen 24
60389 Frankfurt am Main
Tel.: 45 37 14

Stellvertreterin:

Jürgen Oslislok
Butzbacher Str. 1
60389 Frankfurt am Main
Tel.: 45 46 19

■ Ortsbeirat 5 – Süd

Niederrad, Oberrad, Sachsenhausen

Marlis Gutmann
Walldorfer Straße 9
60598 Frankfurt am Main
Tel.: 63 95 04

Stellvertreter:

Horst Kriehn
Kelsterbacher Str. 44
60528 Frankfurt am Main
Tel.: 67 72 40 90

■ Ortsbeirat 6 – West

Flughafen, Goldstein, Griesheim, Höchst,
Nied, Schwanheim, Sindlingen, Sossenheim,
Unterliederbach, Zeilsheim

Jürgen Bahlecke
Libellenweg 48
60529 Frankfurt am Main
Tel.: 6 66 33 93

Stellvertreterin:

Christel Götz
Cuxhavener Str.9
65933 Frankfurt am Main
Tel.: 38 65 37

■ Ortsbeirat 7 – Mitte-West

Industriehof, Hausen, Praunheim, Rödelheim
Westhausen

Ursula Kelety
Alt Rödelheim 32
60489 Frankfurt am Main
Tel.: 7 89 22 52

Stellvertreterin:

Jolanda Ross
Große Nelkenstraße 50
60488 Frankfurt am Main
Tel.: 78 72 81

■ Ortsbeirat 8 – Nord-West

Heddernheim, Niederursel, Nordweststadt

Josef Ullrich
Gerhart-Hauptmann Ring 94b
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 57 53 48

Stellvertreter:

Volker Zimmer
In der Römerstadt 152
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 58 26 07

■ Ortsbeirat 9 – Mitte-Nord

Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim

Doris Achenbach
Am Schwalbenschwanz 29
60431 Frankfurt am Main
Tel.: 51 68 72

Stellvertreterin:

Helga Scholz
An der Nachtweide 20
60433 Frankfurt am Main
Tel.: 51 48 86

■ Ortsbeirat 10 – Nord-Ost

Berkersheim, Bonames, Eckenheim,
Frankfurter Berg, Preungesheim

Joachim Schäfer
Homburger Landstr. 105
60435 Frankfurt am Main
Tel.: 54 33 34

Stellvertreter:

Paul Marx
Am Honigberg 14
60435 Frankfurt am Main
Tel.: 5 48 23 24

■ Ortsbeirat 11 – Ost

Fechenheim, Riederwald, Seckbach

Magdalena
Grana
Baumerstraße 58
60386 Frankfurt am Main
Tel.: 41 35 79

Stellvertreterin:
Johanna Sittler
Starkenburger
Str. 100
60386 Frankfurt
Tel.: 42 25 85

■ Ortsbeirat 12 – Kalbach-Riedberg

N.N.

Stellvertreterin:
Beate Noske
Kalbacher Hauptstraße 47
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 50 62 10

■ Ortsbeirat 13 – Nieder-Erlenbach

Norbert Emde
Alte Fahrt 15
60437 Frankfurt am Main
Tel.: (0 61 01) 4 81 95

Stellvertreterin:
Elly Krüger
Am
Siegesbaum 1
60437 Frankfurt am Main
Tel.: (0 61 01) 54 25 15

■ Ortsbeirat 14 – Harheim

Gabriele von Altrock
Hochfeldstraße 15
60437 Frankfurt am Main
Tel.: (0 61 01) 4 16 01

Stellvertreter:
Günther Teichert
Bürgerstr. 43
60437 Frankfurt am Main
Tel.: (0 61 01) 4 38 36

■ Ortsbeirat 15 – Nieder-Eschbach

Dr. Renate Sterzel
Leo-Tolstoi-Str. 8
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 5 07 46 93

Stellvertreterin:
Helga Plank
Albert-Schweitzer-Str. 92
60437 Frankfurt am Main

■ Ortsbeirat 16 – Bergen-Enkheim

Dr. Klaus Schaeffer
Speierlingweg 28
60388 Frankfurt am Main
Tel.: (0 61 09) 50 98 81

Stellvertreter:
Rainer Luckhaus
Victor-Slotosch-Str. 5c
60388 Frankfurt am Main
Tel.: (0 61 09) 36 99 66

■ Geschäftsstelle des Seniorenbeirats

Jugend- und Sozialamt
Geschäftsstelle Seniorenbeirat
51.10

Eschersheimer Landstr. 241 -249
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 212 – 3 77 22
Fax: 212 – 3 07 40
seniorenbeirat@stadt-frankfurt.de

Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben

Sie wollen Ihr Leben nach Ihren eigenen Vorstellungen gestalten und selbst bestimmen. Dazu müssen Sie Entscheidungen fällen und umsetzen. Was aber passiert, wenn Sie eines Tages dazu nicht mehr in der Lage sind: nach einem Unfall, nach einem Schlaganfall, bei fortgeschrittener Demenz?

Andere Personen müssen dann für Sie entscheiden. Sie können dafür vorsorgen, dass diese Entscheidungen in Ihrem Sinne ausfallen: durch eine Vorsorgevollmacht, eine Betreuungsverfügung, eine Patientenverfügung.

Diese Maßnahmen der Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben müssen ausdrücklich getroffen werden. Es ist nämlich nicht der Fall, dass der Ehepartner oder die Kinder automatisch bevollmächtigt sind, in Ihrem Namen Entscheidungen zu treffen und zu handeln. Sie müssen dafür von Ihnen bevollmächtigt werden.

Keine automatische Vertretung durch Angehörige

Bei Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen gibt es viel zu beachten. Informieren Sie sich ausführlich darüber, wie Vollmachten und Betreuungsverfügungen abzufassen sind, damit sie die von Ihnen gewünschten Konsequenzen haben – z. B. bei der Betreuungsstelle der Stadt Frankfurt am Main oder bei den Frankfurter Betreuungsvereinen. Einige Betreuungsvereine unterstützen Sie auch bei der Abfassung einer Vorsorgevollmacht. Sie können natürlich auch zu einem Anwalt oder Notar gehen. In Fragen der Patientenverfügung sollten Sie sich ausführlich mit Ihrem Hausarzt beraten und vielleicht auch mit einem Geistlichen, wenn Sie einer Kirche angehören.

In diesem Wegweiser können wir nur ganz knapp die verschiedenen Formen der Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben charakterisieren und auf einige Punkte aufmerksam machen.

■ Vorsorgevollmacht

Sie möchten, dass Ihr Bevollmächtigter die Vollmacht erst dann gebraucht, wenn dies nötig wird. Dies dürfte in der Regel dann der Fall sein, wenn Sie selbst nicht mehr geschäftsfähig sind und deshalb Ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können. Ist die Geschäftsunfähigkeit bereits eingetreten, ist es zu spät, eine Vollmacht zu erteilen. Nur derjenige kann Vollmachten erteilen und auch widerrufen, der uneingeschränkt geschäftsfähig ist.

Bedingte Vollmacht

In älteren Ratgebern zur Vorsorgevollmacht finden Sie gelegentlich die Empfehlung, die Gültigkeit der Vollmacht an einen bestimmten Zeitpunkt oder eine andere Bedingung zu knüpfen, z. B.: „Diese Vollmacht gilt erst mit meiner fachärztlich festgestellten und nachgewiesenen Geschäftsunfähigkeit.“ Damit kann der von Ihnen Bevollmächtigte die Vollmacht jedoch erst dann gebrauchen, wenn er die Geschäftsunfähigkeit des Vollmachtgebers durch die Vorlage eines ärztlichen Attests oder eines fachärztlichen Gutachtens nachweist.

Dies kann zwar Ihrem persönlichen Sicherheitsbedürfnis gerecht werden, jedoch erschwert die dann notwendige Beweisführung über den Eintritt der Bedingung den Gebrauch der Vollmacht und kann dazu führen, dass die Vollmacht im Bedarfsfall im Rechtsverkehr nicht akzeptiert wird. Ihr Bevollmächtigter kann nicht wie von Ihnen gewollt für Sie handeln und statt dessen muss vom Vormundschaftsgericht für Sie eine rechtliche Betreuung eingerichtet werden.

Wer eine Vollmacht erteilen will, muss in denjenigen, der die Vollmacht wahrnehmen soll, sein Vertrauen setzen. Und dieses Vertrauen sollte sich dann auch darauf erstrecken, dass dieser erst dann als Bevollmächtigter tätig wird, wenn es im Sinn des Vollmachtgebers ist.

Vermeiden Sie es also nach Möglichkeit, eine Vollmacht an Bedingungen zu knüpfen. Sie laufen sonst Gefahr, dass die Vollmacht nicht verwendungsfähig ist und ihren Zweck nicht erfüllt. Die Person, die das Original der Vollmacht in Händen hält, ist mit einer nicht an Bedingungen geknüpften Vollmacht sofort und jederzeit handlungsfähig. Sie sollten Ihrem Bevollmächtigten vertrauen können.

Der Tod des Vollmachtgebers oder der Vollmachtgeberin führt in der Regel nicht zum Erlöschen der Vollmacht. Sie kann über dessen Tod hinaus gelten und muss von den Erben ausdrücklich widerrufen werden. Bei der Erteilung der Vollmacht sollte daher vermerkt werden, ob sie mit dem Tod des Vollmachtgebers enden soll oder nicht.

**Gültigkeit über den
Tod hinaus**

Eine Vollmacht sollte schriftlich ausgestellt werden, damit der Bevollmächtigte gegenüber anderen nachweisen kann, dass er berechtigt ist, im Namen des Vollmachtgebers zu handeln. Die Vollmacht sollte den Namen und Angaben zur Person des Bevollmächtigten (Geburtsdatum und Anschrift) enthalten und sie sollte die Art der Geschäfte beschreiben, die der Bevollmächtigte tätigen darf.

Die Vollmacht zur Vorsorge kann handschriftlich verfasst sein (fälschungssicherste Möglichkeit). Sie können eine Vollmacht aber auch mit Maschine schreiben oder von einer anderen Person schreiben lassen oder sich eines geeigneten Vordruckmusters bedienen. Nicht fehlen dürfen natürlich Ort, Datum und Unterschrift.

Befristung der Vollmacht

Bitte schreiben Sie keine Befristungen in Ihre Vollmacht. Befristungen bedeuten, dass Ihr Bevollmächtigter nach Ablauf der Befristung nicht mehr für Sie handeln darf.

Empfehlenswert ist es, die Vollmacht alle ein bis zwei Jahre zu überprüfen und die Überprüfung auf der Vollmacht mit Datum und Ihrer Unterschrift zu vermerken.

Aufbewahrung der Vollmacht

Die Vollmacht muss im Fall der Fälle auch gefunden werden können. Es nützt also nichts, wenn Sie zwar eine Vollmacht ausstellen, sie aber daheim im Schreibtisch einschließen und niemandem etwas davon sagen. Sie müssen mit dem Bevollmächtigten ja sowieso darüber sprechen, ob er die Vollmacht überhaupt ausüben kann und will. Dabei können Sie ihm die Vollmacht auch aushändigen oder ihm zumindest mitteilen, wo er sie finden kann. Denn handlungsfähig ist die von Ihnen bevollmächtigte Person nur dann, wenn sie die Vollmacht im Original vorweisen kann.

Im Notfall

Denken Sie bei der Wahl des Bevollmächtigten auch daran, dass dieser so engen Kontakt mit Ihnen haben sollte, dass er von sich aus erfahren kann, wann er tätig werden muss. Ein Unfall oder ein schwerer Schlaganfall kann sehr plötzlich dafür sorgen, dass Sie sich nicht mehr äußern können. Sie können dann weder den Bevollmächtigten benachrichtigen noch Einwilligungen in notwendige ärztliche Behandlungen geben.

Der Arzt aber braucht eine solche Einwilligung, wenn es über die reine Notfallversorgung hinausgeht. Er wird sich dann an das Vormundschaftsgericht wenden. Dieses wird Ermittlungen anstellen, ob eine Vollmacht vorhanden ist – aber für diese Ermittlungen ist bei dringenden Operationen nicht viel Zeit. Kann kein Bevollmächtigter ermittelt werden, wird ein Betreuer bestellt. (Bevor eine völlig fremde Person zu Ihrem Betreuer

bestellt wird, wird das Gericht erst versuchen, einen Ihrer nächsten Angehörigen zum Betreuer zu gewinnen.)

Für diesen Fall der gerichtlichen Ermittlung gibt es von der Bundesnotarkammer gegen Gebühr das Angebot einer zentralen Registrierung von Vorsorgevollmachten. Auf dieses Register haben die Gerichte unmittelbaren Zugriff. Nähere Informationen zu diesem Register finden Sie im Internet unter „www.vorsorgeregister.de“ (Tel.: 0 18 05 - 35 50 50).

Falls der Bevollmächtigte auch schwerwiegende Entscheidungen im Bereich der Gesundheit oder der persönlichen Bewegungsfreiheit für den Vollmachtgeber treffen soll (Einwilligung in mit Lebensgefahr verbundene Operationen, Unterbringung auf einer „beschützenden“ Station, freiheitsentziehende Maßnahmen im Heim wie Bauchgurte, Bettgitter oder abgeschlossene Stationstüren), so muss dies in der Vollmacht ausdrücklich vermerkt sein. Eine allgemeine General-Vollmacht reicht hierfür nicht aus. Entsprechende Entscheidungen des Bevollmächtigten müssen durch das Vormundschaftsgericht genehmigt werden. (§§ 1904, 1906 BGB (Bürgerliches Gesetzbuch))

**Vollmacht im Bereich
Gesundheit und
Unterbringung**

Häufig wird eine Beglaubigung der Vollmacht verlangt, bei Vollmachten für Grundstücksgeschäfte ist eine notarielle Beurkundung vorgeschrieben. Eine Beglaubigung kann jede „siegelführende Behörde“ erteilen, das sind u. a. die Ortspolizei, der Pfarrer oder – in Hessen – auch das Ortsgericht. In Frankfurt kann auch die Betreuungsstelle im Rathaus für Senioren Unterschriften auf Vollmachten und auf Betreuungsverfügungen beglaubigen. Das Land Hessen hat hierfür eine Gebühr vorgeschrieben.

Beglaubigung

Beglaubigt wird nur die eigenhändige Unterschrift unter die Vollmacht, nicht die Vollmacht selbst. Diese Möglichkeit gilt auch nur für zum Zweck der Vorsorge erstellte Vollmachten.

Es ist bei einer Vollmacht unabdingbar, dass Sie der Person, der Sie Vollmacht erteilen, uneingeschränkt vertrauen können. Wenn Sie dieses Vertrauen etwas absichern wollen, indem Sie mehrere Bevollmächtigte ernennen, die sich gegenseitig kontrollieren sollen, so verhindern Sie unter Umständen die Funktionsfähigkeit der Vollmacht – die Bevollmächtigten können dann nur gemeinsam entscheiden. Ist eine gemeinsame Entscheidung nicht möglich, z. B. weil einer in Urlaub oder erkrankt ist, ist Ihre Vollmacht wertlos.

■ **Betreuungsverfügung**

Kennen Sie niemanden, dem Sie uneingeschränkt vertrauen und den Sie bevollmächtigen können, oder ist die Geschäftsunfähigkeit bereits eingetreten, so kann vom Vormundschaftsgericht ein rechtlicher Betreuer bestellt werden.

Rechtliche Betreuung

„Kann ein Volljähriger auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht besorgen, so bestellt das Vormundschaftsgericht auf seinen Antrag oder von Amts wegen für ihn einen Betreuer. Den Antrag kann auch ein Geschäftsunfähiger stellen.“ (§ 1896 (1) BGB)

Eine Betreuung ist keine Entmündigung. Der Betreuer wird nur für Aufgabenkreise bestellt, in denen eine Betreuung notwendig ist. Für Aufgabenkreise, für die eine Vollmacht eingerichtet ist, kann kein Betreuer bestellt werden (§ 1896 (2) BGB). Durch die rechtzeitige Erteilung einer Vollmacht können Sie also eine Betreuung vermeiden.

Auswahl des Betreuers

Sie können auf die Wahl des Betreuers und auf die Entscheidungen, die er für Sie trifft, Einfluss nehmen. Wenn Sie durch eine bestimmte Person betreut werden wollen, dann ist

das Gericht verpflichtet, Ihrem Wunsch zu folgen, wenn Sie sich mit diesem Vorschlag nicht selbst schaden.

Zum Betreuer kann jeder bestellt werden, der die Aufgaben des jeweiligen Aufgabenkreises ordnungsgemäß erledigen kann. Sie können also auch Ihren Partner, Ihre Kinder, einen Freund oder eine Freundin als Betreuer vorschlagen. So können Sie sicherstellen, dass eine Person Ihres Vertrauens zu Ihrem Betreuer bestellt wird.

Im Unterschied zum Bevollmächtigten wird der Betreuer durch das Gericht kontrolliert.

Der Betreuer muss sich bei der Durchführung der Betreuung nach Ihren Wünschen richten (§ 1901 BGB). Dem Betreuer steht es dabei nicht zu, darüber zu richten, ob Ihre Wünsche vernünftig oder angemessen seien. Er darf nur dann einen Wunsch ablehnen, wenn dessen Erfüllung Ihrem Wohl zuwiderläuft oder dem Betreuer nicht zugemutet werden kann.

**Wünsche des
Betreuten**

Sie können also erheblichen Einfluss auf Ihre Betreuung nehmen, wenn Ihre Wünsche bezüglich der Person des Betreuers und der Durchführung der Betreuung bekannt sind. Diesem Zweck dient die Betreuungsverfügung.

In der Betreuungsverfügung legen Sie für den Fall, dass eine Betreuung notwendig werden sollte, fest, wer Sie betreuen soll (oder wer Sie unter keinen Umständen betreuen soll) und auf welche Weise die Betreuung wahrgenommen werden soll.

Betreuungsverfügung

Damit der Betreuer Ihre Wünsche kennt, wenn Sie sie nicht mehr deutlich äußern können, sollte die Betreuungsverfügung auch Ihre Vorstellungen für die Gestaltung Ihres Lebens im Betreuungsfall enthalten: Wer soll Sie bei Pflegebedürftigkeit versorgen? In welches Heim möchten Sie ziehen,

wenn eine stationäre Pflege notwendig wird? Was soll mit Ihrem Haus, Ihrer Wohnung geschehen? Wer bekommt die Möbel und den Hausrat? Möchten Sie zur Finanzierung Ihres Lebensstandards Ihr Vermögen verbrauchen? Wer soll weiterhin von Ihnen zum Geburtstag oder zu Weihnachten Geschenke bekommen?

Im Fall der Bestellung eines Betreuers muss die Betreuungsverfügung dem zuständigen Vormundschaftsgericht vorliegen. Das Vormundschaftsgericht ist eine Abteilung des Amtsgerichts, in dessen Zuständigkeitsbereich Sie wohnen. Sie können Ihre Betreuungsverfügung direkt beim Amtsgericht hinterlegen. Sie wird dort zehn Jahre lang aufbewahrt. Die Adressen der Amtsgerichte in Frankfurt und ihre Zuständigkeitsbereiche finden Sie im Adress-Teil zu diesem Kapitel.

Widerruf

Sie können Ihre Betreuungsverfügung jederzeit ändern oder ganz widerrufen. Im Unterschied zur Vollmacht müssen Sie beim Erstellen oder Widerrufen einer Betreuungsverfügung nicht uneingeschränkt geschäftsfähig sein. Eine Betreuungsverfügung ist eine Willenserklärung. Sie müssen also nur Ihren Willen klar und deutlich zum Ausdruck bringen können.

■ Patientenverfügung

Eine Patientenverfügung ist eine Willenserklärung für schwerwiegende Entscheidungen im gesundheitlichen Bereich. Ärzte sind in ihrem Tun an den Willen des Patienten gebunden. Der Patient entscheidet – nach Aufklärung und Beratung durch den Arzt –, welche medizinischen Maßnahmen ergriffen werden sollen und welche nicht.

Ist der Patient nicht mehr in der Lage, seinen Willen kund zu tun, so muss ein Bevollmächtigter oder ein Betreuer diese Ent-

scheidungen treffen. Dabei muss er versuchen, festzustellen, wie der Patient sich entscheiden würde, wenn er seinen Willen noch äußern könnte. Dieser Versuch kann fehlgehen, und der Bevollmächtigte oder Betreuer trifft eine Entscheidung, mit der der Patient sich nie einverstanden erklären würde, wenn er sich noch mitteilen könnte.

Die Patientenverfügung will dieser Gefahr vorbeugen. Für den Fall, dass Sie an einer unheilbaren Krankheit leiden, die sicher zum Tode führt, oder im Sterben liegen, können Sie in der Patientenverfügung festhalten, ob und unter welchen Umständen Sie indirekte oder passive Sterbehilfe erhalten möchten. Die Patientenverfügung spielt dann eine entscheidende Rolle bei der Feststellung Ihres mutmaßlichen Willens in bezug auf eine bestimmte Behandlung, die der Arzt vorschlägt.

Indirekte Sterbehilfe ist die Gabe schmerzlindernder Medikamente, auch wenn dadurch die verbleibende Lebenszeit verkürzt wird. Passive Sterbehilfe ist der Verzicht auf lebenserhaltende Maßnahmen, wenn der Sterbeprozess eingesetzt hat. Aktive Sterbehilfe, d.h. die Gabe von Mitteln, die direkt den Tod herbeiführen, ist in Deutschland verboten. Aktive Sterbehilfe kann deshalb in einer Patientenverfügung auch nicht verlangt werden.

Sterbehilfe

Die Durchsetzung einer Patientenverfügung ist nicht ganz einfach. Verbinden Sie deshalb eine Patientenverfügung am besten mit einer Vorsorgevollmacht oder einer Betreuungsverfügung, damit der Bevollmächtigte oder der Betreuer die Patientenverfügung dem Arzt zur Kenntnis geben und Ihre Interessen gegenüber dem Arzt vertreten kann.

Patientenverfügungen sollten regelmäßig bekräftigt werden, damit die Frage, ob aus einer zehn Jahre alten Patientenverfügung auf den heutigen Willen des Patienten geschlossen

**Erneuerung der
Patientenverfügung**

werden kann, erst gar nicht gestellt wird. Bestätigen Sie dazu in ein- oder zweijährigem Abstand Ihre Patientenverfügung immer wieder neu mit Ort, Datum und Unterschrift.

Die Abfassung einer Patientenverfügung ist ohne Beratung oder die Benutzung einer entsprechenden Vorlage kaum möglich. Erklären Sie nur allgemein Ihren Willen, in Würde sterben zu wollen, und verlangen, auf lebensverlängernde Maßnahmen zu verzichten, die diesem Ziel zuwiderlaufen, dann könnte es sein, dass sich aus dieser allgemeinen Erklärung keine konkreten Aussagen darüber gewinnen lassen, welche Behandlungsmaßnahmen Sie nun wünschen und welche Sie ablehnen. Ihre Patientenverfügung hätte keine Wirkung.

Ärztliche Beratung

Beraten Sie sich also ausführlich mit einem Arzt, dem Sie vertrauen, welche Behandlungsmaßnahmen in welchen Fällen in Frage kommen und dokumentieren Sie dann Ihre Entscheidung zu den einzelnen Maßnahmen. Wenn Sie ein solches Gespräch nicht führen wollen, dann stützen Sie sich bei der Abfassung auf eine Vorlage, die dem neuesten Stand von Medizin und Recht entspricht.

Die Betreuungsstelle der Stadt Frankfurt am Main empfiehlt hierzu z. B. eine Vorsorgemappe mit Informationsbroschüre und Formularen der Edition Vorsorge des Jana-Schwarz Verlages: „Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung“ (ISBN: 987-3-9810826-0-5).

Vorsorge für ein selbstbestimmtes Leben – Adressen

■ Amtsgericht Frankfurt a. M. Abteilung Vormundschaftsgericht

Gerichtstraße 2
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 13 67 - 01
Fax: 13 67 - 20 30

Zuständigkeitsgebiet: Stadt Frankfurt ohne Höchst und westliche Ortsteile

- Einrichtung von Betreuungen
- Bestellung von Betreuerinnen und Betreuern
- Überwachung von Betreuungen

■ Amtsgericht Frankfurt a. M. Abteilung Höchst

Zuckschwerdtstraße 58
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 13 67 - 01
Fax: 13 67 - 32 12

Zuständigkeitsgebiet: Höchst und westliche Ortsteile

- Einrichtung von Betreuungen
- Bestellung von Betreuerinnen und Betreuern
- Überwachung von Betreuungen

■ Betreuungsbehörde Rathaus für Senioren

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 4 99 66 (Hotline)
Tel.: 212 - 4 93 53
Tel.: 212 - 3 70 56
Tel.: 212 - 3 54 27
Fax: 212 - 4 05 07

betreuungsstelle.amt51@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Frau Schaum
Tel.: 212 - 3 51 35
(Team Süd/West)

Ansprechpartner:

Herr Pflügel
Tel.: 212 - 3 81 76
(Team Nord/Ost)

Aufgaben:

Wenn ein Volljähriger auf Grund einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung seine Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr besorgen kann, so kann das Vormundschaftsgericht für ihn einen Betreuer bestellen, der die rechtlichen Angelegenheiten des Betroffenen im Rahmen der vom Gericht bestellten Aufgabenkreise regelt.

Eine (rechtliche) Betreuung im Sinne des Betreuungsgesetzes ist nicht erforderlich, wenn die Angelegenheiten des Betroffenen durch einen Bevollmächtigten oder durch andere Hilfen zum Beispiel der Familie, Nachbarschaft, Freunde oder andere ebenso gut wie durch einen rechtlichen Betreuer besorgt werden können.

Die Betreuungsbehörde unterstützt dabei das Vormundschaftsgericht durch

- Sachverhaltsaufklärung
- Gewinnung und Benennung eines geeigneten Betreuers
- Stellungnahmen.

Neben der sog. Vormundschaftsgerichtshilfe erfüllt die Betreuungsbehörde noch wichtige weitere Aufgaben, wie z. B.

- Beratung und Unterstützung von Betreuern
- Beratung von Bevollmächtigten
- Information zu Vorsorgevollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen,
- Fortbildung für Betreuer/innen
- Förderung und Unterstützung der Betreuungsvereine
- Öffentlichkeitsarbeit und Netzwerkarbeit
- Beglaubigung von Unterschriften auf Vorsorgevollmachten gegen Gebühr (Mo und Do)

Sie arbeitet dabei eng zusammen mit:

- Betreuern
- Kliniken und Heimen
- Behörden
- städtischen und ambulanten Diensten
- Richtern und Rechtspflegern
- Vermietern und Wohnungsgesellschaften
- Kultusgemeinden
- Betreuungsvereinen
- und vielen anderen.

Die Betreuungsbehörde der Stadt Frankfurt am Main oder auch die Frankfurter Betreuungsvereine informieren über die verschiedenen Vorsorgemöglichkeiten.

■ **Betreuungsverein der Arbeiterwohlfahrt**

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Königsteiner Straße 88
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 87 77

Tel.: 30 08 83 38

Fax: 30 03 46 88

betreuungsverein@awo-frankfurt.de

Zuständigkeitsgebiet: Gesamtstadt

- Gewinnung, Unterstützung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Führen von Betreuungen
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten

■ **Unabhängiger Betreuungsverein Frankfurt**

Kasseler Straße 1a
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 79 20 76 - 63

Fax: 79 20 76 - 70 info@ubf-ffm.de

www.betreuungsverein-frankfurt.de

Zuständigkeitsgebiet: Gesamtstadt

- Gewinnung, Unterstützung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Führen von Betreuungen
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten

■ Bürgerinstitut e.V. Abt. gesetzliche Betreuungen

Träger: Bürgerinstitut e.V.

Weißfrauenstraße 9
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 2 18 53 30

Fax: 2 18 53 33

btg@buergerinstitut-ffm.de

Zuständigkeitsgebiet: Gesamtstadt

- Gewinnung, Unterstützung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Führen von Betreuungen
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten

■ Paritätischer Betreuungsverein Frankfurt am Main e.V.

Auf der Körnerwiese 5
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 95 52 62 - 51

Fax: 95 52 62 - 63

paritaet-betreuung@t-online.de

Zuständigkeitsgebiet: Gesamtstadt

- Gewinnung, Unterstützung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Führen von Betreuungen
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten

■ Verein für Selbstbestimmung und Betreuung im VdK Hessen e.V.

Träger: VdK Hessen-Thüringen BV Frankfurt

Ostparkstraße 37
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 4 36 51 13

Fax: 4 36 53 12

betreuungsverein.frankfurt@vdk.de

www.vdk.de/betreuungsverein-hessen

Zuständigkeitsgebiet: Gesamtstadt

- Gewinnung, Unterstützung und Fortbildung von ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuern
- Führen von Betreuungen
- Informationen und Beratung zu Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Beratung von Bevollmächtigten

Seniorenclubs und Seniorenbegegnungsstätten

In Seniorenclubs und Seniorenbegegnungsstätten treffen sich ältere Menschen. Man kommt zusammen, um bei Kaffee und Kuchen Bekannte und Freunde zu sehen und miteinander zu plaudern. Die meisten Clubs treffen sich einmal in der Woche. Die Stammgäste fühlen sich meist wie zu Hause in „ihrem“ Club.

Von Club zu Club gibt es unterschiedliche zusätzliche Angebote: Spielangebote, Vorträge, gemeinsames Singen und Musizieren, Tanz- und Gymnastikgruppen, Sprachkurse und anderes mehr. Auch einige Internetcafés sind unter den Frankfurter Seniorenclubs.

Die regelmäßigen Treffen in den Clubs werden oft durch einige besondere Termine im Jahresverlauf ergänzt: Die verschiedenen Feste im Jahreskreis werden gemeinsam gefeiert. Es gibt Ausflüge in die nähere und manchmal auch in die weitere Umgebung, Spaziergänge mit dem anschließenden Besuch eines Biergartens oder Cafés und Grillfeste.

Feste im Jahreskreis

Manche Clubs sprechen gezielt bestimmte Gruppen unter den älteren Menschen an: jüngere Senioren (Club 50+) oder Hochbetagte, nur Frauen oder nur Männer. Manche haben spezielle Themen wie Literatur-, Handarbeits- oder Bibelkreise, andere haben spezielle Zielsetzungen wie z. B. die interkulturelle Begegnung.

Seniorenbegegnungsstätten sind meist an jedem Werktag zumindest für einige Stunden geöffnet, es finden sich aber auch Angebote am Wochenende. In den Begegnungsstät-

ten werden verschiedene Aktivitäten angeboten, wobei jede Begegnungsstätte ihr eigenes Profil hat.

Veranstaltungs- kalender

Viele Clubs und Begegnungsstätten geben Programme heraus, aus denen die einzelnen Veranstaltungen ersichtlich sind. Wir haben in unserer Adressenliste vermerkt, bei welchen Einrichtungen Sie Programme anfordern können.

Im folgenden Abschnitt sind die Adressen von mehr als 200 Seniorenclubs und -begegnungsstätten mit ungefähr 400 verschiedenen Gruppen ausgewiesen. Angesichts dieser Vielzahl von Angeboten werden Sie mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Club in der Nähe Ihrer Wohnung finden, der ein Programm anbietet, das Ihnen gefällt.

Manche Seniorenclubs sind unter einer anderen Adresse zu finden als der Verband oder die Kirchengemeinde, zu der sie gehören. Auch dies ist in unserer Adressenliste vermerkt.

Seniorenclubs und Seniorenbegegnungsstätten – Adressen

Altstadt

■ Katholische Dompfarrei Sankt Bartholomäus

Domplatz 14
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 29 70 32 - 0
Fax: 29 70 32 - 49
pfarrbuero@dom-frankfurt.de
www.dom-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr und
16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner: Pfarrer Raban
Tilmann Pastoralreferentin Eva-
Maria Denner

- Seniorenkreis
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)
- Junge Senioren (ab 60 J.)
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Liebfrauen

Schärfengäßchen 3
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 29 72 96 - 0
Fax: 29 72 96 - 20
pfarrei@liebfrauen.net

Ansprechpartnerin:
Dr. Gabriele Fahrnschon
Tel.: 55 99 78

- Offener Seniorentreff
Gemeinderäume von Liebfrauen
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische St. Paulsgemeinde

Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 28 42 35
Fax: 13 37 95 95
info@paulsgemeinde.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Mi, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Margarete Mischur
Tel.: 28 76 12

Ansprechpartnerin:
Pfarrer Andrea Braunberger-Myers
Tel.: 28 43 69
andrea.braunberger-myers@paulsgemeinde.de

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Innenstadt (Römertreff)

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd

Braubachstraße 15
60311 Frankfurt am Main

Tel. und Fax: 29 56 00
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Petra Hock

Tel.: 29 98 07 - 917

Fax: 6 03 21 05

petra.hock@frankfurter-verband.de

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Tanzcafé
(offen für neue Mitglieder)
- Literatur - Frühstück
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelisches Frauenbegegnungs- zentrum EVA

Saalgasse 15
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 92 07 08 02

Fax: 92 07 08 99

eva.fbz@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, Fr, 10:00 - 12:00 Uhr;

Do, 14:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Angelika Förg

Tel.: 92 07 08 11

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorinnengruppe
Carl-Goerdeler Str. 1
(offen für neue Mitglieder)
- verschiedene Veranstaltungen für Frauen,
unabhängig vom Alter
(offen für neue Mitglieder)

Bahnhofsviertel

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bergen-Enkheim

■ Evangelische Kirchengemeinde Bergen-Enkheim

Am Königshof 5-7
60388 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 09) 2 19 10

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Gemeindebüro 8:30 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Edith Tischer

Tel.: (0 61 09) 3 59 48

Fax: (0 61 09) 3 73 28

Mobil: 01 74 2 60 64 38

r.e.tischer@freenet.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Dietmar Völker

Tel.: (0 61 09) 2 13 00

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- „Die Gute Stunde Enkheim“
Dietrich-Bonhoeffer-Haus
Laurentiusstr. 2
(offen für neue Mitglieder)
- Ev. Seniorenclub Bergen
Am Königshof 5
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Heilig Kreuz Bergen Enkheim

Barbarossastraße 59
60388 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 09) 73 11 16
Fax: (0 61 09) 73 11 17
heiligkreuz60388@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Mi, 8:00 - 13:00 und 14:00 - 16:00 Uhr;
Di, Do, Fr, 8:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Klaus Nentwich

Ansprechpartnerin:
Elisabeth Bert
Tel.: (0 61 09) 3 25 53

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote beim DRK Bergen-Enkheim

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Neuer Weg 3
60388 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Osteoporose-Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)
- Yoga
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub in der Stadthalle Bergen

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Marktstraße 15
60388 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Milseburgstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Milseburgstraße 24a
60388 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)

Berkersheim

■ Evangelische Michaelisgemeinde

Am Herrenhof 42
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 54 43 85
Fax: 95 41 03 85
michaelisgemeinde ffm@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Heike Gehrig

- Seniorenbibelkreis
Gemeindehaus– Im Klingefeld 6
(offen für neue Mitglieder)

Bockenheim

■ Eritreische Orthodoxe Gemeinde - Eritreische Flüchtlinge e.V.

Ludwig-Landmann-Straße 365
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 76 32 35

Ansprechpartner:
Ghebrehiwet Kidane

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorentreff
Wolfsgangstraße 109
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Dreifaltigkeitsgemeinde

Funckstraße 14
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 77 29 66
Fax: 71 67 08 10
info@dreifaltigkeitsgemeinde.de
www.dreifaltigkeitsgemeinde.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Horst Peter Pohl

- Seniorenclub

■ Evangelische Gemeinde Bockenheim

Kirchplatz 9
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 47 42
Fax: 77 54 93
evgemeindebockenheim@ekhn.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Reinhold Truss-Trautwein
Tel.: 77 13 77
reinhold.tt@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Amélie Crüwell Tel.: 70
01 04 a.cruewell@t-
online.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Frauenfrieden

Zeppelinallee 101
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 28 29
Fax: 7 07 43 34
pfarrbuero@frauenfrieden.com
www.frauenfrieden.com/

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr; Do, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Monika Stanossek
mstanossek@frauenfrieden.com

Ansprechpartnerin:
Margret Müller

- Seniorenkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Elisabeth

Kurfürstenplatz 29
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 77 58 42
Fax: 77 70 10
elisabethffm@t-online.de
www.st-elisabeth-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, Fr, 8:30 - 12:00 Uhr;
Mi 8:30 - 10:00 und 14:30 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gisela Pohl
Tel.: 77 58 42
GiselaPohl@gmx.de

Ansprechpartnerin:
Ingrid Karber
Tel.: 77 36 98

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis - Seniorenclub St. Elisabeth
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Pius

Philipp-Fleck-Straße 13
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 77 54 25
Fax: 7 07 29 03

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 9:00 - 12:00 Uhr; Mi, 16:00 - 17:00 Uhr;
Do, 9:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:
August Bienroth
Hannelore Hoffmann

- Seniorennachmittag St. Pius
(offen für neue Mitglieder)
- Handarbeitskreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Raphael

Ludwig-Landmann-Straße 365
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 58 31
Fax: 70 79 54 56
pfarrbuero@st-raphael-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di - Fr, 8:00 - 12:00 Uhr; Do, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Carmen Bechold
pastoral@st-raphael-ffm.de

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Koptisch Orthodoxe Pfarrgemeinde St. Markus

Lötzener Straße 33
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 70 79 28 81
Fax: 70 79 28 82

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Sa, 10:00 - 20:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pater Pigol Bassili

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- St. Markus Kirche
(offen für neue Mitglieder)

■ Interkulturelle Begegnungsstätte Bockenheimer Treff

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Am Weingarten 18-20
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 52 82
Fax: 7 07 77 84
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Gabriele Müller-Friderichs
Tel. und Fax: 29 98 07 - 620
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
Semiray Altuner
Tel.: 77 52 82

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Ausflüge und Stadterkundungen
(offen für neue Mitglieder)
- Bewegungsangebote
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Pflegeheim Bockenheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Friesengasse 7
60487 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriele Müller-Friderichs
Tel.: 29 98 07 - 620
Fax: 29 98 07 - 620
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Verband alleinerziehender Mütter und Väter e.V. - VAMV

Adalbertstraße 15-17
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 97 98 18 84
Fax: 97 98 81 78
vamv-frankfurt@hotmail.com

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di und Do, 9:00 - 12:00 Uhr;

Do, 15:30 - 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Annegret Freitag

- Café-Treff für Alt und Jung
- Generationen im Gespräch

■ Seniorenclub im Bürgertreff Bockenheim

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Schwälmer Straße 28
60486 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:

Harry Hansen

Tel.: 70 27 88

Fax: 70 10 89

Ansprechpartner:

Henning Hoffmann

Tel.: 29 89 01 - 41

Fax: 29 89 01 - 10

verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

Bonames

■ Evangelische Gemeinde Bonames

Kirchhofsweg 5
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 50 14 17

Fax: 50 93 01 48

www.frankfurt-evangelisch.de

- Seniorenclub

■ Katholische Pfarrei Sankt Bonifatius Bonames

Oberer Kalbacher Weg 9
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 50 12 01

Fax: 50 26 50

pfarramt@st-bonifatius-ffm.de

www.lalibo.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:

Markus Schütz

Tel.: 50 12 01

Ansprechpartnerin:

Lieselotte Wohlrab

Tel.: 50 41 41

- Seniorennachmittag
Bonameser Hainstraße - Ecke Oberer Kalbacher Weg
(offen für neue Mitglieder)
- „Lustige Runde“ - Seniorenclub
Gaststätte Schaak in Haarheim (Zum Goldenen Löwen)
(offen für neue Mitglieder)

Bornheim

■ Kirchengemeinde Bornheim - ehemals Evangelische Heilandsgemeinde

Andreaestraße 5
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 55 61
Fax: 46 12 59
ev.heilandsgemeinde@addcom.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 14:00 - 17:00 Uhr; Mi, Do, 9:00 - 12:30 Uhr;
Fr, 11:30 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Traudl Ritter
Tel.: 45 55 61

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)
- Gesprächskreis
(offen für neue Mitglieder)
- Handarbeitskreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Kirchengemeinde Bornheim - ehemals Evangelische Johanniskirche

Turmstraße 21
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 94 54 78 - 13
Fax: 94 54 78 - 20
ev.kgm.bornheim@web.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, 9:00 - 12:00 Uhr; Di, 9:00 - 10:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Barbara Hedtmann
hedtmann.steffenhagen@freenet.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub - (mit kostenlosem Fahrdienst)
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv rund um 60 - offene Gruppe
Treffpunkt nach Absprache
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorengymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Heilig Kreuz

Kettelerallee 45
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 41 41
Fax: 46 38 88
info@heiligkreuz-ffm-bornheim.de
www.heiligkreuz-ffm-bornheim.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 und 14:30 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:
Franz Manneck
Tel.: 45 41 41
Fax: 46 38 88
info@heiligkreuz-ffm-bornheim.de

- Treff 81
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)
- Club 88
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)
- Dienstag + Donnerstag-Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Jüdisches Altenzentrum

Träger: Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
K.d.ö.R

Bornheimer Landwehr 79b
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 4 05 60 - 0
Fax: 4 05 60 - 111
info@jaz-frankfurt.de
www.jaz-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Barbara Chalupa

- Cafeteria im Jüdischen Altenzentrum
- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Altenbegegnungsstätte Kohlbrandstraße

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Kohlbrandstraße 24
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 90 66
Fax: 46 99 07 99 awa-
kbs@gmx.de
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Helmut Michele

- Club für ältere Bürger / Offener Treff
(offen für neue Mitglieder)
- Internet-Café (offen für neue Mitglieder)
- Integration russischer Kontingentflüchtlinge
(offen für neue Mitglieder)

- Infracult-Interkulturelle Seniorinnen-Arbeit
Offener Treff
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Falltorstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Falltorstraße 18a
60385 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Altenwohnanlage, Betreuungsbüro

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Falltorstraße 18-22
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 10 01
Fax: 46 99 27 14
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Mi, 12:30 - 16:30 Uhr; Di, Fr, 8:30 - 12:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Frau Fischer-Thöns

- Club für ältere Bürger
- Mittagstisch Donnerstag
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Wiesenstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Wiesenstraße 20
60385 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 3 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club

Dornbusch

■ Evangelische Andreasmairie

Kirchhainer Straße 2
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 52 50 22
Fax: 53 05 40 74
andreas-gemeinde@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Do, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
Di, 15:00 - 18:00 Uhr;
Mi, 9:30 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Rita Seibel
Tel.: 52 50 20

- Seniorenclub I
- Seniorenchor
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub II - Kartenspieler
(offen für neue Mitglieder)
- Folklore - Tanzkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Dornbuschgemeinde

Carl-Goerdeler-Straße 1
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 56 36 06
Fax: 56 86 59
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Sibylle Gillmann

- weiblich - Mix - 50
(offen für neue Mitglieder)
- Café-Treff
(offen für neue Mitglieder)
- Kreis aktiver Frauen ab 60 Jahre
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Französisch-reformierte Gemeinde

Eschersheimer Landstraße 393
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 95 62 533
Fax: 95 62 53 47

- Frauen- u. Missionskreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote im Bürgerhaus Dornbusch

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Eschersheimer Landstraße 248
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Tanzen
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V. - Haus Aja Textor-Goethe

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 5 30 93 - 103
Fax: 5 30 93 - 246
www.haus-aja.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 14:00 - 16:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Renate Wahl
r.wahl@haus-aja.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Aja-Club
(offen für neue Mitglieder)

Eckenheim

■ Evangelische Nazarethgemeinde

Feldscheidenstraße 36
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 5 48 18 81
Fax: 5 48 18 32
ev_nazarethgemeinde@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 - 11:00 Uhr; Do, 15:00 -
17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Alexander Brodt

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Herz Jesu - Eckenheim

Eckenheimer Landstraße 326
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 54 90 14
Fax: 54 90 15
Herz-Jesu-Eckenheim@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, 9:00 - 12:00 und 15:00 - 17:00 Uhr; Di, Do,
Fr, 9:00 - 12:00 Uhr; Di, Do, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Andrea Maschke

- Gruppe 99
Herz Jesu Gemeindezentrum
Barchfeldstraße 12
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)
- Die jungen Alten
Herz Jesu Gemeindezentrum
Barchfeldstraße 12
(offen für neue Mitglieder)
- Mittwochstreff der Frauen
Herz Jesu Gemeindezentrum
Barchfeldstr. 12
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Eckenheim im Sozialzentrum Marbachweg

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Dörpfeldstraße 6
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 54 80 08 - 68
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gisela Pfalzgraf-Haug
Tel.: 29 98 07 - 268
Fax: 29 98 07 - 282

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenorchester
(offen für neue Mitglieder)
- Internet-Café
(offen für neue Mitglieder)

- Club
(offen für neue Mitglieder)
- Netzwerk „Neue Wege ins Alter“
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Steinkleestraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Steinkleestraße 39
60435 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

Eschersheim

■ Evangelische Emmausgemeinde

Alt-Eschersheim 22
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 52 56 05
Fax: 52 95 84
info@emmausgemeinde-frankfurt.de
www.emmausgemeinde-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, 9:00 - 12:00 und 15:00 - 17:00 Uhr;

Mi, 9:00 - 12:00 Uhr;

Do, 9:00 - 12:00 und 15:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Ingrid Schmidt

Tel.: 52 56 05

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Elke Jung

Tel.: 52 56 48

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)
- Frauenhilfe
(offen für neue Mitglieder)
- Folklore Tanzkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Nußzeil Treffs im Pfarrer-Münzenberger-Haus

Nußzeil 48

60433 Frankfurt am Main

Tel.: 76 20 98

Tel.: 2 99 80 76 20

Ansprechpartnerin:

Gabriele Müller-Friderichs

Tel.: 29 98 07 - 620

Fax: 29 98 07 - 620

gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Kontaktstelle für Körperbehinderte und Langzeitkranke

Eschersheimer Landstraße 565

60431 Frankfurt am Main

Tel.: 53 02 - 264

Fax: 53 02 - 266

kkI@integrationshilfen.de

www.integrationshilfen.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartner:

Alexander Sell

Tel.: 53 02 - 233

sell@integrationshilfen.de

Ansprechpartnerin:

Elvira Neupert-Eyrich

Tel.: 53 02 - 264

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Offener, generationsübergreifender Treff für Behinderte und Nicht-Behinderte Haus am Weißen Stein Eschersheimer Landstr. 565 (offen für neue Mitglieder)
- Drehscheibe Fürstenbergerstr. 25 (eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

Fechenheim

■ Evangelische Glaubenskirchengemeinde

Fuldaer Straße 20

60386 Frankfurt am Main

Tel. und Fax: 41 28 41

bueno@glaubenskirche.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, Fr, 8:00 - 12:00 Uhr;
Di 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:

Wilfried Steller
Tel.: 41 38 88

- Seniorennachmittag
(offen für neue Mitglieder)
- Singkreis (offenes ökumenisches Singen)
(offen für neue Mitglieder)
- Biblische Lektüre
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Herz Jesu

Alt-Fechenheim 54
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 41 21 24 - Fax: 41 20 74

Ansprechpartnerin:

Doris Egerer
Tel.: 41 77 39

Ansprechpartnerin:

Anneliese Eckhardt
Tel.: 41 56 97

- Altenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Hildegard

Cassellastraße 2
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 42 20 56

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Anrufbeantworter oder
über Pfarrbüro Hl. Geist, Tel.: 9 42 17 20

Ansprechpartnerin:

Susanne Kaiser
Tel.: 41 85 24

Ansprechpartnerin:

Erna Schilling
Tel.: 42 27 50

- Seniorenclub St. Hildegard
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Bregenzer Straße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Bregenzer Straße 17
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 42 44 46
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Lauterbacher Straße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Lauterbacher Straße 4
60386 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Am Roten Graben

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Am Roten Graben 7-11
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 41 20 71
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)

Frankfurter Berg

■ Katholische Pfarrei Allerheiligste Dreifaltigkeit

Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 54 59 05
Fax: 54 81 07 65
ahd.pfarramt@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Ingrid Loycke
Tel.: 5 48 11 88

- Seniorengruppe
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Bethaniengemeinde

Julius-Brecht-Straße 1
60433 Frankfurt am Main

www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Mi, Fr, 9:00 - 10:00 Uhr; oder über Handy

Ansprechpartner:
Henryk Chrostek
Tel.: 54 68 49
Fax: 54 68 49
mobil: 01 79 5 12 49 09
hernach@aol.com

- Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Stadtteilzentrum

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Fliederweg 9-11
60433 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Peter Gorni
Tel.: 54 42 97

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)
- Spiel und Tanz
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

Gallus

■ Evangelische Friedensgemeinde

Fischbacher Straße 2
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 73 33 17
Fax: 73 91 88 22
Friedensgemeinde@aol.com
www.friedensgemeinde-frankfurt.de

- Seniorenveranstaltungen

■ Evangelische Hoffnungsgemeinde

Hohenstaufenstraße 30
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 9 07 47 98 - 0
info@ev-hoffnungsgemeinde.de
www.ev-hoffnungsgemeinde.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
Do, 14:30 - 16:30 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Thomas Hessel
Tel.: 72 89 08

Ansprechpartner:
Pfarrer Johannes Herrmann
Tel.: 9 07 47 98 - 13

- Gemeinsame Stunde (Seniorenkreis)
Martin-Jürges-Haus
Gutleutstraße 131
(offen für neue Mitglieder)
- Literaturkreis
(offen für neue Mitglieder)
- Kulturtreff Matthäuskirche
(offen für neue Mitglieder)
- Spielekreis
Martin-Jürges-Haus
Gutleutstr. 131
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Versöhnungsgemeinde

Sondershausenstraße 51
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 73 21 07
Fax: 73 90 02 08
versoehnungffm@aol.com
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Mi, Do, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Elfriede Koch

Gisela Gebhardt

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Versöhnungskaffee für Senioren im Kirch-Café
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Maria Hilf

Rebstöcker Straße 70
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 73 34 05

Fax: 7 39 25 26

Ansprechpartnerin:

Frau Hess

Tel.: 73 21 52

Ansprechpartnerin:

Frau Kraft

Tel.: 73 17 47

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Gallus

Mainzer Landstraße 299
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 73 18 17

Fax: 7 39 37 06

st.gallus-ffm@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, Fr, 10:00 - 12:00 Uhr;

Mo, Mi, Do, 14:30 - 17:30 Uhr;

Di, 14:30 - 19:00 Uhr

Ansprechpartner:

Frau Kleber

Herr Deiser

- Seniorenclub I
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub II
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Naturfreundehaus

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Herxheimerstraße 43-47
60326 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Gabriele Müller-Friderichs

Tel.: 29 98 07 - 620

Fax: 29 98 07 - 620

gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 2 Clubs (offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Gallus

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Frankenallee 206-210
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 7 38 25 45

Fax: 73 99 83 39

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 13:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Gabriele Müller-Friderichs

Tel.: 29 98 07 - 620

Fax: 29 98 07 - 620

gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:

Frau Sänger

Tel.: 7 38 25 45

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Ausflüge und Stadterkundungen
(offen für neue Mitglieder)

Ginnheim

■ Evangelische Bethlehemgemeinde

Fuchshohl 1

60431 Frankfurt am Main

Tel.: 52 99 47

Fax: 51 75 21

www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi und Fr, 10:00 - 12:00 Uhr;

Di, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Christine Harmert

Tel.: 52 75 44

Tel.: 5 24 63

christineharmert@aol.com

Ansprechpartner:

Christian Witte

Tel.: 56 53 40

- Offener Treff Ost / Gemeindenachmittag
(offen für neue Mitglieder)
- Offener Treff West
Karl-Kotzenberg-Straße 10
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorengymnastik
(offen für neue Mitglieder)
- Soziale Kontakte Ginnheim
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sancta Familia - Ginnheim

Pflugstrae 1

60431 Frankfurt am Main

Tel.: 52 47 67

Fax: 52 44 98

sta.familia-ffm@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Rita Scholl

Tel.: 52 47 67

Ansprechpartner:

Herr Bub

Tel.: 52 69 79

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub I
(offen für neue Mitglieder)

- Seniorenclub II
(offen für neue Mitglieder)
- Tanzkreis
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Ginnheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Ginnheimer Landstraße 172
60431 Frankfurt am Main

Tel. und Fax: 52 00 98
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriele Müller-Friderichs
Tel.: 29 98 07 - 620
Fax: 29 98 07 - 620
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
Frau Heilenkötter
Tel.: 7 89 27 38

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)
- Programmachmittag mit wechselnden Angeboten (offen für neue Mitglieder)
- Bewegungsangebote 50+
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastikgruppe für Männer
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Reichelstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Reichelstraße 50
60431 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriele Müller-Friderichs
Tel.: 29 98 07 - 620
Fax: 29 98 07 - 620
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

- Bewegungsangebote
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Frühstücksclub
(offen für neue Mitglieder)

Griesheim

■ Evangelische Segengemeinde

Am Gemeindegarten 6a
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 38 36 61

Ansprechpartnerin:
Marlene Erk
Tel.: 38 44 94
Mobil: 01 79 6 90 70 29

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub (offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Linkstraße 45a
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 38 16 06
Fax: 3 80 88 89
r.glaser@mariaehimmelfahrt-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Do, 8:30 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr;
Di 8:30 - 12:00 Uhr; Mi 8:30 - 10:00 Uhr;
Fr, 8:30 - 12:00 und 15:00 - 17:00 Uhr

- Seniorenclub Pfarrei Mariä Himmelfahrt
(offen für neue Mitglieder)
- Goldener Oktober Pfarrei Mariä Himmelfahrt
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Hedwig

Elsterstraße 18
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 39 53 11
Fax: 38 99 50 95
St.Hedwig@nexgo.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di, 10:00 - 12:00 Uhr; Mi, 15:00 - 17:00 Uhr;
Do, 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Gertraude Hülsmann
Tel.: 39 53 11

Ansprechpartnerin:

Gisela Blessing
Tel.: 39 38 97

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis
Kath. Gemeindezentrum
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Bürgerhaus Griesheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Schwarzerlenweg 57
65933 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:

Matthias Hüfmeier
Tel.: 29 98 07 - 434
matthias.huefmeier@frankfurter-verband.de

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Bürgerhaus Griesheim

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Schwarzerlenweg 57
65933 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Elsa Reinhardt
Tel.: 38 23 27

- Club

Gutleutviertel

■ Johanna-Kirchner-Altenhilfzentrum - Seniorenbetreuung

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Gutleutstraße 319
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 27 10 60 - 174

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 17:00 Uhr; Fr, 9:00 - 15:30 Uhr

Ansprechpartner:
Maik Hünninghaus
Tel.: 2 71 06 - 177
Fax: 2 71 06 - 177
johanna-kirchner-ahz@awo-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Isolde Rüth
Tel.: 27 106-174

- Kaffeemittage
(offen für neue Mitglieder)

Harheim

■ Evangelische Gemeinde Harheim

Am Wetterhahn 1
60437 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 01) 4 18 87
Fax: (0 61 01) 4 18 87
Ev.KircheFfmHarheim@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, 10:00 - 12:00 Uhr; Mi, 16:00 - 18:00 Uhr;
Fr, 8:00 - 9:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Ursula Buchberger
Tel.: (0 61 01) 4 85 84

Ansprechpartnerin:
Marion Hoffmann
Tel.: (0 61 01) 4 18 87

- Seniorenkreis ab 70 Jahre
(offen für neue Mitglieder)
- „55 plus“ Frauentreff
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarreien Sankt Jakobus

Philipp-Schnell-Straße 65
60437 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 01) 4 23 50
Fax: (0 61 01) 4 89 42
pfarramt@st-jakobus-harheim.de
www.st-jakobus-harheim.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 - 11:30 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Krzysztof Niczyj
Tel.: (0 61 01) 4 23 50

Ansprechpartnerin:
Hildegard Fries
Tel.: (0 61 01) 4 23 45

- Seniorenkreis
Philipp-Schnell-Straße 53
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Bürgerhaus Harheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

In den Schafgärten 21
60437 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Inge Bervoets

Tel.: 29 98 07 - 263

Fax: 29 98 07 - 216

inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club (offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)

Hausen

■ Katholische Pfarrei Sankt Anna - Sankt Raphael

Am Hohen Weg 19
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 97 84 10 - 0

Fax: 97 84 10 - 14

pfarrbuero@st-anna-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di, Do, Fr, vormittags; Di, Mi, nachmittags

Ansprechpartnerin:

Andrea Gerhards

pastoral@st-anna-ffm.de

- Erzählcafé der Senioren
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorentanzkreis
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub
Ludwig-Landmann-Str. 365

■ Evangelische Gemeinde Hausen

Alt-Hausen 3-5
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 78 53 02

Fax: 78 80 00 12

www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, 15:00 - 17:30 Uhr; Di, Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Ute Heinisch

Tel.: 78 77 95

- Seniorentreff des Pfarrbezirks Hausen
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Hausen

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Hausener Obergasse 15
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 7 89 27 38

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Gabriele Müller-Friderichs

Tel.: 29 98 07 - 620

Fax: 29 98 07 - 620
 gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
 Frau Heilenkötter
 Tel.: 52 00 98
 Tel.: 7 89 27 38

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
 (offen für neue Mitglieder)
- Club
 (offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
 (offen für neue Mitglieder)

■ Altzentrum Santa Teresa

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Große Nelkenstraße 12-16
 60488 Frankfurt am Main

Tel.: 24 78 60 - 0
 Fax: 78 11 37
 www.caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Mo - Do, 9:00 - 16:00 Uhr; Fr, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartner:
 Gerhard Ellert
 Tel.: 24 78 60 - 15

- Seniorenclub
 (eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

Heddernheim

■ Evangelische Gemeinde Cantate Domino

Ernst-Kahn-Straße 20
 60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 25 24
 Fax: 95 73 30 55
 cantatedomino@freenet.de
 www.cantatedomino-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Di, Fr, 10:00 - 12:00 Uhr; Do, 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
 Ingeborg Schöllner
 Tel.: 58 22 91

Ansprechpartnerin:
 Dagmar von Jan
 Tel.: 95 81 01 84

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub / Mittwochsclub
 (offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Sankt Thomas-Gemeinde

Hedderner Kirchstraße 5
 60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 28 40
 Fax: 57 00 10 39
 ev.st.thomas_gemeinde@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Büro: Mo, Di, Mi, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
 Do, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
 Pfarrer Alexander Kaestner
 Tel.: 95 20 95 61 (Do, 16:00 - 18:00 Uhr)
 alexander_kaestner@gmx.de

Ansprechpartnerin:

Elfirede Mersinger

Tel.: 57 34 24

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis im Gemeindehaus
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Peter und Paul

Alt-Heddernheim 39

60439 Frankfurt am Main

Tel.: 58 20 53

Fax: 57 26 59

st.peterundpaul-heddernheim@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Mi, 9:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr;

Do, 14:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:

Matthias Köhler

Tel.: 58 20 53

Ansprechpartnerin:

Frau Pommerening

Tel.: 58 24 74

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Sebastian

Ernst-Kahn-Straße 47

60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 30 21

Fax: 57 55 22

info@sankt-sebastian-frankfurt.de

www.sankt-sebastian-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 10:00 oder 12:00 - 14:00 oder

17:00 - 20:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Helena Molitor-Ghita

Tel.: 58 11 43

- Seniorenkreis – Ernst-Kahn-Str. 45
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Heddernheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Aßlarer Straße 3

60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 71 31

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di - Fr, 14:00 - 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Sabine Büssow

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club (offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Kastellstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Kastellstraße 28

60439 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Inge Bervoets

Tel.: 29 98 07 - 263

Fax: 29 98 07 - 216

inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Titus-Forum

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Saalbau Titus-Forum

60439 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Helga Dreier

Tel.: 57 58 68

Fax: 57 58 68

Ansprechpartner:

Henning Hoffmann

Tel.: 29 89 01 - 41

Fax: 29 89 01 - 10

verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

Höchst

■ Evangelische Gemeinde Höchst/Nord

Hospitalstraße 42

65929 Frankfurt am Main

Tel.: 30 24 64

Fax: 3 08 97 48

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, Fr, 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

PfarrerIn Ulrike Schweiger

Tel.: 30 85 02 75

- Offener Treff im Johann-Busch-Haus
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Josef Höchst

Justinuskirchstraße 5

65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 36 37

Tel.: 33 99 96 - 0

Fax: 31 42 40

st.josef-hoechst@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, 9:00 - 12:00 Uhr; Fr, 11:00 - 12:00
Uhr; Di, Do, 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Lydia Kreutner

Tel.: 33 99 96 - 0

Ansprechpartnerin:

Margret Wehling

Tel.: 31 60 27

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Kaffeenachmittag der Senioren
Pfarrheim St. Josef
Schleifergasse 2
(offen für neue Mitglieder)
- Aktive Senioren
diverse Treffpunkte, je nach Unternehmung
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorentanzkreis
Pfarrheim St. Josef - Schleifergasse 2
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Höchst

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Bolongarostraße 137
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 24 18
Fax: 30 85 44 15
info@cafe-mouseclick.de
www.cafe-mouseclick.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Klaus Baumgarten

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Internet-Café
(offen für neue Mitglieder)
- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Senioren-Initiative Höchst

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Gebeschusstraße 44
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 75 83
Fax: 31 75 83
sih_hoechst@web.de
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di - Do, 10:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Ute Brink-Geenen
Uschi Mader

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Senioren-Initiative Höchst
(offen für neue Mitglieder)
- Club
(offen für neue Mitglieder)

Innenstadt

■ Katholische Gehörlosenseelsorge

Vilbeler Straße 36
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 92 18 90 01
Fax: 92 18 902

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, ab 14:00 Uhr

Ansprechpartner:
Christina Kupczak
Pater Amandus Hasselbach

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Senioren-Treff PAX
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Portugiesische Gemeinde

Vilbeler Straße 36
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 28 26 96
Fax: 92 87 04 82
missaoPortuguesa-Frankfurt@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Do, 9:00 - 12:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:
Paulo Pereira
Isabel Ferreira

- Frauengruppe der Gemeinde

Kalbach-Riedberg

■ Evangelische Gemeinde Kalbach

An der Grünhohl 9
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 50 25 78
Fax: 50 49 39
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Eva Wiener
Tel.: 50 25 78
ev-kirchengemeinde-kalbach@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Ilse Mändl
Tel.: 50 57 19

- Seniorenclub (ökumenisch)
Winfried-Haus– Am Brunnengarten 9
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorencafé
Crutzenhof – An der Grünhohl 9
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Laurentius

Am Brunnengarten 7
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 50 15 99
Fax: 50 40 21
st.laurentius-ffm@gmx.de

Ansprechpartnerin:
Ursula Braus
Tel.: 50 37 41

- ökumenischer Seniorenclub
Am Brunnengarten 7
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub in den Räumen der Ev. Gemeinde Kalbach

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

An der Grünhohl 9
60437 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Inge Bervoets
 Tel.: 29 98 07 - 263
 Fax: 29 98 07 - 216
 inge.bervoets@frankfurter-verband.de

- Club
 (offen für neue Mitglieder)

Nied**■ Evangelische Apostelgemeinde**

Heusingerstraße 3
 65934 Frankfurt am Main

Tel.: 39 24 13
 Fax: 39 04 33 43
 www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Do, Fr, 10:00 - 12:00 und
 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:

Peter Hasselbach
 Tel.: 38 99 70 25 (Do, 10:00 - 12:00 Uhr)

Ansprechpartner:

Diakon Gert-Uwe Weinrich
 Tel.: 39 24 13

- Seniorenkreis
 Gemeindehaus – Grüner Winkel 29a
 (offen für neue Mitglieder)
- Seniorengymnastik
 Gemeindehaus N-O
 Werner-Bockelmann-Straße 42
 (eingeschränkt offen für neue Mitglieder)
- Kirchenfrühstück
 Heusingerstr. 1
 (offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Christuskirchengemeinde

Oeserstraße 3a
 65934 Frankfurt am Main

Tel.: 39 82 45
 Fax: 39 04 30 70
 christuskirche-nied@t-online.de
 www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Mi - Fr, 10:00 - 12:00 Uhr;
 Di, 10:00 - 12:00 und 15:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Heike Seippel
 Tel.: 39 82 45

Ansprechpartnerin:

Frau Woelk
 Tel.: 39 71 81

- Seniorenclub
 Am Rosengarten 2a
 (offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Dreifaltigkeit

Oeserstraße 126
 65934 Frankfurt am Main

Tel.: 93 99 78 - 81
 Fax: 93 99 78 - 85
 Dreifaltigkeit-Nied@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di, Do, 10:00 - 12:00 Uhr und 17:00 - 19:00
 Uhr; Fr, 10:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:

Martin Dorda
 Tel.: 93 99 78 - 82

- Seniorenclub
 Oeserstraße 126
 (offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Gemeinde Sankt Markus

Mainzer Landstraße 787
65934 Frankfurt am Main

Tel.: 38 98 31 - 0
Fax: 38 98 31 - 31
buero@kath-kirche-nied.de
www.kath-kirche-nied.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:30 -12:30 Uhr; Mi, 15:30 -18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Vera Radtke
Tel.: 39 34 15

Ansprechpartnerin:

Dr. Helga Rublin
Tel.: 55 66 84
Fax: 55 66 84

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub St. Markus
Nieder Kirchweg 12
(offen für neue Mitglieder)
- Skatrunde für Senioren
Nieder Kirchweg 12
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Nied

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Birminghamstraße 20-22
65934 Frankfurt am Main

Tel.: 38 58 00
Fax: 38 58 00
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:
Ulf Kaps

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Club
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Männerstammtisch
(offen für neue Mitglieder)

Nieder-Erlenbach

■ Evangelische Gemeinde Nieder-Erlenbach

An der Bleiche 8
60437 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 01) 4 11 34
Fax: (0 61 01) 49 74 39
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:30 Uhr

Ansprechpartner:
Jürgen Ackermann

- Seniorenveranstaltungen

■ Seniorenclub im Bürgerhaus Nieder-Erlenbach

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Im Sauern 10
60437 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)

Nieder-Eschbach

■ Evangelische Gemeinde am Bügel

Ben-Gurion-Ring 39
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 5 08 36 34
Fax: 5 07 71 32
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Iris Conteh

- Seniorenclub „Club 39 für Senioren“

- Ökumenischer Seniorenkreis
Ben-Gurion-Ring 39 oder 16a (ev./kath.
abwechselnd)

■ Evangelische Gemeinde Nieder-Eschbach

Alt-Niedereschbach 16
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 5 07 40 61
Fax: 5 07 23 98
ev.kirche-nieder-eschbach@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Fr 9:00 - 12:00 Uhr; Do 17:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Krista Lübke
Tel.: 5 07 44 79

- Seniorenclub im Clubraum im alten Pfarrhaus
Alt Nieder-Eschbach 16
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Lioba

Ben-Gurion-Ring 16a
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 5 07 22 28
Fax: 50 70 06 50
sanktlioba@aol.com

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 14:30 - 17:30 Uhr

Ansprechpartner:
Karl Schermuly

- Seniorenkreis
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenmittagstisch
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrgemeinde Sankt Stephanus

Deuil-La-Barre-Straße 2
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 5 07 23 70
Fax: 5 07 72 65

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Christel Abbas
Tel.: 5 07 22 82

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungs- und Servicezentrum Ben-Gurion-Ring 20

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Ben-Gurion-Ring 20
60437 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Cafeteria (Mo Mi, Fr)
(offen für neue Mitglieder)
- Beratungsbüro

- Stammtisch
(offen für neue Mitglieder)
- Kursangebote
(offen für neue Mitglieder)
- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Kath. Gemeindezentrum

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Deuil-La-Barre-Straße 2
60437 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 2 Clubs

Niederrad

■ Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

Gerauer Straße 52
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 66 23 49
Fax: 6 66 24 08
info@paul-gerhardt-gemeinde-ffm.de
www.pgg-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 9:30 - 11:30 Uhr (Tel.: 67 25 30)

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Angelika Detrez
Tel.: 6 70 26 03

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
Schwanheimer Straße 20
(offen für neue Mitglieder)
- Museums-Gruppe
Schwanheimer Straße 20
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub - Frauentreff
Gerauer Straße 52
(offen für neue Mitglieder)
- Mittagstisch
Schwanheimer Straße 20
(offen für neue Mitglieder)
- Singen mit Senioren
Schwanheimer Straße 20
(offen für neue Mitglieder)
- Kartenspielen und Klönen
Schwanheimer Straße 20
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Mutter vom Guten Rat

Kniebisstraße 27
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 20 77 – Fax: 67 54 60
info@mutter-vom-guten-rat.de
www.mutter-vom-guten-rat.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, Fr, 8:30 - 12:00 Uhr;
Mo - Fr, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Sabine Weyershäuser
Mobil: 01 63 5 55 19 10
s.weyershaeuser@mutter-vom-guten-rat.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Cafeteria
Altenheim St. Josef
Kniebisstr. 31
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub / Seniorengymnastik
Bruchfeldstraße 51
(offen für neue Mitglieder)

■ Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Süd

Schwarzwaldstraße 12
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 25 37
Fax: 6 78 75 17
www.drkfrankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mi, 17:00 - 21:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Heidi Weidemann
mobil: 01 72 6 11 25 30
heidiewiedemann@drkfrankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Kirsten Heselen
mobil: 01 73 9 27 99 54

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote beim DRK Niederrad

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Schwarzwaldstraße 12
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Tanzen
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik (offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Goldsteinstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd

Goldsteinstraße 33
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 95 89
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Petra Hock
Tel.: 29 98 07 - 917
Fax: 6 03 21 05
petra.hock@frankfurter-verband.de

- Club

■ Seniorenclub im Stadtteilzentrum Niederrad

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Triftstraße 7
60528 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Helga Schott
Tel.: 67 28 82

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)
- Spiele, Feste
(offen für neue Mitglieder)
- Gesprächskreis Vater-Kind
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Regenbogenhaus

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd

Schwanheimer Straße 20
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 25 30
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Petra Hock
Tel.: 29 98 07 - 917
Fax: 6 03 21 05
petra.hock@frankfurter-verband.de

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)

Niederursel

■ Evangelische Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde

Thomas-Mann-Straße 10
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 46 65
Fax: 57 00 32 65
bonhoeffergemeinde ffm@ekhn.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Ulrich Schaffert
Tel.: 57 92 05

- Seniorencafé
Thomas-Mann-Straße 10
(offen für neue Mitglieder)
- Ökumenischer Seniorennachmittag
im Wechsel mit der kath. Gemeinde St.
Matthias

■ Evangelische Gemeinde Niederursel

Karl-Kautsky-Weg 64
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 35 26
Fax: 57 00 29 72
gemeinde.niederursel@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Michael Stichling Tel.:
57 00 29 71
michael.stichling@t-online.de

- Seniorenclub im Gemeindehaus
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Matthias

Thomas-Mann-Straße 2-4
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 95 82 15 - 0
Fax: 95 82 15 - 20
st.matthias-ffm@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 11:00 - 12:00 und 14:00 - 18:00 Uhr; Mi,
Fr, 10:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Cornelia Tobergte

- Gemeinsam Aktiv
(offen für neue Mitglieder)
- Erzählcafé der Senioren
(offen für neue Mitglieder)

■ Altenwohnanlage, Betreuungsdienst

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Eduard-Bernstein-Weg 2-22
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 10 64
Fax: 58 03 08 26
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Sandra Rhode
Ingrid Kästner

- Club für ältere Bürger
(offen für neue Mitglieder)

- Leseprojekt
(offen für neue Mitglieder)

Nordend

■ Evangelische St. Petersgemeinde

Fürstenbergerstraße 21
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 5 97 02 66
Fax: 15 05 37 46 evepi@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 10:00 - 11:00 Uhr; Do, 17:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Lisa Neuhaus
Tel.: 5 97 02 66

Ansprechpartnerin:
Sabine Drescher-Dietrich
Tel.: 95 50 89 14

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Ältere-Generation-Nachmittag
Oeder Weg 154
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik für Ältere und Jüngere
Oeder Weg 154
(offen für neue Mitglieder)
- Ältere Generation Jahnstraße
Jahnstraße 20
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Gehörlosengemeinde Frankfurt

Rothschildallee 16a
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 45 92 37
Fax: 45 94 80

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Gerhard Wegner

- Altenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelisch-lutherische Gethsemanegemeinde

Marschnerstraße 5
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 55 16 50
Fax: 55 66 24
ev.gethsemane@gmx.de
www.ev-gethsemane.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Beatrix Lammert
Tel.: 55 43 74

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Silke Peters
Tel.: 55 16 50

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub der Gethsemanegemeinde
(offen für neue Mitglieder)
- Wandergruppe

- Gymnastikkurse
(offen für neue Mitglieder)
- Literaturkreis der Gethsemanegemeinde
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorentanz
(offen für neue Mitglieder)
- Handarbeitskreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Luthergemeinde

Martin-Luther-Platz 1
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 43 52
Fax: 4 93 08 29
kontakt@luthergemeinde-ffm.de
www.luthergemeinde-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Do, 11:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Rose Maria Konang
Tel.: 44 00 26
sozialarbeit@luthergemeinde-ffm.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Offener Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorengymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische St. Petersgemeinde

Fürstenbergerstraße 21
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 5 97 02 66
Fax: 15 05 37 46

evepi@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

- Seniorennachmittag im Gemeindehaus
Jahnstraße 20

■ Evangelische Wartburggemeinde

Hartmann-Ibach-Straße 108
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 46 23 92
Fax: 45 77 04

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Do, 8:00 - 15:30 Uhr; Do, 10:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Thomas Diemer
Tel.: 94 59 25 46
Fax: 46 93 91 68

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)
- Club 87
(offen für neue Mitglieder)

■ Infrau e.V.

Höhenstraße 44
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 11 55 – Fax: 4 69 33 24
info@infrau.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 13:00 Uhr; Fr, 9:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Walentya Gawlik

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

■ Katholische Pfarrgemeinde Sankt Albert

Bertramstraße 45
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 5 60 15 82
Fax: 95 63 65 50
pfarramt@st-albert.de
www.st-albert.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Mi, Do, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
Di, Fr, 15:00 - 17:00 Uhr

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub-Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Bernhard

Eiserne Hand 6
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 95 50 03 - 0
Fax: 95 50 03 - 11

Ansprechpartner:

Jürgen Rottloff
Tel.: 95 50 03 - 13

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub I
Eiserne Hand 2-4
(offen für neue Mitglieder)
- Sechziger
- Seniorenclub II
Eiserne Hand 2 - 4
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Josef

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 94 33 22 - 0
Fax: 94 33 22 - 22
pfarrbuero@stjosef-bornheim.de
www.stjosef-bornheim.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 10:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Cornelia Simon
Tel.: 94 33 22 14

Ansprechpartner:

Martin Hütter

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Senioren-Café St. Josef-Bornheim
Berger Straße 135
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Michael - Nordend

Gellertstraße 39
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 45 10 24
Fax: 46 74 80
st-michael-nordend@gmx.de
www.st-michael-nordend.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:

Pater Paul Devadas
Tel.: 61 00 09 17
Fax: 61 00 09 26
Mobil: 01 63 5 20 66 73
devadaspaul@gmx.de

Ansprechpartnerin:
Frau Wenzlawe

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub 60
Butzbacher Str. 45
(offen für neue Mitglieder)
- Offener Seniorenkreis
Butzbacher Str. 45
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelisch-methodistische Kirche Christuskirche

Merianplatz 13
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 40 85
Fax: 4 95 08 03
frankfurt-innenstadt@emk.de
www.emk.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Anrufbeantworter

Ansprechpartner:
Pastor Hans-Ulrich Hofmann
Tel.: 43 40 85

Ansprechpartner:
Pastor Klaus Liesegang
Tel.: (0 61 82) 82 79 30
Fax: (0 61 82) 82 58 22

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis
Merianplatz 13
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenkreis
Martha Keller Haus
Dielmannstraße 26
(offen für neue Mitglieder)

■ Freie evangelische Gemeinde Frankfurt am Main e.V.

Oeder Weg 6
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 55 07 97
Fax: 95 50 28 23
fegffm.buero@freenet.de
www.fegfrankfurt.de

Ansprechpartner:
Pastor Erich Happel
Tel.: 59 05 16

Ansprechpartner:
Manfred Förster
Tel.: 56 59 50
Fax: 56 59 50
manfred.foerster@cycosxxl.de

- im Rahmen der FeG Ffm
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Nordendzentrum

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Eckenheimer Landstraße 93
60318 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

- Internet-Cafe
(offen für neue Mitglieder)
- Zeichnen und Malen
(offen für neue Mitglieder)
- Jugendwerk
(offen für neue Mitglieder)

■ Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Bornheim/Nordend

Burgstraße 95
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 45 90 26
www.drkfrankfurt.de

Ansprechpartner:
Theo Brand
Tel.: 45 37 69

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote beim DRK Bornheim/Nordend

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Burgstraße 95
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Yoga
(offen für neue Mitglieder)
- Sturzprävention
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote im Bürgertreff Bornheim

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Saalburgstraße 17
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Altenbegegnungsstätte Burgblock

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Eichwaldstraße 71
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 49 95 51
Fax: 40 50 66 33
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Volker Carlsen
Hanna Bagus

- Club für ältere Bürger
(offen für neue Mitglieder)
- Mittagstisch (Montag und Mittwoch)
(offen für neue Mitglieder)

Oberrad

■ Evangelische Erlösergemeinde

Wiener Straße 23-25
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 65 23 11
Fax: 65 16 43
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, 9:00 - 11:30 Uhr; Di, 17:00 - 17:30 Uhr; Fr,
9:30-15:00

Ansprechpartner:
Wolfgang Hofmann
mobil: 01 72 9 39 00 40
erloesergem@t-online.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub I
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub II alter-nativ
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Herz Jesu Oberrad

Mathildenstraße 30
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 65 25 98
Fax: 65 56 86
herz-jesu-oberrad@bistum-limburg.de

Ansprechpartnerin:
Schwester Kristina Wolf

- Mittwochrunde
(offen für neue Mitglieder)
- Aktivkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Tschechische Gemeinde

Mathildenstraße 30a
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 63 75 08
Fax: 63 15 36 10
pavelhovez@gmx.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
Do, 14:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Pavel Hovez

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Treffen nach dem Gottesdienst
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub im Depot Oberrad

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Offenbacher Landstraße 357
60599 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Erich Schlauch
Tel.: 65 62 64
Fax: 65 62 64

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)
- Tanz und Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Yoga
(offen für neue Mitglieder)

Ostend

■ Evangelische Personalkirchengemeinde Nord-Ost

Wingertstraße 15-19
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 15 78
Fax: 49 79 82
boller@nord-ost-gemeinde.de
www.nord-ost-gemeinde.de

Ansprechpartner:
Armin Stoller Tel.: 76
23 96
armin.stoller@gmx.de

Ansprechpartnerin:
Lore-Marie Glagow
Tel.: 59 45 39

- Gesprächskreis
(offen für neue Mitglieder)
- Offener Treff
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische St. Nicolai-Gemeinde

Waldschmidtstraße 116
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 94 34 51 0
Fax: 94 34 51 20
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr; Do, 17:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Wolfgang Löbermann
Tel.: 44 79 60

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Frauenhilfe
(offen für neue Mitglieder)
- Gruppe der Behinderten und Langzeitkranken
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Allerheiligen

Thüringer Straße 35
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 9 04 30 80
Fax: 9 04 38 29
allerheiligen.ffm@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Fr, 16:00 - 18:00 Uhr; Mi, 10:00 - 12:00 Uhr;
Do, 8:30 - 10:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Schwester Dominika Söhngen
Tel.: 9 04 30 80

Ansprechpartnerin:
Irmgard Völker
Tel.: 49 46 59

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Altenclub
Thüringer Straße 35
(offen für neue Mitglieder)

■ **Altenbegegnungsstätte Philippsruher Straße**

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Philippsruher Straße 7-11
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 44 18 67
Fax: 94 41 91 95
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Sabina Kielinzucuk
Nadia Giarduz

- Club für ältere Bürger
- Club für ältere russische Migranten

■ **Seniorenclub Rhönstraße**

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Rhönstraße 89
60385 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263

Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)

■ **Internationales Familienzentrum e.V.**

Ostendstraße 70-74
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 94 34 44 - 0
Fax: 94 34 44 - 70
Aeltere-MigrantInnen-und-Deutsche@ifz-ev.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Sevil Öztürk
s.oetztuerk@ifz-ev.de

Ansprechpartner:
Stjepan Males
s.males@ifz-ev.de

- Treff für ältere Migranten und Deutsche

■ **Seniorenclub in der Altenwohnanlage**

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Röderbergweg 84
60314 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41

Fax: 29 89 01 - 10
 verbandsreferat@awo-frankfurt.de

- Club
 (offen für neue Mitglieder)

■ August-Stunz-Zentrum Cafeteria

Träger: Johanna-Kirchner-Stiftung der AWO
 Frankfurt e.V.

Röderbergweg 82
 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 40 50 40

- Cafeteria im August-Stunz-Heim

Praunheim

■ Evangelische Auferstehungsgemeinde

Graebestraße 2b
 60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 48 65
 Fax: 76 68 91
 www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Mi - Fr, 8:00 - 11:00 Uhr;
 Di, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
 Eberhard Erkenbrecher
 Tel.: 76 13 28

- Seniorentreffen
 (offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Wicherngemeinde

Pützerstraße 96a
 60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 24 15
 gemeindebuero@wicherngemeinde-frankfurt.de
 www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di- Fr, 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
 Edith Wolf
 Tel.: 76 56 84

- Mittwochrunde
 (offen für neue Mitglieder)
- Frauenkreis
 (offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Christ-König

Damaschkeanger 156
 60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 75 25 08
 Fax: 76 75 25 13
 pfarrbuero@christkoenig-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Anrufbeantworter

Ansprechpartnerin:
 Ursula Röttger
 Tel.: 76 26 72

Ansprechpartnerin:
 Jutta Steinkamp
 Tel.: 76 81 27 0

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Altenclub
 (offen für neue Mitglieder)

- Familienkreis
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder) (offen für neue Mitglieder)
- Seniorentanzkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Praunheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Heinrich-Lübke-Straße 32
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 20 98

Fax: 76 20 98 www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Gabriele

Müller-Friderichs Tel. und Fax: 29

98 07 - 620

gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:

Mechthild Hahn Tel.: 76

20 98

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- 1 Club
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Ausflüge und Stadterkundungen
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastikgruppen

■ Seniorenclub Alt-Praunheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Alt-Praunheim 48
60488 Frankfurt

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-
verband.de
www.frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub in den Räumen der Ev. Auferstehungsgemeinde

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Graebestraße 2b
60488 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriele
MüllerFriderichs Tel.:
29 98 07 - 620
Fax: 29 98 07 - 620
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
Mechthild Hahn
Tel. und Fax: 76 20 98

(offen für neue Mitglieder)

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 1 Club (Montag)
(offen für neue Mitglieder)

Preungesheim

■ Evangelische Festeburggemeinde

An der Wolfsweide 54
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 54 30 07
Fax: 54 48 52
febu@hotmail.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, 17:00-18:00 Uhr; Do, 12:00-13:00 Uhr

Ansprechpartner:
Ralf Nongäßer
Tel.: 54 30 07

Ansprechpartnerin:
Gertrud Walesch
Tel.: 54 23 51

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Kreuzgemeinde

Weinstraße 37
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 95 44 08 - 0
Fax: 95 44 08 - 18
kreuzgemeinde ffm@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Do, 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Hans Hofmann
Tel.: 95 44 08 - 13

- Seniorennachmittag
Gemeindehaus
Alt-Preungesheim 22
(offen für neue Mitglieder)

- Andachten und Gottesdienste
Jaspertstraße 11
(offen für neue Mitglieder)

- Café-Treff
Jaspertstraße 61
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Christophorus

An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 95 43 24 0 – Fax: 54 75 88
pfarramt@st-christophorus.de
www.st-christophorus.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Christiana Hanka
Tel.: 54 52 10
cchanka@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Christine Spielmann
Tel.: 95 43 24 10
spielmann@st-christophorus.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub St. Christophorus

■ Begegnungsstätte Preungesheim

(offen für neue Mitglieder)

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Jaspertstraße 11
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 5 40 05 55
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Do, Fr, 13:00 - 17:30 Uhr

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Erzählrunde
(offen für neue Mitglieder)

Riederwald

■ Evangelisch-lutherische Philippusgemeinde

Raiffeisenstraße 70
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 41 17 28

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Mi, Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:
Prof. Dr. Fred Balke
Tel.: 46 93 98 18
fred.balke@t-online.de

- Frauenkreis

(offen für neue Mitglieder)

Katholische Pfarrei Heilig Geist ■

Schäfflestraße 19
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 94 21 72 - 0
Fax: 94 21 72 - 99
sekretariat@heiliggeist-riederwald.de
www.heiliggeist-riederwald.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Helene Kleibusch
Tel.: (0 61 09) 3 57 95

- Seniorenclub
Schäfflestr. 19
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub
Cassellastr. 1
(offen für neue Mitglieder)

Begegnungsstätte Riederwald ■

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Am Erlenbruch 26
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 42 24 44
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 14:00 - 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Frau Roth

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)

- 3 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Tanznachmittag
(offen für neue Mitglieder)

Ansprechpartnerin:
Monika Dahlke
Tel.: 78 55 41

- Seniorenkreis
(offen für neue Mitglieder)

Rödelheim

■ Evangelische Cyriakusgemeinde

Alexanderstraße 37
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 53 44
Fax: 7 89 36 14
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 13:00 Uhr; Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Christa Abele
Frau Kroneisen

- Seniorenclub Nord
im Kirchenanbau - Auf der Insel 5
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub Nord
Wolf-Heidenheim-Straße 7
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Antonius

Alexanderstraße 24
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 74 30 59 - 0 – Fax: 74 30 59 - 21
Pfarrbuero@st-antoniuss-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, 9:00 - 12:00 Uhr; Do, 15:00 - 18:00 Uhr;
Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

■ Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Rödelheim

Rödelheimer Landstraße 95
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 7 07 82 75

- Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote beim DRK Rödelheim

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Rödelheimer Landstraße 95
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Osteoporose-Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)
- Yoga
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Alexanderstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Alexanderstraße 94-96
60489 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriele Müller-Friderichs
Tel.: 29 98 07 - 620
Fax: 29 98 07 - 620
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Auguste-Oberwinter-Haus

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Burgfriedenstraße 7
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 00 26
Fax: 78 00 28
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriele Müller-Friderichs
Tel.: 29 98 07 - 620
Fax: 29 98 07 - 620
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
Frau Seeliger
Tel.: 78 00 26

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Surf-Treff @uguste
(offen für neue Mitglieder)
- Club
(offen für neue Mitglieder)

Sachsenhausen

■ Evangelische Dreikönigsgemeinde

Tucholskystraße 40
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 68 17 71
Fax: 68 60 07 72
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Phil Schmidt
Tel.: 68 46 16

Ansprechpartner:
Pfarrer Thomas Sinning
Tel.: 68 58 25
mobil: 01 73 8 75 13 87
sinning-frankfurt@t-online.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Treffpunkt Senioren - Seniorennachmittag
Sachsenhäuser Landwehrweg 157
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)

- NichtSenioren-Treffen
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelische Maria-Magdalena-Gemeinde

Mörfelder Landstraße 127a
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 96 31 61 - 0
Fax: 96 31 61 - 29
www.maria-magdalena-gemeinde.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Mi, Fr, 10:00 - 12:00 Uhr;
Do, 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Volker Mahnkopp
Tel.: 62 69 97
Fax: 61 01 73
v.mahnkopp@maria-magdalena-gemeinde.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Jürgen Reichel-Odié
gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de

- Altenclub
Gartenstraße 69
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenkaffee
Gartenstraße 69
(offen für neue Mitglieder)
- Mittwochskreis
Mörfelder Landstraße 214
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorengymnastik
Gartenstraße 69
(offen für neue Mitglieder)
- Nachmittagskreis
Gartenstraße 69
(offen für neue Mitglieder)

- Seniorenchor
Mörfelder Landstraße 214
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Deutschorden

Brückenstraße 7
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 60 50 32 00
Fax: 60 50 32 03
deutschorden-frankfurt@bistum-limburg.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner: Pater
Franz Samper mobil: 01
71 86 52 414
f.samper@deutscher-orden.de

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)
- Wandergruppe
(offen für neue Mitglieder)
- Frauengemeinschaft
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Aposteln

Ziegelhüttenweg 149
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 6 31 39 37
Fax: 6 31 38 79
st.aposteln-ffm@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Fr, 9:00 - 12:30 Uhr; Mi, 15:00 - 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Dr. Gabriele Fahrnschon
Tel.: 55 99 78

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Bonifatius

Holbeinstraße 70
60596 Frankfurt am Main

Tel.: 6 31 10 26
Fax: 63 87 12
pfarrbuero@stbonifatius-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:30 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Roswitha Marx
Petra Schäfer-Hock

- Seniorenclub
Achenbachstraße (Rückseite der Kirche)
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Wendel

Altes Schützenhüttengäßchen 6
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 68 29 02
Fax: 68 22 87
st.wendel@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Erika Schmidt
Tel.: 68 56 95 (ab 13:00 Uhr)
mobil: 01 79 3 83 07 83
erika.schmidt@helaba.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Altenclub St. Wendel
Altes Schützenhüttengäßchen 4
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelisch-Lutherische Stefanus-Gemeinde

Gartenstraße 2
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 61 67 72
Fax: 61 67 21
www.selk-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mi, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfardiakon Walter Wiener

- Seniorenkreis
(offen für neue Mitglieder)
- Frauenkreis
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Mittlerer Hasenpfad

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd

Mittlerer Hasenpfad 40
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 6 03 23 15
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Petra Hock
Tel.: 29 98 07 - 917
Fax: 6 03 21 05
petra.hock@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
Heike Beißwenger
Tel.: 6 03 23 15

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- 3 Clubs
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote im Bürgerhaus Südbahnhof

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Hedderichstraße 51
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Tanzen
(offen für neue Mitglieder)
- Osteoporose-Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)
- Beckenboden-Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)
- Sturzprävention
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Bewegungsangebote in St. Aposteln

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Ziegelhüttenweg 149
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Lettigkautweg

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd

Lettigkautweg 41
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 61 99 06 58
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Petra Hock
Tel.: 29 98 07 - 917
Fax: 6 03 21 05
petra.hock@frankfurter-verband.de

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Mörfelder Landstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd

Mörfelder Landstraße 210
60598 Frankfurt am Main

Tel. und Fax: 6 31 40 14
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Petra Hock
Tel.: 29 98 07 - 917
Fax: 6 03 21 05
petra.hock@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:

Andrea Suhr

Tel.: 63 14 014

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- 4 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Walking
(offen für neue Mitglieder)
- Tanzcafé
(offen für neue Mitglieder)

■ **Seniorenclub Heimatring***Träger:* Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Heimatring 1

60596 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de*Für Anfragen telefonisch erreichbar:*

Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Otti Altmann

Tel.: 61 87 44

Ansprechpartner:

Henning Hoffmann

Tel.: 29 89 01 - 41

Fax: 29 89 01 - 10

verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club

Schwanheim■ **Evangelische Dankeskirchengemeinde**

Am Goldsteinpark 1c

60529 Frankfurt am Main

Tel.: 6 66 58 36

www.frankfurt-evangelisch.de*Für Anfragen telefonisch erreichbar:*

Mo, Di, Do, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;

Mi, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Bärbel Behr

Tel.: 6 66 58 73

Fax: 6 66 58 73

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorennachmittag
(offen für neue Mitglieder)

■ **Evangelische Martinusgemeinde**

Martinskirchstraße 53

60529 Frankfurt am Main

Tel.: 35 55 86

Fax: 35 44 67

ev.martinusgemeinde@t-online.dewww.frankfurt-evangelisch.de*Für Anfragen telefonisch erreichbar:*

Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr; Do, 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Marianne Schneider

Tel.: 35 35 39 83

Ansprechpartner:

Pfarrer Burkhard Sulimma

Tel.: 35 35 36 24

burkhard@sulimma.de

- Cafe West
Völklinger Weg 31
(offen für neue Mitglieder)
- Offener Treff
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Johannes der Täufer

Am Wiesenhof 76a
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 6 66 58 31
Fax: 6 66 53 80
sanktjohannes-ffm@bistum-limburg.de
www.stjohannes-goldstein.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di, Do, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
Mi, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Christa Walny

- Frauenrunde
(offen für neue Mitglieder)
- Oekumenischer Gesprächskreis
Altenwohnanlage „Am Hofgut Goldstein“
Tränkweg 24
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Mauritius

Mauritiusstraße 10
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 35 56 79
Fax: 35 79 01
st.mauritius-ffm@bistum-limburg.de
home.arcor.de/mauritiuskirche/

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr;
Mi - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Rolf Kaifer
Tel.: 35 56 79
rolfkaifer@nexgo.de

Ansprechpartnerin:
Helga Henrich
Tel.: 35 69 96

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Kreis der Älteren
Mauritiusstraße 14
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Goldstein

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Tränkweg 32
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 6 66 77 93
Fax: 6 66 77 93
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, ab 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Veronika Block
Tel.: 6 66 77 93

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
(offen für neue Mitglieder)
- Walking-Gruppe
(offen für neue Mitglieder)

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)
- Gedächtnistraining
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiv-Club
(offen für neue Mitglieder)

■ **Bürgermeister-Menzer-Haus Cafeteria**

Träger: Johanna-Kirchner-Stiftung der AWO
Frankfurt e.V.

Am Poloplatz 8
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 66 30 01 - 27 – Fax: 66 30 01 - 28

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Christina Reubig
Tel.: 66 30 01 27
christina.reubig.bmh@awo-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Angelika Weber
Tel.: 66 30 01 - 0
angelika.weber.bmh@awo-frankfurt.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Cafeteria im Bürgermeister-Menzer-Haus
(offen für neue Mitglieder)

■ **Seniorenclub Zum Heidebuckel**

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Zum Heidebuckel 29
60529 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:
Matthias Hüfmeier
Tel.: 29 98 07 - 434
matthias.huefmeier@frankfurter-verband.de

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ **Deutsches Rotes Kreuz Ortsvereinigung Schwanheim-Goldstein**

Alt-Schwanheim 15
60529 Schwanheim

Tel.: 35 56 66
schwanheim@drkfrankfurt.de
www.drkfrankfurt.de

- Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)

Seckbach

■ **Evangelische Mariengemeinde**

Propst-Goebels-Weg 1
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 91 31
Fax: 94 73 41 61
www.mariengemeinde-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Fr, 9:00 - 13:00 Uhr; Mi, 16:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
PfarrerIn Ute Pietsch
Tel.: 47 31 41

- Frauenhilfe und Frauentreff
Propst-Goebels-Weg 1
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Maria Rosenkranz

Wilhelmshöher Straße 67
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 19 94
Fax: 47 10 45
pfarrbuero@mariaosenkranz.de
www.mariaosenkranz.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
Di 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Hedi Hering

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Miteinander älter werden
(offen für neue Mitglieder)

■ Evangelischer Verein für Innere Mission - Hufeland-Haus

Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 04 - 273
Fax: 47 04 - 315
www.hufeland-haus.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Winfried Hess
Tel.: 47 04 - 337
winfried.hess@hufeland-haus.de

- Veranstaltungen für Bewohner des Hufeland-Hauses und der Umgebung
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Zeuläckerstraße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Zeuläckerstraße 1-3
60389 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- 1 Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Atzelberg

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Atzelbergstraße 100-102
60389 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Inge Bervoets
Tel.: 29 98 07 - 263
Fax: 29 98 07 - 216
inge.bervoets@frankfurter-verband.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club
(offen für neue Mitglieder)

■ Henry und Emma Budge-Stiftung

Wilhelmshöher Straße 279
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 4 78 71 - 0
Fax: 47 71 64
info@budge-stiftung.de
budge-stiftung.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Heinz Rauber
Tel.: 4 78 71 - 915

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Cafeteria und Seniorenangebote im Henry- und-Emma-Budge-Heim
(offen für neue Mitglieder)
- Cafe Klatsch
(offen für neue Mitglieder)
- Internetcafe
(offen für neue Mitglieder)

Sindlingen

■ Evangelische Kirchengemeinde Sindlingen

Sindlinger Bahnstraße 44
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 37 39 79
Fax: 37 10 98 15
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Mi, Do, 10:00 - 12:00 Uhr; Do, 15:00 - 17:00 Uhr

- Seniorenclub in Sindlingen-Nord in der Arche
Hugo-Kallenbach-Straße 59
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenclub in Sindlingen-Süd/Sindlinger
Bahnstraße 44
(offen für neue Mitglieder)
- Skat-Club Arche
Hugo-Kallenbach-Straße 59
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Dionysius

Huthmacherstraße 21
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 37 34 39
Fax: 37 20 80
st.dionysius.ffm-sindlingen@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 16:00 - 19:00 Uhr; Mi, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:
Ralf Albensoeder
Tel.: 37 12 05
Fax: 37 16 43
st.kilian-sindlingen@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Christel Fridolin
Tel.: 37 27 67
Fax: 37 27 67

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(offen für neue Mitglieder)
- Aktiver Donnerstag
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Kilian

Albert-Blank-Straße 4
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 37 12 05
Fax: 37 16 43
st.kilian-sindlingen@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, Fr, 10:00 - 12:00 Uhr;
Mi, 16:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Ralf Albensoeder

- Junge Alte
(offen für neue Mitglieder)
- Mittagstisch für Senioren
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Edenkobener Straße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Edenkobener Straße 20a
65931 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:
Matthias Hüfmeier
Tel.: 29 98 07 - 434
matthias.huefmeier@frankfurter-verband.de

- Club

Sossenheim

■ Evangelische Regenbogengemeinde

Schaumburger Straße 61-63
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 34 24 24
Fax: 34 18 80
ev.regenbogengemeinde@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:
Horst Klärner
Tel.: 34 14 35
Fax: 34 82 69 92

- Seniorenclub Haus Tiberias
Westerwaldstraße 20
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Michael

Sossenheimer Kirchberg 2
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 34 31 31
Fax: 34 26 43
pfarrbuero@st-michael-ffm.de
www.st-michael-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:30 und 15:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Hanni Knirsch
Tel.: 34 12 62

Ansprechpartner:
Karl Heinz Klarmann
Tel.: 34 22 86

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis „Spätlese 74“
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenkreis „Riesling 2000“
(offen für neue Mitglieder)

■ Stadtteilzentrum - Altenwohnanlage

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Dunantring 8
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 34 18 12
Fax: 93 40 20 76
awo-sossenheim@t-online.de
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Marianne Kaharasan
Tel.: 34 66 54

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Club für ältere Bürger
(offen für neue Mitglieder)
- Stadtteilzentrum
(offen für neue Mitglieder)
- Internet-Café
(offen für neue Mitglieder)

■ Begegnungsstätte Sossenheim

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Toni-Sender-Straße 29
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 34 66 61
Fax: 34 66 61
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 12:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Peter Röder

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Begegnungsstätte und Cafeteria
- 2 Clubs
- Offener Treff für Bewohner der Wohnanlage

■ Bewegungsangebote beim DRK Sossenheim

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.

Renneroder Straße 27
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 29

- Osteoporose-Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)
- Yoga
(offen für neue Mitglieder)
- Gymnastik
(offen für neue Mitglieder)

■ Victor-Gollancz-Haus

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Kurmainzer Straße 91
65930 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Hannelore Merlau
Tel.: 29 98 07 - 434
Fax: 29 98 07 - 434

- 2 Clubs
(offen für neue Mitglieder)

Unterliederbach

■ Evangelische Kirchen-Gemeinde Frankfurt a.M. Unterliederbach

Liederbacher Straße 36b
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 69 71
Fax: 30 85 10 97
buero@evkircheulb.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr; Do 10:00 - 12:00 und
15:00 - 17:00 Uhr Büro; Mo 12:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Monika Kunz Tel.: 31 13 50
monikakunzffm@hotmail.com

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Frauenkreis/Frauenhilfe
(offen für neue Mitglieder)
- Senioren-Gymnastik „Rhythmus-Musik-Gespräch“
(offen für neue Mitglieder)
- Senioren-Ausflüge
(offen für neue Mitglieder)

- Senioren-Geburtstagsfeiern
(offen für neue Mitglieder)
- Bastelkreis
Gotenstraße 121
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Johannes Ap.

Sieringstraße 1
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 10 51
Fax: 31 22 48
St.Johannes.Ffm-Ulb@t.online.de

Ansprechpartnerin:
Lilo Pörtner
Tel.: 31 18 32

Ansprechpartnerin:
Rosel Brand
Tel.: 31 26 61

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Große Donnerstagsrunde
Gemeindehaus St. Johannes
Gotenstr. 40
(offen für neue Mitglieder)

■ Quartiersmanagement Unterliederbach

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Gotenstraße 135
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 30 06 56 10
Fax: 30 06 56 12
rudolf.fleckenstein@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

- Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)

Westend

■ Deutsche evangelisch-reformierte Gemeinde

Freiherr-vom-Stein-Straße 8
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 2 19 39 79 0

Fax: 1 31 05 47

- Seniorenkreis der Gemeinde Nord-Ost
Comeniusstraße 37
- Seniorenkreis der Gemeinde Süd
Metzlerstraße 19
- Seniorenkreis der Gemeinde West
Freiherr-vom-Stein-Straße 8-12

■ Evangelische St. Katharinen-Gemeinde

Leerbachstraße 18
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 77 06 77 - 0

Fax: 77 06 77 - 29

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, 9:00 - 10:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Eva Wiener

Tel.: 77 06 77 - 23

seniorenarbeit@t-online.de

Ansprechpartner:

Peter Wartusch

Tel.: 77 06 77 - 21

peter.wartusch@t-online.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub
(eingeschränkt offen für neue Mitglieder)

- Seniorentreff
(offen für neue Mitglieder)

■ Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R

Westendstraße 43
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 76 80 36 - 0

Fax: 76 80 36 - 66

verwaltung@jg-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 16:30 Uhr; Fr, 9:00 - 14:30 Uhr

Ansprechpartnerin:

Dalia Wissgott-Moneta

Tel.: 74 26 19

d.moneta@jg-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Inna Dvorzhak

Tel.: 76 80 36 40

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenclub „Sholem Alechem“
Savignystraße 66
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Italienische Gemeinde (Communita Cattolica Italiana)

Bockenheimer Anlage 3
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 55 01 10

Fax: 59 23 15

comunita-italiana@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 12:00 und 15:00- 18:00 Uhr

Ansprechpartner:

Roberto Li Destri

Tel.: 55 01 10

Ansprechpartnerin:

Pasqualina Di Maria

Tel.: 49 30 39 - 1

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Amici 3 Età (Freunde des 3. Lebensalters)
(offen für neue Mitglieder)
- Amici 3 Età / Incontri
(offen für neue Mitglieder)
- Amici 3 Età / Gite
(offen für neue Mitglieder)

■ **Katholische Pfarrei Sankt Antonius**Bettinastraße 28
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 74 60 83

Fax: 7 41 06 10

antonffm@aol.com

www.antonius-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di - Fr, 10:00 - 12:00 Uhr;

Di - Do, 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Erika Penna

- Seniorentreff
Bettinastraße 26
(offen für neue Mitglieder)
- Kreatives Gestalten
Bettinastraße 26
(offen für neue Mitglieder)

■ **Katholische Pfarrei Sankt Ignatius**Leerbachstraße 37
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 14 71

Fax: 71 91 14 70

ignatius-ffm@t-online.de

www.ignatius.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Di - Do, 15:00 - 18:00 Uhr; Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartner:

Harald Stuntebeck

Tel.: 71 91 14 71

Ansprechpartner:

Pfarrer Jörg Dantscher

Tel.: 71 91 14

- Seniorenclub (offen für neue Mitglieder)

■ **Offener Seniorentreff***Träger:* Caritasverband Frankfurt e.V.Rüsterstraße 5
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 1 70 02 - 40

www.caritas-frankfurt.de

- Offener Treff und Kulturelle Angebote für
ältere Migranten/innen und Deutsche

■ **Bewegungsangebote
beim DRK im Westend***Träger:* Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband
Frankfurt am Main e.V.Mendelssohnstraße 78
60325 Frankfurt am Main
Tel.: 71 91 91 - 29

- Yoga
(offen für neue Mitglieder)

■ Brentanoklub

Brentanostraße 23
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 72 30 60
Fax: 97 20 52 46

Ansprechpartnerin: Esther
Mingram brentanoklub@t-
online.de

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Brentanoklub
(offen für neue Mitglieder)

■ Die Kreativwerkstatt - Internationaler Treff für Alt bis Jung

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

kwerkstatt@gmx.de
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 10:00 - 17:00 Uhr;
Fr, 10:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Claudia Munoz del Rio
Tel.: 5 97 16 84
Fax: 59 79 12 65

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Kreativwerkstätten für Alt bis Jung
(offen für neue Mitglieder)

- Internationaler Frauenkreis
(offen für neue Mitglieder)

- Tanz- und Musikkurse
(offen für neue Mitglieder)

■ Internet-Café Anschluss, Seniorentelefon, Informationszentrale

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Marianne Kahm
Tel.: 212 - 3 70 70

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Internet-Café und Kurse
(offen für neue Mitglieder)
- Initiative „Neue Wege im Alter“
(offen für neue Mitglieder)
- Silver Surfer
(offen für neue Mitglieder)
- Webgirls & Webwitches
(offen für neue Mitglieder)
- Lese-Zeichen / Oasen unserer Zeit
(offen für neue Mitglieder)

■ Treff im Rothschildpark

Bürgerinstitut e.V.
Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
Fax: 97 20 17 - 11
info@buergereinstitut-ffm.de
www.buergereinstitut.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, 13:30 - 15:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Stefanie Rohde
Tel.: 97 20 17 - 40

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Senioren-Club „Treff im Rothschildpark“

■ Lesefreuden

Bürgerinstitut e.V.
Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
Fax: 97 20 17 - 11
info@buergereinstitut-ffm.de
www.buergereinstitut.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mi, Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Renate Traxler
Tel.: 97 20 17 - 26

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Lesefreuden - Bücher werden lebendig (offen für neue Mitglieder)

Zeilsheim

■ Evangelische Gemeinde Zeilsheim

Frankenthaler Weg 33a
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 46 28
Fax: 36 17 10
frankfurt.zeilsheim@ekhn.de
www.kirche-zeilsheim.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Do, 9:00 - 11:00 Uhr

Ansprechpartner:
Pfarrer Ulrich Matthei
Tel.: 36 46 28

Ansprechpartnerin:
Ursula Roth
Tel.: 36 28 15

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Seniorenkreis
Gemeindehaus - Blauländchenstraße 9
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorenkreis

■ Evangelische Kirchengemeinde Friedenau Taunusblick

Lenzenbergstraße 8
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 45 20
Fax: 36 45 20 gde_frietau@t-
online.de www.frankfurt-
evangelisch.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 8:00 - 12:00 Uhr;
Do, 17:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:

Angelika Holz
Gudrun Buchs

- Seniorennachmittag
Rombergstraße 63
(offen für neue Mitglieder)
- Seniorennachmittag
Kellerskopfweg 28
(offen für neue Mitglieder)
- Frauenkreis
Kellerskopfweg 28
(offen für neue Mitglieder)

■ Katholische Pfarrei Sankt Bartholomäus

Saalfelder Straße 11
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 00 02 - 0
Fax: 36 00 02 - 11
pfarrbuero@stbartho-online.de
www.stbartho-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
werktags tagsüber

Ansprechpartnerin:

Doris Christ
Tel.: 36 64 33
Fax: 36 64 33
Mobil: 01 63 48 76 905

Ansprechpartnerin:

Anni Lux
Tel.: 36 21 01
Mobil: 01 60 2 97 59 67

Ein Programm wird auf Anfrage zugeschickt.

- Frohe Runde
Pfarrgemeindeganzentrum
Alt-Zeilsheim 18
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Bechtenwaldstraße

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Bechtenwaldstraße 61
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 64 12
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Do, 13:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Rosemarie Gellert
Tel.: 36 64 12

- Club für ältere Bürger
(offen für neue Mitglieder)

■ Seniorenclub Bielefelder Straße

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst

Bielefelder Straße 3
65931 Frankfurt am Main

www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 8:00 - 16:00 Uhr

Ansprechpartner:

Matthias Hüfmeier
Tel.: 29 98 07 - 434
matthias.huefmeier@frankfurter-verband.de

- Club
(offen für neue Mitglieder)

Ehrenamtliches und Bürgerschaftliches Engagement

Von vielen Verbänden, Kirchengemeinden und Initiativen in Frankfurt am Main werden ehrenamtlich Leistungen für ältere Bürgerinnen und Bürger angeboten.

Dabei sind zunächst die Besuchsdienste zu nennen, die ehrenamtlich Seniorinnen und Senioren zu Hause besuchen, die nicht mehr so gut zu Fuß sind. Bei diesen Besuchen kann man einfach miteinander plaudern, es gibt aber auch die Möglichkeit, Probleme anzusprechen und kleine Hilfeleistungen in der Wohnung zu erhalten. Manchmal ist eine Angelegenheit mit einer Behörde zu regeln oder es muss ein Antrag gestellt werden. Auch hier gibt es Ehrenamtliche, die ihre Unterstützung anbieten.

Besuchsdienste

Im Rahmen von Begleit- und Fahrdiensten gibt es die Möglichkeit, von Ehrenamtlichen zum Beispiel zu einem Arztbesuch begleitet zu werden oder zu einer Veranstaltung abgeholt und danach auch wieder zur Wohnung zurückgebracht zu werden.

Auch wer sich mit dem Internet und moderner Computertechnologie auseinandersetzen möchte, findet in Frankfurt am Main ehrenamtliche Angebote.

Ehrenamtliche bringen für die Angebote, die sie machen, in der Regel reichlich Zeit mit, so dass man Dinge in Ruhe besprechen und erledigen kann. Somit stellen ehrenamtliche Angebote eine ideale Ergänzung zu professionellen Leistungen dar, bei denen Zeit normalerweise knapp ist.

Zeit für ein Gespräch

Die genannten und weitere ehrenamtliche Angebote finden Sie in der nachfolgenden Adressenliste.

Sich selbst engagieren

Diese Liste kann Ihnen natürlich auch dann nützlich sein, wenn Sie keine Hilfe suchen, sondern sich selbst ehrenamtlich engagieren wollen. Immer mehr Seniorinnen und Senioren erkennen, dass ein Engagement für andere ihnen selbst viel Freude und Befriedigung bringen kann. Ehrenamtliches und Bürgerschaftliches Engagement sind eine wirkliche Alternative, wenn sich nach dem Ausscheiden aus dem Berufsleben oder am Ende der Familienphase die Frage stellt: „Was tun mit der vielen freien Zeit?“

Sie müssen sich nicht gleich voll und ganz einer ehrenamtlichen Tätigkeit verschreiben. Sie können selbst bestimmen, wieviel Zeit Sie für Ihr Engagement aufbringen möchten. Am Anfang vielleicht nur einen Nachmittag im Monat oder zwei Stunden in der Woche. Verpflichten Sie sich zuerst nur für einen bestimmten, überschaubaren Zeitraum. An dessen Ende können Sie dann selbst entscheiden, ob Sie weitermachen, ganz aufhören oder sich nach einem neuen Tätigkeitsfeld umschauen wollen.

Beratung zum eigenen Engagement

Bei der Suche nach einem für Sie geeigneten und interessanten Engagement hilft Ihnen das *BüroAktiv* im Bürgerinstitut. Dort berät man Sie über die vielfältigen Formen freiwilligen Engagements und kann Ihnen auch Vorschläge zu möglichen Einsatzorten machen. Sie finden die Adresse des *BüroAktiv* am Anfang der Adressenliste der ehrenamtlichen Dienste.

Ehrenamtliches und bürgerschaftliches Engagement – Adressen

Die verschiedenen Dienste freiwilligen Engagements sind nach Stadtteilen geordnet aufgeführt, da sich der Einsatzradius der meisten Dienste auf das Stadtquartier oder die Kirchengemeinde beschränkt.

■ BüroAktiv Freiwilligenagentur

Bürgerinstitut e.V.
Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 30/- 31/- 32
Fax: 97 20 17 - 17
bueroaktiv@buergereinstitut-ffm.de
www.bueroaktiv-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:30 Uhr

- Beratung und Vermittlung von Einzelpersonen, die sich ehrenamtlich engagieren möchten
- spezielle Angebote für Jugendliche
- Organisation des Frankfurter Freiwilligentages
- Beratung von sozialen Einrichtungen, die mit Freiwilligen arbeiten möchten
- Koordination von Fortbildungsangeboten für Freiwillige
- Projektgruppen
- Freiwilligendienste
- Vermittlung von Unternehmenseinsätzen

■ Stadt Frankfurt am Main – Hauptamt Referat Bürgerengagement – Ehrenamt und Stiftungen

Bethmannstraße 3
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 55 01
Tel.: 212 - 3 55 00
Fax: 212 - 7 03 33
infobuergerengagement@stadt-frankfurt.de
www.buergerengagement.frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Mi, 8:00 - 12:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Barbara Jaeckel
Tel.: 212 - 3 55 01

Ansprechpartner:
Markus Bürgel
Tel.: 212 - 3 55 00

Das Referat Bürgerengagement - Ehrenamt und Stiftungen - unterstützt das Ehrenamt, will den Austausch fördern und die Bürgerinnen und Bürger, die sich für ein Engagement im Gemeinwesen interessieren, ganz konkret über Möglichkeiten zur ehrenamtlichen Mitarbeit informieren.

Die Mitarbeiter sind auch Ansprechpartner für Organisationen, Gruppen und Initiativen, wenn bei Fragen rund um das bürgerschaftliche Engagement Beratung und Unterstützung benötigt wird.

Daneben informiert das Referat über Wirkungsmöglichkeiten von gemeinnützigen Stiftungen, beantwortet Fragen in der Gründungsphase und zeigt Wege zur Etablierung eines Stiftungsanliegens auf.

Altstadt

■ Evangelische St. Paulsgemeinde

Römerberg 9
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 28 42 35
Fax: 13 37 95 95
info@paulsgemeinde.de
www.paulsgemeinde.de

Ansprechpartnerin:
Margarete Mischur
Tel.: 28 76 12

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Andrea Braunberger-Myers
Tel.: 28 43 69
andrea.braunberger-myers@paulsgemeinde.de

- Besuchsdienstkreis
Geburtstagsbesuche bei Gemeindemitgliedern ab 70 Jahren
- Diakoniekreis
Kleinere Hilfen im Haushalt bei älteren Menschen

■ Katholische Dompfarrei Sankt Bartholomäus

Domplatz 14
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 29 70 32 - 0
Fax: 29 70 32 - 49
pfarrbuero@dom-frankfurt.de
www.dom-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Raban Tilmann
Tel.: 2 97 03 20

Ansprechpartnerin:
Pastoralreferentin Eva-Maria Denner
Tel.: 2 97 03 20

- Geburtstagsbesuchsdienst
zu Geburtstagen besuchen; evtl., wenn gewünscht, kontinuierliche Begleitung.

■ Katholische Pfarrei Liebfrauen

Schärfengäßchen 3
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 29 72 96 - 0
Fax: 29 72 96 - 20
pfarrei@liebfrauen.net
www.liebfrauen.net

Ansprechpartnerin:
Dr. Gabriele Fahrnschon
Tel.: 55 99 78

- Geburtstags- / bzw. Krankenbesuche

Bahnhofsviertel

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bergen-Enkheim

■ Katholische Pfarrei Heilig Kreuz - Bergen-Enkheim

Barbarossastraße 59
60388 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 09) 73 11 16
 Fax: (0 61 09) 73 11 17
 heiligkreuz60388@t-online.de
 www.bistumlimburg.de

Ansprechpartner:
 Pfarrer Klaus Nentwich
 Tel.: (0 61 09) 73 11 16

Ansprechpartnerin:
 Elisabeth Bert
 Tel.: (0 61 09) 3 25 53

- Besucherkreis
 Geburtstagsbesuche

Berkersheim

■ Evangelische Michaelisgemeinde

Am Herrenhof 42
 60435 Frankfurt am Main

Tel.: 54 43 85
 Fax: 95 41 03 85
 michaelisgemeinde.ffm@t-online.de
 www.michaelis-ffm.de

Ansprechpartnerin:
 Heike Gehrig

- Besuchsdienstkreis

Bockenheim

■ Eritreische Orthodoxe Gemeinde – Eritreische Flüchtlinge e.V.

Ludwig-Landmann-Straße 365
 60487 Frankfurt am Main

Tel.: 76 32 35

Ansprechpartner:
 Ghebrehiwet Kidane
 Tel.: 76 32 35

- Hausbesuche und Hausberatung
 Seelsorgerische Tätigkeit, Begleitung von Senioren in allen Fragen

■ Evangelische Gemeinde Bockenheim

Kirchplatz 9
 60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 47 42
 Fax: 77 54 93
 evgemeindebockenheim@ekhn.de
 www.evgemeindebockenheim.de

Ansprechpartner:
 Pfarrer Reinhold Truss-Trautwein
 Tel.: 77 13 77
 reinhold.tt@t-online.de

Ansprechpartnerin:
 Amélie Crüwell Tel.:
 70 01 04 a.cruewll@t-online.de

- Oekumenischer Besuchskreis
 Alten- und Pflegeheim Bockenheim

■ Katholische Pfarrei Sankt Elisabeth

Kurfürstenplatz 29
 60486 Frankfurt am Main

Tel.: 77 58 42
 Fax: 77 70 10
 elisabethffm@t-online.de
 www.st-elisabeth-ffm.de

Ansprechpartnerin:
 Gisela Pohl

Tel.: 77 58 42
GiselaPohl@gmx.de

Ansprechpartnerin:
Ingrid Karber
Tel.: 77 36 98

- Geburtstagsbesuchsdienst

■ Katholische Pfarrei Sankt Raphael

Ludwig-Landmann-Straße 365
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 58 31
Fax: 70 79 54 56
pfarrbuero@st-raphael-ffm.de
www.st-raphael-ffm.de

Ansprechpartnerin:
Carmen Bechold
pastoral@st-raphael-ffm.de

- Besuchsdienst
Besuche zu runden Geburtstagen

■ Seniorenclub im Bürgertreff Bockenheim

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Schwälmer Straße 28
60486 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:
Harry Hansen
Tel.: 70 27 88
Fax: 70 10 89

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

- Kleiderstube

- Begleitung bei Tagesausflügen und Erholungsreisen

Bonames

■ Katholische Pfarrei Sankt Bonifatius Bonames

Oberer Kalbacher Weg 9
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 50 12 01
Fax: 50 26 50
pfarramt@st-bonifatius-ffm.de
www.lalibo.de

Ansprechpartner:
Markus Schütz
Tel.: 50 12 01

Ansprechpartnerin:
Lieselotte Wohlrab
Tel.: 50 41 41

- Caritas-Besuchsdienst
Hausbesuche zu Geburtstagen und Weihnachten

Bornheim

■ Katholische Pfarrei Heilig Kreuz

Kettelerallee 45
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 41 41
Fax: 46 38 88
info@heiligkreuz-ffm-bornheim.de
www.heiligkreuz-ffm-bornheim.de

Ansprechpartner:

Franz Manneck

- Caritasausschuss
z.B. Hausbesuche an Feiertagen

■ Evangelische Kirchengemeinde Bornheim - ehemals Ev. Johanniskirche

Turmstraße 21
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 94 54 78 - 13
Fax: 94 54 78 - 20
ev.kgm.bornheim@web.de
www.wir-in-bornheim.de

Ansprechpartnerin: Barbara

Hedtmann

hedtmann.steffenhagen@freenet.de

- Besuchsdienst und Geburtstagsbesuche
- Ehrenamtliche betreuen in größeren Abständen einzelne Personen.

Dornbusch

■ Evangelische Andreaskirche

Kirchhainer Straße 2
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 52 50 22 – Fax: 53 05 40 74
andreas-gemeinde@t-online.de
www.andreas-gemeinde-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Rita Seibel

Tel.: 52 50 20

- Helferkreis
Geburtstagsbesuche, etc.

■ Evangelische Dornbuschkirche

Carl-Goerdeler-Straße 1
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 56 36 06
Fax: 56 86 59
www.dornbuschkirche.de

Ansprechpartnerin:

Sibylle Gillmann

- Besuchsdienst-Kreis
Geburtstagsbesuche bei SeniorInnen

■ Evangelische Französisch-reformierte Kirche

Eschersheimer Landstraße 393
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 95 62 533
Fax: 95 62 53 47
www.reformierte-gemeinde-frankfurt.de

- Besuchsdienst

Eckenheim

■ Evangelische Nazarethkirche

Feldscheidenstraße 36
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 5 48 18 81 – Fax: 5 48 18 32
ev_nazarethkirche@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Alexander Brodt

- Besuchsdienst: Besuche bei Seniorengeburtstagen und Krankenbesuche

■ Katholische Pfarrei Herz Jesu - Eckenheim

Eckenheimer Landstraße 326
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 54 90 14
Fax: 54 90 15
Herz-Jesu-Eckenheim@t-online.de
www.herz-jesu-eckenheim.de

Ansprechpartnerin:
Andrea Maschke

- Geburtstagsbesuchsdienst
SeniorInnen ab 80 werden zum Geburtstag besucht.

Eschersheim

■ Evangelische Emmaugemeinde

Alt-Eschersheim 22
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 52 56 05
Fax: 52 95 84
info@emmaugemeinde-frankfurt.de
www.emmaugemeinde-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Ingrid Schmidt
Tel.: 52 56 05

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Elke Jung
Tel.: 52 56 48

- Besuchsdienst
Besuchen älterer Menschen in deren Wohnung: als Ansprechpartner, evtl. kleinere Einkäufe, Begleitung zum Arzt oder Spaziergang ...

Fechenheim

■ Evangelische Glaubenskirchengemeinde

Fuldaer Straße 20
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 41 28 41
Fax: 41 28 41
buero@glaubenskirche.de
www.ev-fechenheim.de

Ansprechpartner:
Wilfried Steller
Tel.: 41 38 88

- Besuchsdienst: zu Geburtstagen, teils auch in besonderen Situationen zur Unterstützung

■ Katholische Pfarrei Herz Jesu

Alt-Fechenheim 54
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 41 21 24
Fax: 41 20 74
www.herzjesufechenheim.de

Ansprechpartnerin:
Doris Egerer
Tel.: 41 77 39

Ansprechpartnerin:
Anneliese Eckhardt
Tel.: 41 56 97

- Ehrenamtlicher Besuchsdienst im Alten- und Pflegeheim
- 1 x monatlich Gottesdienst vorbereiten und leiten. Spaziergänge mit Senioren, Unterhaltungen und Begleitung zu Veranstaltungen.

■ Katholische Pfarrei Sankt Hildegard

Cassellastraße 2
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 42 20 56

Ansprechpartnerin:
Susanne Kaiser
Tel.: 41 85 24

Ansprechpartnerin:
Erna Schilling
Tel.: 42 27 50

- Seniorenbetreuung
Krankenbesuche, Hilfe beim Einkaufen, uws.
- Besuchsdienst
Begrüßung der Neuzugezogenen. Information über Angebote der Pfarrei. Besuche bei besonderen Anlässen (Geburtstag, Goldene Hochzeit, Jubiläen, usw)

Frankfurter Berg

■ Katholische Pfarrei Allerheiligste Dreifaltigkeit

Homburger Landstraße 387
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 54 59 05
Fax: 54 81 07 65
ahd.pfarramt@t-online.de
www.ahd-ffm.de

Ansprechpartnerin:
Ingrid Loycke
Tel.: 5 48 11 88

- Geburtstags-Besuchsdienst
Besuche zu Geburtstagen

■ Seniorenclub im Stadtteilzentrum

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Fliederweg 9-11
60433 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:
Peter Gorni
Tel.: 54 42 97

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

- Besuchsdienst
- Reisen
Begleitung bei Tagesausflügen und Erholungsreisen

Gallus

■ Evangelische Versöhnungsgemeinde

Sondershausenstraße 51
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 73 21 07
Fax: 73 90 02 08
versoehnungffm@aol.com
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartnerin:
Elfriede Koch Tel.: 73 21
07
versoehnungffm@aol.com

Ansprechpartnerin:

Gisela Gebhardt

- Helferkreis – Geburtstagsbesuche

Ginnheim

■ Katholische Pfarrei Sancta Familia - Ginnheim

Pflugstraße 1
60431 Frankfurt am Main

Tel.: 52 47 67
Fax: 52 44 98
sta.familia-ffm@t-online.de

Ansprechpartnerin:

Rita Scholl
Tel.: 52 47 67

Ansprechpartner:

Herr Bub
Tel.: 52 69 79

- Soziale Kontakte
Besuchsdienste, Begleitung, Abholdienst per Auto
- Ginnheimer Mittagstisch
wöchentliches Treffen zum gemeinsamen Mittagessen

Griesheim

■ Katholische Pfarrei Mariä Himmelfahrt

Linkstraße 45a
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 38 16 06

Fax: 3 80 88 89

r.glaser@mariaehimmelfahrt-ffm.de
www.mariaehimmelfahrt-ffm.de

- Besuchsdienst
Geburtstagsbesuche zum 70., 75., 80. Geburtstag und danach jedes Jahr
- Fahrdienst zum Seniorenclub
Abholen und Heimbringen

■ Katholische Pfarrei Sankt Hedwig

Elsterstraße 18
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 39 53 11
Fax: 38 99 50 95
St.Hedwig@nexgo.de

Ansprechpartnerin:

Gertraude Hülsmann
Tel.: 39 53 11

Ansprechpartnerin:

Gisela Blessing
Tel.: 39 38 97

- Besuchsdienst
2 x im Jahr Besuche bei alten und kranken Menschen (Oster- und Weihnachtsgruß)

■ Seniorenclub im Bürgerhaus Griesheim

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Schwarzerlenweg 57
65933 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Elsa Reinhardt
Tel.: 38 23 27

- Besuchsdienst

Gutleutviertel

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Harheim

■ Evangelische Gemeinde Harheim

Am Wetterhahn 1
60437 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 01) 4 18 87
Fax: (0 61 01) 4 18 87
Ev.KircheFfmHarheim@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Ursula Buchberger
Tel.: (0 61 01) 4 85 84

Ansprechpartnerin:
Marion Hoffmann
Tel.: (0 61 01) 4 18 87
ev.kircheffmharheim@t-online.de

- Besuchsdienstkreis
Geburtstagsbesuche ab 70 Jahre

■ Katholische Pfarrei Sankt Jakobus

Philipp-Schnell-Straße 65
60437 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 01) 4 23 50
Fax: (0 61 01) 4 89 42
pfarramt@st-jakobus-harheim.de
www.st-jakobus-harheim.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Dr. Krzysztof Niczyj
Tel.: (0 61 01) 4 23 50

Ansprechpartnerin:
Hildegard Fries
Tel.: (0 61 01) 4 23 45

- Senioren-Geburtstags-Besuche
Geburtstagsbesuche zum 70., 75., 80., und dann jährlich.

Hausen

■ Katholische Pfarrei Sankt Anna - Sankt-Raphael

Am Hohen Weg 19
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 97 84 10 - 0
Fax: 97 84 10 - 14
pfarrbuero@st-anna-ffm.de
www.st-anna-ffm.de

Ansprechpartnerin:
Andrea Gerhards
Tel.: 9 78 41 00
pastoral@st-anna-ffm.de

- Besuchsdienst zu Geburtstagen

Heddernheim

■ Evangelische Gemeinde Cantate Domino

Ernst-Kahn-Straße 20
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 25 24
Fax: 95 73 30 55
cantatedomino@freenet.de
www.cantatedomino-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Ingeborg Schöllner
Tel.: 58 22 91

Ansprechpartnerin:

Dagmar von Jan
Tel.: 95 81 01 84

- Aktion Regenbogen
Einkäufe und kleiner Erledigungen i.d.R. für Gemeindemitglieder

■ Katholische Pfarrei Peter und Paul

Alt-Heddernheim 39
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 58 20 53
Fax: 57 26 59
st.peterundpaul-heddernheim@t-online.de
www.bistumlimburg.de

Ansprechpartner:

Matthias Köhler
Tel.: 58 20 53

Ansprechpartnerin:

Frau Pommerening
Tel.: 58 24 74

- Geburtstagsbesuchsdienst
Hausbesuche zum 70., 75., 80. und folgenden Geburtstagen
- Caritas-Ausschuss
Hilfestellung im häuslichen Bereich (begrenzt)

■ Seniorenclub im Titus-Forum

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Saalbau Titus-Forum
60439 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Helga Dreier
Tel. und Fax: 57 58 68

Ansprechpartner:

Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

- Besuchsdienst
- Begleitung bei Tagesausflügen und Erholungsreisen

Höchst

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Innenstadt

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Kalbach-Riedberg

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Nied

■ Evangelische Apostelgemeinde

Heusingerstraße 3
65934 Frankfurt am Main

Tel.: 39 24 13
Fax: 39 04 33 43
apostelgemeinde@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:
Peter Hasselbach
Tel.: 38 99 70 25

Ansprechpartner:
Diakon Gert-Uwe Weinrich
Tel.: 39 24 13

- Besuchsdienst
Geburtstagsbesuche ab dem 70. Lebensjahr

■ Katholische Pfarrei Dreifaltigkeit

Oeserstraße 126
65934 Frankfurt am Main

Tel.: 93 99 78 - 81
Fax: 93 99 78 - 85
Dreifaltigkeit-Nied@t-online.de
www.kath-kirche-nied.de

Ansprechpartner:
Martin Dorda
Tel.: 93 99 78 82

- Pfarrgemeinderats-Sozialausschuss

Nieder-Erlenbach

■ Evangelische Gemeinde Nieder-Erlenbach

An der Bleiche 8
60437 Frankfurt am Main

Tel.: (0 61 01) 4 11 34
Fax: (0 61 01) 49 74 39
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:
Jürgen Ackermann

- Besuchsdienst
Besuche und Nachbarschaftsmithilfe

Nieder-Eschbach

■ Evangelische Gemeinde Nieder-Eschbach

Alt-Niedereschbach 16
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 5 07 40 61
Fax: 5 07 23 98
ev.kirche-nieder-eschbach@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartnerin:
Krista Lübke
Tel.: 5 07 44 79

- Besuchskreis
Geburtstagsbesuche für Seniorinnen und Senioren in der Gemeinde
- Seniorencafé
1 x im Monat. Die Bewirtung und teilweise die Vorträge werden ehrenamtlich geleistet.

■ Katholische Pfarrei Sankt Lioba

Ben-Gurion-Ring 16a
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 5 07 22 28
Fax: 50 70 06 50
sanktlioba@aol.com
www.lalibo.de

Ansprechpartner:
Karl Schermuly

- Besuchsdienst/Nachbarschaftshilfe
Besuch bei Geburtstagen, Verrichtung kleiner Dienste, Vermittlung von hauswirtschaftlichen Leistungen

Niederrad

■ Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde

Gerauer Straße 52
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 66 23 49
Fax: 6 66 24 08
info@paul-gerhardt-gemeinde-ffm.de
www.pgg-ffm.de

Ansprechpartnerin:
Pfarrerin Angelika Detrez
Tel.: 6 70 26 03

- Besuchsdienst
Beteiligung am Besuchsdienst im Rahmen des Projekts „Älterwerden in Niederrad“
- Geburtstags-Einladungs-Kreis
Gestaltung eines Nachmittags für Senioren, die in einem bestimmten Zeitabschnitt Geburtstag hatten.

■ Katholische Pfarrei Mutter vom Guten Rat

Kniebisstraße 27
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 20 77
Fax: 67 54 60
info@mutter-vom-guten-rat.de
www.mutter-vom-guten-rat.de

Ansprechpartnerin:
Sabine Weyershäuser
mobil: 01 63 5 55 19 10
s.weyershaeuser@mutter-vom-guten-rat.de

- Älterwerden in Niederrad
Beteiligung am Projekt „Älterwerden in Niederrad“

- Soziale und caritative Dienste
Kontaktpflege und Besuche
Ausflüge
Jahreszeitliche Aktivitäten
Kontakte - Kaffee - Kultur
Gymnastik für Frauen

■ Seniorenclub im Stadtteilzentrum Niederrad

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Triftstraße 7
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Helga Schott
Tel.: 67 28 82

- Besuchsdienst
- Begleitung bei Tagesausflügen und Erholungsreisen

Niederursel

■ Evangelische Gemeinde Niederursel

Karl-Kautsky-Weg 64
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 35 26
Fax: 57 00 29 72
gemeinde.niederursel@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Michael Stichling Tel.:
57 00 29 71
michael.stichling@t-online.de

- Besuchsdienst
Besuche bei Senioren

Nordend

■ Evangelisch-lutherische Gethsemanegemeinde

Marschnerstraße 5
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 55 16 50
Fax: 55 66 24
ev.gethsemane@gmx.de
www.ev-gethsemane.de

Ansprechpartnerin:

Beatrix Lammert
Tel.: 55 43 74

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Silke Peters
Tel.: 55 16 50

- Besuchsdienst
es werden Gemeindemitglieder zu allen Geburtstagen über 80 Jahre besucht

■ Evangelisch-methodistische Kirche Christuskirche

Merianplatz 13
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 40 85 - Fax: 4 95 08 03
frankfurt-innenstadt@emk.de
www.emk.de

Ansprechpartner:

Pastor Hans-Ulrich Hofmann

Ansprechpartner:

Pastor Klaus Liesegang
Tel.: (0 61 82) 82 79 30
Fax: (0 61 82) 82 58 22

- Mittagessen für alle
Mittagessen kostenlos. Spende für Bedürftige, RentnerInnen, etc.
- Lisbeth-Oase
Café für bedürftige Frauen

■ Evangelische Luthergemeinde

Martin-Luther-Platz 1
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 43 52
Fax: 4 93 08 29
kontakt@luthergemeinde-ffm.de
www.luthergemeinde-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Rose Maria Konang
Tel.: 44 00 26
sozialarbeit@luthergemeinde-ffm.de

- Besuchskreis
Geburtstagsbesuche, Krankenbesuche

■ Evangelische St. Petersgemeinde

Fürstenbergerstraße 21
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 5 97 02 66 – Fax: 15 05 37 46
evepi@t-online.de
www.petersgemeinde.de

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Lisa Neuhaus
Tel.: 5 97 02 66

Ansprechpartnerin:
Sabine Drescher-Dietrich
Tel.: 95 50 89 14

- Besuchsdienst

■ Katholische Pfarrei Sankt Bernhard

Eiserne Hand 6
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 95 50 03 - 0
Fax: 95 50 03 - 11
www.st-bernhard.de

Ansprechpartner:
Jürgen Rottloff
Tel.: 95 50 03 - 13

- Haus-, Kranken- und Geburtstagsbesuche

■ Katholische Pfarrei Sankt Josef Bornheim

Eichwaldstraße 41
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 94 33 22 - 0
Fax: 94 33 22 - 22
pfarrbuero@stjosef-bornheim.de
www.stjosef-bornheim.de

Ansprechpartnerin:
Cornelia Simon
Tel.: 94 33 22 14

Ansprechpartner:
Martin Hütter

- Soziales Hilfenetz
Ehrenamtliche Hilfen und Dienste

■ Katholische Pfarrgemeinde Sankt Albert

Bertramstraße 45
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 5 60 15 82
Fax: 95 63 65 50
pfarramt@st-albert.de
www.st-albert.de

- Geburtstagsdienst

■ Seniorenclub im Nordendzentrum

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Eckenheimer Landstraße 93
60318 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

- Besuchsdienst
- Begleitung bei Tagesausflügen und Erholungsreisen

Oberrad

■ Evangelische Erlösergemeinde

Wiener Straße 23-25
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 65 23 11
Fax: 65 16 43
erloesergem@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartner:
Wolfgang Hofmann
mobil: 01 72 9 39 00 40
erloesergem@t-online.de

- Besuchs- und Begleitdienst
Besuchsdienst
Geburtstagsbesuche
Begleitung zum Arzt
Begleitung von Freizeiten

■ Katholische Pfarrei Herz Jesu Oberrad

Mathildenstraße 30
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 65 25 98
Fax: 65 56 86
herz-jesu-oberrad@bistum-limburg.de
www.herz-jesu-oberrad.de

Ansprechpartnerin:
Schwester Kristina Wolf

- Geburtstagsbesuchsdienst

■ Seniorenclub im Depot Oberrad

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Offenbacher Landstraße 357
60599 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:
Henning Hoffmann
Tel.: 29 89 01 - 41
Fax: 29 89 01 - 10
verbandsreferat@awo-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Erich Schlauch
Tel.: 65 62 64
Fax: 65 62 64

- Besuchsdienst

- Begleitung bei Tagesausflügen und Erholungsreisen

Ostend

■ Evangelische Personalkirchengemeinde Nord-Ost

Wingertstraße 15-19
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 15 78
Fax: 49 79 82
boller@nord-ost-gemeinde.de
www.nord-ost-gemeinde.de

Ansprechpartner:
Armin Stoller Tel.: 76
23 96
armin.stoller@gmx.de

Ansprechpartnerin:
Lore-Marie Glagow
Tel.: 59 45 39

- Arbeitskreis Diakonie
Besuchsdienst bei alten und kranken Menschen. Hilfe beim Einkaufen, bei Behörden ...
- Outlook
Besichtigungen, Halb- und Ganztagesfahrten organisieren und durchführen.

■ Evangelische St. Nicolai-Gemeinde

Waldschmidtstraße 116
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 94 34 51 0
Fax: 94 34 51 20
www.st-nicolai-gemeinde.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Wolfgang Löbermann

Tel.: 44 79 60

- HelferInnenkreis der Gemeindediakonie
Besuche, Begleitung bei Ausflügen, Gestaltung von Veranstaltungen

Praunheim■ **Evangelische Auferstehungsgemeinde**Graebestraße 2b
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 48 65

Fax: 76 68 91

Ev.Auferstehungsgemeinde.Frankfurt@ekhn-net.de
www.auferstehung-frankfurt.de*Ansprechpartner:*

Eberhard Erkenbrecher

Tel.: 76 13 28

- Besuchsdienst
Besuch von Seniorinnen und Senioren

■ **Evangelische Wicherngemeinde**Pützerstraße 96a
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 24 15

gemeindebuero@wicherngemeinde-frankfurt.de
www.wicherngemeinde-frankfurt.de*Ansprechpartnerin:*

Edith Wolf

Tel.: 76 56 84

- Besuchsdienst
Geburtsstagsbesuche und andere Besuche

- Nachbarschaftshilfe
Besuche, Begleitung und kleine Hilfen

■ **Katholische Pfarrei Christ-König**Damaschkeanger 156
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 75 25 08

Fax: 76 75 25 13

pfarrbuero@christkoenig-ffm.de

www.christkoenig-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Ursula Röttger

Tel.: 76 26 72

Ansprechpartnerin:

Jutta Steinkamp

Tel.: 76 81 27 0

- Besuchsdienst
im Altenheim (Prestelhaus)
im Krankenhaus (Nordwest)

Preungesheim■ **Evangelische Kreuzgemeinde**Weinstraße 37
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 95 44 08 - 0

Fax: 95 44 08 - 18

kreuzgemeinde.ffmpeg@t-online.de

www.kreuzgemeinde-frankfurt.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Hans Hofmann

Tel.: 95 44 08 - 13

- Diakonische Aufgaben
Besuche

■ Katholische Pfarrei Sankt Christophorus

An den Drei Steinen 42c
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 95 43 24 0
Fax: 54 75 88
pfarramt@st-christophorus.de
www.st-christophorus.de

Ansprechpartnerin:
Christiana Hanka
Tel.: 54 52 10
cchanka@t-online.de

Ansprechpartnerin:
Christine Spielmann
Tel.: 95 43 24 10
spielmann@st-christophorus.de

- Geburtstags-Besuche
- Krankenhaus-Dienst

Riederwald

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Rödelheim

■ Evangelische Cyriakusgemeinde

Alexanderstraße 37
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 53 44
Fax: 7 89 36 14
www.cyriakusnews.de

Ansprechpartnerinnen:
Christa Abele
Frau Kroneisen

- Besuchsdienst
Besuche, Einkäufe, Freizeiten

Sachsenhausen

■ Evangelische Dreikönigsgemeinde

Tucholskystraße 40
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 68 17 71
Fax: 68 60 07 72
dreikoenigsgemeinde@t-online.de
www.dreikoenigsgemeinde.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Phil Schmidt
Tel.: 68 46 16

Ansprechpartner:
Pfarrer Thomas Sinning
Tel.: 68 58 25
mobil: 01 73 8 75 13 87
sinning-frankfurt@t-online.de

- Besuchsdienstkreis
Geburtstagsbesuche

■ Evangelische Maria-Magdalena-Gemeinde

Mörfelder Landstraße 127a
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 96 31 61 - 0
Fax: 96 31 61 - 29
gemeindebuero@maria-magdalena-gemeinde.de
www.maria-magdalena-gemeinde.de

Ansprechpartner:
Pfarrer Volker Mahnkopp
Tel.: 62 69 97
Fax: 61 01 73
v.mahnkopp@maria-magdalena-gemeinde.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Jürgen Reichel-Odié

Tel.: 96 31 61 - 29

- Besuchsdienst Lukas-Gemeinde
- Besuchsdienst Oster-Gemeinde
- Diakonieausschuss
Ev. Maria-Magdalena-Gemeinde, Einzelbetreuung

■ **Katholische Pfarrei Deutschorden**Brückenstraße 7
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 60 50 32 00

Fax: 60 50 32 03

deutschorden-frankfurt@bistum-limburg.de

www.pfarrei-deutschorden.de

Ansprechpartner: Pater

Franz Samper mobil: 01

71 86 52 414

f.samper@deutscher-orden.de

- Besucherkreis: Geburtstags- und Jubiläumsbesuche im Pfarreigebiet

■ **Katholische Pfarrei Sankt Aposteln**Ziegelhüttenweg 149
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 6 31 39 37

Fax: 6 31 38 79

st.aposteln-ffm@t-online.de

www.st-aposteln-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Dr. Gabriele Fahrnschon

Tel.: 55 99 78

- Geburtstags- und Krankenbesuchsdienst

■ **Katholische Pfarrei Sankt Bonifatius - Sachsenhausen**Holbeinstraße 70
60596 Frankfurt am Main

Tel.: 6 31 10 26

Fax: 63 87 12

pfarrbuero@stbonifatius-ffm.de

www.st-aposteln-ffm.de

Ansprechpartnerinnen:

Roswitha Marx

Petra Schäfer-Hock

- Arbeitskreis Kontakte/Soziales
Nachbarschaftshilfe
- Besucherdienst
- Nachmittagsfahrten
Busreisen

■ **Seniorenclub Heimatring***Träger:* Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.Heimatring 1
60596 Frankfurt am Main

www.awo-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Otti Altmann

Tel.: 61 87 44

Ansprechpartner:

Henning Hoffmann

Tel.: 29 89 01 - 41

Fax: 29 89 01 - 10

verbandsreferat@awo-frankfurt.de

- Besuchsdienst
- Begleitung bei Tagesausflügen und Erholungsreisen

Schwanheim

■ Evangelische Dankeskirchengemeinde

Am Goldsteinpark 1c
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 6 66 58 36
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartnerin:

Bärbel Behr
Tel.: 6 66 58 73
Fax: 6 66 58 73

- Besuchskreis
Geburtstagsbesuche bei Senioren ab 75 Jahre
- Fahrdienst zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

■ Evangelische Martinusgemeinde

Martinskirchstraße 53
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 35 55 86
Fax: 35 44 67
ev.martinusgemeinde@t-online.de
www.frankfurt-evangelisch.de

Ansprechpartnerin:

Marianne Schneider
Tel.: 35 35 39 83

Ansprechpartner:

Pfarrer Burkhard Sulimma
Tel.: 35 35 36 24
burkhard@sulimma.de

- Ökumenische Nachbarschaftshilfe
Hilfe bei vorübergehenden Notfällen, Einkaufshilfe, etc.

- Besuchsdienstkreis
Geburtstagsbesuche

Seckbach

■ Evangelische Mariengemeinde

Propst-Goebels-Weg 1
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 91 31
Fax: 94 73 41 61
Mariengemeinde@t-online.de
www.mariengemeinde-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Pfarrerin Ute Pietsch

- Besuchsdienst

■ Evangelischer Verein für Innere Mission - Hufeland-Haus

Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 04 - 273
Fax: 47 04 - 315
www.hufeland-haus.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Winfried Hess
Tel.: 47 04 - 337
winfried.hess@hufeland-haus.de

- Begleitung von älteren Menschen, Besuche, Seelsorge, Sterbebegleitung
- Ökumenische Seelsorgeausbildung für Ehrenamtliche

Sindlingen

■ Katholische Pfarrei Sankt Dionysius

Huthmacherstraße 21
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 37 34 39
Fax: 37 20 80
st.dionysius.ffm-sindlingen@t-online.de
pr-sindlingen-zeilsheim.bistumlimburg.de

Ansprechpartner:

Ralf Albensoeder

Tel.: 37 12 05

Fax: 37 16 43

st.kilian-sindlingen@t-online.de

Ansprechpartnerin:

Christel Fridolin

Tel.: 37 27 67

Fax: 37 27 67

- Caritas Ausschuss
Geburtstags- und Weihnachtsgrüße mit Besuchern

Sossenheim

■ Evangelische Regenbogengemeinde

Schaumburger Straße 61-63
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 34 24 24
Fax: 34 18 80
ev.regenbogengemeinde@t-online.de
www.regenbogengemeinde.de

Ansprechpartner:

Horst Klärner

Tel.: 34 14 35

Fax: 34 82 69 92

- Besuchsdienst Kreis I

- Besuchsdienst Kreis II

Unterliederbach

■ Katholische Pfarrei Sankt Johannes Ap. Unterliederbach

Sieringstraße 1
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 10 51

Fax: 31 22 48

St.Johannes.Ffm-Ulb@t.online.de

www.st-johannes-ap.de

Ansprechpartnerin:

Lilo Pörtner

Tel.: 31 18 32

Ansprechpartnerin:

Rosel Brand

Tel.: 31 26 61

- Besuchsdienst
Krankenhaus, Altenheim, Pflegeheim

- Überbringung der Hauskommunion

- Geburtstagsbesuche und Trauerpastoral
Besuche im privaten Bereich

Westend

■ Ambulante Hospizgruppe Frankfurt

Träger: Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
 Fax: 97 20 17 - 11
 www.buergerinstitut-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Monika Müller-Herrmann
 Tel.: 97 20 17 - 24
 herrmann@buergerinstitut-ffm.de

- Ambulante Hospizgruppe
 Sterbebegleitung im häuslichen Umfeld

■ **HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen**

Träger: Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20
 60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
 Fax: 97 20 17 - 11
 www.buergerinstitut-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Maren Kochbeck
 Tel.: 97 20 17 - 37

- Besuchsdienst bei Demenzkranken zu Hause

■ **Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
 K.d.ö.R. – Sozialabteilung**

Westendstraße 43
 60325 Frankfurt am Main

Tel.: 76 80 36 - 0
 Fax: 76 80 36 - 66
 verwaltung@jg-ffm.de
 www.jg-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Dalia Wissgott-Moneta
 Tel.: 74 26 19
 Tel.: 74 26 10

Fax: 74 26 90
 d.moneta@jg-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Inna Dvorzhak
 Tel.: 76 80 36 40

- „Bikkur Cholim“: Krankenbesuche

■ **Katholische Italienische Gemeinde (Comunità Cattolice Italiane)**

Bockenheimer Anlage 3
 60322 Frankfurt am Main

Tel.: 55 01 10
 Fax: 59 23 15
 comunita-italiana@t-online.de
 www.comunita-italiana-ffm.de

Ansprechpartner:

Roberto Li Destri
 Tel.: 55 01 10

Ansprechpartnerin:

Pasqualina Di Maria
 Tel.: 49 30 39 - 1

- Amici 3 Età, Gruppo Visite
 Besuche bei kontaktarmen oder älteren oder hilfsbedürftigen oder kranken Italienerinnen und Italienern zu Hause, im Pflegeheim oder im Krankenhaus

■ **Katholische Pfarrei Sankt Antonius Westend**

Bettinastraße 28
 60325 Frankfurt am Main

Tel.: 74 60 83
 Fax: 7 41 06 10
 antonffm@aol.com
 www.antonius-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Erika Penna

- Besuchsdienst SeniorInnengeburtstage

■ Katholische Pfarrei Sankt Ignatius

Leerbachstraße 37
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 14 71
Fax: 71 91 14 70
ignatius-ffm@t-online.de
www.ignatius.de

Ansprechpartner:

Harald Stuntebeck
Tel.: 71 91 14 71

Ansprechpartner:

Pfarrer Jörg Dantscher
Tel.: 71 91 14

- Nachbarschaftshilfe
Einkäufe und Begleitung bei Arztterminen

■ da sein - Lebensbegleitung bis zum Tode

Träger: Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
Fax: 97 20 17 - 11
www.buergerinstitut-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Renate Bautsch Tel.: 97 20 17 -
35 bautsch@buergerinstitut-
ffm.de

- „da sein“ Lebensbegleitung bis zum Tode in
10 Frankfurter Altenpflegeheimen

■ Senioren-Beratung und -Betreuung

Träger: Bürgerinstitut e.V.

Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
Fax: 97 20 17 - 11
www.buergerinstitut-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Barbara Jakob
Tel.: 97 20 17 - 36
Jakob@buergerinstitut-ffm.de

- Seniorenbetreuung
Besuchsdienst allein lebender älterer Menschen in den Stadtteilen Westend, Bockenheim und Innenstadt durch ehrenamtliche MitarbeiterInnen

Zeilsheim

■ Evangelische Gemeinde Zeilsheim

Frankenthaler Weg 33a
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 46 28 – Fax: 36 17 10
frankfurt.zeilsheim@ekhn.de
www.kirche-zeilsheim.de

Ansprechpartner:

Pfarrer Ulrich Matthei
Tel.: 36 46 28

Ansprechpartnerin:

Ursula Roth
Tel.: 36 28 15

- Besuchsdienstkreis
Alle Gemeindemitglieder ab 70 Jahre werden zum Geburtstag besucht.

■ Evangelische Kirchengemeinde Friedenau Taunusblick

Lenzenbergstraße 8
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 45 20
Fax: 36 45 20 gde_frietau@t-
online.de www.frankfurt-
evangelisch.de

Ansprechpartnerinnen:
Angelika Holz
Gudrun Buchs

- Diakonie- und Besuchsdienstkreis
Geburtstags- und Krankenbesuche

■ Katholische Pfarrei Sankt Bartholomäus - Zeilsheim

Saalfelder Straße 11
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 00 02 - 0
Fax: 36 00 02 - 11
pfarrbuero@stbartho-online.de
www.stbartho-online.de

Ansprechpartnerin:
Doris Christ
Tel.: 36 64 33
Fax: 36 64 33
mobil: 01 63 48 76 905

Ansprechpartnerin:
Anni Lux
Tel.: 36 21 01
mobil: 01 60 2 97 59 67

- Nachbarschaftskontaktkreis (NKK)
Besuch der älteren Gemeindemitglieder zu
den runden Geburtstagen (70, 75, 80...)

Beratung und Begegnung für ältere Migrantinnen und Migranten

Für die wachsende Zahl älterer Frankfurterinnen und Frankfurter nicht-deutscher Herkunft gibt es in der Stadt zunehmend Beratungs- und Begegnungsangebote. Die im Wegweiser aufgeführten Frankfurter Beratungsstellen, Begegnungsstätten und Treffs bieten solche Angebote in den unterschiedlichsten Sprachen. Einige wenden sich speziell an ältere Menschen, die aus bestimmten Ländern oder Sprachkulturkreisen stammen, andere verstehen sich als Angebote für Menschen unterschiedlichen Alters und aus verschiedenen Kulturkreisen.

Die Beratungsstellen bieten neben der Beratung in allen Lebenslagen Hilfestellungen bei Ämtern und Behörden und bei Alltagsproblemen. Teilweise sind sie auch in der psychologischen und psychosozialen Betreuung und Begleitung älterer Migrantinnen und Migranten tätig. Darüber hinaus informieren sie über Angebote wie Deutsch- und Orientierungskurse, einige bieten diese und andere Bildungs- und Freizeitangebote auch selbst an.

Beratung, Hilfe bei Ämtern, Kurse

In den Begegnungsstätten und Treffs gibt es vielfältige kulturelle, Informations-, Bildungs- und Freizeitangebote – kulturübergreifend angelegt oder für Personen einer bestimmten Herkunft. Zu nennen sind außerdem Angebote zum Aufbau und zur Begleitung von Gruppen und Initiativen und zur Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der gesellschaftlichen Teilhabe der älteren Migrantinnen und Migranten.

Bildungs- und Freizeitangebote

Beratung und Begegnung für ältere Migrantinnen und Migranten – Adressen

Die Adressen der Beratungsstellen und Begegnungsstätten für ältere Migrantinnen und Migranten sind nach Stadtteilen geordnet aufgeführt.

Der Adressenliste vorangestellt ist eine Übersicht, welche Sprachen in welcher Beratungsstelle bzw. Begegnungsstätte gesprochen werden. In jeder Beratungsstelle kann natürlich auch auf Deutsch beraten werden. Der Stadtteil, in dem Sie diese Stelle finden können, ist in Klammern dahinter gesetzt.

■ Arabisch

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)
- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Stadteildienste Frankfurt-Höchst (Höchst)

■ Armenisch

- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)

■ Berberisch

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)

■ Bosnisch

- Begegnungsstätte für ältere MigrantInnen und Deutsche (Ostend)
- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)

- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Info-Laden (Ostend)

■ Englisch

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)
- Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten HIWA (Bahnhofsviertel)
- Fachdienste für Migration - Team Höchst (Höchst)
- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)
- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Frauenprojekt Niederrad (Niederrad)
- Integrationsdienste (Innenstadt)
- Interkultureller Seniorentreff - OASI ALTe Höchst (Höchst)
- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen, Seniorinnen (Nordend)
- Internationaler Bund (Griesheim)
- Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. - Sozialabteilung (Westend)
- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)
- Stadteildienste Frankfurt-Höchst (Höchst)

■ Französisch

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)
- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)
- Frauenprojekt Niederrad (Niederrad)
- Integrationsdienste (Innenstadt)

- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen, Seniorinnen (Nordend)
- Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. - Sozialabteilung (Westend)
- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)
- Stadteildienste Frankfurt-Höchst (Höchst)

■ Georgisch

- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)

■ Griechisch

- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Griechische Gemeinde in Frankfurt und Umgebung e.V. - Seniorentreff für Griechen (Innenstadt)
- Griechische Migrantenberatung (Bockenheim)
- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen, Seniorinnen (Nordend)

■ Italienisch

- „amici terza età“ - Begegnungsstätte für ältere Italienerinnen und Italiener (Westend)
- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)
- Anlaufbüro Seniorengruppen (Gesamtstadt)
- Fachdienste für Migration - Team Höchst (Höchst)
- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)
- Griechische Migrantenberatung (Bockenheim)
- Interkultureller Seniorentreff - OASI ALTe Höchst (Höchst)

- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Pro Seniore - Interkulturelle Begegnungsstätte italienischer Seniorinnen und Senioren (Heddernheim)

■ Iwrith

- Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. - Sozialabteilung (Westend)
- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)

■ Jiddisch

- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)

■ Jugoslawisch

- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)

■ Koreanisch

- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)

■ Kroatisch

- Begegnungsstätte für ältere MigrantInnen und Deutsche (Ostend)
- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)
- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Info-Laden (Ostend)

■ Kurdisch (Zazaki)

- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)

■ Persisch (Farsi, Dari)

- Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten HIWA (Bahnhofsviertel)
- Deutsch-Iranische Frauenberatungsstelle (Bockenheim)
- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen, Seniorinnen (Nordend)
- Internationaler Bund (Griesheim)

■ Polnisch

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)
- Frauenprojekt Niederrad (Niederrad)
- Griechische Migrantenberatung (Bockenheim)
- Internationaler Bund (Griesheim)
- Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. - Sozialabteilung (Westend)
- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)

■ Portugiesisch

- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)

■ Rumänisch

- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)

■ Russisch

- Altenbegegnungsstätte Kohlbrandstraße (Bornheim)
- Integrationsdienste (Innenstadt)
- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)

- Internationaler Bund (Griesheim)
- Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. - Sozialabteilung (Westend)
- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)

■ Serbisch

- Begegnungsstätte für ältere MigrantInnen und Deutsche (Ostend)
- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)
- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Griechische Migrantenberatung (Bockenheim)
- Info-Laden (Ostend)
- Stadtteildienste Frankfurt-Höchst (Höchst)

■ Spanisch

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)
- Centro par la tercera edad - des Spanischen Generalkonsulats (Gallusviertel)
- Fachdienste für Migration - Team Höchst (Höchst)
- Fachdienste für Migration - Team Stadtmitte (Westend)
- Griechische Migrantenberatung (Bockenheim)
- Interkultureller Seniorentreff - OASI ALTe Höchst (Höchst)
- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen, Seniorinnen (Nordend)
- Treffpunkt für Spanisch sprechende Migrantinnen und Migranten (Westend)

■ Tigrinya

- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Senioreninformation Friesengasse (Bockenheim)

■ Türkisch

- Amt für multikulturelle Angelegenheiten - Alte Migranten, Gesundheit (Innenstadt)
- Begegnungsstätte für ältere MigrantInnen und Deutsche (Ostend)
- Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten HIWA (Bahnhofsviertel)
- Fachteam Sozialberatung für Migranten (Eschersheim)
- Frauenprojekt Niederrad (Niederrad)
- Griechische Migrantenberatung (Bockenheim)
- Info-Laden (Ostend)
- Integrationsdienste (Innenstadt)
- Interkulturelle Begegnungsstätte Bockenheimer Treff (Bockenheim)
- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Seniorenprojekt Cafe (H)alteplatz - Türkisches Volkshaus Frankfurt e.V. (Bockenheim)
- Stadteildienste Frankfurt-Höchst (Höchst)
- Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt (Sossenheim)

■ Ungarisch

- Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen (Höchst)
- Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. - Sozialabteilung (Westend)
- Seniorenclub „Shalom Alechem“ (Westend)

Altstadt

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bahnhofsviertel

■ Beratungsstelle für ältere Migrantinnen und Migranten HIWA

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.

Gutleutstraße 17
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 23 40 92
Fax: 24 27 92 66
hiwa@drkfrankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Dr. Nargess Eskandari-Grünberg
Jasemin Jacoritzi

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Englisch, Persisch, Türkisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Orientierungskurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation

Bergen-Enkheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Berkersheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bockenheim

■ Interkulturelle Begegnungsstätte Bockenheimer Treff

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Am Weingarten 18-20
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 52 82
Fax: 7 07 77 84
gabriele.mueller-friderichs@frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 13:30 - 17:30 Uhr

Ansprechpartnerin:
Semiray Altuner
Tel.: 77 52 82
mobil: 01 72 3 25 31 74

Ansprechpartnerin:
Frau Jaeger
Tel.: 77 52 82

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Deutsch, Türkisch

- Sprachkurse
- Freizeitangebote

- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Bewegungsangebote wie Yoga, Wirbelsäulengymnastik, Orientalischer Tanz für Senioren

■ Senioreninformation Friesengasse

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Friesengasse 7
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 0
Fax: 29 98 07 - 648
ralf.kautzsch@frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
nach Vereinbarung

Ansprechpartner:
Ralf Kautzsch
Tel.: 29 98 07 - 624
ralf.kautzsch@frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
Liane Junker
Tel.: 29 98 07 - 622
Fax: 29 98 07 - 622
mobil: 01 70 7 66 23 34

Einzugsgebiet: Stadtteil

Sprachen: Tigrinya

- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Freizeitangebote
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Beratung durch den VDK
- Beratungs- und Vermittlungsstelle für ambulante und stationäre Hilfen
- Beratung in eritreischer Sprache

■ Griechische Migrantenberatung

Träger: Internationales Familienzentrum e.V.

Falkstraße 54a und 56
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 20 31 - 33
Fax: 70 75 53 53

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr; Beratung nach tel. Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Marina Burkhardt

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Deutsch, Griechisch, Italienisch, Spanisch, Serbokroatisch, Polnisch, Türkisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation

■ **Seniorenprojekt Cafe (H)alteplatz**

Türkisches Volkshaus Frankfurt e.V.
Werrastraße 29
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 25 32 08
Fax: 77 06 34 00
volkshaus-frankfurt@t-online.de
www.halkevi.org

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:30 - 12:30 Uhr

Ansprechpartner:
Kemal Isbilir
Tel.: 25 32 08
mobil: 0171 - 95 58 272
kemalisbilir@freenet.de

Ansprechpartner:
Ibrahim Esen
Tel.: 7 04 49 99
mobil: 01 79 6 97 69 09
i.esen@t-online.de

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Türkisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Mittags- und Abendmahlzeiten

■ **Deutsch-Iranische Frauenberatungsstelle**

Träger: Autonome iranische Frauenbewegung im Ausland e.V.

Ludolfusstraße 2-4
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 77 20 50
Fax: 77 20 50
dib-frauen@web.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Simin Jampoolad
Mahtah Darab

Einzugsgebiet: Rhein-Main-Gebiet (im Einzelfall bundesweit)

Sprachen: Farsi

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation

Bonames

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bornheim

■ **Altenbegegnungsstätte Kohlbrandstraße**

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Kohlbrandstraße 24
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 90 66
Fax: 46 99 07 99 awa-
kbs@gmx.de
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartner:
Helmut Michele

Einzugsgebiet: Stadtteil

Sprachen: Russisch

- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Konzerte
- zweisprachige kulturelle Veranstaltungen und Lesungen
- Angebote im Internetcafé : Freies Surfen, PC-Kurse, Bildbearbeitung

■ **Seniorenclub im Altenzentrum der Jüdischen Gemeinde**

Träger: Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
K.d.ö.R. Sozialabteilung

Bornheimer Landwehr 79b
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 4 05 60 - 0

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, ab 15:00 Uhr

Ansprechpartner:
Leo Friedmann
Gisela Maxeiner

Einzugsgebiet: Stadtteil

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Hausaufgabenbetreuung, Sprachförderung für Kinder

Dornbusch

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Eckenheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Eschersheim

■ Fachteam Sozialberatung für Migranten

Träger: Evangelischer Regionalverband

Eschersheimer Landstraße 567
60431 Frankfurt am Main

Tel.: 53 02 - 154
Fax: 53 02 - 157
migrantenberatung@erv-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 Uhr;
Di, Do, 14:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Brigitte Meckler
Farah Haidari

Einzugsgebiet: Gesamtstadt und Region

Sprachen: Griechisch, Kurdisch (Zazaki), Türkisch, Persisch, Dari, Tigrinya, Kroatisch, Serbisch, Bosnisch, Englisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Generationsübergreifender Ansatz
- interkulturelle Gruppenangebote
- Migrationserstberatung
- Beratung und Therapie für Migranten und Flüchtlinge

Fechenheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Frankfurter Berg

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Gallus

■ Centro par la tercera edad des Spanischen Generalkonsulats

Schwalbacher Straße 32
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 7 30 61 61

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartner:
Herr Iglesias

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Spanisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Freizeitgestaltung

Ginnheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Griesheim

■ Internationaler Bund

Träger: Internationaler Bund e.V.

An der Zingelswiese 21-25
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 38 03 12 - 55

Fax: 39 89 80

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 7:45 - 16:15 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Gertraud Gnutzmann
Mechthild Dornbusch-Lüders

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Deutsch, Russisch, Polnisch, Persisch,
Englisch

- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- EDV-Unterricht (Grundlagen)

Gutleutviertel

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Harheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Hausen

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Heddernheim

■ Pro Seniore Interkulturelle Begegnungsstätte italienischer Seniorinnen und Senioren

Träger: Associazione Famiglie Italiane

Hedderner Landstraße 155
60439 Frankfurt am Main

mobil: 01 73 7 72 79 54

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di - So, 17:00 - 20:00 Uhr

Ansprechpartner:
Matteo Ciliberti
mobil: 01 73 7 72 79 54

Ansprechpartner:
Tullio Zonzo
mobil: 01 72 6 88 51 25

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Italienisch, Deutsch

- Beratung in der Muttersprache
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Freizeitangebote
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement

Höchst

■ Interkultureller Seniorentreff OASI ALTe Höchst

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Albanusstraße 3
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 40 88 - 13
Fax: 31 40 88 - 88
migration.hoechst@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 13:00 Uhr (Freitag ist Frauentag)

Ansprechpartnerin:
Calogera von Auw
Tel.: 31 40 88 - 14
calogera.vonauw@caritas-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Rosa Meneses-Grohnwald
Tel.: 31 40 88 - 13
rosa.meneses-grohnwald@caritas-frankfurt.de

Einzugsgebiet: Höchst und westliche Vororte

Sprachen: Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Farsi

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Informationsveranstaltungen rund um das Thema „Altenhilfe“
- Teilnahme an Veranstaltungen im Stadtteil (Schlossfest, Altstadtfest) oder mit anderen

im Stadtteil (Frankfurter Verband, italienischer und spanischer Elternverein)

■ Fachdienste für Migration Team Höchst

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Königsteiner Straße 8
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 40 88 - 0
Fax: 31 40 88 - 88
migration.hoechst@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mi, 9:00 - 12:30 und 14:00 - 17:00 Uhr;
Do, 14:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Calogera von Auw
Tel.: 31 40 88 - 14
calogera.vonauw@caritas-frankfurt.de

Einzugsgebiet: Höchst und westliche Vororte und Main Taunus Kreis

Sprachen: Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Jugendarbeit mit Beratung und Angebote an einer Hauptschule
- Sozialpädagogische Lernhilfe
- Angebote für Eltern in Schulen und Kindertagesstätten

■ Interkultureller generationsübergreifender Treffpunkt für Frauen

Träger: Kosmopolitische Frauen Höchst e.V.

Emmerich-Josef-Str. 40
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 3 08 73 27
Fax: 30 85 87 15
kosmo.frauen@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Frau Ressel
Tel.: 30 03 58
mobil: 01 72 6 76 52 51

Ansprechpartnerin:
Sylvia Herzog
Tel.: 30 03 58

Einzugsgebiet: Höchst und westliche Vororte

Sprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Türkisch, Griechisch, Armenisch, Italienisch, Russisch, Ungarisch, Spanisch, Jugoslawisch, Persisch, Arabisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Offener Treff
- Veranstaltungen
- individuelle Beratung und Gruppenberatung

- Landeskunde
- Sozialpädagogische Hilfestellungen
- Integrationskurse
- Besichtigungen
- besondere Angebote für ältere Migrantinnen

■ Stadtteildienste Frankfurt-Höchst

Träger: Arbeiterwohlfahrt BV Hessen-Süd

Kasinostraße 6
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 3 70 04 78 - 18
Fax: 37 00 47 99

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, 9:00 - 12:00 Uhr; Mi, 14:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin: Banu Cerikogullari banuc@awo-hessensued.de

Einzugsgebiet: Höchst

Sprachen: Französisch, Englisch, Serbokroatisch, Türkisch, Arabisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Bildungsangebote
- Generationsübergreifender Ansatz

Innenstadt

■ Amt für multikulturelle Angelegenheiten Alte Migranten, Gesundheit

Lange Straße 25-27
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 212 -3 87 65
Fax: 212 - 3 79 46
information.amka@stadt-frankfurt.de
www.amka.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, Mi, 9:00 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr;
Do, 13:30 - 18:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Christina Lazzerini
Tel.: 212 - 3 01 50
Fax: 212 - 3 79 46
christina.lazzerini@stadt-frankfurt.de

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Arabisch, Berberisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Spanisch, Türkisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Förderung von Vereinsarbeit
- Informationen und Veröffentlichungen

■ Integrationsdienste

Träger: Arbeiterwohlfahrt BV Hessen-Süd

Allerheiligentor 2-4
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 2 09 73 99 11
Fax: 2 09 73 99 10

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
nach Vereinbarung

Ansprechpartner:
Klaus Pohl
k-pohl@awo-hessensued.de

Ansprechpartnerin:
Dr. Kristine Oevermann
mb-alltor2@awo-hessensued.de

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Englisch, Französisch, Türkisch, Russisch

- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Generationsübergreifender Ansatz

■ Seniorentreff für Griechen

Träger: Griechische Gemeinde in Frankfurt und Umgebung e.V.

Kaiserstraße 13-17
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 23 06 87

Sprachen: Griechisch

Kalbach-Riedberg

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Nied

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Nieder-Erlenbach

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Nieder-Eschbach

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Niederrad

■ Interkulturelle Nachbarschaft Niederrad

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Im Mainfeld 16
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 25 49 37 72
Fax: 25 49 37 72
migration.niederrad@caritas-frankfurt.de

Ansprechpartnerinnen:
Frau Bresic
Frau de Brito

■ Frauenprojekt Niederrad

Träger: Lehrerkooperative Bildung und Kommunikation e.V.

Schwanheimer Straße 16
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 30 18
Fax: 96 74 03 94
frauenprojekt.niederrad@lehrerkooperative.de
www.lehrerkooperative.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo-Do, 9:00-16:00 Uhr; Fr, 9:00-13:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Dorle Fette-Armagan
Zinnur Schläger

Einzugsgebiet: Frankfurt-Niederrad, Schwanheim, Goldstein, Sachsenhausen

Sprachen: Deutsch, Türkisch, Englisch, Französisch, Polnisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation

Niederursel

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Nordend

■ Anlaufbüro Seniorengruppen

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Humboldtstr. 94
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 95 96 63 - 21
Tel.: 95 96 63 - 31
Fax: 95 96 63 - 50
anlaufbuero-seniorengruppen@caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gabriella Zanier Tel.: 95 96 63 - 21
gabriella.zanier@caritas-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Martin Hütter
Tel.: 95 96 63 - 31
martin.huetter@caritas-frankfurt.de

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Deutsch, Italienisch, bei Bedarf auch andere Sprachen

- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Aufbau und Begleitung von Stadtteilprojekten, Wohnprojekten
- Aufbau und Begleitung bzw. Leitung von Selbsthilfegruppen, Initiativen, Gesprächskreise für Pflegenden
- Krisenintervention
- Projekt- und Konzeptentwicklung

■ KUBI Verein für Kultur und Bildung e.V.

Burgstraße 106
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 94 59 20 - 84
Fax: 94 59 20 - 86
kubiverein@kubi.info
www.kubi.info

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Arif Arslaner
Tel.: 94 59 20 85
mobil: 01 77 4 54 50 05
arslaner@kubi.info

Ansprechpartnerin:
Yildiz Yanboludan
Tel.: 46 99 00 65
mobil: 01 77 2 00 50 56
yildiz@kubi.info

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Deutsch, Türkisch, Griechisch, Arabisch, Persisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Bildungsangebote
- Präventiv orientierte Jugendsozialarbeit an Schulen
- Qualifizierungsprojekte
- Elternarbeit
- ambulante Hilfe zur Erziehung
- Kulturarbeit

■ Altenbegegnungsstätte Burgblock

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Eichwaldstraße 71
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 49 95 51
Fax: 40 50 66 33

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr (Sozialbüro);
Mo und Mi, 9:00 - 17:00 (Tagesstätte)

Ansprechpartner:
Hanna Bagus
Volker Carlsen

Einzugsgebiet: Stadtteil

Sprachen: Spanisch (nicht von Mitarbeitern)

- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Freizeitangebote
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Mo und Mi Mittagessen
- einmal im Monat Tagesausflug
- ein- zweimal im Jahr Seniorenfreizeit

■ Interkulturelles Beratungs- und Bildungszentrum für Frauen, Mädchen, Seniorinnen

Träger: Infrac - Interkulturelle Frauenarbeit e.V.

Höhenstraße 44
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 45 11 55
Fax: 4 69 33 24
info@infrac.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, 9:00 - 13:00 Uhr

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Griechisch, Persisch, Französisch,
Englisch, Spanisch

Oberrad

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Ostend

■ Begegnungsstätte für ältere Migrantinnen und Deutsche

und

■ Info-Laden

Träger: Internationales Familienzentrum e.V.

Ostendstraße 70 und 36
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 43 05 90 97
Fax: 43 05 91 57
aeltere-migrantinnen-und-deutsche@ifz-ev.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Bosnisch, Kroatisch, Serbisch: Mo, 10:00 - 12:00
Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr; Di, Fr, 10:00 - 12:00
Uhr; Türkisch: Do, 10:00 - 12:00 Uhr und nach
Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Sevil Öztürk
s.oetztuerk@ifz-ev.de

Ansprechpartner:
Stjepan Males
s.males@ifz-ev.de

Einzugsgebiet: Stadtmitte und östliche Stadtteile

Sprachen: Bosnisch, Kroatisch, Serbisch, Türkisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation

Praunheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Preungesheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Riederwald

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Rödelheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Sachsenhausen

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Schwanheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Seckbach

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Sindlingen

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Sossenheim

■ Stadtteilzentrum der Arbeiterwohlfahrt

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Dunantring 8
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 34 66 54
Fax: 93 40 20 76
awo-sossenheim@t-online.de
www.awo-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Jeden 2. und 4. Montag im Monat von 15:00
- 18:00 Uhr, Sprechstunden in Deutsch und
Türkisch

Ansprechpartnerin:
Marianne Karahasan
Tel.: 34 24 86
Fax: 34 82 59 93
yilmaz@karahasan.de

Ansprechpartner:
Yilmaz Karahasan
Tel.: 34 24 86
Fax: 34 82 59 93

mobil: 01 72 6 70 45 81
yilmaz@karahasan.de

Einzugsgebiet: Sossenheim

Sprachen: Türkisch

- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- PC-Kurse, Internet-Café
- Info-Veranstaltungen zu sozialen-, Gesundheits- und Sicherheitsthemen
- Dia-Vorträge
- Musik- und Kabarett-Veranstaltungen
- Erzählcafé
- Tanznachmittage
- Bilder- und Foto-Ausstellungen
- Seniorentreffs
- Busfahrten
- verschiedene Feste und Feiern (Karneval, Geburtstag, Grill- und Sommerfeste)
- Wein- und Weihnachtsfeste

Unterliederbach

■ Quartiersmanagement Unterliederbach

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Euckenstraße 1a
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 33 37 59
Fax: 30 85 10 17

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 15:30 Uhr

Ansprechpartnerin: Monika Henseling
monika.henseling@caritas-frankfurt.de

Ansprechpartnerin: Elisabeth
Gerdom lisa.gerdom@caritas-frankfurt.de

Einzugsgebiet: Stadtteil

- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Hilfenetz im Stadtteil vermittelt Haushaltshilfen etc. an Haushalte von SeniorInnen.

Westend

■ Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R. - Sozialabteilung

Westendstraße 43
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 74 26 19 - 10
Fax: 74 26 90
sozialabteilung@jg-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

Ansprechpartnerin:
Dalia Wissgott-Moneta
d.moneta@jg-ffm.de

Ansprechpartnerin:
Elia Slutski

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Englisch, Französisch, Iwrith, Polnisch,
Russisch, Ungarisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Orientierungskurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Vermittlung zu Freizeitangeboten für Kinder und Jugendliche
- psychosoziale, aufsuchende Arbeit mit Älteren und Behinderten
- Religionskurse

■ Seniorenclub „Shalom Alechem“

Träger: Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main
K.d.ö.R. - Sozialabteilung

Savignystraße 66
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 76 80 36 - 40

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
So - Do, 14:00 - 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Dalia Wissgott-Moneta
Tel.: 74 26 19 - 10
Fax: 74 26 90
d.moneta@jg-ffm.de

Ansprechpartnerin:
Inna Dvorzhak

Einzugsgebiet: Ganz Frankfurt und weitere Umgebung

Sprachen: Deutsch, Russisch, Polnisch, Rumänisch, Ungarisch, Iwrith, Englisch, Französisch, Jiddisch, Georgisch

- Sprachkurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Schach, andere Brett- und Kartenspiele
- Tanzen
- Malen
- Religionskurse

■ Fachdienste für Migration

Team Stadtmitte
Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Rüsterstraße 5
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 17 00 24 - 0
Fax: 17 00 24 - 24
migration.stadtmitte@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Mi, Fr, 9:00 - 12:00 Uhr; Do, 14:00 - 19:00
Uhr und nach Programm

Ansprechpartner: Bernhard Zepf
bernhard.zepf@caritas-frankfurt.de

Einzugsgebiet: Gesamtstadt (außer Höchst und westliche Vororte)

Sprachen: Bosnisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Koreanisch, Kroatisch, Portugiesisch, Serbisch, Spanisch

- Beratung in der Muttersprache
- Beratung in Deutsch
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Sprachkurse
- Bildungsangebote
- Freizeitangebote

- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Seniorentreff (koreanisch)
- Seniorentreff (kroatisch)
- Info-Veranstaltungen zur Sozialpolitik (kroatisch)
- Wohnprojekt (koreanisch)

■ „amici terza età“ – Begegnungsstätte für ältere Italienerinnen und Italiener

Träger: Comunita Cattolica Italiana

Bockenheimer Anlage 3
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 55 01 10
Fax: 59 23 15
comunita-italiana@t-online.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 12:00 und 15:00 - 18:00 Uhr

Ansprechpartner:
Roberto LiDestri
mobil: 01 63 8 07 14 73

Ansprechpartnerin:
Frau DiMaria
Tel.: 4 93 03 91

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Italienisch

- Beratung in der Muttersprache
- Hilfe bei Kontakten zu Ämtern
- Bildungs- und Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Krankenbesuche und Unterstützung für behinderte Italiener

■ Treffpunkt für Spanisch sprechende Migrantinnen und Migranten

Träger: Deutsches Rotes Kreuz Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.

Hedderichstraße 49
60594 Frankfurt am Main

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Do, Fr ab 15:00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Regine Förster
Tel.: 71 91 91 - 20
Fax: 71 91 91 - 97
regine.foerster@drkfrankfurt.de

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Deutsch, Spanisch

- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- Anleitung und Unterstützung zur Selbstorganisation
- Senioren-Gymnastik und Folklore-Tanz
- Aquarell-Malgruppe
- Literatur-Nachmittage

■ Die Kreativwerkstatt - Internationaler Treff für Alt bis Jung

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 5 97 16 84
Fax: 59 79 12 65
kwerkstatt@gmx.de
www.frankfurter-verband.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, Di, Do, 10:00 - 17:00 Uhr; Mi, 10:00 - 18:00
Uhr; Fr, 10:00 - 14:00 Uhr

Ansprechpartnerinnen:
Claudia Munoz del Rio
Brigitte Stein

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Sprachen: Deutsch, Spanisch, Englisch, Französisch

- Bildungsangebote
- Freizeitangebote
- Gelegenheit zum Deutsch sprechen und lernen
- Anregung zu ehrenamtlichem Engagement
- generationenübergreifend, als Treff der Kulturen und Generationen

Zeilsheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Wohnen im Alter

Solange wie möglich in der eigenen Wohnung bleiben – diesen Wunsch haben viele ältere Menschen. In der gewohnten und gewünschten Umgebung zu leben hat einen sehr hohen Stellenwert für ein selbständiges und selbstbestimmtes Leben im Alter.

Mobilitätseinschränkungen im Alter und zunehmende Hilfsbedürftigkeit können den Verbleib in der eigenen Wohnung gefährden, sie müssen es aber nicht. Notwendige Hilfeleistungen lassen sich über ambulante Dienste organisieren. Gegen die Angst, in der eigenen Wohnung zu stürzen und keine Hilfe herbeirufen zu können, hilft eine Hausnotrufanlage. Und wenn Stufen zu fast unüberwindlichen Hindernissen werden und die Körperpflege im Bad immer schwieriger wird, kann mit Wohnraumanpassungsmaßnahmen Abhilfe geschaffen werden.

**In der eigenen
Wohnung bleiben**

Außerdem bleibt immer noch die Möglichkeit des Umzugs in eine Seniorenwohnung. Für einen großen Teil der Seniorenwohnungen in Frankfurt kann ein vertraglich geregeltes Betreuungsangebot in Anspruch genommen werden. Dieses betreute Wohnen bietet über Hausnotruf und den Betreuungsservice Sicherheit, erlaubt aber gleichzeitig eine selbständige Lebensführung.

■ Wohnraumanpassung und Hilfsmittel

Das Leben in der eigenen Wohnung wird schwieriger, wenn die körperlichen Kräfte und die Beweglichkeit abnehmen. Das

Aufstehen aus dem Sessel oder von der Toilette wird zu einem Problem. Die Armaturen in Küche und Bad sind nur noch unter großer Mühe zu bedienen. Der Schritt über die Schwelle auf den Balkon hinaus oder über den Rand der Dusche wird zu einem unüberwindlichen Hindernis.

Hilfsmittel

In vielen Fällen kann hier mit einfachen Mitteln Abhilfe geschaffen werden. Dies beginnt damit, unter den Lieblingssessel und das Bett vier Klötze zu schrauben, damit das Aufstehen leichter fällt. Handgriffe an den richtigen Stellen, besonders im Bad, machen den Weg durch die Wohnung sicherer. Armaturen werden ersetzt durch Wasserhähne mit großen Hebeln, die sich leicht bedienen lassen. Aber auch größere Maßnahmen, wie die Beseitigung von Schwellen oder der Einbau einer bodengleichen Dusche ohne Rand, sind möglich.

Finanzierung

Für die Finanzierung dieser Wohnraumanpassungsmaßnahmen kann – bei vorliegender Pflegebedürftigkeit – ein Zuschuss bei der Pflegekasse beantragt werden. Bezieher von Sozialhilfe oder Hilfe zur Pflege können auch einen Antrag beim Sozialamt stellen.

In Frankfurt gibt es verschiedene Beratungsstellen für Wohnraumanpassung und Hilfsmittel. Die dortigen Mitarbeiterinnen überlegen mit Ihnen zusammen bei einem Hausbesuch, welche Veränderungen in Ihrer Wohnung das Leben wieder leichter machen können. Sie helfen bei der Planung und Koordinierung der Maßnahmen, weisen auch mal die Handwerker ein und unterstützen Sie bei der Beantragung von Zuschüssen.

Nähere Informationen zum Angebot der einzelnen Stellen finden Sie im Adress-Teil zu diesem Kapitel.

■ Seniorenwohnungen

In Frankfurt gibt es eine Vielzahl unterschiedlich ausgestatteter Seniorenwohnungen. Zum Betreuten Wohnen in den Seniorenwohnungen gehört immer eine Notrufanlage. Zusätzlich kann der Betreuungsservice die Vermittlung ambulanter Dienste oder die Beratung zu sozialen Angeboten umfassen. Für die Inanspruchnahme des Betreuungsservice ist eine Betreuungspauschale zu entrichten.

Betreutes Wohnen

Häufig gibt es in den Seniorenwohnanlagen auch Gemeinschaftseinrichtungen, die als Orte der Begegnung helfen, Kontakte zu den Nachbarn zu knüpfen.

Genauere Informationen über das Angebot an Seniorenwohnungen, ihre Lage und Ausstattung, den Umfang des Betreuungsservice und die Preise erhalten Sie bei der *Wohnberatung im Bürgerinstitut* und – bei öffentlich geförderten Wohnungen – bei der *kommunalen Wohnraumvermittlungsstelle im Amt für Wohnungswesen*.

Für den Bezug von öffentlich geförderten Wohnungen gibt es Einkommensobergrenzen. Diese Grenzen liegen bei einer alleinlebenden Person bei einem Einkommen von 13.200 € im Jahr, bei einem Haushalt mit zwei Personen bei einem gemeinsamen Jahreseinkommen von 19.800 €.

Vermittlung von Seniorenwohnungen

Auch wenn Ihr Einkommen über diesen Grenzen liegt, so sollten Sie doch bei entsprechendem Bedarf die Dienste und Beratungsleistungen der *Vermittlungsstelle im Amt für Wohnungswesen* in Anspruch nehmen. In Einzelfällen besteht auch für die Bezieher höherer Einkommen eventuell die Möglichkeit, eine Seniorenwohnung zu beziehen. Dann ist eine Fehlbelegungsabgabe zu zahlen, durch die sich der Mietpreis erhöht.

Seniorenwohnungen werden nicht an Personen vermittelt, die ihren Haushalt nicht mehr selbständig führen können.

Barrierefreie Wohnungen

Die Seniorenwohnungen sind in der Regel nicht barrierefrei, d. h. sie sind für Rollstuhlfahrer nicht geeignet. Wenn Sie eine barrierefreie Wohnung brauchen, da Sie im Rollstuhl sitzen oder anderweitig in Ihrer Mobilität stark eingeschränkt sind, dann wenden Sie sich bitte an die *Wohnberatung für Menschen mit körperlicher Behinderung und Senioren* im Rathaus für Senioren.

Dort werden Sie über das Angebot an barrierefreien Wohnungen informiert und erhalten Unterstützung bei der Vermittlung einer solchen Wohnung.

Falls Sie es vorziehen, in Ihrer alten Wohnung zu bleiben, so können Sie sich bei der *Wohnberatung für Menschen mit körperlicher Behinderung und Senioren* auch dazu beraten lassen, ob und wie Sie Ihre Wohnung rollstuhlgerecht umgestalten können.

■ Hausnotruf

Hausnotruf über das Telefon

Eine Hausnotrufanlage können Sie nicht nur in einer Seniorenwohnanlage, sondern auch bei sich zu Hause nutzen. Die Anlage arbeitet über das normale Telefonnetz. Sie erhalten dazu zwei Geräte: einen kleinen Kasten, der zusätzlich zu Ihrem Telefon in die Telefonsteckdose gesteckt wird, und einen so genannten „Funkfinger“, entweder als Armbanduhr oder als Medaillon, um es um den Hals zu tragen. Diesen Funkfinger tragen Sie ständig bei sich.

Brauchen Sie Hilfe, so drücken Sie auf den Notrufknopf am Funkfinger. Der kleine Kasten ruft dann automatisch die Haus-

notrufzentrale an. Der Wächter in der Zentrale erkennt sofort, wer den Alarm ausgelöst hat und meldet sich bei Ihnen. Wenn Sie in der Nähe des kleinen Kastens sind, können Sie wie über eine Gegensprechanlage mit der Zentrale reden. Die Zentrale sorgt in jedem Fall dafür, dass Ihnen jemand zu Hilfe eilt.

Die Kosten für eine solche Hausnotrufanlage sind nicht hoch. Bei pflegebedürftigen Personen wird ein Teil der Kosten auf Antrag von der Pflegekasse übernommen. Auch beim Sozialamt kann bei geringem Einkommen ein Antrag gestellt werden.

**Kosten des
Hausnotrufs**

Die verschiedenen Anbieter von Hausnotrufen in Frankfurt finden Sie im Adress-Teil zu diesem Kapitel. Die verwendete Technik und die mit dem Hausnotruf verbundenen Leistungen können jeweils unterschiedlich sein. Informieren Sie sich also vor Abschluss eines Vertrages bei den verschiedenen Anbietern, ob das Angebot Ihren Bedürfnissen entspricht.

■ **Gemeinschaftliches Wohnen**

Eine wachsende Anzahl von Menschen sucht nach einer Alternative zu den herkömmlichen Formen des Wohnens im Alter. Sie suchen nach einer Wohnform, die es ermöglicht, selbständig und selbstbestimmt in einer Gemeinschaft mit anderen Menschen zu leben, die menschliche Nähe, gegenseitige Unterstützung und auch ein Stück Sicherheit bietet.

Eine solche Form des Wohnens und Lebens kann in Hausgemeinschaften verwirklicht werden. In einer solchen Hausgemeinschaft wohnt jeder in seiner eigenen Wohnung, die neben der notwendigen Anzahl von Zimmern immer auch einen eigenen Sanitärbereich umfasst. Diese Wohnungen ordnen sich um einen zentralen Wohn-, Koch- und Ess-Bereich als räumliche Mitte des gemeinschaftlichen Lebens. Die Kombination aus

Hausgemeinschaften

eigener Wohnung und gemeinschaftlich genutzten Räumen erlaubt es, immer wieder neu zu bestimmen, ob man lieber für sich sein oder am Leben der Gemeinschaft teilnehmen möchte.

Alt und Jung gemeinsam

In vielen dieser Hausgemeinschaften leben Menschen jeden Alters zusammen – also nicht nur alleinlebende ältere Menschen, sondern auch Paare und Familien mit Kindern.

Merkmale des gemeinschaftlichen Wohnens sind:

- „Die Gemeinschaft beginnt bereits vor dem Einzug.
- Die Bewohner sind an der Projektentwicklung entweder als Initiatoren oder als Mitwirkende beteiligt.
- Zum Selbstverständnis aller Wohnprojekte gehört die gegenseitige Hilfe.
- Die Bewohner organisieren die Art und Weise ihres Zusammenlebens selbst.
- Das Zusammenleben beschränkt sich meistens nicht nur auf alte Menschen oder eine bestimmte Schicht.
- Die meisten gemeinschaftlichen Wohnprojekte haben einen aktiven Nachbarschaftsbezug zum umgebenden Wohnquartier.“ (Gerda Helbig: „Gemeinschaftliches Wohnen im Bundesgebiet“. In: 5. Münchner Wohnprojekttag – Dokumentation, p 1.9)

Initiativen zum gemeinschaftlichen Wohnen

In Frankfurt gibt es verschiedene Initiativen, die ein gemeinschaftliches Wohnen verwirklichen wollen – in unterschiedlicher Ausprägung und in unterschiedlicher Intensität. Einige Adressen finden Sie im Adress-Teil zu diesem Kapitel.

Als Arbeitskreis der Frankfurter Wohn-Initiativen wurde das *Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen* gegründet. Für die Wohn-Initiativen bietet das *Netzwerk*

- Kontakt- und Austauschmöglichkeiten zur gegenseitigen Unterstützung und zur Bündelung von Erfahrungen und Erkenntnissen,

- Aufbau von Kooperationsstrukturen mit zuständigen Behörden, Wohnbaugesellschaften und Finanzierungsträgern,
- Förderung des Bewusstseins für gemeinschaftliche Wohnformen in der Öffentlichkeit.

Kooperation und Erfahrungsaustausch

Wer sich selbst für gemeinschaftliches Wohnen interessiert, erhält beim *Netzwerk Frankfurt* Informationen über bestehende Wohn-Initiativen. Das Netzwerk kann auch Kontakte zu Wohn-Initiativen vermitteln.

■ Wohngeld

Wohngeld ist ein staatlicher Zuschuss zu den Kosten des Wohnens für Personen, die nur über ein geringes Einkommen verfügen. Wohngeld ist kein Almosen. Wer die Voraussetzungen erfüllt, hat einen Rechtsanspruch auf den Bezug von Wohngeld.

Wohngeld gibt es als Mietzuschuss für den Mieter einer Wohnung oder eines Zimmers und als Lastenzuschuss für den Eigentümer eines Eigenheims oder einer Eigentumswohnung. Wohngeld kann auch von Bewohnerinnen und Bewohnern eines Alten- oder Pflegeheims beantragt werden.

Wohngeld

Der Anspruch auf Wohngeld und die Höhe des Zuschusses hängen von drei Faktoren ab:

- von der Anzahl der zum Haushalt gehörenden Familienmitglieder,
- von der Höhe des Gesamteinkommens aller Haushaltsmitglieder,
- von der Höhe der Miete, die bezuschusst werden kann.

Empfänger von

- Arbeitslosengeld II und Sozialgeld nach dem SGB II,
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII,

- Grundsicherungsleistungen nach dem SGB XII,
- Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Bundesversorgungsgesetz,
- Grundleistungen und Leistungen in besonderen Fällen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz,
- Leistungen der Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII, wenn alle Haushaltsmitglieder zu den Empfängern dieser Leistung gehören,

haben keinen Anspruch auf Wohngeld. Sie können jedoch wählen, ob sie lieber die oben aufgeführten Leistungen beziehen wollen oder Wohngeld.

**Weitere
Informationen**

Ausführliche Informationen zum Wohngeld in Frankfurt finden Sie, wenn Sie auf „www.frankfurt.de“ nach dem Stichwort „Wohngeld“ suchen. Sie finden dort auch ein Antragsformular zum Herunterladen. Anträge auf Wohngeld erhalten Sie auch im *Service Center des Amtes für Wohnungswesen*.

Das *Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung* hat eine Broschüre „Wohngeld 2006 – Ratschläge und Hinweise“ herausgegeben. Diese Broschüre und zahlreiche Tabellen zur Wohngeldberechnung stehen als pdf-Datei auf der Homepage des Ministeriums „www.bmvbs.de“ (Suchbegriff „Wohngeld“).

Wohnen im Alter – Adressen

Wohnungsvermittlung und Wohnberatung

■ Leitstelle Älterwerden

Rathaus für Senioren
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 7 06 76
Fax: 212 - 3 07 41
seniorenangebote@stadt-frankfurt.de

Angebot:

- Vermittlung kompetenter Ansprechpartner im Stadtteil bei komplexen Wohn- und Alltagsproblemen
- Beratung zu gemeinschaftlichen Wohnformen und Wohnbauprojekten

■ Wohnberatung für Menschen mit körperlicher Behinderung und Senioren

Rathaus für Senioren
Hansaallee 150
60320 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Herr Murk / Herr
Stemmer
Tel.: 212 - 7 06 76
Fax: 212 - 3 07 41
ute.poggemeyer.amt51@stadt-frankfurt.de

Angebot:

- Beratung bei Wohnraumanpassungsmaßnahmen (auch Hausbesuche)
- Planung und Koordination von Anpassungsmaßnahmen
- Hilfe bei der Antragstellung für die Finanzierung

- Informationen zu Hilfsmittel, insbesondere zur häuslichen Sicherheit, wenn Mitglieder des Haushalts an Demenz erkrankt sind

■ Amt für Wohnungswesen Vermittlung von Seniorenwohnungen

Service Center
Adickesallee 67-69
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 3 47 42
Tel.: 212 - 3 15 92
Fax: 212 - 3 79 48
info.amt64@stadt-frankfurt.de
www.frankfurt.de

Angebot:

- Anträge auf Wohngeld
- Vermittlung von Seniorenwohnungen

Sprechzeiten:

Mo und Mi, 8:00 - 16:00 Uhr;
Do, 8:00 - 18:00 Uhr

■ Beratungsstelle für technische Hilfsmittel und Wohnraumanpassung

Träger: VdK Hessen-Thüringen BV Frankfurt

Nibelungenplatz 1
60318 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:

Ursula Blaschke

Tel.: 15 33 - 26 04

Fax: 15 33 - 29 70

hilfsmittelberatung.hessen@vdk.de

Angebot:

Die Beratungsstelle befindet sich in der Fachhochschule, Gebäude 2, Raum 23. Bitte melden Sie sich vor einem Besuch unbedingt telefonisch an, da Frau Blaschke aufgrund vieler Hausbesuche oft unterwegs ist.

Beratung und Informationen zu:

- kompletter Wohnungsumrüstung - Analyse und Planung
- Hilfsmitteln
- verfügbaren Produkten
- Funktionsweisen und Ausstattung
- Preisen, Bezugsquellen und Adressen
- Zuschüssen und Kostenträgern

Gemeinsam mit dem Fachbereich Pflege und Gesundheit unterhält die Beratungsstelle eine Dauerausstellung zum barrierefreien Wohnen mit Beispielen von Wohnraumanpassungsmaßnahmen und vielen Hilfsmitteln zum Ausprobieren.

■ Wohnberatung im CeBeeF

CeBeeF Frankfurt e.V.

Elbinger Straße 2

60487 Frankfurt am Main

Tel.: 97 05 22 - 0 – Fax: 97 05 22 - 59

beratung@cebeef.com

www.cebeef.com

■ Wohnberatung der Geriatrischen Klinik

Sankt Katharinen Krankenhaus
Geriatrische Klinik am Hufelandhaus
Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 04 - 420

Angebot:

Wohnraumanpassungsberatung im Rahmen der geriatrischen Rehabilitation für Patientinnen und Patienten der Klinik für Geriatrie. Die Leistung wird von den Ergotherapeuten erbracht.

■ Wohnberatung im Bürgerinstitut

Bürgerinstitut e.V.

Oberindau 20

60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0

Fax: 97 20 17 - 11

www.buergerinstitut-ffm.de

Ansprechpartner:

Henning Knapheide

Tel.: 97 20 17 - 42

knapheide@buergerinstitut-ffm.de

Angebot:

Beratung und Information zu:

- Wohnraumanpassungsberatung
- Hilfsmitteln
- Antragstellung
- Finanzierung
- Seniorenwohnungen
- Wohnstiften
- betreutem Wohnen
- alternativen Wohnformen für ältere Menschen
- Unterstützung bei Umzügen

Wohninitiativen

■ Netzwerk Frankfurt für gemeinschaftliches Wohnen e.V.

Adickesallee 67
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 91 50 10 60 (Anrufbeantworter)
info@gemeinschaftliches-wohnen.de
www.gemeinschaftliches-wohnen.de

■ anders leben - anders wohnen e.V.

Leuchte 35a
60388 Frankfurt am Main

Tel.: (061 09) 37 63 96

■ Frankfurt House

Darmstädter Landstraße 109
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 61 87 53
info@frankfurt-house.de
www.frankfurt-house.de

■ Fundament eG

Kleine Hochstraße 5
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 92 87 03 56
Fax: 92 87 03 57 info@fundament-eg.org
www.baugenossenschaft.frankfurt.org

■ Generationsübergreifend Leben e.V.

Starkenburger Straße 52
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 42 37 13

■ Initiative „Selbstbestimmtes Wohnen“ für Menschen mit und ohne Behinderung

Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:
Ingrid Zabel
Tel.: 57 00 30 92

■ Lila Luftschloss Frauen-Wohnungsbau-Genossenschaft e.G.

c/o Wohnbund Frankfurt
Appelsgasse 12
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 70 19 48
info@lila-luftschloss.de
www.lila-luftschloss.de

■ Preungesheimer Ameisen

Gundelandstraße 7
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 54 52 10
info@preungesheimer-ameisen.de
www.preungesheimer-ameisen.de

■ wie wohnen wir? – quod libet!

Frankfurt am Main

Ansprechpartner:
Bernhard Blumöhr
Tel.: 45 49 98

■ SenSe e.V.

Senioren-Selbsthilfe für gemeinschaftliches
Wohnen e.V.
Martin-Luther-Straße 39
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 46 21 75
verein@sen-se-ev-frankfurt.de
www.sen-se-ev-frankfurt.de

■ W.I.R. - Gemeinschaftliches Wohnen

Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:
Monika Anhalt
Tel.: (060 81) 1 68 39

Hausnotruf

■ Hausnotruf in Griesheim

Allgemeiner Rettungsverband Frankfurt e.V.
Griesheimer Stadtweg 62
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 38 03 30 - 0
Fax: 38 03 30 - 30
frankfurt@arv.net
www.arv.net

■ Hausnotruf des ASB

Arbeiter-Samariter-Bund Servicezentrale
Landesverband Hessen e.V.
Hanauer Landstraße 191
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 9 49 97 - 206
Fax: 9 49 97 - 222
info@asb-frankfurt.de
www.asb-frankfurt.de

■ Hausnotruf des DRK

Deutsches Rotes Kreuz
Bezirksverband Frankfurt am Main e.V.
Mendelssohnstraße 78
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 71 91 91 - 22
Fax: 71 91 91 - 97
info@frankfurt.drk.de
www.frankfurt.drk.de

■ Hausnotruf des Frankfurter Verbandes

Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd
Hühnerweg 22
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 60 91 96 - 0
Fax: 60 91 96 - 55
zentrale@frankfurter-verband.de
www.hausnotruf-deutschland.de

■ Hausnotruf der JUH

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
KV Frankfurt/Main - Taunus
Karl-von-Drais-Straße 20
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 95 42 16 30
Fax: 5 48 62 91
hnr@juh-kvd.de
www.juh-frankfurt.de

Geriatric and Rehabilitation

Geriatric is the specialty in medicine that deals with the preventive, therapeutic and social aspects of illness in old age. It has the goal of helping sick older people to a life as independent and self-sufficient as possible.

Illness in old age has its special characteristics: Several diseases occur together, the appearance of the individual disease and the effectiveness of therapies change, the healing process takes longer, social aspects must be taken into account more.

Krankheit im Alter

Geriatric has the whole older person in mind. Illness in old age has besides the physical always also a psychological and a social dimension. The physical illness leads to a loss of vitality and reduces the drive to actively shape life. This leads to a withdrawal from social contacts, the increasing social isolation reinforces the negative process in the other dimensions.

Geriatric therapy therefore addresses all three dimensions at the same time. The healing of the illness is supported, when the patient actively cooperates. The long-term success is secured by a suitable social environment. Geriatric aims to prevent or reduce the need for care and to maintain independence.

Erhaltung der Selbstständigkeit

The treatment in a geriatric hospital or in a geriatric department is rehabilitation from the beginning. The geriatric team consists not only of doctors and nurses

kenschwestern, sondern auch Psychologen, Ergotherapeuten, Logopäden, Sozialarbeiter und – je nach Krankenhaus – auch ein Seelsorger.

Frühzeitige Rehabilitation

Mit einer frühzeitig einsetzenden Rehabilitation können die Fähigkeiten ganz oder mindestens teilweise wiedergewonnen werden, die durch Unfall oder Krankheit verloren gingen. Sie verhindert auch, dass durch den Aufenthalt im Krankenhaus Fähigkeiten verkümmern.

Rehabilitation kann auch vorbeugend eingesetzt werden. Wenn Pflegebedürftigkeit droht, weil die Beweglichkeit geringer wird und die Kräfte abnehmen, kann durch eine rechtzeitige rehabilitative Behandlung ein Abnehmen von Selbständigkeit aufgehalten werden.

Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig über die Möglichkeiten von Rehabilitation zu informieren und nicht erst, wenn durch Krankheit oder Unfall Fähigkeiten bereits verloren sind. Rehabilitation erhält und fördert, was an Fähigkeiten vorhanden ist. Sie ist ein wichtiges Element, wenn es darum geht, die selbständige Lebensführung im Alter zu erhalten.

Rehabilitation in der Tagesklinik

Eine Rehabilitation kann vollstationär, teilstationär oder ambulant durchgeführt werden. „Vollstationär“ bedeutet, Sie werden in ein geriatrisches Krankenhaus aufgenommen und bleiben dort die ganze Zeit, bis die Behandlung abgeschlossen ist. „Teilstationär“ heißt, Sie besuchen die Tagesklinik, die an jedes Frankfurter geriatrische Krankenhaus angeschlossen ist. Sie kommen morgens zur Behandlung und verlassen die Klinik am Nachmittag wieder, um zu Hause in Ihrem eigenen Bett zu schlafen.

Häufig beginnt eine Rehabilitation vollstationär, um dann in der Tagesklinik fortgesetzt zu werden, wenn die ersten Erfolge

der Rehabilitation ein Leben zu Hause schon wieder ermöglichen.

Geriatrische Rehabilitation ist leider noch keine selbstverständliche Dienstleistung. Es kann sein, dass Ihr Hausarzt oder der behandelnde Arzt im Krankenhaus Ihnen eine Rehabilitation vorschlägt. Wenn nicht, fragen Sie ihn danach. Wenn Sie die Antwort nicht befriedigt, dann erkundigen Sie sich in einem der geriatrischen Krankenhäuser oder bei Ihrer Krankenkasse, was man dort für Sie tun kann.

Wenn Sie Leistungen der Pflegeversicherung beantragen, ist der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK), der Ihre Pflegebedürftigkeit begutachtet, verpflichtet, bei seinem Besuch auch die Möglichkeiten einer Rehabilitation zu prüfen. Über die Prüfung der Pflegebedürftigkeit hinaus „sind auch Feststellungen darüber zu treffen, ob und in welchem Umfang Maßnahmen zur Beseitigung, Minderung oder Verhütung einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit einschließlich der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation geeignet, notwendig und zumutbar sind; insoweit haben Versicherte einen Anspruch gegen den zuständigen Träger auf Leistungen zur ambulanten medizinischen Rehabilitation mit Ausnahme von Kuren“ (§ 18 (1) SGB XI)

**Begutachtung durch
den MDK**

Der letzte Satz dieses Paragraphen aus dem Sozialgesetzbuch XI ist sehr wichtig. Sie haben einen Anspruch darauf, dass die Krankenkasse die Rehabilitation bezahlt, wenn der MDK die Notwendigkeit einer Rehabilitation feststellt. Dies muss deshalb betont werden, weil der MDK von der Pflegekasse geschickt wird, während die Krankenkasse die Kosten übernehmen muss.

Fordern Sie also den MDK während seines Besuchs ausdrücklich auf, die Möglichkeit rehabilitativer Maßnahmen zu prüfen. Fragen Sie auch Ihre Pflegekasse danach. Im elften Sozialge-

**Rehabilitation vor
Pflege**

setzbuch ist der „Vorrang der Rehabilitation vor Pflege“ (§ 31 SGB XI) geregelt. Dies bedeutet, dass alles getan werden muss, um Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu vermindern.

Pflegekasse

Für Sie hat dieser Vorrang drei praktische Konsequenzen: (1) Wie oben besprochen, kann der MDK bei seinem Besuch die Notwendigkeit von Rehabilitation feststellen mit der Folge, dass die Krankenkasse die Rehabilitation bezahlen muss. (2) Sie können sich von Ihrer Pflegekasse bei Fragen der Rehabilitation beraten lassen. Die Pflegekasse ist sogar verpflichtet, Sie bei der Antragstellung zu unterstützen (§ 31 (2), (4) SGB XI). (3) Wenn die Rehabilitation sofort erbracht werden muss, um Erfolg zu haben, dann kann die Pflegekasse vorläufig die Rehabilitation bezahlen, bis die Krankenkasse den Antrag bearbeitet und genehmigt hat (§ 32 SGB XI).

Krankenkasse

Diese Paragraphen stünden vielleicht nicht im SGB XI, wenn die Krankenkassen sehr großzügig bei der Bewilligung von Maßnahmen der geriatrischen Rehabilitation wären. Die Pflegekasse spart nach einer erfolgreichen Rehabilitation bei den Pflegekosten, die Krankenkasse muss für die Rehabilitation bezahlen. Zwar sind die Pflegekassen den Krankenkassen angegliedert, aber es sind doch zwei verschiedene Kassen, die beide angehalten sind, Geld zu sparen. Überlegen Sie sich also, Widerspruch einzulegen, wenn Ihre Krankenkasse einen Antrag auf Rehabilitation ablehnt, den Sie auf den begründeten Rat eines Arztes oder der Pflegekasse hin gestellt haben.

Geriatrie und Rehabilitation – Adressen

■ Diakonissen-Krankenhaus Abteilung für Geriatrie – Tagesklinik

Holzhausenstraße 72-92
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 9 59 37 - 50
Fax: 9 59 37 - 53 99
diakonissen@fdk.info
www.fdk.info

- Diagnostik und Therapie von Gangstörungen
- Diagnostik und Therapie von Stürzen und Frakturen
- Inkontinenzberatung
- Diabetes mellitus
- Behandlung nach Schlaganfällen
- Untersuchungen bei Hirnleistungsstörungen
- Chronische Wunden
- Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen
- Bereich für akut erkrankte Demenzpatienten

■ Sankt Markus-Krankenhaus Medizinisch Geriatriische Klinik

Wilhelm-Epstein-Straße 2
60431 Frankfurt am Main

Tel.: 95 33 - 21 69
markus@fdk.info
www.fdk.info

- Diagnostik und Therapie von Gangstörungen
- Diagnostik und Therapie von Stürzen und Frakturen
- Inkontinenzberatung
- Diabetes mellitus
- Behandlung nach Schlaganfällen
- Untersuchungen bei Hirnleistungsstörungen
- Chronische Wunden
- Diagnostik und Therapie von Schluckstörungen

■ Sankt Katharinen Krankenhaus Geriatriische Klinik am Hufelandhaus

Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 04 - 400
Fax: 47 04 - 415
geriatrie@sankt-katharinen-ffm.de
www.sankt-katharinen-ffm.de

- Schlaganfall und seine Folgen
- Parkinson-Syndrom
- Knochen- und Gelenkerkrankungen
- Chronische arterielle Durchblutungsstörungen
- Bewegungsstörungen
- Multimorbidität
- Akute und chronische Verwirrheitszustände
- Akuterkrankung bei vorbestehender Demenz
- Immobilitätssyndrom
- Inkontinenz
- Kommunikationsstörungen
- Fähigkeitsstörungen unklarer Herkunft mit oder ohne soziale Beeinträchtigung

■ **St.-Elisabethen-Krankenhaus
Geriatrische Klinik**

Ginnheimer Straße 3
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 79 39 - 26 37
Fax: 79 39 - 26 38
info@katharina-kasper.de
www.katharina-kasper.de

- Behandlung nach Frakturen
- Behandlung nach Schlaganfall
- Diagnostik bei Stürzen
- Osteoporose
- Immobilität
- Verwirrtheit
- Mangelernährung
- Diabetes mellitus
- Herz- und Kreislauferkrankungen

■ **Städtische Kliniken Höchst gGmbH
Innere Medizin 4
Tagesklinik**

Gotenstraße 6-8
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 06 - 27 20
Fax: 31 06 - 25 46
inneremedizin4@skfh.de
www.skfh.de

- Geriatrische Tagesklinik
- Nephrologie (Nieren- und Hochdruckkrankheiten): Nierenentzündungen, Nierenschwäche und Nierenversagen, Störungen des Wasser- und Mineralstoffhaushaltes
- Sämtliche geriatrischen Problemfälle im klinischen, rehabilitativen und sozialmedizinischen Bereich
- Ödeme
- Hypertonie
- Knochenstoffwechselstörungen einschließlich Osteoporose
- Störungen des Säure-Basen-Haushaltes
- Steinleiden

Beratung und Betreuung für Menschen mit gerontopsychiatrischen Beeinträchtigungen

■ Frankfurter Programm „Würde im Alter“

Alleinlebende ältere Menschen sind häufig durch besondere gesundheitliche und psychosoziale Schwierigkeiten belastet. Um ihnen zu helfen, hatte die Stadt Frankfurt am Main im Herbst 2001 im ambulanten und stationären Altenhilfebereich ein Sofortprogramm beschlossen. Im Jahr 2006 wurde das Sofortprogramm aufgrund seines großen Erfolges in die Regelförderung überführt und trägt seitdem den Namen „Frankfurter Programm: Würde im Alter“.

Älteren Menschen mit einem besonderen Bedarf an Betreuung und Unterstützung, der durch die Leistungen der Kranken- und der Pflegeversicherung nicht gedeckt wird, soll durch dieses Programm geholfen werden. Diese besondere Unterstützung kann aufgrund von demenziellen Erkrankungen, Behinderungen oder seelischen Beeinträchtigungen, sozialer Isolation, sozial unangepasster Verhaltensweisen oder ehemaliger Wohnungslosigkeit notwendig werden.

**Psychosoziale
Betreuung**

2008 finanzierte die Stadt Frankfurt am Main mit den Mitteln des Frankfurter Programms „Würde im Alter“ vierzehn Projekte im ambulanten Bereich, die auf unterschiedliche Weise und für unterschiedliche Personengruppen die Ziele des Programms verwirklichen.

Personen, die von den Leistungen des Frankfurter Programms profitieren wollen, müssen keine Anträge stellen. Wenn die Projekte im Programm von der Notlage eines Menschen erfahren – sei es durch diesen selbst, durch Angehörige oder profes-

sionelle Dienste – dann können sie direkt auf diesen Menschen zugehen und ihm ihre Begleitung und Unterstützung anbieten (vorausgesetzt natürlich, dass im Projekt noch Kapazitäten frei sind).

Zugehende Beratung

Diese zugehende Beratung und Begleitung ist ein wesentliches Kennzeichen der meisten Projekte im Frankfurter Programm. Sie können Personen erreichen, die selbst – aus welchen Gründen auch immer – keine Beratungsstellen aufsuchen oder keine Anträge stellen können und denen häufig auch die Einsicht fehlt, aus ihrer Krankheit oder ihrer psychosozialen Lage die notwendigen Konsequenzen zu ziehen.

So steht am Anfang vieler Begleitungen oft ein langwieriges Bemühen, das Vertrauen der betreffenden Person zu gewinnen. Dies ist aber unverzichtbar, denn die helfenden Maßnahmen der Projekte sollen den Menschen nicht übergestülpt werden, sondern nur mit ihrem Einverständnis erfolgen.

Die Leistungen der Projekte werden in den meisten Fällen in der Wohnung der Klienten erbracht. Ausnahmefälle sind die Projekte, die Beratungen zu gerontopsychiatrischen Fragen oder Betreuungsgruppen anbieten. Die Arbeit in der Wohnung des Klienten macht es möglich, eine ganzheitliche Sicht von dessen Lebensumfeld, von seiner körperlichen, psychischen und sozialen Situation zu gewinnen. Die Auswirkungen seiner Beeinträchtigungen auf seine Lebensqualität können genau beobachtet werden. In einer oft sehr komplexen und undurchsichtigen Problemlage können so die eigentlichen Ursachen erkannt werden. Die zu ergreifenden Maßnahmen, die immer nur in Übereinstimmung mit dem Klienten geplant werden, können genau auf die jeweilige Situation abgestimmt werden.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Projekten erhalten eine besondere Übersicht über die Lage des Klienten, die –

zusammen mit dem im Rahmen der psychosozialen Begleitung gewonnenen Vertrauen – es ihnen erlaubt, nicht nur eigene Maßnahmen durchzuführen, sondern auch im Rahmen einer Hilfeplanung sinnvolle Angebote anderer Leistungserbringer festzustellen, ihre Durchführung zu koordinieren und deren Erfolg zu beurteilen.

Das Frankfurter Programm ermöglicht so erste Schritte hin zu einem Case-Management, das zu einem sinnvollen Mix von Hilfeleistungen führt, die exakt auf die Bedürfnisse des Einzelnen abgestimmt sind. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die zentrale Bezugsperson für den einzelnen Klienten bilden und erleichtern ihm den sonst oft schwierigen Umgang mit einer Vielzahl von Diensten und Einrichtungen.

Hilfeplanung

Vertrauen bilden, Einsicht in die Hilfebedürftigkeit und die passenden Maßnahmen wecken, diverse Leistungen koordinieren – das sind die zentralen Elemente der psychosozialen Beratung und Betreuung, die von den Projekten im Frankfurter Programm geleistet wird. Dazu kommen verschiedene einzelne Angebote:

- Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags
- Förderung der psychischen Kompetenz und seelischen Gesundheit
- Aufbau, Stärkung und Aufrechterhaltung familiärer und anderer sozialer Beziehungen
- Anleitung und Motivation zu einer gesundheitsfördernden Lebensweise
- Begleitung bei einer adäquaten medizinischen Diagnostik und Therapie
- Beratung und Unterstützung in Krisensituationen
- Beratung und Entlastung von Angehörigen

Diese Liste könnte durch viele unkonventionelle Maßnahmen ergänzt werden, die in der konkreten Situation hilfreich sind,

aber in keinem Leistungskatalog eines anderen Anbieters zu finden sind. Durch die besondere Finanzierung des Frankfurter Programms können die Projekte mit individuell abgestimmten Leistungen helfen, die sonst nicht erbracht werden könnten, da sie in den Bestimmungen der Kranken- oder Pflegeversicherung oder des SGB XII nicht vorgesehen sind.

Die einzelnen Projekte des Frankfurter Programms sind im Adress-Teil aufgeführt.

■ Leistungen der Pflegeversicherung

Für ältere Menschen mit einem besonderen Bedarf an Unterstützung und Betreuung reichen die Leistungen der Pflegeversicherung nach Pflegestufe nicht aus. Für diesen Personenkreis stellt das SGB XI in den §§ 45a - 45d zusätzliche Betreuungsleistungen bereit. Diese sind bestimmt für Personen „mit demenzbedingten Fähigkeitsstörungen, mit geistigen Behinderungen oder psychischen Erkrankungen, ... die dauerhaft zu einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz geführt haben“ (§ 45a (1) SGB XI). Es ist dabei nicht notwendig, dass diese Person pflegebedürftig im Sinne der §§ 14 und 15 SGB XI sind, d.h. sie müssen keine Pflegestufe haben.

Leistungen für Personen mit einem besonderen Betreuungsbedarf

Solche Personen können – nach Antragstellung und Begutachtung – 100 € oder 200 € monatlich zusätzlich zu den normalen Leistungen der Pflegeversicherung erhalten. Ob Betreuungskosten bis 100 € oder bis zu 200€ erstattet werden, wird von den Pflegekassen auf Empfehlung des Medizinischen Dienstes der Krankenversicherung (MDK) festgesetzt werden.

Diese zusätzlichen Mittel dürfen ausgegeben werden für „Leistungen

Erstattung von Betreuungskosten

1. der Tages- oder Nachtpflege,
2. der Kurzzeitpflege,
3. der zugelassenen Pflegedienste, soweit es sich um besondere Angebote der allgemeinen Anleitung und Betreuung und nicht um Leistungen der Grundpflege und hauswirtschaftlichen Versorgung handelt,
4. der ... anerkannten niedrighwelligen Betreuungsangebote ...“ (§ 45b (1) SGB XI).

Die jeweiligen Leistungen müssen nicht innerhalb eines Monats verbraucht werden. Bemessungszeitraum ist das Kalenderjahr. Leistungen, die in einem Jahr nicht in Anspruch genommen

wurden, können in das nächste Kalenderhalbjahr übertragen werden.

Antragstellung

Diese zusätzlichen Leistungen müssen beantragt werden. Richten Sie den Antrag an Ihre Pflegekasse. Der Medizinische Dienst der Krankenkassen (MDK) erstellt ein Gutachten, ob ein besonderer Betreuungsbedarf besteht, damit die Leistungen bezogen werden können.

Bei Personen, die schon Leistungen der Pflegeversicherung beziehen, liegt beim MDK bereits das Gutachten vor, das zum Bezug der Leistungen geführt hat. Ist aus diesem Gutachten zu erkennen, dass ein besonderer Betreuungsbedarf besteht, so wird nach Aktenlage entschieden. Ein neuerlicher Besuch durch den MDK ist dann nicht notwendig.

Ist eine Entscheidung aus den Akten nicht möglich, wird sich der MDK wieder zu einem Besuch anmelden, um einen Eindruck vom Betreuungsbedarf der pflegebedürftigen Person zu gewinnen. Auch hier hilft, wie schon beim ersten Besuch des MDK, ein Pfl egetagebuch, in dem der Betreuungsaufwand und das Verhalten, das diesen Aufwand notwendig macht, festgehalten sind.

■ Heimbewohnerinnen und Heimbewohner mit besonderem Betreuungsbedarf

Leistungen im Pflegeheim

Auch Heimbewohnerinnen und -bewohnern, die aufgrund demenzbedingter Fähigkeitsstörungen, geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankungen einen erhöhten Betreuungsbedarf haben, können zusätzliche Leistungen zu Gute kommen. In § 87b SGB XI wird vollstationären Pflegeeinrichtungen der Anspruch eingeräumt, mit den Pflegekassen Vereinbarungen zur Zahlung von Zuschlägen zur normalen Pflegevergütung zu treffen.

Mit diesen zusätzlichen Mitteln, die von der Pflegekasse zu tragen und nicht den Heimbewohnern in Rechnung zu stellen sind, sollen zusätzliche Mitarbeiter eingestellt werden. Ihre Aufgabe ist die zusätzliche Betreuung und Aktivierung pflegebedürftiger Heimbewohner mit erheblichem Bedarf an allgemeiner Beaufsichtigung und Betreuung.

Die Pflegeheime können diese Vereinbarung treffen und zusätzliche Mitarbeiter einstellen, sie müssen es aber nicht. Bei einem Heimeinzug sollte man also zukünftig auch die Frage stellen, ob diese besondere Leistung geboten wird oder nicht.

■ Demenz

Demenz

„Zu den häufigsten Gesundheitsproblemen des Alters zählt die Demenz. Man versteht darunter in unterschiedlicher Zusammensetzung auftretende Störungen geistig-seelischer Leistungen wie Gedächtnis, Denkvermögen, Sprache und praktisches Geschick bei klarem Bewusstsein, wodurch die Bewältigung des Alltags entscheidend erschwert wird. Demenzerkrankungen können viele Ursachen haben, wobei die Alzheimer-Krankheit die häufigste ist. Rund 70 % aller Demenzen werden durch sie hervorgerufen. Bei dieser Krankheit gehen in bestimmten Bereichen des Gehirns allmählich Nervenzellen [verloren]. Die Häufigkeit von Demenzerkrankungen nimmt mit dem Lebensalter zu: in der Altersgruppe 70 bis 74 sind 4 % betroffen, in der Altersgruppe 85 bis 89 sind es 21 %.“ (aus der Homepage der Deutschen Alzheimer-Gesellschaft, www.deutsche-alzheimer.de)

■ Medizinische Diagnose und Therapie

Verschiedene Ursachen einer Verwirrtheit

Demenz ist eine Krankheit, keine normale Alterserscheinung. Es gibt verschiedene Formen der Demenz mit den unterschiedlichsten Ursachen. Einige dieser Formen können geheilt werden. Die Alzheimer-Krankheit ist die häufigste Ursache einer Demenz. Eine Demenz vom Typ Alzheimer kann nicht ursächlich geheilt werden. Es gibt aber zahlreiche medikamentöse und nicht-medikamentöse Therapien, die den Verlauf der Krankheit wenigstens verzögern und die damit verbundenen Veränderungen im Verhalten der Erkrankten mindern können.

Eine demenzielle Erkrankung geht mit Verwirrtheit und Orientierungsstörungen einher. Nicht jede Verwirrtheit aber hat ihre Ursache in einer Demenz. Verwirrtheit kann auch durch Nebenwirkungen von Medikamenten wie z.B. Neuroleptika,

durch eine schwere Depression oder auf andere Weise hervorgerufen werden.

Aus diesen Gründen ist es sehr wichtig, dass bei den Anzeichen für eine beginnende Demenz eine sehr gründliche fachärztliche Diagnose gestellt wird. Mit einem „Na, das ist im Alter halt so. Da kann man nichts machen.“ sollte man sich in keinem Fall zufriedengeben.

In der *Gedächtnissprechstunde der Universitäts-Klinik* und in der *Gerontopsychiatrischen Sprechstunde der Klinik Hohe Mark* kann mit Hilfe sehr differenzierter diagnostischer Methoden die genaue Ursache von Vergesslichkeit, Verwirrtheit und Orientierungsstörungen festgestellt werden. Die dortigen Ärztinnen und Ärzte sind bemüht, die Diagnostik so schonend wie möglich durchzuführen, damit die Aufregung des Klinikbesuchs den Patienten nicht noch zusätzlich belastet. Die Angehörigen werden selbstverständlich mit einbezogen.

Ärztliche Diagnose

Mit der Diagnose zeigt es sich, ob Ursache der Verwirrtheit eine Krankheit ist, bei der man auf Heilung hoffen kann, oder ob es sich um eine „echte“ Demenz handelt, bei der es um eine Linderung und Verzögerung des Verlaufs geht.

In den allermeisten Fällen ist bei einer demenziellen Krankheit eine medikamentöse Therapie angezeigt. Auf diese Therapie sollten Sie nicht verzichten. Sie kann dem Erkrankten das Leben leichter machen – und seinen Angehörigen.

Medikamentöse Therapie

Eine psychosoziale Betreuung zur Stärkung bzw. Aufrechterhaltung vorhandener Fähigkeiten ist gleichermaßen wie die medikamentöse Therapie notwendig, um den demenziellen Prozess zu verzögern.

Psychosoziale Betreuung

■ Unterstützung und Beratung für pflegende Angehörige

Eine demenzielle Erkrankung stellt die Angehörigen des Patienten vor Fragen und Probleme, die weit über die körperliche Belastung durch die anstrengende Pflege hinausgehen. Demenz führt beim Erkrankten zu einer Veränderung der Persönlichkeit, zu einer extremen Beeinträchtigung seiner Kommunikationsfähigkeit und oft auch zu Veränderungen im emotionalen Bereich bis hin zur Aggressivität gegenüber den nächsten Angehörigen.

Störungen im Zusammenleben

Der Erkrankte zeigt neue, bisher bei ihm unbekannte Verhaltensweisen, seine Handlungen entbehren scheinbar jeder Logik. Die in einem langen gemeinsamen Leben geübten Regeln des Zusammenlebens gelten plötzlich nicht mehr. Die Angehörigen können die Handlungen des Erkrankten nicht mehr verstehen.

Der Umgang mit Dementen ist eine extreme Form der Kommunikation, weil es anscheinend keinen gemeinsamen Vorrat an Bedeutung für beide Kommunikationspartner mehr gibt. Beide verstehen sich nur noch unter großen Schwierigkeiten. Für den Dementen ist das Verhalten seines Angehörigen wahrscheinlich genauso verwirrend wie das Verhalten des Dementen für den Angehörigen.

Aus diesem Unverständnis resultieren Missverständnisse und fehlerhafte Interpretationen der Handlungen des Dementen durch die Angehörigen. Diese fehlerhaften Interpretationen führen zu Reaktionen der Angehörigen auf die Handlungen des Dementen, die dieser wiederum als völlig unangemessen empfindet. Er sieht seine Bedürfnisse durch die Reaktionen der Angehörigen auf seine Äußerungen nicht befriedigt. Sein Verhalten wird für die Angehörigen noch schwieriger.

Pflegende Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen brauchen Unterstützung und Beratung für den Umgang mit dem Erkrankten. Solche Beratung kann Hinweise liefern, wie die Äußerungen des Dementen zu verstehen sind. Diese Äußerungen entbehren keineswegs jeder Logik, nur beziehen sie sich auf die Welt, in der der Demente lebt. Die Welt des Dementen ist nicht mehr identisch mit unserer „normalen“ Welt. Die Welt des Dementen besteht aus Bruchstücken, in denen Gegenwärtiges und Erinnertes miteinander verwoben sind. Angehörige können lernen, diese Welt zu verstehen und so auf die Äußerungen des Dementen zu reagieren, dass diese Reaktionen für ihn, in seiner eigenen Welt, sinnvoll sind. Der Umgang mit einem verwirrten älteren Menschen kann dadurch wesentlich erleichtert und die Belastung durch die Pflege reduziert werden.

**Beratung und
Unterstützung für
Angehörige**

In Frankfurt am Main gibt es einige Beratungsstellen und unterstützende Dienste für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und deren Angehörige. Alle diese Beratungsstellen und Initiativen haben unterschiedliche Konzeptionen und Arbeitsweisen. Im Adress-Teil zu diesem Kapitel finden Sie nähere Informationen zu den einzelnen Stellen und Diensten.

**Beratungsstellen und
unterstützende Dien-
ste**

Als zentrale Orientierungsmöglichkeit gibt das Frankfurter *Bürgerinstitut* (Oberlindau 20) einen Demenzführer heraus: „Im Blickpunkt Demenz – Ein Wegweiser zu ambulanten und teilstationären Angeboten für Betroffene, Angehörige und Interessierte in Frankfurt am Main“.

■ **Betreute Wohngruppen**

Ständige Betreuung

Für ältere Menschen, bei denen die demenzielle Erkrankung und nicht so sehr die körperliche Pflegebedürftigkeit im Vordergrund steht, hat sich in den letzten Jahren eine besondere Versorgungsform entwickelt. Betreute Wohngruppen sind eine Antwort auf das Problem, dass die Demenz auf der einen Seite eine ständige Betreuung notwendig macht, auf der anderen Seite aber Pflegeheime mit ihrem von der körperlichen Pflege geprägten Alltag nicht unbedingt der ideale Ort sind für Menschen, die körperlich noch recht fit sind, aber ihren Alltag allein nicht mehr meistern können.

In einer Wohngruppe wohnen ungefähr acht – manchmal auch mehr – Menschen, die an Demenz erkrankt sind, zusammen. Ziel der Wohngruppe ist es, den normalen Alltag so weit wie möglich aufrecht zu erhalten. Jeder Bewohner hat sein eigenes Zimmer, aber der zentrale Ort ist die Wohnküche, in der gemeinsam gekocht und gegessen wird, in der Hausarbeiten erledigt und Feste gefeiert werden.

Alltägliches Leben in der Gemeinschaft

Der ganz normale Alltag kann so einen stützenden und schützenden Rahmen bieten, der dem an Demenz erkrankten Menschen in seiner zunehmenden Orientierungslosigkeit Halt bieten und Angst nehmen kann. Auch wenn die sprachliche Verständigung schon eingeschränkt ist, erlaubt es das gemeinsame Tun dem Bewohner, am Leben in der Gruppe teilzunehmen. Er sieht, was getan werden muss – da es dem entspricht, was er sein Leben lang getan hat. Seine noch vorhandenen Fähigkeiten werden unmittelbar angesprochen und er kann mit-tun.

In einer Wohngruppe kann der an Demenz erkrankte Mensch sich zurechtfinden. Er erlebt Gewohntes und kann in gewohnter Weise darauf reagieren. Seine Selbstständigkeit und Integrität

bleibt so weit wie möglich gewahrt. Vorhandene Fähigkeiten werden geübt und gefördert.

Ob das Leben in einer Wohngruppe in dieser Weise gelingen kann, hängt in hohem Maße von der Präsenzkraft ab, die ständig anwesend ist. Ihre Aufgabe ist es, das Leben in der Gruppe nach der Art einer Hausmutter zu organisieren und für die Bewohner da zu sein. Ihre ständige Gegenwart, die nicht von irgendwelchen Funktionen überlagert wird, bietet den Bewohnern das Gefühl, dass sie nicht allein gelassen sind.

Die Präsenzkraft

Die Präsenzkraft übernimmt höchstens einzelne grundpflegerische Aufgaben. Alle anderen pflegerischen Leistungen werden von einem ambulanten Pflegedienst erbracht.

Die Angehörigen spielen in betreuten Wohngruppen eine besondere Rolle. Zum einen braucht die Präsenzkraft ganz konkret die Mitarbeit der Angehörigen, um die zahlreichen Aufgaben erledigen zu können, die die Organisation des Alltags für acht an Demenz erkrankte Menschen mit sich bringt.

Die Angehörigen

Zum anderen bietet die Wohngruppe für die Angehörigen die Chance, sich in das Leben der Gruppe zu integrieren. Beim Besuch eines Angehörigen in einem Pflegeheim bleibt doch meistens ein gewisses Moment der Fremdheit. Der Besuch des erkrankten Menschen in der Wohngruppe muss sich in nichts von der Art und Weise unterscheiden, in der man ihn früher in der alten Wohnung besucht hat. Angehörige können ganz normal am Leben in der Wohngruppe teilnehmen. Und können so einen wichtigen Beitrag dazu leisten, dass das Leben in der Wohngruppe so alltäglich und gewohnt wie möglich verläuft.

**Wohngruppen in
Frankfurt**

Wohngruppen werden in Frankfurt u. a. von der Evangelischen Gesellschaft gGmbH angeboten, die eine Wohngruppe in Höchst sowie zwei Wohngruppen in Preungesheim unterhält.

■ Evangelische Gesellschaft zum Betrieb von Wohn-, Alten- und Pflegeheimen gGmbH

Battonstraße 26-28
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 25 49 21 - 0
Fax: 25 49 21 - 98
info@epzffm.de

Gerontopsychiatrische Beeinträchtigungen – Adressen

■ Alzheimer - Telefon

Friedrichstraße 236
10969 Berlin

Tel.: 0 18 03 17 10 17
(Kosten: 0,09 EUR pro Minute)
www.alzheimer-telefon.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 09:00 - 18:00 Uhr; Fr, 9:00 - 15:00 Uhr

Angebot:

- Informationen und Beratungen zu Demenzerkrankungen und Hilfemöglichkeiten für Betroffene, Angehörige, ehrenamtlich und beruflich Engagierte

■ Alzheimer Gesellschaft Frankfurt/Main e.V.

Heinrich-Hoffmann-Straße 10
60528 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:
Ruth Müller
Tel.: 63 01 - 51 96 – Fax: 63 01 - 63 60
ruth.mueller@kgu.de

Für Anfragen telefonisch und persönlich erreichbar:
Mo, 10:00 - 13:00 Uhr; Di, Mi, 14:00 - 17:00
Uhr und nach Vereinbarung

Angebot:

- Information und Beratung zur Demenzerkrankung für Angehörige und Betroffene
- Seminare für Angehörige von Demenzerkrankten
- Begleitung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

■ Ambulante Dienste

Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Frankfurt e.V.
Ambulante Dienste - Frankfurter Programm
Würde im Alter
Gutleutstraße 319
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 27 10 61 36
projekt.ado@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Ansprechpartnerinnen:

Pia Rothermel
Hanne Leo

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Mi, 8:00 - 9:00 Uhr

Angebot:

Psychosoziale Beratungs- und Betreuungsangebote, Hilfe und Unterstützung im Alltag für dementiell erkrankte und psychisch veränderte Menschen

Einzugsgebiet: Bornheim, Innenstadt, Nordend, Ostend, Riederwald

■ Auch im Alter: Leben gestalten

Caritasverband Frankfurt e.V.
Humboldtstraße 94
60318 Frankfurt am Main

www.caritas-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Anke Schück
Tel.: 95 51 78 45
Fax: 95 96 63 50
anke.schueck@caritas-frankfurt.de

Angebot:

- Psychosoziale Begleitung und zugehende Beratung psychisch und demenziell erkrankter älterer Menschen und ihrer Angehörigen
- Gruppenangebote für demenziell erkrankte Menschen
- Gesprächskreis für Angehörige

Einzugsgebiet: Oberrad, Sachsenhausen, Nieder-
rad, Goldstein, Schwanheim

■ Auf der Insel e.V.

Auf der Insel e.V.
Alt-Rödelheim 8
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 80 97 97
Fax: 78 80 34 55
auf.der.insel@t-online.de

Ansprechpartner:
Jürgen Stephan

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Angebot:

- Psychosoziale Betreuung älterer Menschen mit Behinderung
- Beratung über Entlastungsangebote
- Beratung in Krisensituationen
- Motivation und Anleitung zu einer gesundheitsfördernden Lebensweise
- Selbsthilfetraining
- Hilfe beim Aufbau und Erhalt von Beziehungen
- Begleitung der Angehörigen

Einzugsgebiet: westliche Stadtteile

■ Beratung für pflegende Angehörige und Patienten

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH
Battonnstraße 26-28
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 2 54 92 - 0
Fax: 2 54 92 - 198

Ansprechpartnerin:
Elsbeth Streib
Tel.: 2 54 92 - 141
e.streib@epzffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di, 16:00 - 17:00 Uhr; Fr, 14:00 - 15:30 Uhr

Angebot:

- telefonische Beratung
- Gespräche mit Patienten und Angehörigen zur psychischen Entlastung
- Gesprächskreis für Angehörige
- ehrenamtlicher Besuchsdienst (in geringem Umfang)

■ Die Helfende Hand

Malteser Hilfsdienst e.V. Frankfurt
Eschenheimer Anlage 21
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 7 10 33 - 770
Fax: 7 10 33 - 772
info@malteser-frankfurt.de
www.malteser-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:
Lioba Abel-Meiser

Angebot:

Die Besuchs- und Begleitdienste der Frankfurter Malteser gehen speziell auf die Bedürfnisse einsamer, kranker und behinderter Frankfurter Bürger ein. Ehrenamtliche Malteser unterstützen und begleiten im Alltag und in der Freizeit.

Die Helfende Hand

- Regelmäßige Besuche zu Hause: Gespräche, Spaziergänge und gemeinsame Unternehmungen
- Unterstützende Hilfen: Gemeinsame Einkäufe, Begleitung zum Arztbesuch

„Malteser Begleiter“: Ausflugsprogramm für Senioren und Behinderte

- Pro Jahr fünf Tagesausflüge mit kulturellem und/oder geselligem Programm
- Senioren- und behindertengerechte Veranstaltungsorte und Programmgestaltung
- Individuelle Betreuung der Teilnehmer von geschulten Ehrenamtlichen
- Behindertengerechter Fahrdienst zu den Veranstaltungsorten

■ **Hufeland-Haus**

Träger: Evangelischer Verein für Innere Mission Frankfurt

Hufeland-Haus
Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

www.hufeland-haus.de

Ansprechpartner:

Martin Wolf

Tel.: 47 04 - 229

Fax: 47 04 - 262

martin.wolf@hufeland-haus.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, 8:00 - 11:30 Uhr; Do, 8:00 - 16:30 Uhr;

Fr, 8:00 - 14:30 Uhr

Angebot:

- Beratung und Betreuung von sozial isolierten Menschen zu Hause
- Entwicklung eines gesundheitsförderlichen Hilfeplans
- Begleitung und Unterstützung bei der Aufrechterhaltung sozialer Kontakte

- Tagestrukturierende Maßnahmen und gesundheitsbezogene Tätigkeiten
- Vermittlung zusätzlicher Unterstützungsangebote
- Anleitung zu Aktivitäten außer Haus

Einzugsgebiet: Bergen-Enkheim, Bornheim, Riederwald, Seckbach

■ **Gedächtnissprechstunde**

Universitätsklinikum Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Heinrich-Hoffmann-Straße 10
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 63 01 - 59 96

Angebot:

- Demenz-Diagnostik
- Therapie
- Angehörigenberatung

Die Gedächtnissprechstunde der Uni-Klinik verfolgt einen ganzheitlichen Behandlungsansatz, der die Angehörigen mit einbezieht. Er umfasst medikamentöse wie nicht medikamentöse Therapiemaßnahmen sowie eine langfristige Beratung und Betreuung.

■ **Gerontopsychiatrische Fachpflege**

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Humboldtstraße 94
60318 Frankfurt

www.caritas-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Rita Wagener

Tel.: 75 00 94 25

Fax: 95 96 63 50

mobil: 01 76 12 98 20 68

rita.wagener@caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 08:30 - 15:30 Uhr

Angebot:

- Angehörigenberatung
- Informationen zur Erkrankung des Angehörigen
- Pflegerische Diagnostik unter Einbeziehung des psycho-sozialen Umfeldes
- Erstellung von Pflegeplänen zu Pflegemaßnahmen und Verhaltensweisen im täglichen Umgang mit dem/der betroffenen Kranken
- Gemeinsame Suche nach persönlichen Entlastungsmöglichkeiten
- Einbeziehung von Unterstützungssystemen, um eine längerfristige Entlastung zu sichern
- Seminare für pflegende Angehörige
- Angehörigengruppen

■ HILDA - Hilfe für Demenzkranke und ihre Angehörigen

Bürgerinstitut e.V.
Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
Fax: 97 20 17 - 11
info@buergerinstitut-ffm.de
www.buergerinstitut-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Maren Kochbeck
Tel.: 97 20 17 - 37

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 16:30 Uhr

Angebot:

- Ehrenamtlicher Besuchsdienst zur Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Beratung und Tipps für die Gestaltung des Alltags
- Informationen zu sozialen, finanziellen und medizinischen Fragen

■ Homeworker

AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.
Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt am Main

Ansprechpartner:

Jürgen Esch
Tel.: 40 58 68 - 52
Fax: 40 58 68 - 40
juergen.esch@frankfurt.aidshilfe.de

Angebot:

Ehrenamtlicher Besuchsdienst für ältere an AIDS erkrankte Menschen mit dem Schwerpunkt der Unterstützung bei der Freizeitgestaltung

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

■ Institutsambulanz

Träger: Klinik Hohe Mark

Burgstraße 61
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 24 43 23 - 49 00
Fax: 24 43 23 - 49 00
pia@hohemark.de
www.hohemark.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Mi, Fr, 9:15 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr;
Do, 9:15 - 11:00 Uhr

Angebot:

- Gerontopsychiatrische Sprechstunde
- (Demenz-)Diagnostik
- Medikamentöse Therapie
- Hausbesuche
- Beratung durch eine sozial-pädagogische Mitarbeiterin

■ Jüdische Gemeinde Frankfurt K.d.ö.R.

Sozialabteilung
Westendstraße 43
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 76 80 36 - 300
Fax: 74 26 10
sozialabteilung@jg-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Dalia Wissgott-Moneta
d.moneta@jg-ffm.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 16:30 Uhr; Fr, 9:00 - 14:30 Uhr

Angebot:

- Zugehende psychosoziale Beratungs- und Betreuungsangebote für ältere Menschen in besonders schwierigen Lebenslagen
- Hilfeabklärung und Unterstützung beim Organisieren ergänzender Dienste
- Hilfe und Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags und Förderung der Alltagskompetenzen
- Motivation und Begleitung bei der Freizeitgestaltung
- Unterstützung in Krisensituationen, insbesondere bei posttraumatischen Belastungsstörungen bei Shoah-Überlebenden
- Besondere Betreuung und Begleitung bei Krankenhausaufenthalten und bei Arztbesuchen
- Beratung und Entlastung von Familienangehörigen
- Individuelle Einkaufshilfen
- Muttersprachliche Beratung und Betreuung, außer Deutsch: Russisch, Polnisch, Ungarisch, Iwrith, Französisch, Englisch

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

■ KOMM

KOMM - ambulante Dienste e.V.
Am Eisernen Schlag 27-29
60431 Frankfurt am Main

Tel.: 95 14 75 - 26
Fax: 95 14 75 - 75
projekt@kommev.de
www.kommev.de

Ansprechpartnerinnen:

Dagmer Raff Gabriele
Bellinger Caroline
Reinschmidt

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:30 - 10:00 Uhr

Angebot:

- Psycho-soziale Beratung, Betreuung und Krisenintervention bei älteren Menschen
- Begleitung und Förderung beim Wahrnehmen sozialer Kontakte
- Unterstützung in der Alltagsbewältigung und beim Wohnen
- Förderung einer weitgehend eigenständigen Lebensführung.

Einzugsgebiet: Ginnheim, Dornbusch, Nordweststadt, Bockenheim

■ KONTAKT

Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V.
Leibnizstraße 5
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 91 60
Fax: 94 43 69 40
altenhilfe-kontakt@t-online.de
www.altenhilfe-kontakt.de

Ansprechpartnerin:

Elvi Walther

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 8:00 - 17:30 Uhr; Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Angebot:

- Zugehende Beratungsangebote für ältere Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen
- Kontaktaufnahme und Ersthilfeabklärung
- Vermittlung weitergehender Hilfen
- Unterstützung im Bereich Wohnen und Alltagsmanagement
- Förderung der Mitwirkung bei den notwendigen therapeutischen Maßnahmen
- Gesprächsangebote
- Aktivieren von körperlichen und geistigen Ressourcen
- Motivation zur Teilnahme an Freizeitangeboten
- Begleitung bei Arztbesuchen, Behördengängen und Einkäufen

Einzugsgebiet: Altstadt, Bornheim, Innenstadt, Nordend, Ostend

■ **Leben mit Demenz e.V.**

Lenastraße 72
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 55 40 68
Fax: 59 67 36 84
www.lebenmitdemenz.de
lebenmitdemenz@t-online.de

Ansprechpartner:
Ulrich Amrhein

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo, 15:00 - 17:00 Uhr

Angebot:

- Beratung
- Einzelbetreuung für an Demenz erkrankte Menschen

■ **Mobiler Sozialer Hilfsdienst**

VdK Hessen-Thüringen BV Frankfurt
Ostparkstraße 37
60385 Frankfurt am Main

Ansprechpartnerin:
Hannelore Schüssler
Tel.: 43 50 81
Fax: 43 13 61
schuessler@vdk.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Angebot:

- Betreuungsgruppen in der Ostparkstraße und in Kalbach
- Einzelberatung
- Selbsthilfegruppen für Angehörige

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

■ **Praxis Dr. Gesierich**

Dr. med. Thomas Gesierich
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie
Fürstenbergerstraße 143
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 71 67 88 80
Fax: 71 67 88 83
praxis.psych ffm@telemed.de

Angebot:

- Gedächtnissprechstunde
- Behandlung psychischer Störungen im Alter
- Verhaltenstherapie

■ Projekt Begleitung und Unterstützung von dementiell und psychisch erkrankten Menschen und ihren Angehörigen

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH
Battonnstraße 26-28
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 2 54 92 - 113
Fax: 2 54 92 - 198
demenzprojekt@epzffm.de

Ansprechpartner:
Helmut Täuber
Claudia Narotam

Angebot:

- Psychosoziale Begleitung und Unterstützung psychisch und dementiell erkrankter Menschen
- Beratung bei der Aufrechterhaltung oder Wiedergewinnung der Aktivitäten des täglichen Lebens
- Unterstützung bei der Organisation ergänzender Dienste sowie beim Umgang mit Behörden, Krankenkassen, etc.
- Förderung der geistigen Fähigkeiten
- Aktives Zuhören und Alltagsgespräche
- Entlastung von Angehörigen
- Unterstützung beim Umgang mit dem Krankheitsverlauf

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

■ Stadtgesundheitsamt

Sozial- und Gerontopsychiatrie (53.52)
Braubachstraße 18-22
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 212 - 4 43 89 – Fax: 212 - 4 43 90
info.psychiatrie@stadt-frankfurt.de
www.stadt-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Gerd-Roland Bergner

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 08:00 - 15:00 Uhr;

Fr, 08:00 - 13:00 Uhr

Angebot:

- Erstberatungen für ältere Menschen mit psychischen Erkrankungen und deren Angehörige
- fachärztlich-diagnostische Tätigkeit
- Erstellung von Gutachten
- planerische und koordinative Aufgaben in der Versorgung psychisch kranker älterer Menschen in Frankfurt
- organisatorische Leitung des Arbeitskreises Demenz Frankfurt

Der Arbeitskreis Demenz Frankfurt ist ein Zusammenschluss von Einrichtungen, die im ambulanten Bereich mit der Versorgung, Betreuung und Behandlung an Demenz erkrankter Menschen und deren Angehörigen tätig sind. Der Arbeitskreis ist unter obiger Adresse zu erreichen.

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

■ Telefon für pflegende Angehörige

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Humboldtstraße 94
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 95 52 49 11
Fax: 95 96 63 - 50
www.caritas-frankfurt.de

Ansprechpartnerin: Barbara Haamel
barbara.haamel@caritas-frankfurt.de

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, 09:00 - 21:00 Uhr;

Di - Fr, 09:00 - 11:00 und 14:00 - 16:00 Uhr

Angebot:

- Pflegende Angehörige können sich in Ruhe über ihre belastende Situation aussprechen
- Alternativen zur bestehenden Pflegesituation werden denkbar
- Praktische Informationen zu Problemen rund um die Pflege

■ **Wohnheim Goldstein**

Träger: Bürgerhilfe Sozialpsychiatrie Frankfurt e.V.

Straßburger Straße 25-27
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 9 62 30 24 - 0/ -13
Fax: 9 62 30 24 - 22
wohnheim@bsf-frankfurt.de
www.bsf-frankfurt.de

Ansprechpartner:
Ernst Göckert
ernst.goeckert@bsf.de

Wohnheim für ältere Menschen mit einer langjährigen psychischen Erkrankung bis Pflegestufe I

■ **Wohnheim Lenastraße**

Träger: Frankfurter Werkgemeinschaft e.V.

Lenastraße 24
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 94 94 766 152
Fax: 94 94 766 199
www.fwg-net.de

Ansprechpartnerin: Frau
Rommewinkel
p.rommeswinkel@fwg-net.de

Wohnheim für ältere Menschen mit einer langjährigen psychischen Erkrankung bis Pflegestufe I

■ **Wundkompetenzteam**

Diakoniestation Frankfurt am Main gGmbH
Battonnstraße 26-28
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 2 54 92 - 161
Fax: 2 54 92 - 197
wundprojekt@epzffm.de

Ansprechpartnerinnen:
Daniela Höfler-Greiner
Sabine Nöldechen

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr

Angebot:

- Beratung und Koordination von Versorgungsangeboten für Menschen mit chronischen Wunden
- Besondere Berücksichtigung der psychosozialen Situation
- Gezielte Unterstützung beim Wahrnehmen sozialer Kontakte
- Förderung und Schulung der Selbstpflegefähigkeit zur langfristigen Prävention von Rezidiven

Einzugsgebiet: Gesamtstadt

Pflege

Im Alter pflegebedürftig zu sein – das ist kein schönes Schicksal. Aber auch bei Pflegebedürftigkeit kann man noch einiges tun, um das Leben erträglicher zu gestalten und ihm sogar ein paar positive Seiten abzugewinnen.

Das Wichtigste: Nutzen sie die Möglichkeiten der Geriatrischen Rehabilitation. Pflegebedürftigkeit stellt sich häufig sehr plötzlich ein: Ein Sturz, ein Schlaganfall – und bei der Entlassung aus dem Krankenhaus zeigt es sich, dass man ohne fremde Hilfe nicht mehr allein zu Hause leben kann oder dass sogar der Umzug in ein Heim notwendig zu sein scheint.

Rehabilitation

In der Geriatrischen Rehabilitation können verlorene Fähigkeiten – wenigstens zum Teil – wieder hergestellt werden. Etwas, was vorher noch unmöglich erschien, kann dann wieder allein oder mit geringer Unterstützung ausgeführt werden. Geriatrische Rehabilitation bringt ein Stück Selbständigkeit und ein Stück Lebensqualität zurück und kann oft den Verbleib in der eigenen Wohnung erlauben.

Zur Geriatrischen Rehabilitation gehört fast immer auch eine Anpassung des häuslichen Umfelds. Die Wohnung muss so eingerichtet und gestaltet werden, dass sie bei eingeschränkten körperlichen, sensorischen und geistigen Fähigkeiten dem selbständigen Leben keine Hindernisse in den Weg legt, sondern mit geschickter Anordnung der Möbel, Beseitigung von Rutschfallen und Schwellen und kleinen Hilfsmitteln an den richtigen Stellen das Leben und Bewegen in der eigenen Wohnung unterstützt.

Wohnraumanpassung

Geriatrische Rehabilitation und Wohnraumanpassung helfen, Pflegebedürftigkeit zu reduzieren, vorhandene Fähigkeiten zu fördern und Lebensqualität zu erhalten.

Manchmal bleibt ein Bedarf an Hilfe und Unterstützung. Zur Befriedigung dieses Bedarfs gibt es die verschiedensten Möglichkeiten. Diese Möglichkeiten sollten genutzt werden, damit man genau die Unterstützung und Hilfe erhält, die man braucht, und damit man sie auf die Art und Weise erhält, die noch am angenehmsten ist.

Hilfe kann von privater Seite kommen: von der eigenen Familie, von Freunden und Nachbarn, von ehrenamtlichen Diensten. Pflegedienste, hauswirtschaftliche Dienste und Heime bieten Hilfe gegen Entgelt an. Die Kosten für diese professionelle Hilfe übernimmt – zum Teil – die Pflegeversicherung.

Pflegeversicherung

Die Mitte der neunziger Jahre eingeführte Pflegeversicherung ist keine ‚Vollkaskoversicherung‘. Sie deckt nicht das gesamte finanzielle Risiko einer Pflegebedürftigkeit, sondern übernimmt die Kosten der Pflege nur bis zu einer bestimmten Höhe. Außerdem übernimmt sie nur Kosten für bestimmte Leistungen. Dieser Leistungskatalog ist zwar sehr umfangreich, aber gerade im Bereich der Betreuung und Unterstützung an Demenz erkrankter Personen klafft hier eine große Lücke.

Was die Höchstbeträge der Pflegeversicherung übersteigt, muss von den Pflegebedürftigen selbst getragen werden. Reicht das eigene Einkommen dazu nicht aus, kann in den Sozialrathäusern Hilfe zur Pflege als Leistung der Sozialhilfe beantragt werden.

Die Pflegeversicherung ist gesetzlich im SGB XI (= Sozialgesetzbuch XI) verankert. In diesem Gesetz ist ziemlich genau definiert, wer Leistungen erhalten kann, welche Leistungen von der

Pflegeversicherung getragen werden und wie diese Leistungen erbracht werden können.

Das SGB XI ist zu komplex, als dass man es auf einigen Seiten auch nur im Überblick darstellen könnte. In den folgenden Abschnitten versuchen wir deshalb nur, Ihnen einige grundsätzliche Bestimmungen des SGB XI und einige Bedingungen der Leistungsbeantragung und -gewährung in ihren Grundzügen vorzustellen – damit Sie wissen, wonach Sie fragen müssen, wenn Sie sich beraten lassen.

Am 1. Juli 2008 ist das Pflege-Weiterentwicklungsgesetz in Kraft getreten. Es bringt zahlreiche Veränderungen im SGB XI mit sich. Zu den wichtigsten zählt eine Erhöhung der finanziellen Leistungen bei Pflegebedürftigkeit und für die Betreuung von Personen mit besonderem Betreuungsaufwand.

Die Pflegereform

Die neuen Leistungen für Personen mit besonderem Betreuungsaufwand haben wir im Kapitel 10 „Gerontopsychiatrische Beeinträchtigungen“ dargestellt.

■ Pflegebedürftigkeit

Leistungen erhalten pflegebedürftige Personen. „Pflegebedürftig ... sind Personen, die wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung für die gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen im Ablauf des täglichen Lebens auf Dauer, voraussichtlich für mindestens sechs Monate, in erheblichem oder höherem Maße ... der Hilfe bedürfen“ (§ 14 (1) SGB XI).

Pflegebedürftigkeit wird hier nicht über bestimmte Krankheiten oder Behinderungen oder über den Ausfall bestimmter körperlicher, sensorischer oder geistiger Fähigkeiten definiert,

Bedingungen der Pflegebedürftigkeit

sondern über einen Hilfebedarf bei bestimmten Verrichtungen. Ein Mensch ist pflegebedürftig, wenn er dieses oder jenes nicht mehr alleine kann.

Dass die Pflegebedürftigkeit „voraussichtlich für mindestens sechs Monate“ bestehen muss, bedeutet nicht, dass man den Antrag erst nach sechs Monaten stellen darf. Es bedeutet nur, dass bei Antragstellung nicht damit zu rechnen ist, dass der Pflegebedürftige sich innerhalb der nächsten sechs Monate wieder selbst versorgen kann. Ansprüche an die Pflegeversicherung können auch gestellt werden, wenn innerhalb der nächsten sechs Monate das Ableben des Patienten zu erwarten ist.

Der Katalog der Verrichtungen

Im Gesetz wird genau definiert, was diese „gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen“ sind, über die sich Pflegebedürftigkeit und damit auch der Leistungsanspruch an die Pflegeversicherung bestimmen:

1. „im Bereich der Körperpflege das Waschen, Duschen, Baden, die Zahnpflege, das Kämmen, Rasieren, die Darm- oder Blasenentleerung,
2. im Bereich der Ernährung das mundgerechte Zubereiten oder die Aufnahme der Nahrung,
3. im Bereich der Mobilität das selbständige Aufstehen und Zu-Bett-Gehen, An- und Auskleiden, Gehen, Stehen, Treppensteigen oder das Verlassen und Wiederaufsuchen der Wohnung,
4. im Bereich der hauswirtschaftlichen Versorgung das Einkaufen, Kochen, Reinigen der Wohnung, Spülen, Wechseln und Waschen der Wäsche und Kleidung oder das Beheizen“ (§ 14 (4) SGB XI).

Dieser Katalog ist abschließend. Andere Verrichtungen als die hier aufgeführten spielen für die Pflegeversicherung keine Rolle. Hilfebedarf bei anderen Verrichtungen führt zu keinem Leistungsanspruch an die Pflegekasse. Erbringen professionelle

Dienste Leistungen als Hilfe bei solchen anderen Verrichtungen, so werden diese Leistungen von der Pflegekasse nicht erstattet.

Wer auf Hilfe bei anderen Verrichtungen als denen, die in § 14 SGB XI aufgeführt sind, angewiesen ist, muss diese Hilfe selbst bezahlen. Bei geringem Einkommen kann er einen Antrag auf Leistungen nach dem SGB XII beim Jugend- und Sozialamt stellen. Auch das SGB XII enthält in § 61 (5) den Katalog der gewöhnlichen und regelmäßig wiederkehrenden Verrichtungen. Aber im SGB XII besteht ein Anspruch auf Hilfe zur Pflege auch für andere Verrichtungen als die dort aufgeführten (und für eine Pflegebedürftigkeit von weniger als sechs Monaten Dauer).

**Andere
Verrichtungen**

Das Jugend- und Sozialamt hat mit vielen Pflegediensten in Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung von Hilfen bei diesen anderen Verrichtungen abgeschlossen. In der Liste der Pflegedienste ist dies bei den einzelnen Diensten gesondert vermerkt. In jedem Fall empfiehlt es sich, sich in den Sozialrathäusern ausführlich beraten zu lassen, wenn Hilfe bei Verrichtungen gebraucht wird, die durch die Pflegeversicherung nicht abgedeckt sind.

■ Stufen der Pflegebedürftigkeit

Die Leistungen der Pflegeversicherung richten sich nach dem Umfang der Pflegebedürftigkeit. Pflegebedürftige Personen werden in drei verschiedene Pflegestufen eingeordnet, dabei spielt die Anzahl der täglich zu erbringenden Hilfeleistungen und die Dauer der täglich zu leistenden Hilfe eine Rolle.

In allen drei Stufen gehört mehrfache Hilfe in der Woche bei der hauswirtschaftlichen Versorgung zu den Voraussetzungen. (§ 15 (1) SGB XI)

- Pflegestufe I** Bei Pflegestufe I (erheblich Pflegebedürftige) muss zusätzlich Hilfe bei wenigstens zwei Verrichtungen aus den Bereichen Körperpflege, Ernährung oder Mobilität nötig sein, und zwar für beide Verrichtungen mindestens einmal täglich.
- Pflegestufe II** Bei Pflegestufe II (Schwerpflegebedürftige) erhöht sich die Anzahl der täglich zu erbringenden Hilfeleistungen auf mindestens drei, und zwar zu verschiedenen Tageszeiten.
- Pflegestufe III** Eine Einstufung in Pflegestufe III (Schwerstpflegebedürftige) erfolgt nur dann, wenn rund um die Uhr, also auch nachts, Hilfe bei Verrichtungen aus den Bereichen Körperpflege, Ernährung und Mobilität notwendig ist.

Es sei noch einmal betont: Bei der Bemessung der Pflegebedürftigkeit spielen allein Hilfen bei Verrichtungen aus dem Katalog des § 14 SGB XI eine Rolle. Wenn ein Mensch aufgrund seiner Demenz-Erkrankung rund um die Uhr beaufsichtigt werden muss, ansonsten aber nur geringer Hilfe bedarf, erfolgt trotzdem keine Einstufung nach Stufe III.

Zusätzlich zu der Anzahl der täglich zu leistenden Hilfe spielt die Dauer der Hilfeleistung eine Rolle. Gemessen wird hier die Zeit, die für Grundpflege und hauswirtschaftliche Leistungen gebraucht wird – wenn sie von einem Familienangehörigen durchgeführt wird. Dass Pflegefachkräfte wesentlich schneller arbeiten können, spielt hier keine Rolle.

In Pflegestufe I muss der tägliche Zeitaufwand mindestens 90 Minuten betragen, davon 45 Minuten für die Grundpflege. In Pflegestufe II sind dies drei Stunden, davon zwei Stunden für die Grundpflege. Und in Pflegestufe III mindestens fünf Stunden, davon vier Stunden für die Grundpflege. (§ 15 (3) SGB XI)

„Grundpflege“, das sind die Verrichtungen aus den Bereichen Körperpflege, Ernährung und Mobilität. Bei der Bemessung des Zeitaufwandes spielen Leistungen der Behandlungspflege keine Rolle. Leistungen der Behandlungspflege werden vom Arzt wegen einer bestimmten Krankheit verordnet.

Grundpflege

■ Antragstellung und Begutachtung

Leistungen der Pflegeversicherung müssen beantragt werden (§ 33 (1) SGB XI). Die Leistungen werden ab Beginn des Monats gewährt, in dem der Antrag gestellt wird, frühestens ab Beginn der Pflegebedürftigkeit. Eine rückwirkende Leistungsgewährung ist nicht vorgesehen. Stellen Sie also den Antrag sofort, wenn die Pflegebedürftigkeit eingetreten ist oder es sich bei einem Krankenhausaufenthalt abzeichnet, dass nach der Entlassung Pflege gebraucht wird.

Den Antrag stellen kann nur der Pflegebedürftige. Wenn Sie für einen pflegebedürftigen Angehörigen Leistungen der Pflegeversicherung beantragen wollen, so benötigen Sie dafür eine Vollmacht. Wenn der Angehörige dazu nicht mehr in der Lage ist, brauchen Sie eine Bestellung als Betreuer durch das Vormundschaftsgericht.

Antrag

Der Antrag kann formlos gestellt werden. Sie brauchen dafür kein besonderes Formular. Der Antrag muss auch nicht weiter begründet werden. Insbesondere muss ihm auch kein ärztliches Attest beigefügt werden. Es muss aus Ihrem Schreiben nur deutlich hervorgehen, dass Sie Leistungen der Pflegeversicherung beantragen. Sie können den Antrag sogar telefonisch stellen. Da der Zeitpunkt der Antragstellung aber sehr wichtig ist, empfiehlt es sich, den Antrag per Einschreiben mit Rückschein bei der Pflegeversicherung einzureichen oder persönlich abzugeben und sich den Eingang bestätigen zu lassen.

Die Pflegekassen sind den Krankenkassen angegliedert. Richten Sie Ihren Antrag also an die Pflegekasse der Krankenkasse, bei der Sie versichert sind.

Alle weiteren Informationen zum Antragsverfahren erhalten Sie von Ihrer Pflegekasse. Sie werden von dort sicherlich auch ein Formular erhalten, mit dem die Daten erhoben werden, die für die Bearbeitung des Antrags notwendig sind. Sie sollten dieses Formular natürlich schnell zurücksenden, damit Ihr Antrag zügig bearbeitet werden kann. Der Zeitpunkt der Rücksendung ist aber nicht entscheidend für den Zeitpunkt, ab dem Leistungen der Pflegeversicherung gewährt werden können, wenn Sie diese Leistungen bereits vorher formlos beantragt haben.

Medizinischer Dienst der Krankenkassen

Vor einer Entscheidung über die Einstufung in eine Pflegestufe (oder die Ablehnung des Antrags) muss eine Begutachtung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erfolgen. Der MDK ist unabhängig von einzelnen Kranken- bzw. Pflegekassen. Zu ihm gehören Ärzte und Pflegefachkräfte.

Der MDK erstellt sein Gutachten in der Regel auf der Grundlage eines Hausbesuches. Zum vereinbarten Termin kommt ein Arzt oder eine Ärztin in die Wohnung der pflegebedürftigen Person. Im Gespräch und durch Beobachtung gewinnt er ein Bild über das Ausmaß der benötigten Hilfe. Er kann sich auch zeigen lassen, „was noch geht und was nicht mehr geht“.

Begutachtung

Aber insgesamt ist der Gutachter nur eine kurze Zeit mit dem Pflegebedürftigen zusammen. Und in einer solchen „Prüfungssituation“ gibt man sich natürlich besonders viel Mühe. Außerdem fällt es nicht leicht, mit einer fremden Person über das zu sprechen, was gerade im Bereich der Körperpflege nicht mehr allein ausgeführt werden kann. So entsteht bei einem solchen

Hausbesuch leicht ein Bild, das positiver ist als die Wirklichkeit, und zu einer falschen Einstufung führen kann.

Deshalb sollte bei einem solchen Gespräch immer die Person, die bisher die Pflege durchgeführt hat, anwesend sein. Sie kann umfassend berichten, was alles an Hilfe notwendig ist und wieviel Zeit dafür aufgewandt werden muss.

Um die Aussagekraft dieser Schilderung zu stärken, sollte nach Möglichkeit vor dem Besuch des MDK für mindestens eine Woche ein sogenanntes **Pflegetagebuch** geführt werden. In diesem **Pflegetagebuch** wird – geordnet nach den Verrichtungen aus dem Katalog des § 14 SGB XI – vermerkt, welche Hilfen geleistet wurden, wann und wie oft diese Hilfen erbracht wurden und wieviel Zeit dafür aufgewandt werden mußte.

Pflegetagebuch

Die Eintragungen im **Pflegetagebuch** helfen dem MDK, zu einer objektiven Einschätzung des Umfangs der Pflegebedürftigkeit zu kommen. Diese Daten sind aber auch für Sie wichtig, wenn Sie dem Bescheid der Pflegekasse widersprechen wollen, in dem die Einstufung in eine bestimmte Pflegestufe oder die Ablehnung des Antrags bekanntgegeben wird.

Für diese **Pflegetagebücher** gibt es Vordrucke. Ihre Pflegekasse hält entweder selbst **Pflegetagebücher** für Sie bereit oder kann Ihnen zumindest eine Bezugsquelle nennen. Auch die Beratungs- und Vermittlungsstellen sowie die anderen Beratungsdienste für Senioren können Ihnen weiterhelfen.

Falls die Pflege bereits vor der Antragstellung bei der Pflegekasse durch einen professionellen Pflegedienst durchgeführt wird, dann ergänzt oder ersetzt die Pflegedokumentation, die durch den Dienst erstellt wird, das **Pflegetagebuch**. Es ist auch sehr sinnvoll, wenn beim Besuch des MDK die Mitarbeiterin des Pflegedienstes anwesend ist, die die Pflege durchführt.

**Bescheid der
Pflegekasse**

Auf der Basis des Gutachtens des MDK erstellt die Pflegekasse einen Bescheid, in dem sie Leistungen der Pflegeversicherung gewährt oder ablehnt.

Gegen diesen Bescheid können Sie Widerspruch einlegen. Der Widerspruch muss innerhalb eines Monats nach Zugang des Bescheids eingelegt werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift (d. h. es wird ein Protokoll erstellt) einzureichen. Eine Begründung des Widerspruchs kann nachgereicht werden.

■ MDK-Gutachten und Rehabilitation

Auf einen Punkt im Begutachtungsverfahren durch den MDK sei hier besonders hingewiesen. Der MDK hat bei seinem Besuch nicht nur Art, Umfang und voraussichtliche Dauer des Hilfebedarfs zu ermitteln. „Darüber hinaus sind auch Feststellungen darüber zu treffen, ob und in welchem Umfang Maßnahmen zur Beseitigung, Minderung oder Verhütung einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit einschließlich der Leistungen zur medizinischen Rehabilitation geeignet, notwendig und zumutbar sind; insoweit haben Versicherte einen Anspruch gegen den zuständigen Träger auf Leistungen zur ambulanten medizinischen Rehabilitation.“ (§ 18 (1) SGB XI)

**Anspruch auf
Rehabilitation**

Der MDK ist also bei der Begutachtung auch verpflichtet, festzustellen, ob es geeignete Maßnahmen gibt, die Pflegebedürftigkeit zu verringern oder eine Verschlimmerung zu verhüten. Stellt der MDK in seinem Gutachten fest, dass eine bestimmte Maßnahme der medizinischen Rehabilitation dazu geeignet ist, so haben Sie einen Anspruch auf diese Leistung, obwohl der Träger dieser Leistung (= die Versicherung, die die Rehabilitationskosten bezahlen muss) nicht die Pflegeversicherung ist.

■ Häusliche Pflege

Bei der häuslichen Pflege gibt es drei verschiedene Leistungen der Pflegeversicherung: Pflegesachleistung, Pflegegeld und eine Kombination aus Geldleistung und Sachleistung.

Die Pflegesachleistung umfasst Leistungen der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung, die durch die Fachkräfte eines Pflegedienstes erbracht werden (§ 36 (1) SGB XI). Die Einsätze des Pflegedienstes werden bis zu einer bestimmten Obergrenze erstattet:

Pflegesachleistung

Ab 1. Juli 2008 betragen die Leistungen

- in Pflegestufe I: 420 € im Monat
- in Pflegestufe II: 980 € im Monat
- in Pflegestufe III: 1470 € im Monat.

Ab 2010 erhöhen sich die Leistungen auf

- in Pflegestufe I: 440 € im Monat
- in Pflegestufe II: 1040 € im Monat
- in Pflegestufe III: 1510 € im Monat.

In einzelnen Härtefällen können auch Pflegeeinsätze bis zu einem Betrag von 1918 € erstattet werden.

Beim „Pflegegeld für selbstbeschaffte Pflegehilfen“ (§ 37 SGB XI) erhält der Pflegebedürftige jeden Monat einen bestimmten Geldbetrag, mit dem er selbst für die erforderliche Pflege und hauswirtschaftliche Versorgung Sorge tragen muss.

Pflegegeld

Ab 1. Juli 2008 beträgt das Pflegegeld

- in Pflegestufe I: 215 € im Monat
- in Pflegestufe II: 420 € im Monat
- in Pflegestufe III: 675 € im Monat.

Ab 2010 erhöht sich das Pflegegeld auf

- in Pflegestufe I: 225 € im Monat
- in Pflegestufe II: 430 € im Monat
- in Pflegestufe III: 685 € im Monat.

Nach Abzug der Kosten für Pflegehilfsmittel kann der Rest des Pflegegeldes pflegenden Angehörigen als Aufwandsentschädigung gezahlt werden.

Kombinationsleistung Wenn die Pflegesachleistung nicht ganz in Anspruch genommen wird, so erhält der Pflegebedürftige einen entsprechenden Anteil vom Pflegegeld (§ 38 SGB XI). Nimmt ein Pflegebedürftiger die Sachleistung zum Beispiel nur zu 75 % in Anspruch, so erhält er noch 25 % seines Pflegegeldes. Bei 40 % der Sachleistung erhält er noch 60 % des Pflegegeldes.

Die Kombination aus Pflegegeld und Sachleistung bietet eine Möglichkeit zur Entlastung der pflegenden Angehörigen, indem zum Beispiel die morgendliche Grundpflege von einem Pflegedienst übernommen wird, während die hauswirtschaftliche Versorgung und das abendliche Zu-Bett-Bringen von den Angehörigen geleistet wird.

Ersatzpflege Damit pflegende Angehörige auch einmal in Urlaub fahren oder krank werden können, gibt es die Möglichkeit der Bestellung einer Ersatzpflege (§ 39 SGB XI). Für eine Zeit von längstens 4 Wochen im Kalenderjahr kann so eine Person bezahlt werden, die die pflegenden Angehörigen ersetzt. Die Pflegekasse ersetzt die dadurch entstehenden Kosten ab Sommer 2008 bis zu einer Höhe von 1470 € im Jahr. Ab 2010 werden 1510 € erstattet.

Behandlungspflege Sind neben der Grundpflege und der hauswirtschaftlichen Versorgung in der häuslichen Pflege auch noch Leistungen der Behandlungspflege notwendig, so werden diese Leistungen nicht von der Pflegekasse, sondern von der Krankenkasse

getragen. Dies ist von Vorteil, da die Krankenkasse keine Obergrenze für ihre Erstattungen kennt.

Andererseits stehen die Krankenkassen in der ständigen Versuchung, bestimmte Leistungen als Leistungen der Grundpflege zu definieren, um so die Kosten auf die Pflegekasse und – bei Überschreitung der Obergrenzen – auf die Versicherten oder den Sozialhilfeträger abzuwälzen. Erkundigen Sie sich also genau, wenn die Krankenkasse die Übernahme einer bestimmten Leistung mit dem Argument ablehnt, diese gehöre nicht zur Behandlungs-, sondern zur Grundpflege. Sprechen Sie mit Ihrer Pflegekasse, Ihrem Pflegedienst und den verschiedenen Beratungsstellen. Wenn es keineswegs eindeutig ist, dass diese Leistung zur Grundpflege gehört, dann überlegen Sie sich, ob sie Widerspruch gegen den ablehnenden Bescheid der Krankenkasse einlegen.

■ Pflegedienste

Pflegedienste brauchen eine Zulassung durch die Pflegekassen. Dies geschieht durch einen Versorgungsvertrag, der zwischen Pflegekassen und Pflegedienst abgeschlossen wird und „Art, Inhalt und Umfang der allgemeinen Pflegeleistungen“ (§ 72 SGB XI) festlegt. Alle Pflegedienste, die in Frankfurt tätig sind, dürften über einen solchen Versorgungsvertrag verfügen. Aber fragen Sie vorsichtshalber kurz nach, bevor Sie einen Vertrag mit einem Pflegedienst abschließen.

**Zulassung des
Pflegedienstes**

Unabhängig vom Bestehen eines Versorgungsvertrags ist der Abschluss einer Vergütungsvereinbarung zwischen dem Pflegedienst auf der einen und den Pflegekassen und Sozialhilfeträgern auf der anderen Seite (§ 89 SGB XI). In dieser Vergütungsvereinbarung werden die Preise für die einzelnen Leistungen des Pflegedienstes festgelegt, und zwar für alle Pfl-

Vergütungsvereinbarung

gebedürftigen. Zwischen den einzelnen Pflegediensten können die Preise durchaus differieren.

Eine abgeschlossene Vergütungsvereinbarung bedeutet für Sie, dass Sie mit dem Pflegedienst nicht über die Preise verhandeln können. Trotzdem sollten Sie mit dem Pflegedienst die Preise für die Leistungen durchsprechen. Fragen Sie auch nach, wenn Sie einen Posten auf der Rechnung nicht verstehen. Schließlich müssen Sie – falls Sie nicht Sozialhilfe beziehen – die Kosten der Pflege bezahlen, die die Höchstbeträge der Pflegeversicherung überschreiten.

Fehlt eine solche Vergütungsvereinbarung, dann kann der Pflegedienst seine Preise individuell mit Ihnen vereinbaren. Sie erhalten die Kosten der Pflege zwar von der Pflegekasse erstattet, aber der Höchstbetrag, der durch die Kasse erstattet wird, wird auf 80 % der normalen Beträge gekürzt (§ 91 SGB XI). Konkret bedeutet dies: Wenn Sie in Pflegestufe II sind, und Sie lassen sich durch einen Pflegedienst ohne Vergütungsvereinbarung pflegen, dann erhalten Sie Ihre Kosten nur bis zu einem Höchstbetrag von 784 € monatlich erstattet – anstelle von 980 € bei einem Dienst mit Vergütungsvereinbarung.

Es kann immer wieder den einen oder anderen Pflegedienst in Frankfurt geben, der keine Vergütungsvereinbarung mit den Pflegekassen hat. Aber Pflegedienst und Pflegekasse sind verpflichtet, Sie auf das Fehlen der Vereinbarung und die oben beschriebenen Konsequenzen hinzuweisen.

Der Adress-Teil zu diesem Kapitel enthält eine Liste der Frankfurter Pflegedienste. Neben der Adresse finden Sie dort auch eine kurze Leistungsbeschreibung der einzelnen Dienste, wenn uns diese Angaben von den Diensten zur Verfügung gestellt wurden.

Zusätzlich haben wir eine nach Stadtteilen geordnete Liste zusammengestellt, der Sie entnehmen können, welcher Dienst in Ihrem Stadtteil tätig ist.

■ Teilstationäre Pflege

Tages- oder Nachtpflege dienen der Unterstützung und Entlastung der häuslichen Pflege. Der Pflegebedürftige verbringt den Tag oder – in Frankfurt sehr selten – die Nacht in einer Pflegeeinrichtung. Er wird am Morgen durch einen Fahrdienst zu Hause abgeholt und am Abend wieder nach Hause gebracht. In der Nacht und an den Wochenenden wird der Pflegebedürftige zu Hause gepflegt.

Tagespflege

Die Tagespflegeeinrichtungen bieten:

- Grund- und Behandlungspflege
- Bewegungsangebote
- Rehabilitationsleistungen wie Ergotherapie (wenn ärztlich verschrieben)
- Freizeitangebote
- Mahlzeiten

Die Kosten der Tagespflege trägt die Pflegekasse bis zu einem Höchstbetrag (§ 41 SGB XI):

- in Pflegestufe I: 420 € im Monat
- in Pflegestufe II: 980 € im Monat
- in Pflegestufe III: 1470 € im Monat.

Leistungen für Tagespflege

Dieser Höchstbetrag erhöht sich 2010 auf:

- in Pflegestufe I: 440 € im Monat
- in Pflegestufe II: 1040 € im Monat
- in Pflegestufe III: 1510 € im Monat.

Da bei der teilstationären Pflege ja durchaus auch noch Pflegeleistungen zu Hause erbracht werden müssen, bleibt bei Inanspruchnahme der teilstationären Pflege ein gewisser Anspruch auf die jeweilige ambulante Sachleistung oder das Pflegegeld erhalten. Die Berechnung der Höhe dieses Anspruches (§ 41 (4), (5), (6)) ist nicht einfach. Lassen Sie sich diesbezüglich von der Pflegekasse oder einer anderen Stelle beraten.

■ Kurzzeitpflege

Bis zu vier Wochen im Jahr kann ein Pflegebedürftiger, der ansonsten zu Hause gepflegt wird, vollstationär in einem Heim gepflegt werden (§ 42 SGB XI). Anspruch auf Kurzzeitpflege besteht, wenn die häusliche Pflege vorübergehend nicht möglich ist, sei es durch Verhinderung der Pflegeperson oder durch eine vorübergehende Verschlechterung im Zustand des Pflegebedürftigen. Natürlich zahlt auch hier die Pflegekasse nicht unbegrenzt, sondern nur bis zu einem Höchstbetrag von 1470 € im Kalenderjahr (ab 2010: 1510 €). Dieser Höchstbetrag ist für alle Pflegestufen gleich.

Leistungen für
Kurzzeitpflege

Es gibt in Frankfurt keine Einrichtung, die sich auf Kurzzeitpflege spezialisiert hat. Kurzzeitpflege findet in den Heimen der vollstationären Pflege statt.

■ Vollstationäre Pflege

Zur vollstationären Pflege gibt es die ausführliche Broschüre des Frankfurter Forums für Altenpflege „Alten- und Pflegeheime – Frankfurt am Main und Umgebung“. Sie finden dort alle notwendigen Informationen zu den Heimen der vollstationären Altenpflege in Frankfurt.

Wir beschränken uns deshalb in diesem Wegweiser auf eine Auflistung der Adressen der Frankfurter Heime (im Adress-Teil zu diesem Kapitel) und die Angabe der Höchstbeträge der Pflegeversicherung (§ 43 (2)):

Pflegestufe I: 1023 € monatlich

Pflegestufe II: 1279 € monatlich

Pflegestufe III: 1470 € monatlich

Pflegestufe III (Härtefall): 1750 € monatlich

Ab 2010 erhöhen sich die Leistungen in Pflegestufe III auf 1510 € und in Stufe III (Härtefall) auf 1825 €.

Weitere Informationen zur Pflegeversicherung erhalten Sie bei Ihrer Pflegeversicherung oder im Internet auf den Seiten des Bundesgesundheitsministeriums (www.bmg.bund.de).

**Weitere
Informationen**

■ Ausländische Hilfskräfte

Nicht wenige haben in den letzten Jahren versucht, mit Hilfe von in Osteuropa angeworbenen Frauen eine zumindest zeitlich umfassende Betreuung und Unterstützung pflegebedürftiger Haushaltsangehöriger zu sichern. Der Aufenthaltsstatus dieser Frauen war – und ist es häufig immer noch – illegal. Es gab keine Arbeitserlaubnis, die Entlohnung lag weit unter deutschem Niveau, Sozialversicherungsbeiträge wurden nicht gezahlt.

Durch eine zum 1. Januar 2005 von der Bundesregierung erlassene Beschäftigungsverordnung wurde eine Möglichkeit geschaffen, die Beschäftigung ausländischer Hilfskräfte zu legalisieren. Diese Legalisierung ist für den Arbeitgeber mit höheren Kosten verbunden. Das nicht nur juristische, sondern auch finanzielle Risiko einer illegalen, scheinbar billigeren Beschäftigung sollte aber nicht unterschätzt werden. Was passiert, wenn die Hilfskraft während ihrer Tätigkeit erkrankt oder gar einen Unfall erleidet? Ohne Krankenversicherung und ohne Unfallversicherung werden die möglicherweise sehr hohen Behandlungskosten – bis hin zu einer Rente – letztlich gegenüber dem Arbeitgeber geltend gemacht werden. Denn er ist dafür verantwortlich, dass die vorgeschriebenen Sozialabgaben abgeführt werden.

Eine legale Beschäftigung ausländischer Hilfskräfte ist möglich, und Sie sollten auch nur diesen legalen Weg gehen.

Im einzelnen sieht dieser Weg so aus:

Haushaltshilfe

Es geht um Haushaltshilfen und es geht um Pflegekräfte. „Haushaltshilfe“ im Sinne der Beschäftigungsverordnung (BeschV) ist die „Ausübung einer versicherungspflichtigen Vollzeitbeschäftigung bis zu drei Jahre für hauswirtschaftliche

Arbeiten in Haushalten mit Pflegebedürftigen im Sinne des Elften Buches Sozialgesetzbuch“ (§ 21 BeschV). Für Pflegekräfte gelten die Beschränkungen bezüglich der Aufenthaltsdauer und des Arbeitsplatzes nicht. Hier werden ausreichende deutsche Sprachkenntnisse und ein mit den deutschen Anforderungen gleichwertiger Ausbildungsstand vorausgesetzt, wenn eine Ausländerin im Inland als Kranken- oder Altenpflegerin beschäftigt werden soll. (§ 30 BeschV)

Voraussetzung in beiden Fällen ist, dass die Vermittlung über die Bundesagentur für Arbeit geschieht, die dabei mit den entsprechenden Institutionen des Entsendelandes zusammenarbeitet. Dies bedeutet: Der Einsatz privater Arbeitsvermittler ist nicht gestattet. Es bedeutet aber nicht, dass Sie nicht die Vermittlung einer bestimmten Person beantragen können. Wenn Sie also eine Wunschkandidatin haben, dann wird diese Person nach Möglichkeit auch vermittelt werden.

Arbeitsagentur

Eine weitere Voraussetzung ist es, dass zwischen der Bundesagentur für Arbeit und der Arbeitsverwaltung des Partnerlandes eine entsprechende Vereinbarung über solche Vermittlungen geschlossen wurde. Im Fall der Hilfskräfte sind dies recht viele osteuropäische Länder (Polen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Slowenien, Bulgarien, Rumänien), im Fall der Pflegekräfte ist das nur Kroatien.

Neben diese eher formalen Bedingungen – Vermittlung durch die Arbeitsagentur, Beschränkung auf bestimmte Länder – treten ganz konkrete Bedingungen für den Einsatz von Hilfskräften. (Auf die Beschäftigung ausländischer Pflegekräfte wird im Folgenden nicht mehr eingegangen werden, da die Beschäftigung einer kroatischen Pflegefachkraft eher selten sein dürfte.)

- Ausländische Haushaltshilfen müssen keine bestimmte Qualifikation nachweisen. Sie dürfen deshalb auch keine qualifi-

Keine Pfllegetätigkeit

zierten Tätigkeiten ausüben. Konkret heißt dies: Sie dürfen den Haushalt führen, sie dürfen auch die pflegebedürftige Person betreuen, mit ihr spazieren gehen oder sie im Rollstuhl schieben, sie zu Veranstaltungen begleiten u. ä., aber sie dürfen keinerlei pflegerische Verrichtungen ausführen. Diese sind allein ausgebildeten Altenpflegerinnen und Altenpflegehelferinnen – und den pflegenden Angehörigen – vorbehalten.

(Wenn Sie als 80jährige pflegende Ehefrau sich nun fragen, warum darf ich meinen Mann aus dem Bett heben, während die junge und gesunde Haushaltshilfe das nicht darf, dann kann ich Sie nur darauf hinweisen, dass das Verhältnis zwischen Ihnen und Ihrem Mann ein privates ist, in das der Staat nicht eingreift. Sie können sozusagen mit Ihrem Mann alles machen – wenn es keine Körperverletzung ist. Zwischen der Haushaltshilfe und Ihrem Mann aber besteht ein Beschäftigungsverhältnis – und solche Verhältnisse unterliegen staatlicher Regelung. Der Staat kann für die Ausübung bestimmter Tätigkeiten bestimmte Qualifikationen verlangen. Gute, fachgerechte Pflege setzt bestimmte Kenntnisse voraus, über die nur ausgebildete Altenpflegerinnen, aber keine Haushaltshilfen verfügen.)

- Sie brauchen also zusätzlich zur Haushaltshilfe noch einen Pflegedienst, der Ihren Angehörigen pflegt – auch und gerade wegen der Fachlichkeit, die nur ein Pflegedienst mit seinem qualifizierten Fachpersonal mitbringen kann.

Die anderen Bedingungen sind schneller erklärt:

Entlohnung

- Die Haushaltshilfe muß nach Tarif oder nach ortsüblichen Löhnen bezahlt werden. Die Höhe der ortsüblichen Entlohnung erfahren Sie auf der Arbeitsagentur. Es ist auch nur eine Vollzeitbeschäftigung möglich.

- Ihre Haushaltshilfe hat auch einen Urlaubsanspruch.
- Sie müssen für die Haushaltshilfe eine Unterkunft besorgen, entweder in Ihrem Haushalt oder in der Nähe Ihres Haushaltes.
- Auf den bezahlten Lohn ist Lohnsteuer zu entrichten. Falls Sie Ihrer Haushaltshilfe freie Kost und Logis gewähren, werden für die Berechnung der Lohnsteuer 168,30 € für Unterkunft (im eigenen Haushalt) und 205,00 € für Verpflegung zum Lohn hinzugerechnet.
- Die Haushaltshilfe unterliegt der Sozialversicherungspflicht. Es müssen daher Beiträge gezahlt werden zur Krankenversicherung, zur Rentenversicherung, zur Pflegeversicherung, zur Unfallversicherung und zur Arbeitslosenversicherung.
- Sie müssen also die Haushaltshilfe bei den Sozialversicherungsträgern und bei der Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung) anmelden. Dazu erhalten Sie bei der örtlichen Arbeitsagentur eine Betriebsnummer, unter der Sie als Arbeitgeber bei den diversen Versicherungen geführt werden. Für die Meldung zur Versicherung und für die Abführung der Beiträge sind Sie als Arbeitgeber verantwortlich und nicht die Haushaltshilfe.

Sozialversicherung

(Das klingt komplizierter als es ist. Haben Sie Ihre Haushaltshilfe erst einmal über die Krankenkasse bei den verschiedenen Versicherungen angemeldet, ist das Schlimmste erledigt. Sie überweisen dann die verschiedenen Beiträge in einer Summe an die Krankenkasse, die für die weitere Verteilung sorgt.)

- Die Dauer der Beschäftigung ist auf drei Jahre beschränkt. Wollen Sie die Haushaltshilfe danach ein zweites Mal beschäftigen, so ist dies erst möglich, wenn sie sich dazwi-

Beschäftigungsdauer

schen drei Jahre im Ausland aufgehalten hat. Dasselbe gilt, wenn Sie mehrere Haushaltshilfen abwechselnd für kürzere Zeiten beschäftigen wollen. Zwei Haushaltshilfen zum Beispiel, die sich alle halbe Jahre abwechseln. Auch hier muss vor der nächsten Beschäftigung ein Heimataufenthalt liegen, der nicht kürzer sein darf als die Zeit der davorliegenden Beschäftigung. Zudem muss bei jeder neuen Beschäftigung ein neues Vermittlungsverfahren durchlaufen werden.

Dies alles klingt beschwerlicher, als es ist. Die zwei guten Nachrichten kommen zum Schluss. Das Vermittlungsverfahren durch die Arbeitsagentur ist kostenlos. Und Sie finden das ganze Verfahren ausführlich erläutert in zwei Drucksachen der Bundesagentur:

Informationen bei der Arbeitsagentur

- Merkblatt zur Vermittlung von Haushaltshilfen in Haushalte mit Pflegebedürftigen nach Deutschland
- Hinweise für die Beschäftigung von ausländischen Haushaltshilfen in Haushalten mit Pflegebedürftigen.

Diese Merkblätter und weitere Informationen erhalten Sie bei der örtlichen Arbeitsagentur. Sie können auch auf der Website der Arbeitsagentur heruntergeladen werden. Suchen Sie dazu auf „www.arbeitsagentur.de“ nach dem Stichwort „Haushaltshilfen“.

Falls dennoch Fragen offenbleiben, können Sie sich auch an die Zentralstelle für Arbeitsvermittlung in Bonn wenden:

■ ZAV - Internationale Arbeitsvermittlung

53107 Bonn
Tel.: (02 28) 713 - 14 14 (Hotline) Fax: (02
28) 713 - 270 - 14 15
bonn.zav.haushaltshilfen@arbeitsagentur.de

Pflegedienste – Adressen

Die Liste der Pflegedienste ist nach Stadtteilen geordnet und innerhalb der Stadtteile nach dem Alphabet. Da aber Pflegedienste in mehr als nur einem Stadtteil tätig sind haben wir dahinter eine Übersicht gestellt, welche Pflegedienste in welchen Stadtteilen tätig sind.

Sie finden über einen Pflegedienst mehr Informationen als über einen anderen. Wir haben alle Pflegedienste um ausführliche Informationen über ihre Arbeit gebeten. Wenn uns ein Anbieter diese Informationen nicht zur Verfügung gestellt hat, können wir Ihnen leider nur die Adresse des Dienstes nennen.

Altstadt

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bahnhofsviertel

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bergen-Enkheim

■ AmbuPfle Ludmila Mishkis

Isenburgstraße 4
60388 Frankfurt am Main

Tel.: 59 79 18 99
mobil: 01 79 6 90 91 96

Gegründet: 2003
Leitende Pflegefachkraft: Ludmilla Mishkis

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 16:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, Bergen-Enkheim, Bockenheim, (Bo-

names), Bornheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, (Fechenheim), (Frankfurter Berg), Ginnheim, (Griesheim), (Hausen), (Höchst), Innenstadt, (Nied), (Nieder-Eschbach), Nordend, (Oberrad), Ostend, (Praunheim), Preungesheim, (Riederwald), (Rödelheim), (Sachsenhausen), (Schwanheim), (Seckbach), Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:30 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Russisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitdienst, Kooperation mit „Essen auf Rädern“, Apotheke, Fußpflege, Hausnotruf, Sanitätshaus

■ Diakoniestation Bergen-Enkheim gGmbH

Träger: Evangelische Kirchengemeinde Bergen-Enkheim

Am Waldacker 23
60388 Frankfurt am Main

Tel.: (061 09) 3 51 22
Fax: (061 09) 36 93 98

Gegründet: 1998

Leitende Pflegefachkraft: Reinhilde Hofmann

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 12:00 - 14:00

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bergen-Enkheim, (Fechenheim), Riederwald,
Seckbach

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:30 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen
gut verständigen können: Koreanisch, Russisch,
Italienisch, Bosnisch, Türkisch, Rumänisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Schulung und Beratung für Pflegenden Angehörige in häuslicher Umgebung

■ MEDINA - Transkulturelle ambulante Dienste Mohamad Reza Baghery

Erlenseer Straße 32
60388 Frankfurt am Main

Tel.: 52 53 30
Fax: 53 05 89 89

Berkersheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Bockenheim

■ Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen

Träger: Club Behinderter und ihrer Freunde
CeBeeF Frankfurt e.V.

Elbingerstraße 2
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 97 05 22 - 0
Fax: 97 05 22 - 59
info@cebeef.com
www.cebeef.com

Gegründet: 1975

Leitende Pflegefachkraft: Dorothe Reuber

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Fahrdienst

■ **Ambulanter Pflegedienst
Brigitte Dettenrieder**

Mühlgasse 26
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 5 60 26 24
Fax: 5 60 26 24
mobil: 01 72 6 03 10 67

Gegründet: 1993
Leitende Pflegefachkraft: Brigitte Dettenrieder

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 14:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bockenheim, Dornbusch, Eschersheim, Ginnheim, Hausen, Rödelheim, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:30 - 12:30 und 17:30 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Französisch, Niederländisch, Polnisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG

■ **Ambulanter Pflegedienst Marina
Marina Damjanovic**

Jordanstraße 13
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 77 06 07 72
Fax: 77 06 07 73

■ **Curateam GmbH**

Ginnheimer Landstraße 94
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 15 40 86 - 0
Fax: 15 40 86 - 10

■ **GIP-Gesellschaft für med. Intensivpflege
mbH**

Varrentrapstraße 55
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 0 18 05 70 75 39
Fax: 0 18 05 70 79 13

■ **ILDA - Ambulanter Pflegedienst
Zeliha Totic**

Jungstraße 12
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 77 03 38 62
Fax: 77 06 08 86
mobil: 01 63 5 75 88 82

Gegründet: 2001
Leitende Pflegefachkraft: Zeliha Totic

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Born-

heim, Gallus, (Griesheim), Gutleutviertel, Hausen, Innenstadt, (Niederrad), (Oberrad), Praunheim, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Serbo-Kroatisch, Türkisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitsdienst

■ **Medi-Vita**
Edin Kovac

Jordanstraße 14
60486 Frankfurt am Main

■ **Medical Center Ltd**
Naciye Isyapar

Gräfstraße 75
60486 Frankfurt am Main

■ **SeniorA Service GmbH**

Schloßstraße 121
60486 Frankfurt am Main

Tel.: 70 40 36 94
Fax: 70 79 51 83
seniora-service@freenet.de

Gegründet: 2002

Leitende Pflegefachkraft: Andrea Molk

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 0:00 - 24:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist: gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:

nach Bedarf

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen

gut verständigen können: Deutsch, Albanisch, Polnisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Fahrdienst, Begleitsdienst, Grundreinigungen von verwahten Wohnungen, Urlaubs- und Kurbegleitungen

Bonames

■ **Ambulanter Pflegedienst Lotos**
Eleonore Krauß

Homburger Landstraße 655
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 36 60 29 41

Bornheim

■ Ambulanter Pflegedienst Karola Selge

Comeniusstraße 12
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 45 11 98
Fax: 45 37 03
mobil: 01 77 2 79 08 17

Gegründet: 1985
Leitende Pflegefachkraft: Karola Selge

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bockenheim, Bornheim, Hausen, Nordend, Rödelheim, Seckbach, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 14:00 und 16:00 - 21:30 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Jugoslawisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG

■ Ambulanter Pflegedienst Maik Gotsch

Wittelsbacherallee 185
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 56 00 55 36
Fax: 56 00 55 56
mobil: 01 78 7 05 36 83
apdgotsch@aol.com

Gegründet: 2005
Leitende Pflegefachkraft: Maik Gotsch

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bockenheim, Bornheim, (Innenstadt), Nordend, Ostend, (Preungesheim), Riederwald, Rödelheim, Seckbach, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 15:00 und 17:30 - 19:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Englisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung

■ Ambulanter Pflegedienst PEGASUS GbR Antovski & Brungs GbR

Wiesenstraße 50
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 95 63 36 00
Fax: 95 63 36 01

■ **Bornheimer Pflegedienst** **Jürgen Nickolai**

Im Prüfling 40
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 4 19 30 36
Fax: 94 14 77 91
bornheimerpflegedienst@hotmail.com

Gegründet: 1995
Leitende Pflegefachkraft: Jürgen Nickolai

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bornheim, (Nordend), (Ostend)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 13:00 und 16:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung, Rufbereitschaft 24 Std/Tag, Kostenlose Beratung in allen pflegerischen Fragen und deren Finanzierung, Friseur, Fußpflege, Essen auf Rädern, Hausnotruf

■ **LWP Leben-Wohnen-Pflegen** **Berhard Simon & Matthias Bonger**

Eichwaldstraße 2
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 43 05 17 96
Fax: 43 05 36 36
ambpflegelwp@aol.com
www.leben-wohnen-pflegen-lwp.de

Gegründet: 2004

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, Bahnhofsviertel, Bergen-Enkheim, Bockenheim, Bornheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Fechenheim, Flughafen, Gallus, Ginnheim, Griesheim, Gutleutviertel, Heddernheim, Innenstadt, (Nieder-Erlenbach), Niederrad, Nordend, Oberrad, Ostend, Praunheim, Preungesheim, Riederwald, Rödelheim, Sachsenhausen, Schwanheim, Seckbach, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: kroatisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Zielgruppe:
Lesben, Schwule, Migranten

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige

■ **Statt Krankenhaus**

Löwengasse 18
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 94 50 61 27
Fax: 94 50 61 28

Gegründet: 1995

Leitende Pflegefachkraft: Johannes-Heinrich Schwens

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:30 - 16:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Bornheim, Seckbach

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Rumänisch, Polnisch, Jugoslawisch, Englisch, Französisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG

Dornbusch

■ Ambulanter Pflegedienst Heinrich Werle

Friedlebenstraße 14
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 51 53 00

■ Ambulanter Pflegedienst Ilona Machado de Lima

Raimundstraße 100
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 95 65 10 11

■ Haus Aja Textor-Goethe Pflegedienst Melissa

Träger: Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V. Haus Aja Textor-Goethe

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 53 09 31 09

Fax: 53 09 33 23

melissa@haus-aja.de

melissa-ambulant.de

Gegründet: 1981

Leitende Pflegefachkraft: Peter Maaz

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Berkersheim), Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Frankfurter Berg, (Ginnheim), (Heddernheim), (Nordend), Preungesheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 14:30 und 15:30 - 23:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Spanisch, Russisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Fahrdienst, Begleitservice, Essen auf Rädern, Wäscheservice, Bargeldverwaltung

■ **Phönix Pflegedienst**
Liana Schmidt

Eschersheimer Landstraße 366
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 40 15 71 77
mobil: 01 76 2 02 47 45

Eckenheim

■ **Ambulanter Pflegedienst**
Giacomo Iacovazzi

Eckenheimer Landstraße 487b
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 53 90 54

■ **Johanniter-Cronstetten-Altenhilfe e.V.**

Träger: Johanniter-Unfall-Hilfe KV Frankfurt/Main
- Taunus

Karl-von-Drais-Straße 20
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 95 42 16 - 13
Fax: 95 42 16 - 22

■ **Pflegedienst Engel**

Eschersheimer Landstraße 420
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 9 51 56 69 11
mobil: 0160 64 08 79

Eschersheim

■ **Ambulante Krankenpflege FELOR**
Felor Hashemian

Im Uhrig 32
60433 Frankfurt am Main

■ **Ambulanter Pflegedienst**
Sabine Dietrich

Alt-Eschersheim 37
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 52 01 14

Fechenheim

■ **Caritas-Zentralstation Ost II**

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Baumertstraße 4
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 42 52 57
Fax: 41 67 20
www.caritas-frankfurt.de

Gegründet: 1996
Leitende Pflegefachkraft: Elisabeth Ippers

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 7:00 - 20:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bergen-Enkheim, Fechenheim, Riederwald,
Seckbach

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Türkisch, Russisch, Englisch, Spanisch, Französisch, Kroatisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Beratungstelefon und Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitdienst, MS-Pflege, Fechenheimer Gesundheitsgespräch, Fachberatung für Angehörige Demenzkranker, Seniorenreisen

Frankfurter Berg

■ Ambulanter Pflegedienst Fritz Burkert

Ligusterweg 54
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 95 29 87 91
Fax: 29 87 93
mobil: 01 71 5 27 72 92

■ Ambulanter Pflegedienst Maja

Julius-Brecht-Straße 5
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 66 96 17 53
Fax: 66 96 17 54

Gallus

■ AGP Ambulantes Gesundheits- und Pflegezentrum Schiller/Al-Abidin GbR

Niddastraße 98-102
60329 Frankfurt am Main

■ APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic

Niddastraße 98-102
60329 Frankfurt am Main

Tel.: 26 09 88 80
Fax: 43 05 60 28
mobil: 01 73 8 90 71 70
info@a-pit.de
www.a-pit.de

Gegründet: 2004

Leitende Pflegefachkraft: Nermin Tahirovic

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Kroatisch, Türkisch, Polnisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf

nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Betreuung der Kranken in einer Wohngemeinschaft

■ **Ambulanter Pflegedienst Terra24
Bevanda & Cvijanovic GbR**

Frankenallee 38
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 90 73 88 73
Fax: 90 73 88 74

■ **Gallus Pflegedienst
Mileva Markovic**

Sulzbacher Straße 5
60326 Frankfurt am Main

■ **Ihr Pflege team
Silvia Grusdat-Jökel**

Schneidhainer Straße 1
60326 Frankfurt am Main

Tel.: 97 30 01 11
Fax: 75 00 99 07
mobil: 01 76 11 97 30 01
grusdat@ihr-pflege team.de

Gegründet: 1998
Leitende Pflegefachkraft: Silvia Grusdat

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 15:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Gallus, Griesheim, Gutleutviertel, (Nied)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Arabisch, Jugoslawisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Fahrdienst, Begleitedienst

■ **KNL Pflegedienste GmbH**

Mainzer Landstraße 164
60327 Frankfurt am Main

Ginnheim

■ **KOMM Ambulante Dienste e.V.**

Am Eisernen Schlag 27-29
60431 Frankfurt am Main

Tel.: 95 14 75 - 0
Fax: 95 14 75 75
www.kommev.de

Gegründet: 1982
Leitende Pflegefachkraft: Regina Lambe-Ansoul

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bockenheim, Dornbusch, (Eschersheim), Ginnheim, (Hausen), Heddernheim, (Rödelheim), (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 21:00 Uhr

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Begleitsdienst

■ Pflegedienst Ginnheim Michael Hansch

Ginnheimer Landstraße 148
60431 Frankfurt am Main

Tel.: 50 69 79 80
Fax: 50 69 79 82
mobil: 01 79 1 34 78 95

Gegründet: 2005

Leitende Pflegefachkraft: Lydia Brill

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 16:00 Uhr; Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Bonames), (Dornbusch), (Eckenheim), (Eschersheim), (Ginnheim), (Hausen), (Heddernheim), (Niederursel), (Praunheim), (Preungesheim), (Rödelheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - Fr, 7:00 - 14:00 und 15:30 - 21:00 Uhr; Sa, 7:00 - 14:00 und 16:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Polnisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Begleitsdienst, Fußpflege, Friseur, Haustierbetreuung

Griesheim

■ Allgemeiner Rettungsverband Frankfurt e.V.

Griesheimer Stadtweg 42
65933 Frankfurt am Main

■ Ambulanter Pflegedienst Rudolf Gück

Autogenstraße 13
65933 Frankfurt am Main

Gutleutviertel

■ Ambulanter Pflegedienst Marias Hilfe Maria Kormann

Baseler Platz 5
60329 Frankfurt am Main

Harheim

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Hausen

■ **Ambulante Krankenpflege** **Monika Hampel-D'Ambrosio & Ute Klüpfel**

Alt-Hausen 16
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 78 57 25
Fax: 78 87 67
pflege.hampel-kluepfel@web.de

Gegründet: 1990
Leitende Pflegefachkraft: Ute Klüpfel

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 14:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Hausen, Praunheim

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:15 - 15:00 und 16:30 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG

■ **Caritas-Zentralstation Mitte-West**

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Große Nelkenstraße 12-16
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 78 21 90
Fax: 7 30 64 79
zentralstation.mitte-west@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Gegründet: Zentralstation Mitte 1981, Zentralstation West 1983, Fusionierung 2000
Leitende Pflegefachkraft: Rita Gastreich

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 7:00 - 20:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Altstadt), (Bahnhofsviertel), Bockenheim, (Dornbusch), Eschersheim, Gallus, Ginnheim, (Gutleutviertel), Hausen, Heddernheim, (Innenstadt), (Niederursel), Praunheim, Rödelheim, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Kroatisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI

Heddernheim

■ **APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH**

Am Alten Schloß 11
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 95 77 67 90
Fax: 95 77 67 90
mobil: 01 73 4 25 77 18
apn@online.de

Gegründet: 2004

Leitende Pflegefachkraft: Birgit Koller

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 0:00 - 24:00

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Altstadt, Bahnhofsviertel, Berkersheim, Bockenheim, Bonames, Bornheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Flughafen, Gallus, Ginnheim, Griesheim, Gutleutviertel, Harheim, Hausen, Heddernheim, Innenstadt, Kalbach-Riedberg, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Niederrad, Niederursel, Nordend, Oberrad, Ostend, Praunheim, Preungesheim, Rödelheim, Sachsenhausen, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Türkisch, Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Begleitdienst, Senioren Wohngemeinschaften in 24-Stunden-Versorgung

■ **Ambulanter Pflegedienst Hartmut Alt**

Aßlarer Straße 11
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 15 34 59 97

Fax: 15 34 59 95

■ **Ambulanter Pflegedienst Helmut Gasteier**

Hessestraße 21
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 45 50

Fax: 57 45 50

Gegründet: 1980

Leitende Pflegefachkraft: Helmut Gasteier

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 15:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Bockenheim), (Eschersheim), (Ginnheim), (Hausen), (Heddernheim), (Niederursel), (Nordend), (Praunheim), (Rödelheim), (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 8:00 - 15:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen

■ **Ambulanter Pflegedienst Margot Bruch**

Hedderheimer Landstraße 27-31
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 27 43

Fax: 57 27 50

mobil: 01 72 8 51 23 65

m.bruch@ahp-bruch.de

Gegründet: 1995

Leitende Pflegefachkraft: Margot Bruch

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 11:00 - 14:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist: (Eschersheim), Heddernheim, Niederursel, Praunheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - Fr, 8:00 - 14:00 und 17:00 - 19:00 Uhr; Sa, So, 7:30 - 12:00 und 17:00 - 19:00 Uhr

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Jugoslawisch, Polnisch, Französisch, Türkisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Demenzarbeit, Pflege psychisch-geriatrischer Klienten

Höchst

■ Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH Michael Kropp

Albanusstraße 9
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 57 65 54 87
mobil: 01 63 3 40 08 70
mobil: 01 71 5 36 86 16
info@krollius.de
www.krollius.de

Gegründet: 1992

Leitende Pflegefachkraft: Michael Kropp

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist: gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 5:00 - 16:00 und 16:30 - 24:00 Uhr

Innenstadt

■ Ambulanter Krankenpflegedienst und Seniorenbetreuung EDEN Hanna Margolin

Brönnnerstraße 9
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 13 38 39 48
Fax: 13 38 36 87

■ Ambulanter Pflegedienst TERRA Petrovic & Petrovic GbR

Vilbeler Straße 27
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 21 65 78 06

■ Diakoniestation gGmbH

Battonnstraße 26-28
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 2 54 92 - 121
Fax: 2 54 92 - 197
info@epzffm.de
www.diakoniestationen.de

Gegründet: 1979/1998
Leitende Pflegefachkraft: Daniela Höfler-Greiner

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 7:30 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, Bahnhofsviertel, Berkersheim, Bockenheim, Bonames, Bornheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Frankfurter Berg, Gallus, Ginnheim, Griesheim, Gutleutviertel, Harheim, Hausen, Heddernheim, Höchst, Innenstadt, Kalbach-Riedberg, Nied, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Niederrad, Niederursel, Nordend, Oberrad, Ostend, Praunheim, Preungesheim, Rödelheim, Sachsenhausen, Schwanheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Westend, Zeilsheim

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - Fr, 7:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch, Eritreisch, Koreanisch, Serbo-Kroatisch, Portugiesisch, Polnisch, Russisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen

mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitsdienst, psychosoziale Betreuung von Menschen mit psychiatrischen Erkrankungen, pflegerische Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden

■ Mobile Krankenpflegestation VITA GbR

Vilbeler Straße 31
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 91 39 77 54
Tel.: 91 39 77 55
Fax: 91 39 77 56
mobil: 01 72 3 22 49 10

Gegründet: 1999
Leitende Pflegefachkraft: Frau Kornecki

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 8:00 - 12:30 und 13:00 - 16:00 Uhr;
Fr, 8:00 - 14:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Bockenheim), Bonames, Bornheim, Dornbusch, Frankfurter Berg, Ginnheim, Hausen, Niederrad, Ostend, Praunheim, Riederwald, Sachsenhausen, Sossenheim, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 8:00 - 18:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Russisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirt-

schaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Sterbebegleitung, Begleitsdienst

■ **PAP Privates Ambulantes Pflegezentrum
Hans-Joachim Büchert**

Zeil 70
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 29 09 15
Fax: 29 09 17

Kalbach-Riedberg

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Nied

■ **Ambulanter Pflegedienst
Friedel Hilse**

Schmidtbornstraße 7
65934 Frankfurt am Main

Tel.: 38 98 68 17
Fax: 38 98 68 20

Gegründet: 1995
Leitende Pflegefachkraft: Friedel Hilse

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 9:00 - 15:00 Uhr; Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Griesheim), (Höchst), Nied

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 14:00 und 16:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Marokanisch, Farsi, Englisch, Französisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG

■ **Ambulanter Pflegedienst Süd-West
Elisabeth van Klink**

Alt-Nied 4-6
65934 Frankfurt am Main

Tel.: 38 99 59 61
Fax: 38 99 59 62

■ **Caritas-Zentralstation Höchst**

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Bolongarostraße 59
65934 Frankfurt am Main

Tel.: 30 64 41 – Fax: 31 14 43
zentralstation.hoechst@caritas.frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Gegründet: 1980
Leitende Pflegefachkraft: Doris Lamprecht

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 7:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Griesheim, Höchst, Nied, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Zeilsheim

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - Fr, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Polnisch, Englisch, Kroatisch, Arabisch, Türkisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Begleiddienst

Nieder-Erlenbach

■ Ambulanter Pflegedienst Sandra Ilg-Anderle

Alt-Erlenbach 41
60437 Frankfurt am Main

Nieder-Eschbach

■ Ambulanter Pflegedienst Patricia Stafflinger

Genfer Straße 6
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 50 83 00 20

■ Vivien Pflege mit Herz e.K. Kati Kleeberg

Günter-Vogt-Ring 14
60437 Frankfurt am Main

Tel.: 26 09 22 32
Fax: 26 09 22 31
vivien-pflegedienst@arcor.de

Gegründet: 2005
Leitende Pflegefachkraft: Petra Barth

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 20:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist: Bonames, Bornheim, (Dornbusch), (Eschersheim), Frankfurter Berg, Harheim, (Heddernheim), (Innenstadt), Kalbach-Riedberg, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Ostend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Polnisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse

Niederrad

■ AMKA Gabriele Schwan

Schwarzwaldstraße 20
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 70 83 07
Fax: 6 70 85 54
amka-gmbh@t-online.de

Gegründet: 1990

Leitende Pflegefachkraft: Gabriele Schwan

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 9:00 - 15:00 Uhr; Fr 9:00 - 14:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Niederrad, Schwanheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 14:00 und 15:30 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Englisch, Italienisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung

■ Alloheim mobil

Träger: Alloheim Senioren-Residenzen AG

Schleusenweg 26

60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 78 61 11 10

Fax: 6 78 61 19 99

frankfurt@alloheim-mobil.de

alloheim-mobil.de

Gegründet: 2001

Leitende Pflegefachkraft: Regina Weiß

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 17:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Altstadt, Bahnhofsviertel, (Bockenheim), (Bornheim), Flughafen, (Gallus), (Griesheim), (Gutleutviertel), (Höchst), Innenstadt, (Nied), Niederrad, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen, Schwanheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:00 - 22:30 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Englisch, Deutsch, Türkisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI

■ Ambulanter Pflegedienst Christiane Seifert-Behac

Goldammerstraße 29

60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 70 12 23

Fax: 67 72 40 36

■ Ambulanter Pflegedienst Ralf Wohllebe

Kelsterbacher Straße 12

60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 77 21 96

Fax: 67 72 44 20

mobil: 01 71 70 88 72 96

Gegründet: 1992

Leitende Pflegefachkraft: Ralf Wohllebe

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo, Di, Fr, 11:00 - 13:00 und 19:00 - 21:00 Uhr ;
Mi und Do, 11:00 - 12:00 und 18:00 - 20:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Niederrad), (Oberrad), (Riederwald), (Rödelheim), (Sachsenhausen), (Schwanheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:45 - 12:45 und 16:45 - 19:45 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Polnisch, Jugoslawisch, Englisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Begleitsdienst, medizinische Fußpflege

■ Caritas-Zentralstation Süd

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Bruchfeldstraße 75
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 63 76 20
Fax: 63 42 21
www.caritas-frankfurt.de

Gegründet: ca. 1977
Leitende Pflegefachkraft: Elke Sieckmann

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 7:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Niederrad, Oberrad, Sachsenhausen, Schwanheim

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Türkisch, Englisch, Marokkanisch, Jugoslawisch, Tschechisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Einzel- und Gruppenbetreuung dementiell erkrankter Patienten

■ Mobile Häusliche Krankenpflege Haid & Beyer

Schwarzwaldstraße 94
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 33 41
Fax: 67 12 90
mobil: 01 77 2 19 19 75
mobil: 01 77 2 88 59 08
mok@christian-haid.de

Gegründet: 1996
Leitende Pflegefachkraft: Christian Haid

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Bahnhofsviertel), (Gallus), Niederrad, Sachsenhausen, Schwanheim

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:30 - 14:30 und 16:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Englisch, Russisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Schwerstbe-

hindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Begleitsdienst, Portversorgung, Organisation ergänzender Hilfen wie Essen auf Rädern, Hausnotruf, Fußpflege, etc.

■ **Pflegedienst Niederrad**
Silva Wolf

Königslacher Straße 25
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 67 72 78 07
Fax: 67 72 08 07

Niederursel

■ **Ambulanter Pflegedienst**
Joachim Tiedemann

Elisabeth-Winterhalter-Straße 17
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 5 96 29 53
Fax: 5 96 29 53

■ **Ambulanter Pflegedienst**
Michael Diehl

Niederurseler Landstraße 160
60439 Frankfurt am Main
Tel.: 95 77 53 93

■ **Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd**
Daniel Tadesse

Niederurseler Landstraße 156
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 58 60 97 37
Fax: 58 70 00 60

Gegründet: 1999

Leitende Pflegefachkraft: Toryallay Tahmas

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 7:00 - 21:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Bockenheim), (Bornheim), (Dornbusch), (Eschersheim), (Frankfurter Berg), (Ginnheim), (Hausen), (Heddernheim), (Innenstadt), (Niederursel), (Praunheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Afghanisch, Arabisch, Englisch, Eritreisch, Polnisch, Spanisch, Serbisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG

■ **PflegDich Hauskrankenpflege und mehr**
Claudia Schäfer

Praunheimer Weg 27
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 26 01 23 01
Fax: 26 01 23 02
mobil: 0 16 35 51 07 29
info@pflegdich.de
www.pflegdich.de

Gegründet: 2003

Leitende Pflegefachkraft: Claudia Schäfer

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bergen-Enkheim, Berkersheim, (Bockenheim), Bonames, (Bornheim), Dornbusch, Eckenheim,

Eschersheim, Frankfurter Berg, Ginnheim, Hausen, Heddernheim, Höchst, Kalbach-Riedberg, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Niederursel, Praunheim, Preungesheim, Rödelheim, Unterliederbach

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Kroatisch, Serbisch, Russisch, Englisch, Marokkanisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitsdienst, Psychosoziale Betreuung, Betreuung von psychisch Erkrankten

■ **Pflegedienst ADEPT**
Karin Nölting

Paul-Kornfeld-Weg 6
60439 Frankfurt am Main

Tel.: 57 00 15 70
Fax: 57 00 15 71
mobil: 01 77 7 52 52 52
adept.ffm@tiscali.de

Gegründet: 1999
Leitende Pflegefachkraft: Bernd Beyer

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 19:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Bockenheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Ginnheim, Hausen, Heddernheim, Kalbach-Riedberg, Niederursel, Praunheim, Preungesheim, Rödelheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 20:00 Uhr

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege

Nordend

■ **AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst Nadia Qani**

Eckenheimer Landstraße 52
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 59 22 30
Tel.: 59 22 50
Fax: 59 22 20
n.qani@t-online.de

Gegründet: 1993
Leitende Pflegefachkraft: Susanne Kube

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 16:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bockenheim, Bornheim, Dornbusch, Eckenheim,
Eschersheim, Gallus, Ginnheim, Nordend, Preun-
gesheim, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:00 - 22:00 Uhr

*Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen
gut verständigen können:* Persisch, Türkisch,
Polnisch, Afghanisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Ver-
einbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“
abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirt-
schaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbe-
treuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung
für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach
§ 45b SGB XI, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG

■ AIDS-Hilfe Frankfurt e.V. Regenbogendienst

Träger: AIDS-Hilfe Frankfurt e.V.

Friedberger Anlage 24
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 40 58 68 47
Fax: 40 58 68 40

■ Ambulanter Pflegedienst Elke Schäfer

Jahnstraße 9
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 5 97 10 17

■ Ambulanter Pflegedienst Petra Kuhl

Spoherstraße 64
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 5 96 43 36

■ Ambulanter Pflegedienst des Frankfurter Diakonissenhauses

Träger: Frankfurter Diakonissenhaus

Eschersheimer Landstraße 122
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 15 23 - 320
(nur für die eigene Wohnanlage)

■ Ambulanter Pflegedienst im Nordend Jasmina Pireci

Brahmsstraße 20
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 26 95 17 91
Fax: 95 50 37 97
mobil: 01 73 3 17 63 29
kontakt@pflegedienst-im-nordend.de
pflegedienst-im-nordend.de

Gegründet: 2003
Leitende Pflegefachkraft: Jasmina Pireci

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 0:00 - 24:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, Bahnhofsviertel, Bergen-Enkheim,
Bockenheim, Bornheim, Dornbusch, Eckenheim,
Eschersheim, Ginnheim, Hausen, Innenstadt,
Nordend, Oberrad, Ostend, Riederwald, Rödel-
heim, (Sachsenhausen), Seckbach, (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:30 - 15:00 und 16:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung

■ **Aviva GmbH**
Mobile Hauskrankenpflege

Mercatorstraße 5
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 05 71 05
Fax: 43 05 73 35

■ **Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst**

Nibelungenallee 47
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 95 51 80 04
Fax: 95 51 80 06
mobil: 01 60 8 46 90 47
akdbossi@aol.com

Gegründet: 2002

Leitende Pflegefachkraft: Dr. med. Durica Bosnic

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:30 - 15:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Bergen-Enkheim), Bockenheim, (Bonames), Bornheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, (Frankfurter Berg), Ginnheim, Heddernheim, Höchst, (Niederrad), (Niederursel), Nordend, Ostend, (Praunheim), Preungesheim, Rödelheim, Seckbach, (Sindlingen), (Unterliederbach), Westend, (Zeilsheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Serbo-Kroatisch, Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Fahrdienst, Begleitsdienst, Wohngemeinschaften für Demenzzranke

■ **IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH – Mejra Medic**

Arnsburger Straße 5
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 58 03 49 22
Fax: 95 82 04 23
info@iak-frankfurt.de
www.iak-frankfurt.de

Gegründet: 1999

Leitende Pflegefachkraft: Mirzet Kapetanovic

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Do, 8:00 - 17:00 Uhr; Fr, 8:00 - 12:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist: gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Kroatisch, alle Ex-Jugoslawischen Sprachen

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung

■ **KMS-Pflegedienstgemeinschaft
Kaltenbach, Müller & Schuhmacher**

Eckenheimer Landstraße 91
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 55 83 62
Fax: 95 52 09 14

■ **Kleinsorge + Lange GbR**

Friedberger Anlage 14
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 90 43 23 84
Fax: 90 43 48 08
mobil: 0160 96 41 71 26
klpflege@tiscali.de
www.klpflege.de

Gegründet: 2003
Leitende Pflegefachkraft: Olaf Lange

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Altstadt), (Bahnhofsviertel), Bornheim, (Gutleutviertel), (Innenstadt), Nordend, Ostend, Sachsenhausen, (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Polnisch, Griechisch, Russisch, Englisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Fahrdienst, Begleitsdienst, Urlaubsmobil / Ausflüge mit demenziell Erkrankten, www.senioren-mobil.com

■ **Kontakt
Freie Alten- und Krankenpflege e.V.**

Leibnizstraße 5
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 43 91 60
Fax: 94 43 69 40
altenhilfe-kontakt@t-online.de

Gegründet: 1979
Leitende Pflegefachkraft: Elvi Walther

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Do, 8:00 - 17:30 Uhr; Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Altstadt), Bornheim, (Innenstadt), Nordend, Ostend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:30 - 22:30 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Arabisch, Spanisch, Polnisch, Russisch, Tschechisch, Ungarisch, Serbokroatisch, Italienisch, Englisch, Französisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung, Begleitsdienst, – Nachtdienst: KOMM Ambulante Dienste e.V. – Hausnotruf: ASB Arbeiter-Samariter-Bund e.V. – Sterbebegleitung: Kooperation mit der Ambulanten Hospizgruppe beim Institut für Sozialarbeit e.V. – Essen auf Rädern: Fa. Appetito – Hilfsmittel: Sanitätshaus Reiningen, Fa. Assist, Fa. Reha-Technik direkt – Ausweichwohnung: Franziska Schervier Altenpflegeheim – Friseur: Selbständige Friseurmeisterin – Fußpflege: Selbständige Fußpflegerin – Beförderung: Selbständiger Taxifahrer

■ **Long-Life Pflegedienst**
Marija Ilic

Günthersburgallee 17-19
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 26 01 08 87
Fax: 26 01 08 87

■ **Pflegedienst Quo Vadis**
Stephan Mündelein

Friedberger Landstraße 23
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 40 56 68 88 – Fax: 40 56 69 98

■ **ProCura Hauskrankenpflege**
Sabine Selle

Eckenheimer Landstraße 60a
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 5 96 97 51

■ **St. Katharinen-Pflegedienst**

Träger: Sankt Katharinen- und Weißfrauenstift
Stiftung d. ö. R.

Eschenheimer Anlage 31a
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 15 68 02 50
Fax: 15 68 02 24
j.huebscher@stkathweis.de
stkathweis.de

Gegründet: 1999
Leitende Pflegefachkraft: Jutta Hübscher

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 7:00 - 12:30 und 13:00 - 16:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, (Bornheim), (Dornbusch), Heddernheim, (Innenstadt), Niederursel, (Nordend), (Oberrad), (Praunheim), (Sachsenhausen)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 14:00 und 14:30 - 20:30 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Eritreisch, Dari, Pashtu

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung

■ Vitalis Ambulanter Pflegedienst Türkan Nagel

Rothschildallee 36
60389 Frankfurt am Main

Fax: 1 33 04 70 99 27
mobil: 01 72 6 56 80 99
www.vitalis-ffm.de

Gegründet: 2005

Leitende Pflegefachkraft: Türkan Nagel

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 19:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Altstadt, Bahnhofsviertel, Bergen-Enkheim, (Berkersheim), Bockenheim, (Bonames), Bornheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, (Fechenheim), Frankfurter Berg, Gallus, Gutleutviertel, (Höchst), Innenstadt, (Nied), (Nieder-Eschbach), (Niederrad), Nordend, Ostend, Preungesheim, Riederwald, Seckbach, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:00 - 15:00 und 15:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen

gut verständigen können: Deutsch, Türkisch, Kurdisch, Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege

Oberrad

■ Ambulanter Pflegedienst Christel Gerling

Balduinstraße 65a
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 96 20 61 41

Fax: 96 20 61 42

mobil: 01 72 6 71 71 17

320083960407-0001@t-online.de

Gegründet: 1991

Leitende Pflegefachkraft: Christel Gerling

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Altstadt, (Bornheim), Innenstadt, Niederrad, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen, Schwanheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:00 - 22:00 und 22:00 - 6:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Türkisch, Jugoslawisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Russisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitdienst, Urlaubs- und Verhinderungspflege, Gartenpflege, Urlaubsbegleitung, Haustierbetreuung, Begleitung bei Aktivitäten

(Schwimmbad, Einkauf, Theater, uws.), Beschaffung von Mobiliar, schnelle Besorgung von Hilfsmitteln durch Kooperationspartner

■ Hauskrankenpflege Dörr GmbH

Offenbacher Landstraße 367
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 65 77 44
Fax: 65 30 97 57
doerrpflege@aol.com

Gegründet: 1997
Leitende Pflegefachkraft: Manfred Eckert

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 15:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Oberrad, Sachsenhausen

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:30 - 13:30 und 15:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Deutsch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Begleitdienst, individuelle Absprachen mit Patienten / Angehörigen / Bezugspersonen zur Pflege - patientenbedürfnisorientiert

■ Vergissmeinnicht Häuslicher Pflegedienst e.K. – Marianne Menge

Offenbacher Landstraße 314-316
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 65 00 75 37
Fax: 65 00 75 38
mobil: 01 74 2 46 82 62
info@pflegedienstfrankfurt.de

Gegründet: 2005
Leitende Pflegefachkraft: Rolf Jandt

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bornheim, Oberrad, Ostend, Sachsenhausen

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Englisch, Philippinisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Fahrdienst, Begleitdienst, Beratung einschließlich Schriftverkehr rund um das Thema Pflege und Krankenversicherung

Ostend

■ AWO Kreisverband Frankfurt e.V. Ambulante Dienste

Träger: Arbeiterwohlfahrt KV Frankfurt e.V.

Röderbergweg 82
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 44 20 33
 Fax: 43 05 98 46
 www.awo-frankfurt.de

Gegründet: 1995
Leitende Pflegefachkraft: Christof Peitzsch

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Mo - Fr, 8:30 - 16:00 Uhr

Regelmäßige Pflegezeiten:
 Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Russisch, Englisch, Deutsch

Leistungen:
 Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen

■ **Ambulante Krankenpflege Frankfurt** **Stella Fridman**

Sonnemannstraße 3
 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 40 35 31 71
 Fax: 40 35 32 87
 mobil: 0179 7 06 22 24

Gegründet: 2002
Leitende Pflegefachkraft: Stella Fridman

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Mo - Fr, 8:00 - 16:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
 Altstadt, Bergen-Enkheim, Bockenheim, (Bonames), Bornheim, Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, (Fechenheim), (Frankfurter Berg), Ginnheim, (Höchst), Innenstadt, (Nied), (Nieder-Eschbach), Nordend, Ostend, Preungesheim, (Riederwald), (Seckbach), Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
 Mo - So, 6:30 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Russisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
 Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitdienst, Kooperation mit „Essen auf Rädern“, Apotheke, Fußpflege, Hausnotruf, Sanitätshaus

■ **Ambulanter Pflegedienst am Parlamentsplatz – Jana Rudowsky - Heinrich Neuburg GbR**

Gagernstraße 1
 60385 Frankfurt am Main

Tel.: 94 35 00 - 0
 Fax: 94 35 00 35

Gegründet: 1997
Leitende Pflegefachkraft: Elizabeth Belay-Hornetz

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Mo - Fr, 9:00 - 13:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
 (Bornheim), Ostend

Regelmäßige Pflegezeiten:
 Mo - So, 6:00 - 22:00 Uhr

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
 Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Pflege bei hochin-

fektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Kooperation mit Sanitätshaus Ortho med

■ Caritas-Zentralstation Nordend-Ost

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V.

Arnsburger Straße 16
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 44 80 79
Fax: 43 31 21
zentralstation.nordend-ost@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Gegründet: 1981
Leitende Pflegefachkraft: Ursula Halm-Leihs

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bornheim, (Dornbusch), Eckenheim, Nordend, Ostend, Preungesheim

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Türkisch, Kroatisch, Englisch, Spanisch, Polnisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitsdienst

■ Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH)

Wittelsbacherallee 62
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 49 01 39
Fax: 49 01 59
info@cahev.de
www.cahev.de

Gegründet: 1991
Leitende Pflegefachkraft: Petra Habeck

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:30 - 12:30 und 14:30 - 16:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - Fr, 9:00 - 13:00 und 14:00 - 17:00 Uhr; Sa, So, 9:00 - 17:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Koreanisch, Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Begleitsdienst, Psychosoziale Betreuung, Gesprächsbegleitung, Besuchsdienste im Hospiz

■ **DAFT Ambulanter Pflegedienst GbR**
Rifat Stankovic

Lindleystraße 22-25
 60314 Frankfurt am Main

Tel.: 94 31 88 60
 Fax: 94 31 88 61

■ **GSD - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH**
GSD-Pflegedienst

Träger: VdK Hessen-Thüringen BV Frankfurt

Ostparkstraße 37
 60385 Frankfurt am Main

Tel.: 40 89 98 90
 Fax: 4 08 99 89 25 mobil:
 01 77 7 32 82 66
 gsd.pflegedienst@gmx.de

Gegründet: 2001
Leitende Pflegefachkraft: Almuth Kohlhaas

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Mo - Fr, 10:00 - 15:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
 Bockenheim, Bornheim, Dornbusch, (Eckenheim),
 Eschersheim, (Ginnheim), (Hausen), (Niederrad),
 (Niederursel), Ostend, (Preungesheim), Rödel-
 heim, Sachsenhausen, (Schwanheim), (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:
 Mo - Fr, 7:00 - 22:00 Uhr; Sa - So, 7:00 - 14:00
 und 17:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Jugoslawisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
 Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Begleitdienst

■ **Gemeinschaft Deutsche Altenhilfe GmbH**
Wohnstift Frankfurt am Zoo

Waldschmidtstraße 6
 60316 Frankfurt am Main

■ **Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit GmbH – Trude Hornung**

Würzburger Straße 16
 60385 Frankfurt am Main

Tel.: 40 59 35 43 - Fax: 40 59 35 44
 mobil: 01 71 5 33 55 12
 individualpflege@arcor.de

Gegründet: 1997
Leitende Pflegefachkraft: Renate Puzdrowski

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
 Mo - Fr, 9:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
 Altstadt, Bockenheim, Bornheim, Dornbusch,
 (Eckenheim), (Eschersheim), Ginnheim, (Hausen),
 Innenstadt, (Niederrad), Nordend, Ostend,
 (Praunheim), Preungesheim, Riederwald, (Rödel-
 heim), Sachsenhausen, Seckbach, (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:
 Mo - So, 7:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege

■ Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi

Träger: VdK Hessen-Thüringen BV Frankfurt

Ostparkstraße 37
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 43 45 93
Fax: 43 13 61
mobil: 01 70 6 24 36 63
mobi.frankfurt@vdk.de

Gegründet: 1994

Leitende Pflegefachkraft: Hannelore Schüssler

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 13:00 und 14:00 - 20:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Altstadt), (Bahnhofsviertel), (Bergen-Enkheim), (Berkersheim), (Bockenheim), (Bonames), (Bornheim), (Dornbusch), (Eckenheim), (Eschersheim), (Fechenheim), (Frankfurter Berg), (Gallus), (Ginnheim), (Griesheim), (Harheim), (Hausen), (Heddernheim), (Innenstadt), (Kalbach-Riedberg), (Nied), (Nieder-Erlenbach), (Nieder-Eschbach), (Niederrad), (Niederursel), (Nordend), (Oberrad), (Ostend), (Praunheim), (Preungesheim), (Rödelheim), (Sachsenhausen), (Schwanheim), (Seckbach), (Sindlingen), (Sossenheim), (Westend), (Zeilsheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 9:00 - 16:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Englisch, Französisch, Rumänisch, Spanisch, Pujabi, Hindi, Dari, Persisch,

Urdu, Fawi, Polnisch, Russisch, Tamil, Tikrina, Paschton, Amhazik

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitedienst, Fußpflege, Friseur, Pflegedienst, Schlüsseldienst

■ Pflegedienst Ivanka Ivanka Kajinic

Grüne Straße 1
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 36 70 95 09
Fax: 36 70 95

■ Cura Sana Pflegedienste gGmbH

Habsburgerallee 41
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 43 05 69 06
Fax: 43 05 72 42

Praunheim

■ amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice – Patricia Hudy

Messelweg 86
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 92 01
Fax: 76 75 07 71

Gegründet: 1993
Leitende Pflegefachkraft: Patricia Hudy

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 9:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Eckenheim), (Eschersheim), (Frankfurter Berg),
Hausen, Heddernheim, Niederursel, Praunheim,
(Rödelheim), (Sossenheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Türkisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Wohngemeinschaften

■ HP Hospital Pflege Mobil GmbH

Steinbacher Hohl 66
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 01 43 33
Fax: 76 01 36 96

■ Pethra 24 GmbH

Schönberger Weg 13
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 7 43 05 80
Fax: 60 62 89 91

■ Pflegedienst Frankfurt Rita Stanneck

Alt Praunheim 73
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 90 74 77 04
Fax: 90 74 77 05

■ SHP 24 Gesellschaft für mobile Pflegedienste

Fritz-Schumacher Weg 1
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 76 75 37 27
Fax: 76 75 37 28

Preungesheim

■ Ambulanter Pflegedienst Ralph Dengler

An den Drei Steinen 1
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 57 00 11 09
Fax: 95 41 58 70

■ VITA - Ambulanter Pflegedienst Zeljko Jovicevic & Ranka Ljujic GbR

Homburger Landstraße 181
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 95 40 34 95
Fax: 54 80 63 78
mobil: 01 73 -3 02 80 90

Gegründet: 2000

Leitende Pflegefachkraft: Zeljko Jovicevic

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

24 Stunden mobil erreichbar

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Berkersheim, (Bonames), (Bornheim), Eckenheim, (Eschersheim), (Fechenheim), Frankfurter Berg, (Nieder-Eschbach), (Oberrad), Preungesheim, (Seckbach)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Jugoslawisch, Englisch, Arabisch, Deutsch, Italienisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitsdienst

Riederwald

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Rödelheim

■ AKIP Ambulante Krankenpflege Ivonne Pohl-Wittlich

Lorscher Straße 8
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 7 38 25 70 – Fax: 7 38 25 55
akip.k@t-online.de

Gegründet: 1991

Leitende Pflegefachkraft: Ivonne Pohl

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 14:30 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Bockenheim, Gallus, Griesheim, Gutleutviertel, Hausen, Praunheim, Rödelheim, (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Spanisch, Arabisch, Italienisch, Bulgarisch, Belgisch, Französisch, Englisch, Jugoslawisch, Deutsch, Russisch, Türkisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Begleitsdienst

■ AmbuMed - Kranken- und Altenpflege GmbH – E. Reiter, Th. Möller & M. Möller

Alt-Rödelheim 6
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 80 22 55
Fax: 78 80 22 54
mobil: 01 71 2 19 31 58
mail@ambumed.de
www.ambumed.de

Gegründet: 1998

Leitende Pflegefachkraft: Erna Reiter

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 0:00 - 24:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Eckenheim), (Ginnheim), Hausen, (Praunheim), Rödelheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können:

Deutsch, Englisch, Arabisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung

■ Auf der Insel e.V.

Alt-Rödelheim 8

60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 80 97 97

Fax: 78 80 97 97

■ Nachbarschaftszentrale Ambulante Dienste

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Alexanderstraße 94-96

60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 99 31 12

Fax: 78 99 32 47

www.frankfurter-verband.de

Gegründet: 1995

Leitende Pflegefachkraft: Renata Brzezicha

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können:

Polnisch, Englisch, Serbo-Kroatisch, Spanisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Begleitsdienst, Offene Seniorendienste, HNR-Vermittlung, Essen auf Rädern

■ Pflegedienst Jasmin GmbH Najia Scharif und Abdul Hamid Amin

Alexanderstraße 41

60489 Frankfurt am Main

Tel.: 78 80 38 60

Fax: 78 80 38 62

mobil: 01 75 5 90 23 25

mobil: 01 75 5 90 36 19

jasmin-pflegedienst@arcor.de

Gegründet: 2000

Leitende Pflegefachkraft: Najia Scharif

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 13:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Bockenheim, Hausen, Nordend, Praunheim, Rödelheim, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen

gut verständigen können: Deutsch, Russisch, Polnisch, Persisch, Eritreisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertepflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung

Sachsenhausen

■ **Activ-Pflege mit Herz** **Sonja Fabian**

Mörfelder Landstraße 225
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 55 80 50
Fax: 63 39 18 92
sonjafabian@t-online.de

Gegründet: 1999

Leitende Pflegefachkraft: Sonja Fabian

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 10:00 - 13:00 und 15:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Altstadt, Bahnhofsviertel, (Berkersheim), Bockenheim, (Bonames), (Bornheim), (Dornbusch), (Eckenheim), (Eschersheim), (Flughafen), (Frankfurter Berg), Gallus, (Ginnheim), (Gries-

heim), Gutleutviertel, (Hausen), (Heddernheim), (Höchst), Innenstadt, (Nied), Niederrad, (Niederursel), (Nordend), Oberrad, (Ostend), (Praunheim), (Preungesheim), (Riederwald), (Rödelheim), Sachsenhausen, Schwanheim, (Seckbach), Sindlingen, (Sossenheim), (Untertliedebach), (Westend), Zeilsheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut

verständigen können: Deutsch, Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertepflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Fahrdienst, Begleitedienst, Entrümpelung, Einkaufsdienst

■ **Ambulante Krankenpflege Walther** **Petra Walther**

Waidmannstraße 2
60596 Frankfurt am Main

Tel.: 90 43 04 27

■ **Ambulanter Pflegedienst** **Ruth John**

Mörfelder Landstraße 42a
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 61 99 10 34
Fax: 61 99 10 36
mobil: 01 71 6 84 73 58
krankenpflege-john@t-online.de

Gegründet: 1994
Leitende Pflegefachkraft: Ruth John

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Altstadt), (Bahnhofsviertel), (Bockenheim), (Bornheim), Dornbusch, Eckenheim, Eschersheim, Galus, (Innenstadt), (Nordend), Oberrad, (Ostend), Sachsenhausen, (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:00 - 21:30 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Jugoslawisch, Polnisch, Englisch, Arabisch, Französisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung, Begleitedienst

■ **Pflegedienst BAJ GmbH**

Seehofstraße 3
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 66 42 99 09
Fax: 66 42 99 08

■ **GeriaMed GmbH i.G.**

Siemensstraße 9
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 61 39 44
Fax: 37 30 80 65

■ **Humanitas - Privater Pflegedienst**

Paul-Ehrlich-Straße 4
60596 Frankfurt am Main

Tel.: 63 20 71
Tel.: 63 20 72
Fax: 63 20 74

Gegründet: 1992
Leitende Pflegefachkraft: Brigitte Büchert

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
gesamtes Stadtgebiet

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:30 - 21:30 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege,

Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Begleitdienst, Kinderpflege, Nachtwachen, Kinderbetreuung, Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige

■ **Mobiler Frankfurter Pflegedienst
Stefan Tobsch**

Darmstädter Landstraße 62
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 59 21 14
Fax: 59 21 86
mob.frapflege@aol.com

Gegründet: 1992
Leitende Pflegefachkraft: Beate Stephanides

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Di - Fr, 10:00 - 13:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, Bornheim, Eschersheim, Innenstadt,
Nordend, Ostend, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:00 - 20:30 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Med. Fußpflege, Friseur, Ernährungsberatung

■ **PS Pflegeservice
Felix Heid**

Kranichsteiner Straße 21
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 63 15 36 77
Fax: 63 15 29 09
mobil: 01 71 3 45 18 91
pflegeservice-heid@t-online.de

Gegründet: 1995
Leitende Pflegefachkraft: Felix Heid

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Niederrad, Oberrad, Sachsenhausen

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 7:00 - 14:00 und 15:30 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Sterbebegleitung

Schwanheim

■ **Aktive Seniorenhilfe
Hannelore Eller**

Bruno-Stürmer-Straße 35
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 35 35 78 15
Fax: 35 35 78 14
mobil: 01 79 8 89 54 28
aktive.seniorenhilfe-ffm@t-online.de

Gegründet: 2004

Leitende Pflegefachkraft: Hannelore Eller

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 17:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Bahnhofsviertel, Bornheim, Gallus, Niederrad, Sachsenhausen, Schwanheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

nach Bedarf

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Türkisch, Russisch

verständigen können: Deutsch, Türkisch, Russisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbegleitung, Begleiddienst, Urlaubspflege

■ **Ambulanter Pflegedienst Nitzschke & Lach GbR**

An der Herrenwiese 91
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 35 35 47 77

nitzschkeundlach@t-online.de

Gegründet: 1998

Leitende Pflegefachkraft: Ralph Nitzschke

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

(Bahnhofsviertel), (Flughafen), (Gallus), (Gries-

heim), (Gutleutviertel), (Höchst), (Nied), (Niederrad), (Schwanheim), (Sindlingen), (Unterliederbach), (Zeilsheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Polnisch, Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Palliativpflege, Sterbegleitung, Begleiddienst

■ **Schon & Jansen ambulante Krankenpflege e.K. – Robert Jansen**

Alt-Schwanheim 39
60529 Frankfurt am Main

Tel.: 96 74 05 38

Fax: 96 74 02 79

Gegründet: 1996

Leitende Pflegefachkraft: Claudia Hang

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 15:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Niederrad, (Sachsenhausen), Schwanheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:30 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Italienisch, Rumänisch, Englisch

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Begleitsdienst

Seckbach

■ Mobile Kranken- und Altenpflege Thomas Müller

Wilhelmshöher Straße 137
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 54 80 12 78
Fax: 54 89 08 31

Gegründet: 1999

Leitende Pflegefachkraft: Christa Burgbacher

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 9:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Bergen-Enkheim, Berkersheim, Bonames, (Bornheim), Eckenheim, Eschersheim, Frankfurter Berg, Harheim, Kalbach-Riedberg, Nieder-Eschbach, (Nordend), Preungesheim, Riederwald, Seckbach

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 6:30 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Kroatisch, Marokkanisch,

Englisch, Polnisch, Malayisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer

Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Begleitsdienst

■ Ambulanter Pflegedienst Schlüsselblume Regine Glas-Auth

Atzelbergplatz 9-11
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 90 47 67 97

■ Henry und Emma Budge-Stiftung Betreuungsdienst Nord

Träger: Henry und Emma Budge-Stiftung

Wilhelmshöher Straße 279
60389 Frankfurt am Main

■ Hufeland-Haus Ambulanter Pflegedienst

Träger: Evangelischer Verein für Innere Mission
Frankfurt

Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 4 70 44 - 0

Tel.: 4 70 43 50

Fax: 4 70 44 - 15

mobil: 01 79 4 71 43 10

hz@hufeland-haus.de

www.hufeland-haus.de

Gegründet: 1989

Leitende Pflegefachkraft: Markus Förner

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Bergen-Enkheim, Bornheim, (Fechenheim), Nordend, Riederwald, Seckbach

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - Fr, 6:15 - 13:30 und 14:45 - 21:00 Uhr; Sa, So, 6:15 - 13:00 und 14:45 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Serbokroatisch, Tschechisch, Deutsch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Fahrdienst, Begleitdienst

Sindlingen

In diesem Stadtteil ist uns kein Angebot bekannt.

Sossenheim

■ KeDo-Krankenpflege Silke & Clemens Döring

Robert-Dißmann-Straße 18
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 34 60 10

Fax: 34 60 11

mobil: 01 71 7 51 76 51

info@kedo-Ffm.de

www.kedo-ffm.de

Gegründet: 1995

Leitende Pflegefachkraft: Silke Döring

Für Anfragen telefonisch erreichbar:

Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:

Griesheim, Höchst, Nied, Rödelheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Zeilsheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - Fr, 7:00 - 22:00; Sa, So, 7:00 - 13:00 und 16:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Türkisch, Englisch, Philippinisch, Französisch, Jugoslawisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Einzelbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Gruppenbetreuung für Menschen mit bes. Betreuungsbedarf nach § 45b SGB XI, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige, Fahrdienst, Begleitdienst, Hausnotruf, individuelle Angehörigenschulung, Essen auf Rädern, med. Fußpflege, Pflegeüberleitung

■ **Privatpflegedienste**
Gudrun Romahn GmbH

Alt-Sossenheim 76
65936 Frankfurt am Main

Unterliederbach

■ **Ambulanter Pflegedienst**
Ursula Döring

Grauer Stein 18
65929 Frankfurt am Main

Tel.: 31 34 22
Fax: 30 85 35 61
urusla.doering@directbox.com

Gegründet: 1992
Leitende Pflegefachkraft: Ursula Döring

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 20:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
(Sossenheim), Unterliederbach, (Zeilsheim)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:00 - 14:00 und 16:00 - 22:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch, Türkisch, Jugoslawisch

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Sterbebegleitung, Chronische Wundversorgung, Pflegeberatungen

Westend

■ **Häusliche Krankenpflege**
Renate Brinkmann

Im Trutz Frankfurt 24
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 5 97 19 82

■ **Home Care Main Pflegedienst**
Anders/Schirrmeyer GbR

Im Trutz Frankfurt 2
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 95 11 88 44
Fax: 95 81 88 44
info@homecarepflege.de

Gegründet: 2004
Leitende Pflegefachkraft: Frank Hubert

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Altstadt, (Bockenheim), Bornheim, Innenstadt, Nordend, Ostend, Westend

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 6:00 - 12:30 und 16:00 - 21:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Deutsch, Englisch, Türkisch, Russisch, Französisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:
Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Mehrstundenbetreuung, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG,

Palliativpflege, Sterbebegleitung, Pflegekurse nach § 45 SGB XI, Gesprächskreise für pflegende Angehörige

■ **Pflegedienst Betina GmbH**
Mina Mojahed

Savignystraße 71
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 74 09 35 11 – Fax: 74 09 35 12
mobil: 01 77 3 30 63 85
mobil: 01 78 8 88 81 21

Gegründet: 1996
Leitende Pflegefachkraft: Mina Mojahed

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 8:00 - 18:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Bahnhofsviertel, Bockenheim, (Bornheim), Dornbusch, (Eschersheim), Ginnheim, (Griesheim), Hausen, (Heddernheim), (Innenstadt), (Niederad), (Nordend), Praunheim, (Preungesheim), Rödelheim, (Westend)

Regelmäßige Pflegezeiten:
Mo - So, 0:00 - 24:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Persisch, Russisch, Englisch, Türkisch, Indisch (Urdu), Eritreisch, Arabisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, mobiler sozialer Hilfsdienst (durch hauswirtschaftliche Fachkräfte), mobiler sozialer Hilfsdienst (durch Zivildienstleistende), Mehrstundenbetreuung, 24-Stunden-Betreuung, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung

■ **Pflegedienst LESTA**
Stanislav Levin

Telemannstraße 12
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 39 11 68

Zeilsheim

■ **Pflege-Daheim**
Eleonore Engel

Pfaffenwiese 45
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 40 31 26
Fax: 36 40 31 27

■ **Sozialer Ring**
Marion Bär

Pfaffenwiese 61a
65931 Frankfurt am Main

Tel.: 36 66 42
Fax: 36 20 29

Leitende Pflegefachkraft: Marion Bär

Für Anfragen telefonisch erreichbar:
Mo - Fr, 10:00 - 12:00 Uhr

Ortsteile, in denen der Dienst (teilweise) tätig ist:
Höchst, Sindlingen, Unterliederbach, Zeilsheim

Regelmäßige Pflegezeiten:

Mo - So, 7:00 - 13:00 und 16:00 - 20:00 Uhr

Sprachen, in denen sich die Mitarbeiterinnen gut verständigen können: Englisch

Der Dienst hat mit der Stadt Frankfurt eine Vereinbarung über die Leistung „sonstiger Hilfen“ abgeschlossen.

Leistungen:

Grundpflege, Behandlungspflege, hauswirtschaftliche Dienstleistungen, Schwerstbehindertenpflege, Pflege bei hochinfektiösen Krankheiten, Pflege bei Stoma, Pflege bei PEG, Pflege bei Beatmung, Palliativpflege

Pflegedienste nach Stadtteilen

Wir geben Ihnen hier eine Übersicht, welche Pflegedienste in welchen Stadtteilen tätig sind.

Hinter den Namen des Pflegedienstes steht in Klammern der Stadtteil, in dem der Dienst seinen Sitz hat. Die Adresse des Dienstes finden Sie auf den vorangehenden Seiten unter diesem Stadtteil.

Ein „[teilweise]“ beim Eintrag eines Pflegedienstes bedeutet, daß dieser Dienst nur in einem Teil dieses Stadtteils tätig ist.

In der Übersicht der Pflegedienste nach Stadtteilen sind nicht alle Pflegedienste enthalten, die in Frankfurt arbeiten. Hier konnten nur die Pflegedienste eingeordnet werden, die uns über die räumliche Ausdehnung ihres Tätigkeitsbereichs Auskunft gegeben haben.

Altstadt

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Alloheim mobil (Niederrad)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Home Care Main Pflegedienst - Anders/Schirrmeister GbR (Westend)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend) [teilweise]
- Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V. (Nordend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobiler Frankfurter Pflegedienst - Stefan Tobsch (Sachsenhausen)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Bahnhofsviertel

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Aktive Seniorenhilfe - Hannelore Eller (Schwanheim)
- Alloheim mobil (Niederrad)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Häusliche Krankenpflege - Haid & Beyer (Niederrad) [teilweise]
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Bergen-Enkheim

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- AmbuPfleG - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Ost II (Fechenheim)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestation Bergen-Enkheim gGmbH (Bergen-Enkheim)
- Hufeland-Haus - Ambulanter Pflegedienst (Seckbach)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Berkersheim

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Ljujic GbR (Preungesheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend) [teilweise]
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Alloheim mobil (Niederrad) [teilweise]
- AmbuPfleG - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Brigitte Dettenrieder (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Karola Selge (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend)
- Home Care Main Pflegedienst - Anders/Schirrmeister GbR (Westend) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)

Bockenheim

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)

- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt) [teilweise]
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel) [teilweise]
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend)
- Pflegedienst Jasmin GmbH - Najia Scharif und Abdul Hamid Amin (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Lujic GbR (Preungesheim) [teilweise]
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend) [teilweise]
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)

Bonames

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)

Bornheim

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- AWO Frankfurt - Ambulante Dienste (Ostend) [teilweise]
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Aktive Seniorenhilfe - Hannelore Eller (Schwanheim)
- Alloheim mobil (Niederrad) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Karola Selge (Bornheim)

- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst am Parlamentsplatz - Jana Rudowsky - Heinrich Neuerburg GbR (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bornheimer Pflegedienst - Jürgen Nickolai (Bornheim)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Nordend-Ost (Ostend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend)
- Home Care Main Pflegedienst - Anders/Schirrmeister GbR (Westend)
- Hufeland-Haus - Ambulanter Pflegedienst (Seckbach)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend)
- Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V. (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach) [teilweise]
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Frankfurter Pflegedienst - Stefan Tobsch (Sachsenhausen)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel) [teilweise]
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Statt Krankenhaus - Heiner Schwens (Bornheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Lujic GbR (Preungesheim) [teilweise]
- Vergissmeinnicht Häuslicher Pflegedienst e.V. - Marianne Menge (Oberrad)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)

Dornbusch

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPfleG - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Brigitte Dettenrieder (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]

- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Nordend-Ost (Ostend) [teilweise]
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend)
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale Ost (Eckenheim) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach) [teilweise]

Eckenheim

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuMed - Kranken- und Altenpflege GmbH - E. Reiter, Th. Möller & M. Möller (Rödelheim) [teilweise]
- AmbuPflg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Nordend-Ost (Ostend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend) [teilweise]
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)

- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Lujic GbR (Preungesheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend)
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend) [teilweise]
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim) [teilweise]

Eschersheim

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Brigitte Dettenrieder (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Margot Bruch (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobiler Frankfurter Pflegedienst - Stefan Tobsch (Sachsenhausen)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale Ost (Eckenheim) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Lujic GbR (Preungesheim) [teilweise]
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach) [teilweise]
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim) [teilweise]

Fechenheim

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- AmbuPflege - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Caritas-Zentralstation Ost II (Fechenheim)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestation Bergen-Enkheim gGmbH (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Hufeland-Haus - Ambulanter Pflegedienst (Seckbach) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Ljujic GbR (Preungesheim) [teilweise]
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend) [teilweise]

Flughafen

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Alloheim mobil (Niederrad)

- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)

Frankfurter Berg

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPflege - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)

- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Lujic GbR (Preungesheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Ihr Pflegeteam - Silvia Grusdat-Jökel (Gallus)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Häusliche Krankenpflege - Haid & Beyer (Niederrad) [teilweise]
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Gallus

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Aktive Seniorenhilfe - Hannelore Eller (Schwanheim)
- Alloheim mobil (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)

Ginnheim

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuMed - Kranken- und Altenpflege GmbH - E. Reiter, Th. Möller & M. Möller (Rödelheim) [teilweise]
- AmbuPflg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Brigitte Dettenrieder (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]

- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend) [teilweise]
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)

Griesheim

- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Alloheim mobil (Niederrad) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Friedel Hilse (Nied) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Caritas-Zentralstation Höchst (Nied)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim) [teilweise]
- Ihr Pfl egeteam - Silvia Grusdat-Jökel (Gallus)
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)

Gutleutviertel

- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Alloheim mobil (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen) [teilweise]
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Ihr Pflegeteam - Silvia Grusdat-Jökel (Gallus)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Harheim

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)

Hausen

- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuMed - Kranken- und Altenpflege GmbH - E. Reiter, Th. Möller & M. Möller (Rödelheim)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege - Monika Hampel-D'Ambrosio & Ute Klüpfel (Hausen)

- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Brigitte Dettenrieder (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Karola Selge (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend) [teilweise]
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim) [teilweise]
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- Pflegedienst Jasmin GmbH - Najia Scharif und Abdul Hamid Amin (Rödelheim)

- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim)

Heddernheim

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Margot Bruch (Heddernheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)

- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach) [teilweise]
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim)

Höchst

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Alloheim mobil (Niederrad) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Friedel Hilse (Nied) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Höchst (Nied)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)

- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Sozialer Ring - Marion Bär (Zeilsheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend) [teilweise]

Innenstadt

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Alloheim mobil (Niederrad)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Home Care Main Pflegedienst - Anders/Schirrmeister GbR (Westend)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)

- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend) [teilweise]
- Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V. (Nordend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bongers (Bornheim)
- Mobiler Frankfurter Pflegedienst - Stefan Tobsch (Sachsenhausen)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach) [teilweise]

Kalbach-Riedberg

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)

- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)

Nied

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Alloheim mobil (Niederrad) [teilweise]
- AmbuPfleG - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Friedel Hilse (Nied)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Caritas-Zentralstation Höchst (Nied)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Ihr Pflegeteam - Silvia Grusdat-Jökel (Gallus) [teilweise]
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend) [teilweise]

Nieder-Erlenbach

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim) [teilweise]
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)

Nieder-Eschbach

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)

- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Ljubic GbR (Preungesheim) [teilweise]
- Vitalis - Türkan Nagel (Nordend) [teilweise]
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)

Niederrad

- AMKA - Gabriele Schwan (Niederrad)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Aktive Seniorenhilfe - Hannelore Eller (Schwanheim)
- Alloheim mobil (Niederrad)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ralf Wohllebe (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)

- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Süd (Niederrad)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH (Ostend) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim) [teilweise]
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Häusliche Krankenpflege - Haid & Beyer (Niederrad)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PS Pflegeservice - Felix Heid (Sachsenhausen)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- Schon & Jansen ambulante Krankenpflege e.K. - Robert Jansen (Schwanheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Margot Bruch (Heddernheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH (Ostend) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend)
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim)

Niederursel

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)

Nordend

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPflg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)

- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Karola Selge (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bornheimer Pflegedienst - Jürgen Nickolai (Bornheim) [teilweise]
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Nordend-Ost (Ostend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch) [teilweise]
- Home Care Main Pflegedienst - Anders/Schirrmeister GbR (Westend)
- Hufeland-Haus - Ambulanter Pflegedienst (Seckbach)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend)
- Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V. (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach) [teilweise]
- Mobiler Frankfurter Pflegedienst - Stefan Tobsch (Sachsenhausen)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- Pflegedienst Jasmin GmbH - Najja Scharif und Abdul Hamid Amin (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Oberrad

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Alloheim mobil (Niederrad)
- AmbuPfleG - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst - Ralf Wohllebe (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Süd (Niederrad)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Hauskrankenpflege - Dörr GmbH (Oberrad)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim) [teilweise]

- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PS Pflegeservice - Felix Heid (Sachsenhausen)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend) [teilweise]
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Ljubic GbR (Preungesheim) [teilweise]
- Vergissmeinnicht Häuslicher Pflegedienst e.V. - Marianne Menge (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bornheimer Pflegedienst - Jürgen Nickolai (Bornheim) [teilweise]
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Nordend-Ost (Ostend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend)
- Home Care Main Pflegedienst - Anders/Schirrmeister GbR (Westend)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend)
- Kontakt - Freie Alten- und Krankenpflege e.V. (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Frankfurter Pflegedienst - Stefan Tobsch (Sachsenhausen)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vergissmeinnicht Häuslicher Pflegedienst e.V. - Marianne Menge (Oberrad)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Vivien Pflege mit Herz e.K. - Kati Kleeberg (Nieder-Eschbach)

Ostend

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- AWO Frankfurt - Ambulante Dienste (Ostend) [teilweise]
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Alloheim mobil (Niederrad)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst am Parlamentsplatz - Jana Rudowsky - Heinrich Neuerburg GbR (Ostend)

Praunheim

- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)

- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuMed - Kranken- und Altenpflege GmbH (Rödelheim) [teilweise]
- AmbuPfleG - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege - Monika Hampel-D'Ambrosio & Ute Klüpfel (Hausen)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Margot Bruch (Heddernheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst Nordwest Ltd (Niederursel) [teilweise]
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- Pflegedienst Jasmin GmbH - Najja Scharif und Abdul Hamid Amin (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend) [teilweise]
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim)

Preungesheim

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPfleG - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Nordend-Ost (Ostend)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend) [teilweise]
- Haus Aja Textor-Goethe - Pflegedienst Melissa (Dornbusch)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)

- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Ljujic GbR (Preungesheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Ost II (Fechenheim)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestation Bergen-Enkheim gGmbH (Bergen-Enkheim)
- Hufeland-Haus - Ambulanter Pflegedienst (Seckbach)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Riederwald

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ralf Wohllebe (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)

Rödelheim

- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuMed - Kranken- und Altenpflege GmbH (Rödelheim)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Brigitte Dettenrieder (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]

- Ambulanter Pflegedienst - Karola Selge (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ralf Wohllebe (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend) [teilweise]
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim) [teilweise]
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- Pflegedienst ADEPT - Karin Beyer (Niederursel)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend)
- Pflegedienst Ginnheim - Michael Hansch (Ginnheim) [teilweise]
- Pflegedienst Jasmin GmbH - Najia Scharif und Abdul Hamid Amin (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim) [teilweise]

Sachsenhausen

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Aktive Seniorenhilfe - Hannelore Eller (Schwanheim)
- Alloheim mobil (Niederrad)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst - Ralf Wohllebe (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Süd (Niederrad)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend)
- Hauskrankenpflege - Dörr GmbH (Oberrad)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Häusliche Krankenpflege - Haid & Beyer (Niederrad)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)

- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PS Pflegeservice - Felix Heid (Sachsenhausen)
- Schon & Jansen ambulante Krankenpflege e.K. - Robert Jansen (Schwanheim) [teilweise]
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- St. Katharinen-Pflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Vergissmeinnicht Häuslicher Pflegedienst e.V. - Marianne Menge (Oberrad)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Häusliche Krankenpflege - Haid & Beyer (Niederrad)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- Schon & Jansen ambulante Krankenpflege e.K. - Robert Jansen (Schwanheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)

Schwanheim

- AMKA - Gabriele Schwan (Niederrad)
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Aktive Seniorenhilfe - Hannelore Eller (Schwanheim)
- Alloheim mobil (Niederrad)
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Christel Gerling (Oberrad)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ralf Wohllebe (Niederrad) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Caritas-Zentralstation Süd (Niederrad)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend) [teilweise]
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)

Seckbach

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim) [teilweise]
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Karola Selge (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Ost II (Fechenheim)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestation Bergen-Enkheim gGmbH (Bergen-Enkheim)
- Hufeland-Haus - Ambulanter Pflegedienst (Seckbach)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)

- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend)
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Kranken- und Altenpflege - Thomas Müller (Seckbach)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Statt Krankenhaus - Heiner Schwens (Bornheim)
- VITA - Ambulanter Pflegedienst - Zeljko Jovicevic & Ranka Ljujic GbR (Preungesheim) [teilweise]
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Sindlingen

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Höchst (Nied)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)

- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Sozialer Ring - Marion Bär (Zeilsheim)

Sossenheim

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ursula Döring (Unterliederbach) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Caritas-Zentralstation Höchst (Nied)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- amp-ambulanter medizinischer Pflegeservice - Patricia Hudy (Praunheim) [teilweise]

Unterliederbach

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)

- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ursula Döring (Unterliederbach)
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Höchst (Nied)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)
- Nachbarschaftszentrale Höchst (Sossenheim)
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- PflegDich Hauskrankenpflege und mehr - Claudia Schäfer (Niederursel)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Sozialer Ring - Marion Bär (Zeilsheim)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Brigitte Dettenrieder (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Helmut Gasteier (Heddernheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Karola Selge (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Maik Gotsch (Bornheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Ruth John (Sachsenhausen) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Ambulanter Pflegedienst im Nordend - Jasmina Pireci (Nordend) [teilweise]
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend)
- Caritas-Zentralstation Mitte-West (Hausen)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- GSD-Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienste mbH - GSD-Pflegedienst (Ostend) [teilweise]
- Home Care Main Pflegedienst - Anders/Schirrmeister GbR (Westend)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- ILDA - Ambulanter Pflegedienst - Z. Totic (Bockenheim)
- Individual Pflegedienst für mehr Persönlichkeit - Trude Hornung (Ostend) [teilweise]
- KOMM Ambulante Dienste e.V. (Ginnheim) [teilweise]
- Kleinsorge + Lange GbR (Nordend) [teilweise]
- LWP Leben-Wohnen-Pflegen Bernhard Simon & Matthias Bonger (Bornheim)
- Mobile Krankenpflegestation VITA GbR (Innenstadt)
- Mobiler Frankfurter Pflegedienst - Stefan Tobsch (Sachsenhausen)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]

Westend

- AHP - Ambulanter Häuslicher Pflegedienst - Nadia Qani (Nordend)
- AKIP Ambulante Krankenpflege - Ivonne Pohl (Rödelheim) [teilweise]
- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- APN Ambulanter Pflegedienst Nordwest GmbH (Heddernheim)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen) [teilweise]
- AmbuPflieg - Ludmila Mishkis (Bergen-Enkheim)
- Ambulante Krankenpflege Frankfurt - Stella Fridman (Ostend)

- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- Pflegedienst Betina GmbH - Mina Mojahed (Westend) [teilweise]
- Pflegedienst Jasmin GmbH - Najja Scharif und Abdul Hamid Amin (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Vitalis - Frau Türkan Nagel (Nordend)

Zeilsheim

- APIT Ambulantes Pflege Intensiv Team - Dragan Cimesa & Nermin Tahirovic (Gallus)
- Activ-Pflege mit Herz - Sonja Fabian (Sachsenhausen)
- Ambulanter Dienst für Menschen mit Behinderungen und für pflegebedürftige ältere Menschen (Bockenheim)
- Ambulanter Pflegedienst - Nitzschke & Lach GbR (Schwanheim) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst - Ursula Döring (Unterliederbach) [teilweise]
- Ambulanter Pflegedienst Krollius GmbH (Höchst)
- Bossi Ambulanter Krankenpflegedienst (Nordend) [teilweise]
- Caritas-Zentralstation Höchst (Nied)
- Christlicher AIDS-Hilfsdienst e.V. (CAH) (Ostend)
- Diakoniestationen gGmbH (Innenstadt)
- Humanitas - Privater Pflegedienst (Sachsenhausen)
- IAK Intensiv Ambulante Pflegedienste GmbH - Mejra Medic (Nordend)
- KeDo-Krankenpflege - Silke & Clemens Döring (Sossenheim)
- Mobiler Sozialer Hilfsdienst Mobi (Ostend) [teilweise]
- Nachbarschaftszentrale (Rödelheim)
- SeniorA Service GmbH (Bockenheim)
- Sozialer Ring - Marion Bär (Zeilsheim)

Tagespflege – Adressen

Viele Tagespflegeeinrichtungen verfügen über einen Fahrdienst, der die Gäste der Einrichtungen abholt und auch wieder nach Hause bringt.

■ Allsenio Tagespflege

Thudichumstraße 5
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 97 60 97 48

■ Haus Edelweiss

Offenbacher Landstraße 495
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 65 00 94 74
mobil: 0176 24 24 87 49
hausedelweiss@t-online.de
www.hausedelweiss-frankfurt.de

Zeiten der Betreuung:
Mo - Fr, 8:30 - 17:00 Uhr

■ Hufeland-Haus

Träger: Evangelischer Verein für Innere Mission

Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 04 - 265
Fax: 47 04 - 262
hz@hufeland-haus.de
www.hufeland-haus.de

Ansprechpartnerin:

Teresia Storzer
Tel.: 47 04 - 445

Ansprechpartner:

Martin Wolf
Tel.: 47 04 - 229

Anzahl der Plätze in der Tagespflege: 35

Zeiten der Betreuung:

Mo - Fr, 7:30-16:30 Uhr;
Sa, 7:30-16:00 Uhr

In der Tagespflege können nicht betreut werden:

Menschen, die trotz Hilfsmitteln nicht mobilisiert werden können, die sich oder andere gefährden oder die eine ununterbrochene Beaufsichtigung brauchen

Angebote:

Ergotherapie, Gymnastik, Musizieren, Tanzen, Ausflüge, Bewegungsbad, Krankengymnastik, Hydrotherapie (auf Rezept)

■ Johanna-Kirchner-Altenhilfezentrum

Träger: Johanna-Kirchner-Stiftung der AWO Frankfurt e.V.

Gutleutstraße 317a-323
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 2 71 06 - 147
Fax: 2 71 06 - 147
www.awo-frankfurt.de

Ansprechpartnerin:

Stanislawa Wyciolo

Anzahl der Plätze in der Tagespflege: 12

Zeiten der Betreuung:

Mo - Do, 8:00-15:30 Uhr;
Fr, 8:00-15.00 Uhr

In der Tagespflege können nicht betreut werden:

Bettlägerige Personen; Personen mit Weglauffenden

Angebote:

Ausflüge, Spaziergänge, Spiele, Bewegungsförderung, Ergotherapie (bei Vorlage eines Rezeptes)

■ Sozial- und Rehabilitationszentrum West

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West

Alexanderstraße 94-96
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 81 04
Fax: 29 98 07 - 81 04
www.frankfurter-verband.de

Ansprechpartner:
Ralf Kugler

Ansprechpartnerin:
Margret Gehlhaar

Anzahl der Plätze in der Tagespflege: 28

Zeiten der Betreuung:
Mo - Fr, 7:30 - 16:30 Uhr;
Sa, So bei Bedarf nach Absprache

In der Tagespflege können nicht betreut werden:
Personen mit Weglauftendenzen

Angebote:
Gruppengymnastik und Bewegungsspiele, Bewegungsbad, Biographiegruppe, Zeitungsrunde, Gedächtnistraining, Gesellschaftsspiele, Singen, Lesungen, Kreatives Gestalten, Gottesdienste

■ Sozialzentrum Marbachweg

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost

Dörpfeldstraße 6
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 250
Fax: 29 98 07 - 270
www.frankfurter-verband.de

Ansprechpartnerin:
Silvia Hartart

Ansprechpartner:
Alfons Lachnit
Tel.: 29 98 07 - 223

Anzahl der Plätze in der Tagespflege: 2 räumlich getrennte Gruppen mit je 14 Plätzen, davon eine zur Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen

Zeiten der Betreuung:
Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr
Es gibt auch eine Nachtpflege.

In der Tagespflege können nicht betreut werden:
Bettlägerige Personen

Angebote:
Eine der beiden Abteilungen ist auf Betreuung von Menschen mit Demenz abgestimmt: Sitztanz, Musiktherapie, Malgruppe, Gymnastikgruppe mit Atemübungen, Entspannungsübungen, Spaziergänge etc., sonst: Krankengymnastik, Ergotherapie, med. Badebetrieb, med. Bewegungsbad entsprechend ärztlicher Verordnung

Altenpflegeheime – Adressen

Die Liste der Alten- und Pflegeheime ist nach Stadtteilen geordnet. Aufgeführt sind nur die Einrichtungen, die mit den Pflegekassen Entgeltsätze verhandelt haben.

Da die große Mehrzahl der Heime auch über Plätze für Kurzzeitpflege verfügt, sind diese Heime nicht eigens aufgelistet.

Bockenheim

■ Alten- und Pflegeheim Bockenheim

Friesengasse 7
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 0
Fax: 29 98 07 - 648
liane.junker@frankfurter-verband.de
www.frankfurter-verband.de

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West (Frankfurt am Main)

■ Alten- und Pflegeheim St. Josefshaus

Ginnheimer Straße 11
60487 Frankfurt am Main

Tel.: 4 05 09 - 0
Fax: 4 05 09 - 3104
e.amon@katharina-kasper.de
www.katharina-kasper.de
www.st-josefshaus-frankfurt.de

Träger: Katharina Kasper gGmbH (Frankfurt am Main)

Bornheim

■ Jüdisches Altenzentrum

Bornheimer Landwehr 79b
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 4 05 60 - 0
Fax: 4 05 60 - 111
info@jaz-frankfurt.de
www.jaz-frankfurt.de

Träger: Jüdische Gemeinde Frankfurt am Main K.d.ö.R (Frankfurt am Main)

■ GDA - Wohnstift Frankfurt am Zoo

Waldschmidtstraße 6
60316 Frankfurt am Main

Tel.: 4 05 85 - 0
Fax: 4 05 85 - 405
info@gda.de
www.gda.de

Träger: GDA - Gemeinschaft Deutsche AltenhilfegGmbH (Hannover)

■ Haus Saalburg

Saalburgallee 9
60385 Frankfurt am Main

Tel.: 20 45 76 - 40 00
Fax: 20 45 76 - 40 55
www.fdk.de
www.markusdiakonie.de

Träger: Markus Diakonie gGmbH (Frankfurt)

Dornbusch

■ Grünhof im Park

Hansaallee 140-142
60320 Frankfurt am Main

Tel.: 1 52 03 - 770
Fax: 1 52 03 - 899
www.gruenhof-im-park.de

Träger: Sonnenhof und Grünhof Service GmbH
(Hettenleidelheim)

Eckenheim

■ Julie-Roger-Haus

Gummersbergstraße 24
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 0
Fax: 29 98 07 - 216
dagmar.luther@frankfurter-verband.de
bettina-metzler@frankfurter-verband.de
www.julie-roger-haus.de

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost (Frankfurt am Main)

Eschersheim

■ Haus Aja Textor-Goethe

Hügelstraße 69
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 5 30 93 - 0
Fax: 5 30 93 - 123
info@haus-aja.de
www.haus-aja.de

Träger: Sozial-Pädagogisches Zentrum e.V. Haus Aja Textor-Goethe (Frankfurt am Main)

■ Casa Reha Seniorenpflegeheim „An den Niddauen“

Berkersheimer Weg 195
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 58 70 08 - 0
Fax: 58 70 08 - 199
r.syodda@casa-reha.de
www.casa-reha.de

Träger: Casa Reha Holding GmbH (Bad Homburg)

■ Pfarrer-Münzenberger-Haus

Nußzeil 48
60433 Frankfurt am Main

Tel.: 2 98 97 - 0
Fax: 2 98 97 - 190
frankfurt@schervier-altenhilfe.de
www.schervier-altenhilfe.de

Träger: Franziska-Schervier-Altenhilfe gGmbH
(Aachen)

Fechenheim

■ Heinrich-Schleich-Haus

Fachfeldstraße 42
60386 Frankfurt am Main

Tel.: 4 08 08 - 0
Fax: 4 08 08 - 120
info@heinrich-schleich-haus.de
www.heinrich-schleich-haus.de

Träger: Stiftung Alten- und Pflegeheim Heinrich Schleich-Haus (Frankfurt am Main)

Wegen Umbaus ist das Heinrich-Schleich-Haus vorübergehend nach Offenbach gezogen:

Hessenring 55
63071 Offenbach

2010 zieht das Heinrich-Schleich-Haus wieder zurück an den alten Standort in Frankfurt.

Griesheim

■ Wohnstift Lärchenstraße

Lärchenstraße 46
65933 Frankfurt am Main

Tel.: 38 03 55 - 0
Fax: 38 03 55 - 91
info@wohnstift-laerchenstrasse.de
www.wohnstift-laerchenstrasse.de

Träger: medicari Seniorendienstleistungsgesellschaft mbH (Langenfeld)

Gelnhausen

■ Pflegeheim Meerholz

Hanauer Landstraße 2-10
63571 Gelnhausen-Meerholz

Tel.: (0 60 51) 60 09 - 0
Fax: (0 60 51) 60 09 - 128
info@phm.de
www.phm.de

Träger: Ev. Verein für Innere Mission (Frankfurt am Main)

Gutleutviertel

■ Johanna-Kirchner-Altenhilfzentrum

Gutleutstraße 317a-323
60327 Frankfurt am Main

Tel.: 27 10 60
Fax: 27 10 61 79
johanna-kirchner-ahz@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Träger: Johanna-Kirchner-Stiftung der AWO Frankfurt e.V. (Frankfurt am Main)

Hausen

■ Altenpflegezentrum Santa Teresa

Große Nelkenstraße 12-16
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 24 78 60 - 0
Fax: 78 11 37
santa.teresa@caritas-frankfurt.de
www.caritas-frankfurt.de

Träger: Caritasverband Frankfurt e.V. (Frankfurt am Main)

Höchst

■ Interkulturelles Altenhilfezentrum Victor-Gollancz-Haus

Kurmainzer Straße 91
65936 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 0
Fax: 29 98 07 - 448
anita.schmidt@frankfurter-verband.de
www.frankfurter-verband.de

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Höchst (Frankfurt am Main)

Innenstadt

■ Alten- und Pflegeheim Anlagenring

Seilerstraße 20
60313 Frankfurt am Main

Tel.: 91 33 22 - 0
Fax: 91 33 22 - 35
Alten-und_Pflegeheim@anlagenring.de
www.anlagenring.de

Träger: Deutsche evangelisch-reformierte Gemeinde (Frankfurt am Main)

■ Franziska Schervier Altenpflegeheim

Lange Straße 10-14
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 2 98 97 - 0
Fax: 2 98 97 - 190
frankfurt@schervier-altenhilfe.de
www.schervier-altenhilfe.de

Träger: Franziska Schervier Altenhilfe gGmbH (Aachen)

Kronberg i. Ts.

■ Seniorenstift Hohenwald

Oberurseler Straße 73
61476 Kronberg-Oberhöchstadt

Tel.: (0 61 73) 93 90 - 0
Fax: (0 61 73) 93 90 - 69
info@seniorenstift-hohenwald.de
www.seniorenstift-hohenwald.de

Träger: Stiftung Hospital zum heiligen Geist (Frankfurt am Main)

■ Seniorenstift Kronthal

Im Kronthal 7-11
61476 Kronberg i.Ts.

Tel.: (0 61 73) 92 42 - 0
Fax: (0 61 73) 92 42 - 80
info@seniorenstift-kronthal.de
www.seniorenstift-kronthal.de

Träger: Stiftung Hospital zum heiligen Geist
(Frankfurt am Main)

■ Alloheim Senioren-Residenz Mainpark

Schleusenweg 26
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 78 61 - 0
Fax: 6 78 61 - 1099
frankfurt-mainpark@alloheim.de
www.alloheim.de

Träger: Alloheim Senioren-Residenzen AG (Düßeldorf)

Niederrad

■ Altenheim St. Josef

Kniebisstraße 31
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 6 77 36 60
Fax: 6 70 82 21
altenheimstjosef@t-online.de
www.mutter-vom-guten-rat.de

Träger: Katholische Pfarrei Mutter vom Guten Rat
(Frankfurt am Main)

Nordend

■ Nellinistift

derzeit: Eschersheimer Landstraße 122
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 15 23 - 340
Fax: 15 23 - 343
nellinistift@diakonisse.de
www.diakonisse.de

Träger: Frankfurter Diakonissenhaus Verein alten
Rechts (Frankfurt am Main)

■ Bürgermeister-Menzer-Haus

Am Poloplatz 8
60528 Frankfurt am Main

Tel.: 66 30 01 - 0
Fax: 66 30 01 - 28

Träger: Johanna-Kirchner-Stiftung der AWO Frank-
furt e.V. (Frankfurt am Main)

■ Altenheim St. Konrad

Schleidenstraße 14
60318 Frankfurt am Main

Tel.: 55 54 70
Fax: 55 92 18

Träger: Almosenkasse der Franziskanischen Ge-
meinschaft Ffm e.V. (Frankfurt am Main)

■ Pflegezentrum Am Wasserpark

Friedberger Landstraße 281
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 9 05 57 - 0
Fax: 9 05 57 - 199
frankfurt@curanum.de
www.curanum.de

Träger: Curanum AG (München)

Oberrad

■ Pflegeeinrichtung am Goldbergweg - St. Katharinen- und Weißfrauenaltenhilfe GmbH

Goldbergweg 85
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 96 52 23 - 0
Fax: 96 52 23 - 313
www.pflegeeinrichtung-goldbergweg.de

Träger: Sankt Katharinen- und Weißfrauenstift
Stiftung d. ö. R. (Frankfurt)

Ostend

■ August-Stunz-Zentrum

Röderbergweg 82
60314 Frankfurt am Main

Tel.: 4 05 04 - 0 - Fax: 4 05 04 - 181
august-stunz-zentrum@awo-frankfurt.de
www.awo-frankfurt.de

Träger: Johanna-Kirchner-Stiftung der AWO Frankfurt e.V. (Frankfurt am Main)

Praunheim

■ Pflegeheim Praunheim

Alt Praunheim 48
60488 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 0
Fax: 29 98 07 - 7320
olaf.hoewer@frankfurter-verband.de
www.frankfurter-verband.de

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Nord/Ost (Frankfurt am Main)

Preungesheim

■ Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift

Gravensteiner Platz 1-3
60435 Frankfurt am Main

Tel.: 1 50 51 - 0
Fax: 1 50 51 - 1111/ -1134
info@wiesenuettenstift.de
www.wiesenuettenstift.de

Träger: Stiftung Versorgungshaus und Wiesenhüttenstift (Frankfurt am Main)

Rödelheim

■ Haus Margarete Altenpflegeheim GmbH

Radilostraße 16
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 7 89 16 24
Fax: 78 40 44

info@hausmargarete-ffm.de
www.hausmargarete-ffm.de

■ Pflegewohnstift „Am Wasserturm“

Wolf-Heidenheim-Straße 6
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 36 60 04 - 0
Fax: 36 60 04 - 199
info.am-wasserturm@dessg.de
www.pws-am-wasserturm.de

Träger: Deutsche Seniorenstift GmbH & Co. KG
(Hannover)

■ Sozial- und Rehabilitationszentrum West

Alexanderstraße 94-96
60489 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 8100
Fax: 29 98 07 - 8131
peter.gehweiler@frankfurter-verband.de
www.frankfurter-verband.de

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich West (Frankfurt am Main)

Sachsenhausen

■ Bürgermeister-Gräf-Haus

Hühnerweg 22-24
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 07 - 0
Fax: 6 03 21 05
erika.stadelmann@frankfurter-verband.de
www.frankfurter-verband.de

Träger: Frankfurter Verband für Alten- und Behindertenhilfe e.V. Stadtbereich Süd (Frankfurt am Main)

■ Alten- und Pflegeheim Marthahaus

Schifferstraße 65-67
60594 Frankfurt am Main

Tel.: 9 62 47 - 0
Fax: 9 62 47 - 199
info@marthahaus-frankfurt.de
www.marthahaus-frankfurt.de

Träger: Evangelische Gesellschaft gGmbH (Frankfurt am Main)

■ Oberin-Martha-Keller-Haus

Dielmannstraße 26
60599 Frankfurt am Main

Tel.: 6 09 06 - 340
Fax: 6 09 06 - 351
judith.mussler@fdk.info
www.omk-frankfurt.info
www.markusdiakonie.de

Träger: Markus-Diakonie gGmbH (Frankfurt am Main)

■ Phönix Seniorenzentrum Taunusblick GmbH

Darmstädter Landstraße 106
60598 Frankfurt am Main

Tel.: 96 88 54 - 0
Fax: 96 88 54 - 600
taunusblick@phoenix.nu
www.phoenix.nu

Träger: Phönix Seniorenzentren Beteiligungsgesellschaft mbH (Füssen)

Seckbach

■ Henry und Emma Budge-Stiftung

Wilhelmshöher Straße 279
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 4 78 71 - 0
Fax: 47 71 64
info@budge-stiftung.de
www.budge-stiftung.de

Träger: Henry und Emma Budge-Stiftung (Frankfurt am Main)

■ Hufeland-Haus

Wilhelmshöher Straße 34
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 47 04 - 1
Fax: 47 04 - 315
zaa@hufeland-haus.de
www.hufeland-haus.de

Träger: Evangelischer Verein für Innere Mission Frankfurt (Frankfurt am Main)

Westend

■ Altenpflegeheim Justina von Cronstetten Stift gGmbH

Arndtstraße 38
60325 Frankfurt am Main

Tel.: 97 58 52 - 0
Fax: 97 58 52 - 75
altenpflegeheim@justina-von-cronstetten-stift.de
www.justina-von-cronstetten-stift.de

Träger: Cronstett- und Hynspurgische Evangelische Stiftung gGmbH (Frankfurt am Main)

■ Sonnenhof am Park

Bremer Straße 2
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 1 52 03 - 0
Fax: 1 52 03 - 622
www.sonnenhof-am-park.de

Träger: Sonnenhof und Grünhof Service GmbH (Hettenleidelheim)

■ Kursana Villa Frankfurt

Eschersheimer Landstraße 125
60322 Frankfurt am Main

Tel.: 9 59 24 - 0
Fax: 9 59 24 - 33
kursana-frankfurt@dusmann.de
www.kursana.de/frankfurt/

Träger: Kursana

Hospizdienste und Hospize

Hospizdienste wollen einen Raum schaffen, in dem ein leidender Mensch in Würde sterben kann, einen Raum, in dem er – soweit es ihm möglich ist – gelassen und in Ruhe seinen Tod erwarten kann.

Dieser Raum ist von innen und von außen bedroht. Von innen, d.h. vom Menschen her, sind es die Schmerzen und das Leid, das seine Erkrankung mit sich bringt, die eine Auseinandersetzung mit dem nahenden Tod verhindern. Die ganze Kraft wird dafür gebraucht, die Schmerzen auszuhalten. Die Krankheit hält den Menschen ganz gefangen. Er ist nicht frei dafür, die letzte Phase seines Lebens zu gestalten. Der Spielraum, der ihm dafür zur Verfügung steht, mag minimal sein. Aber es gehört zum menschlichen Sterben wesentlich dazu, dass es diesen Raum gibt. Wir werden nicht gestorben, sondern wir sterben.

Von aussen wird dieser Raum durch die Umstände beeinträchtigt, unter denen diese letzte Aufgabe des Lebens gemeistert werden muss. Im Krankenhaus ist es die Unruhe, die der Krankenhausbetrieb so mit sich bringt, die ungewohnte und unwohnliche Umgebung und die Trennung von den Angehörigen. Zu Hause ist es die Sorge um den Alltag, die Schwierigkeit der pflegerischen Versorgung, vielleicht die Sorge um die Angehörigen oder auch die fehlende Distanz zu ihnen, die einem selbstbestimmten Sterben entgegen stehen.

In beiden Dimensionen arbeiten Hospizdienste: durch die Organisation palliativ-medizinischer Behandlung und pflegerischer Versorgung wie durch die Begleitung der Angehörigen und des sterbenden Menschen in genau der Nähe oder Distanz, die dieser wünscht.

„Hospize“ – so beschreibt es der Frankfurter Hospizverein St. Katharina – „sind Häuser oder Dienste, die unheilbar kranken Menschen mit begrenzter Lebenserwartung all das geben, was sie auf ihrem letzten Lebensweg benötigen“.

Die Kernelemente der Hospizarbeit – ob in einem Hospizdienst, der nach Hause kommt, oder in einem stationären Hospiz – nennt der Deutsche Hospiz- und PalliativVerband e.V. in der Präambel zu seiner Satzung:

Hospizarbeit

„Die Hospizarbeit und Palliativversorgung zielen darauf, dass die Rechte und Bedürfnisse der Sterbenden und der ihnen nahe Stehenden eingehalten und gestärkt werden.

Im Zentrum stehen die Würde des Menschen am Lebensende und der Erhalt größtmöglicher Autonomie. Voraussetzung hierfür sind die weitgehende Linderung von Schmerzen und Symptomen schwerster lebensbeendender Erkrankungen durch palliativärztliche und palliativpflegerische Betreuung sowie eine psychosoziale und spirituelle Begleitung der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

Diese Arbeit geschieht in Zusammenarbeit von multidisziplinären Teams unter wesentlicher Einbeziehung von qualifizierten Ehrenamtlichen. Sie ist letztlich ausgerichtet auf eine Verbesserung und Erhaltung der Lebensqualität von schwerstkranken und sterbenden Menschen.

Dies schließt Tötung auf Verlangen und Beihilfe zur Selbsttötung aus.“ (www.hospiz.net/bag/prae.html am 4.9.2008)

So „unbezahlbar“ die Arbeit eines Hospizdienstes ist, so muss sie doch finanziert werden. Im Fall von ambulanten Hospizdiensten, die Menschen zu Hause begleiten, ist dies kein größeres Problem. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dienstes arbeiten ehrenamtlich und bekommen höchstens eine kleine Aufwandsentschädigung. Die (palliativ-)medizinische Versorgung wird über die Krankenversicherung abgerechnet,

die pflegerische Versorgung über Krankenkasse und Pflegekasse. Im Fall stationärer Hospize stellt sich die Finanzierung etwas schwieriger dar, da Hospize weder Krankenhäuser noch Pflegeheime sind.

Der gesetzliche Anspruch eines Versicherten auf Hospizleistungen wird im § 39a (1) SGB V (das ist das Sozialgesetzbuch zur gesetzlichen Krankenversicherung) beschrieben: „Versicherte, die keiner Krankenhausbehandlung bedürfen, haben ... Anspruch auf einen Zuschuß zu stationärer oder teilstationärer Versorgung in Hospizen, in denen palliativ-medizinische Behandlung erbracht wird, wenn eine ambulante Versorgung im Haushalt oder der Familie des Versicherten nicht erbracht werden kann.“

Gesetzliche Grundlagen

Nähere Bestimmungen finden sich in einer Rahmenvereinbarung zwischen den Spitzenverbänden der Krankenkassen und den Organisationen, die die Interessen der Hospize vertreten. Danach ist Voraussetzung für eine Aufnahme in ein stationäres Hospiz eine Erkrankung,

Aufnahmebedingungen

- a) „die progredient verläuft und bereits ein weit fortgeschrittenes Stadium erreicht hat,
- b) bei der eine Heilung ausgeschlossen und eine palliativ-medizinische Behandlung notwendig oder vom Patienten erwünscht ist,
- c) die lediglich eine begrenzte Lebenserwartung von Wochen oder wenigen Monaten erwarten läßt“ (§2 (1)).

Dies trifft in der Regel nur auf die folgenden Krankheiten zu:

- Fortgeschrittene Krebserkrankung
- Vollbild der Infektionskrankheit AIDS
- Erkrankung des Nervensystems mit unaufhaltsam fortschreitenden Lähmungen
- Endzustand einer chronischen Nieren-, Herz-, Verdauungstrakt- oder Lungenerkrankung. (§2 (1))

In diesen Rahmenvereinbarungen findet sich auch der Satz, dass Patienten, die bereits in einer stationären Pflegeeinrichtung versorgt werden, nur in ganz seltenen Ausnahmefällen in einem Hospiz aufgenommen werden können.

Die Notwendigkeit der Versorgung in einem stationären Hospiz muss durch einen Arzt bescheinigt werden. Auf der Grundlage dieser Bescheinigung kann dann ein Antrag bei der Krankenkasse gestellt werden. Die Krankenkasse leistet aber nur einen Zuschuss, ein beträchtlicher Anteil der Kosten ist durch Träger des Hospizes und durch den Hospizgast zu erbringen.

Kosten und Zuschüsse

Für das Frankfurter Hospiz St. Katharina beträgt der Tagespflegesatz 253,70 €. Von diesem Pflegesatz erstattet die Krankenkasse 149,10 €. Von der Pflegeversicherung kommen weitere Zuschüsse: 34,10 € in Pflegestufe I, 43,77 € in Pflegestufe II und 50,46 € in Pflegestufe III. Der Eigenanteil eines Hospizgastes mit Pflegestufe beträgt immer 31,00 € täglich. Den nicht unbeträchtlichen Rest des Tagespflegesatzes trägt das Hospiz.

Wenn der Hospizgast keine Pflegestufe hat – was eine seltene Ausnahme sein dürfte –, beträgt sein Anteil 79,00 € am Tag. Ist er nicht in der Lage, diese Summe zu zahlen, so tritt auf Antrag der zuständige Sozialhilfeträger (bei Personen unter 65 Jahren der Landeswohlfahrtsverband oder bei älteren Personen die Stadt Frankfurt) ein.

An diesen Zahlen wird deutlich, dass das Hospiz einen hohen Anteil der Kosten selber tragen muss. Hospize sind immer Zuschussbetriebe und auf Spenden angewiesen.

Hospiz St. Katharina

Das Frankfurter Hospiz St. Katharina hat zwei Träger: Das St. Katharinen- und Weißfrauenstift und die St. Katharinen-Krankenhaus GmbH. Obwohl beide die heilige Katharina im

Namen führen, sind es zwei völlig verschiedene Einrichtungen. Das St. Katharinen- und Weißfrauenstift ist eine Frankfurter Stiftung mit langer Tradition, deren Zweck die Unterstützung und Versorgung bedürftiger älterer Frauen ist. Das St. Katharinen-Krankenhaus ist eine Einrichtung der Kongregation der Schwestern von der heiligen Jungfrau und Martyrerin Katharina (Katharinenschwestern), die sich seit 1517 der Armen- und Krankenpflege widmet. Beide Träger unterstützen das Hospiz finanziell.

Die Arbeit des Hospizes wäre aber undenkbar ohne den Hospizverein Sankt Katharina. Hier haben sich Bürgerinnen und Bürger zusammengefunden, die das Hospiz unterstützen wollen: ideell durch Werbung für den Hospizgedanken, finanziell durch Sammlung von Spenden für das Hospiz und tatkräftig durch ehrenamtliche Mitarbeit im Hospiz. Ohne die Spenden, die über den Hospizverein an das Hospiz gehen, kann das Hospiz seinen Betrieb nicht aufrechterhalten.

**Hospizverein
St. Katharina**

Ab Frühjahr 2009 wird es in Frankfurt ein zweites stationäres Hospiz geben. Zu diesem Zeitpunkt wird das Evangelische Hospital für Palliativmedizin in die Trägerschaft der Frankfurter Diakoniekliniken gGmbH übergehen und eine Fachabteilung des Markuskrankenhauses in Ginnheim werden. (Mehr zum Ev. Hospital s. u.) In den frei werdenden Räumlichkeiten des Hospitals in der Rechneigrabenstraße wird dann ein Evangelisches Hospiz eröffnet.

Evangelisches Hospiz

Es gibt in Frankfurt auch eine „Ambulante Hospizgruppe“ beim Bürgerinstitut. Hier engagieren sich ehrenamtlich Menschen, die schwerkranke und sterbende Menschen und ihre Angehörigen zu Hause unterstützen und begleiten wollen.

**Ambulante Hospiz-
gruppe**

Bürgerinstitut und Hospiz St. Katharina arbeiten eng zusammen, wenn es um die Ausbildung und Praxisbegleitung der

Ehrenamtlichen geht. Auch bei einem Wechsel von der Wohnung in das Hospiz oder vom Hospiz zurück in die Wohnung bleibt es bei demselben begleitenden Menschen über die Grenzen der Institutionen hinweg.

Engagement

Ambulante Hospizgruppe und stationäre Hospize sind keine Konkurrenz. Sie bieten unterschiedliche Einsatzfelder für Menschen, die sich für die Hospizarbeit engagieren wollen. Wenn Sie die Hospizarbeit in Frankfurt unterstützen wollen, finden Sie dort bestimmt eine Stelle, an der genau das Engagement gebraucht wird, das Sie leisten können und wollen. Und wenn Sie eher Geld als Zeit haben: die Kontonummern finden Sie im Adress-Teil.

Ev. Hospital für palliative Medizin

Es gibt in Frankfurt eine weitere Einrichtung, die sich der Linderung der Not todkranker Menschen verschrieben hat: Das Evangelische Hospital für palliative Medizin.

Das Ev. Hospital ist ein ganz normales Krankenhaus, was den rechtlichen Rahmen betrifft. Beim Aufnahmeverfahren und der Kostenübernahme unterscheidet sich das Hospital von keinem anderen Krankenhaus.

Es ist ein ganz spezielles Krankenhaus, was die Art der Behandlung und auch die Atmosphäre im Haus betrifft. Palliative Medizin unterscheidet sich in ihrer konzeptionellen Ausrichtung und in ihren konkreten Behandlungszielen von der kurativen Medizin. Kurative Medizin ist die „normale“ Medizin mit ihren Zielen der Heilung des Patienten, der Erhaltung und Verlängerung seines Lebens. Der Tod des Patienten muss so lange wie möglich hinausgezögert werden. Sein Eintritt gilt in manchen Bereichen immer noch als Versagen der ärztlichen Kunst.

Palliativmedizin

In der Palliativmedizin geht es vor allem um die Linderung von Leiden. Die Zeit des Sterbens wird als wichtige Zeit des

Lebens gesehen und weder hinausgezögert noch verkürzt. Die Behandlung von krankheitsbedingten Beschwerden und das Wohlbefinden des Patienten in allen Bereichen (physisch, psychisch, sozial und spirituell) stehen im Mittelpunkt. Ziel ist die bestmögliche Lebensqualität für den Patienten und auch für seine Angehörigen.

Als Krankenhaus ist das Ev. Hospital kein Hospiz. Aufnahmekriterium ist die Krankenhausbehandlungsbedürftigkeit des Patienten. Die Notwendigkeit der Behandlung im Hospital liegt vor, wenn der Krankheitsverlauf bis zum Tode eine ständige ärztliche Betreuung erforderlich macht. Die Aufnahme ist auch dann notwendig, wenn nur mit den ärztlichen und medizinisch-technischen Mitteln eines Krankenhauses Symptomkontrolle und Schmerzbekämpfung erfolgreich eingestellt werden können. Gelingt dies, muss der Patient entlassen werden: nach Hause, in eine Pflegeeinrichtung oder in das Hospiz. Ständig entgleisende Symptome sind ein Grund für das Verbleiben im Hospital.

Aufnahmebedingungen

Es gibt auch an anderen Frankfurter Krankenhäusern Abteilungen oder einzelne Betten für palliative Medizin. Aber das Ev. Hospital ist das einzige Haus, das sich ganz dieser Aufgabe verschrieben hat.

Hospizdienste und Hospize – Adressen

■ Hospiz Sankt Katharina

Seckbacher Landstraße 65e
60389 Frankfurt am Main

Tel.: 46 03 - 21 00
Fax: 46 03 - 21 02
info@hospiz-sankt-katharina.de
www.hospiz-sankt-katharina.de

Ansprechpartnerin:

Katrin Pithan
Tel.: 46 03 - 21 01

Ansprechpartnerin:

Gisela Kuchler
Tel.: 46 03 - 11 87
(Sozialarbeit/Ehrenamt)

■ Hospizverein Sankt Katharina e.V.

Seckbacher Landstraße 65e
60389 Frankfurt am Main

Fax: 46 03 - 21 02
info@hospiz-sankt-katharina.de
www.hospiz-sankt-katharina.de

Ansprechpartnerin:

Marianne Behrend-Backhus
Tel.: 46 03 - 18 46

Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01
Konto 200314580

■ Ambulante Hospizgruppe im Bürgerinstitut

Träger: Bürgerinstitut e.V.
Oberlindau 20
60323 Frankfurt am Main

Tel.: 97 20 17 - 0
Fax: 97 20 17 - 11
www.buergerinstitut-ffm.de

Ansprechpartnerin:

Monika Müller-Herrmann
Tel.: 97 20 17 - 24
mueller-herrmann@buergerinstitut-ffm.de

Spendenkonto:

Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01
Konto 867470

■ Evangelisches Hospital für palliative Medizin

Rechneigrabenstraße 12
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 79 - 0
Fax: 29 98 79 - 60
info@palliativ-hospital.de
www.palliativ-hospital.de

Spendenkonto:

Evangelische Kreditgenossenschaft e.G.
BLZ 520 604 10
Konto 204104110

■ **Ambulanter Palliativ-Dienst des Evangelischen Hospitals für palliative Medizin**

Rechneigrabenstraße 12
60311 Frankfurt am Main

Tel.: 29 98 79 - 63
Fax: 29 98 79 - 68
mobil: 01 73 9 47 47 30
info@apdhospital.de
www.apdhospital.de

Spendenkonto:
Evangelische Kreditgenossenschaft e.G.
BLZ 520 604 10
Konto 104104110

